

SWSV-Info

BERICHTE DES PRÄSIDIUMS UND DER VERBANDSLEITUNG 01|2019



Domnixen in Eisenberg

Carmen Maimone
Tilda Banks
Charlotte Sieburg
Vivien Bauer
Julia Wölle (von links)

Foto: Sarah Schulz





Impressum

Herausgeber

Südwestdeutscher Schwimmverband e.V.
Mainzer Straße 127
55218 Ingelheim

Internet

www.SWSV.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Anselm Oehlschlägel, Präsident
Gerd Neuburger, Vizepräsident Sport
Claudia Deusser, Vizepräsidentin Finanzen
Claudia Zoege, Vizepräsidentin Verwaltung

Redaktion

Claudia Zoege, Vizepräsidentin Verwaltung

Bezugs- und Erscheinungsweise, Auflage:

Die SWSV-Info 2019 erscheint als Jahress Ausgabe mit einer Auflage von 75 Druckexemplaren und wird kostenlos an ausgewählte Verbands- und Vereinsvertreter verteilt. Die Verteilung der Ausgabe als PDF-Datei erfolgt per E-Mail ebenfalls an einen ausgewählten Empfängerkreis.

Titelbild

Die Speyerer Mini-Domnixen (Foto: Sarah Schulz)

Herstellung

Mayart, Mainzer Straße 83, 55218 Ingelheim
www.mayart.de

SWSV-Geschäftsstelle



Ansprechpartnerin

Pia Pfeiffer

Kontakt

Telefon 06241-591815
Telefax 06241-591801
E-Mail info@swsv.de

Sprechzeiten

montags: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
dienstags: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Anschrift

Clubheim des 1. Wormser SC Poseidon e.V.
Carl-Villinger-Straße 47, 67549 Worms

Liebe Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden,

vor ca. einem Jahr schrieb ich in meinem Grußwort, dass der deutsche Schwimmsport nach dem außerordentlichen DSV-Verbandstag am 9. Dezember 2018 in Bonn einen steinigten Weg vor sich hat. Es kam noch schlimmer.

Zwar hat sich der letzte Hauptausschuss gegen den Widerstand der beiden verbliebenen DSV-Vorstandsmitglieder Brinkmann und Hein durchsetzen können, eine Findungskommission für einen neuen Gesamt-Vorstand einzusetzen. Hochkarätige Persönlichkeiten inner- und außerhalb des Schwimmsports erklärten sich bereit, diese Arbeit, sicher nicht vergnügungssteuerepflichtig, zu übernehmen. Viele Kandidatinnen und Kandidaten gab es nicht, insbesondere haben sich die Kollegen Brinkmann und Hein nicht aus der Deckung getraut und ihren Hut in den Ring geworfen. Den Weg freimachen für einen Neuanfang wollten sie aber auch nicht. Wie formulierte es schon 1992 Bundespräsident von Weizsäcker selig: Machtversessen und machtvergessen. Auch wenn er damit die politischen Parteien rügte, passt seinen Kritik auch auf andere Lebenszusammenhänge. Der Gipfel war, dass der Vorschlag der Findungskommission den drei großen Landesschwimmverbänden nicht genehm war und sie mit ihrer Mehrheit dafür sorgten, dass am 3. Oktober d.J. in der ersten Mitgliederversammlung des DSV kein DSV-Präsident gewählt wurde. Eine personelle Alternative hatten die drei nicht; sie wissen nicht was sie wollen, sie wissen nur, was sie nicht wollen. Die Hauptsache ist, dass ihre Kreise nicht gestört werden.

Und wie sieht es im rheinland-pfälzischen Sport aus? Nicht besser. Nachdem die drei regionalen Fürst*innen die Muskeln spielen ließen und dem Kollegen Thieme kein Wahl mehr blieb, als zurück zu treten, suchen sie jetzt eine neue Präsidentin respektive einen neuen Präsidenten. Eine Voraussetzung muss sie bzw. er gewiss bringen, er oder sie darf die Kreise der drei regionalen Fürst*innen nicht stören. Wie formulierte es von Weizsäcker selig? „Ob Hauptamtlichkeit die Lösung ist, bezweifle ich.“ Zur Machtballung kommt die Existenzsicherung hinzu. Wohin das führt, können wir zur Zeit bei den Vorkommnissen der Arbeiterwohlfahrt in Wiesbaden und Frankfurt beobachten. Das Ehrenamt ist offenkundig überfordert, Hauptamtler*innen zu kontrollieren. Und was ist das traurige Ergebnis? Nur staatliche Instanzen außerhalb des Sports wie Landesrechnungshöfe sind in der Lage, uns zu kontrollieren.



Im SWSV hat es durch den diesjährigen Verbandstag in Saulheim personelle Veränderungen gegeben, die zu einer Verjüngung der Verbandsleitung führten. Wir wollen uns noch mehr auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Übungsleiter*innen konzentrieren, müssen aber auch die Weichen für die nächsten Jahre stellen. Die Verbandsleitung wird in 2020 in Klausur gehen, um zu überlegen, wie noch mehr als bisher auf unsere Vereine und Abteilungen eingegangen werden kann, um sie zu unterstützen. Für den Schwimmsport ist es in 2019 nicht einfacher geworden. Umso mehr ist es hoch anerkennenswert, dass sich die vielen Ehrenamtlichen nicht verdrießen lassen, weiter für die Kinder und Jugendlichen, aber auch unsere Masters, Training und Wettkampf anzubieten.

Ihnen und Ihren Familien, allen Verantwortlichen in unseren Vereinen und Abteilungen wünsche ich friedliche Feiertage und alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.

Es grüßt Sie/Euch herzlich

Ihr/Euer
Anselm Oehlschlägel
Präsident

Sexualisierte Gewalt – ein Thema auch im Sport!

Wo finden Sie Ansprechpartner/innen und Hilfe?

Die Frage zu „sexualisierter Gewalt“ und Gewaltübergriffen sind – wie die Erfahrungen der Vergangenheit gezeigt haben – leider auch im Sport nach wie vor ein brisantes Thema. Sexuelle Übergriff und Grenzverletzungen müssen nicht zwangsläufig ein Trauma zur Folge haben, aber viele Betroffene, weibliche wie männlich, die einen sexuellen Missbrauch oder gar eine Vergewaltigung erlebt haben oder mit körperlicher Gewalt konfrontiert wurden, sind traumatisiert und leiden unter den Folgen dieser „seelischen Wunden“.

Nach unserer Informationsveranstaltung am 11. Juni 2016 mit Frau Eva Jochmann möchten wir auf die Ansprechpartner/innen der Frauennotrufe in Rheinland-Pfalz hinweisen. Die Mitarbeiter/innen der Fachstellen zum Thema Sexualisierte Gewalt verfügen über Erfahrungen mit der Fragestellung auch über den Bereich der sexualisierten Gewalt hinaus, schwerpunktmäßig bei Frauen und Mädchen aber auch bei Männern und Jungs.

Dieses Thema geht uns alle an! Eltern, aber auch Vereinsvorsitzende und Vorstandsmitglieder müssen sich u. U. mit Missbrauchsfällen befassen. Eine „Vogel-Strauss-Politik“ ist hier nicht angebracht.

Claudia Zoega

Folgende Mädchen- und Frauennotrufe gibt es im Bereich des Südwestdeutschen Schwimmverbandes:

Alzey

Telefon 0 67 31 72 27, www.hexenbleiche.de

Landau

Telefon 0 63 41 8 34 37, www.aradia-landau.de

Ludwigshafen

Telefon 06 21 62 81 65, www.wildwasser-ludwigshafen.de

Mainz

Telefon 0 61 31 22 12 13, www.frauennotruf-mainz.de

Speyer

Telefon 0 62 32 2 88 33, www.frauennotruf-speyer.de

Worms

Telefon 0 62 41 60 94, www.frauenzentrumworms.de

An diesen Fachstellen können sich sowohl Betroffene als auch Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Fachkräfte wenden, die dort auch weitere Informationen über andere Hilfe- und Beratungsmöglichkeiten erhalten.

Für Männer und Jungs ist die Beratungslandschaft leider sehr dünn. Folgende Stellen bieten sich dafür an:

Tauwetter e.V.

Anlaufstelle für als Junge sexuell missbrauchte Männer, Berlin
Telefon 0 30 6 93 80 07, www.tauwetter.de/de

Pfunzkerle e.V.

Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit, Tübingen
Telefon 0 70 71 36 09 89, www.pfunzkerle.org

Dunkelziffer e.V.

Hamburg, Telefon 0 40 10 70 00, www.dunkelziffer.de

Männerberatung Schleswig-Holstein

Psychologischer Berater, Kiel
Telefon 04 31 9 11 24, www.maennerberatung-sh.de

Unterstützung bietet außerdem der

Landessportbund Rheinland-Pfalz e.V. in Mainz
Telefon 0 61 31 2 81 40, www.lsb-rlp.de.

Wer ist SchwimmGut?

SchwimmGut ist eine gemeinsame Initiative von Landesschwimmverbänden. Von vier Schwimmverbänden im Jahr 2016 gegründet, sind mittlerweile weitere Verbände beigetreten. Zertifiziert werden kann jeder Schwimmverein, der einem der beteiligten Landesschwimmverbände angehört. Nach Erfüllung der notwendigen Kriterien und einem positiv beschiedenen Antrag erhält der antragstellende Vereine ein Schild für das Bad in dem der Schwimmunterricht stattfindet. Zusätzlich wird ein Warenpaket des Bundesverbandes der Sportartikelindustrie (BSI) im Wert von € 200,- an den Verein versandt.

Südwestdeutscher Schwimmverband e.V. Gesellschafter der Initiative SchwimmGut

Der Südwestdeutsche Schwimmverband e.V. trat im Jahr 2017 als achter Landesschwimmverband der Initiative SchwimmGut bei. Damit können auch Schwimmvereine im Südwesten Deutschlands als SchwimmGut-Zertifizierte-Schwimmschule ausgezeichnet werden. Nach Erfüllung der notwendigen Kriterien und einem positiv beschiedenen Antrag erhalten die antragstellenden Vereine ein Schild für das Bad, in dem der Schwimmunterricht stattfindet. Zusätzlich wird ein Warenpaket des Bundesverbandes der Sportartikelindustrie (BSI) im Wert von 200 € an den Verein versandt.

Kriterien

- Der antragstellende Verein ist Mitglied in einem LSV des DSV.
- Die qualitätsverantwortliche Leitung der Schwimmschule erfolgt durch einen qualifizierten Trainer, der im Besitz einer Trainer C Lizenz Schwimmen (oder höher) ist.
- Alle Übungsleiter/ Helfer am Beckenrand oder im Wasser müssen im Bereich Anfängerschwimmen durch die Landesschwimmverbände qualifiziert sein (nicht älter als vier Jahre) bzw. nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.
- Die Gruppengröße übersteigt nicht sechs Teilnehmer je Gruppe (Übungsleiter).
- Die Schwimmschule hat regelmäßig über das gesamte Jahr hinweg stattfindende Schwimmlernangebote.
- Die Schwimmschule muss die Perspektive einer umfassenden Schwimmausbildung anbieten.
- Die Ausbildung erfolgt planmäßig und zielgerichtet. Die Lernziele sind formuliert und veröffentlicht. Das Erreichen von Teilzielen wird regelmäßig durch Fertigungsüberprüfungen abgefragt und dokumentiert.

Die Vereine werden bei erfüllten Voraussetzungen für zwei Jahr zertifiziert. Die Zertifizierung beginnt mit dem Datum der Verleihung und endet 24 Monate später. Eine Wiederanerkennung sollte angestrebt werden.

Weitere Informationen sind auf der SWSV-Homepage zu finden unter www.swsv.de, Rubrik Präsidium/Verbandsleitung.



Schwimmverbände



Badischer Schwimm-Verband e.V.
Tiergartenstraße 13/2
69121 Heidelberg
info@bsvonline.de
www.bsvonline.de



Sächsischer Schwimm-Verband e.V.
Am Sportforum 3
04105 Leipzig
gs@lsv-sachsen.de
www.lsv-sachsen.de



Bayerischer Schwimmverband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
info@bayerischer-schwimmverband.de
www.bayerischer-schwimmverband.de



Schwimmverband NRW e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg (Wedau)
info@schwimmverband.nrw
www.schwimmverband.nrw



Berliner Schwimm-Verband e.V.
c/o Holiday Inn Berlin City-East,
Landsberger Allee 201, 13055 Berlin
info@berliner-schwimm-verband.de
www.berliner-schwimm-verband.de



Schwimmverband Württemberg e.V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
info@svw-online.de
www.svw-online.de



Landesschwimmvb. Brandenburg e.V.
Olympischer Weg 2
14471 Potsdam
info@lsv-brandenburg.de
www.lsv-brandenburg.de



Südwestdeutscher Schwimmverband e.V.
Carl-Villinger-Straße 47
67549 Worms
info@swsv.de
www.swsv.de



Hintere Reihe von links: Yvonne Sester (Jugendwartin), Marlies Fieguth (Fachwartin Masters), Gerd Neuburger (Vizepräsident Sport), Dorothee Neuburger (Fachwartin Wasserspringen), Peter Benker (Fachwart Schwimmen), Claudia Deusser (Vizepräsidentin Finanzen), Inge Schöpwickell (Schriftführerin), Helmut Flöser (Ehrenpräsident), Claudia Zoege (Vizepräsidentin Verwaltung) – vordere Reihe von links: Wolfgang Kwidzinski (Beisitzer), Jörg-Uwe Boog (Beisitzer), Kirstin Noll (Fachwartin Wasserball), Anselm Oehlschlägel (Präsident), Annette Dinies (Fachwartin Synchronschwimmen), Oliver Veit (Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport) – nicht auf dem Bild: Christine Veit (Fachwartin Aus-, Fort- und Weiterbildung)

Foto: Jörg-Uwe Boog

Beim SWSV-Verbandstag in Saulheim wird Anselm Oehlschlägel als Präsident bestätigt

Der Südwestdeutsche Schwimmverband (SWSV) hatte seine Mitgliedsvereine zum Verbandstag 2019 geladen. Die SG EWR Rheinhesen-Mainz mit der Vorsitzenden Nina Fiedler hatte die Ausrichtung im Bürgerhaus in Saulheim übernommen. Präsident Anselm Oehlschlägel begrüßte mit 25 Vereinen 50 Prozent der SWSV-Mitgliedsvereine mit ihren Delegierten. Ehrengäste aus Politik und Sport waren ebenfalls dabei und sparten in ihren Grußworten nicht mit Lob, Anerkennung und Versprechungen. Diese Aussagen wurden nicht nur von den SWSV-Vertretern sehr aufmerksam registriert und man wird diese sicherlich an der Realität in den kommenden Jahren messen. Der alte und neue SWSV-Präsident Anselm Oehlschlägel kündigte einen Schwerpunktwechsel auf SWSV-Seite an. Man wolle sich künftig stärker mit den Problemen der Verbandsvereine, der Lehrarbeit im Verband und der Zusammenarbeit mit dem SV Rheinland befassen. Die brisanten Anträge der Verbandsleitung in Sachen neuer Beitragsstruktur im SWSV zur Finanzierung des DSV wurden aufgrund der aktuellen Situation im Dachverband noch während der Sitzung zurückgezogen. Da auch die Kassenprüfer nur Positives zur Finanzführung in den vergangenen vier Jahren berichteten, konnten die Neuwahlen der SWSV-Gremien für die Jahre 2019 bis 2023 ohne Diskussionen stattfinden. Oehlschlägel wurde für seine nun schon fünfte Amtszeit als Präsident wiedergewählt.

Er konnte anschließend sein Wunschteam mit jeweils großer Mehrheit bzw. einstimmig durch die Delegierten wählen lassen. Dieter Noppenberger kandidierte nach 51 Jahren Mitarbeit in den verschiedensten SWSV-Gremien und allein 33 Jahren als Vizepräsident nicht mehr für ein Amt. Er verabschiedete sich mit der Hoffnung, dass auch weiterhin die gelebte Gemeinschaft im SWSV etwas Besonderes bleibt und wurde

einstimmig zum Ehrenmitglied des SWSV gewählt. Ihm folgte als Vizepräsident Sport der Mainzer Sportwissenschaftler und Verbandstrainer der Wasserspringer Gerd Neuburger. Auch neu in der Verbandsleitung sind Kirstin Noll aus Neustadt als Fachwartin Wasserball und der Wormser Oliver Veit als Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung wurde als übergreifende Funktion neu in der Verbandsleitung angesiedelt und mit der bisherigen Lehrwartin Christine Veit aus Worms besetzt. Die weiteren Präsidiums- und Verbandsleitungsmitglieder wurden alle bestätigt: Claudia Zoege als Vizepräsidentin Verwaltung, Claudia Deusser als Vizepräsidentin Finanzen, Peter Benker als Fachwart Schwimmen, Dorothee Neuburger als Fachwartin Wasserspringen, Annette Dinies als Fachwartin Synchronschwimmen, Marlies Fieguth als Fachwartin Masters, Yvonne Sester als Jugendwartin, Inge Schöpwickell als Schriftführerin sowie die Beisitzer Wolfgang Kwidzinski und Jörg-Uwe Boog. Aus den zahlreichen Ehrungen ragten die Verleihung der silbernen Ehrennadel des DSV an Anselm Oehlschlägel und die Verleihung des SWSV-Ehrentellers an den früheren Weltklassenschwimmer Peter Lang aus Ludwigshafen heraus. Die Ausrichtung des SWSV-Verbandstages 2023 wurde einstimmig wieder an die SG EWR Rheinhesen-Mainz vergeben – dann eventuell erneut in Saulheim.



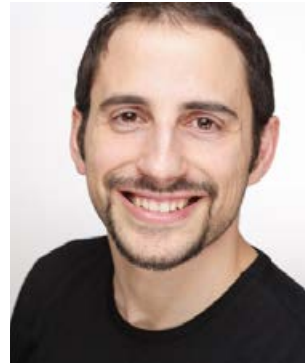
Jörg-Uwe Boog

Einstellung eines Landestrainers für die Interessengemeinschaft (IG) Schwimmen Rheinland-Pfalz

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir im Rahmen der Zusammenarbeit des Südwestdeutschen Schwimmverbandes e.V. mit dem Schwimmverband Rheinland e.V. für den Landesstützpunkt Schwimmen Mainz in Kooperation mit der SG EWR Rheinhessen-Mainz befristet bis 31.12.2020 einen Landes-trainer für die IG Schwimmen eingestellt haben. Die Einstellung erfolgte in Abstimmung mit dem Landessportbund Rhein-land-Pfalz e.V. und wird von dort finanziell bezuschusst.

Xavier Ábalos Cuevas wurde im Jahr 1982 in Spanien geboren und lebt seit 2014 in Deutschland. Er ist verheiratet. Er hat an der Universität Barcelona studiert und verfügt über den Abschluss als Bachelor of Education (Sportlehrer) und als Bachelor of Sport Science (Spezialisierung: Leistungssport). Außerdem beendete er an der Universität in Barcelona die Weiterbildung zum Master in High Performance in Sport (Spezialisierung: Individuelle Sportleistung Schwimmen).

Xavier Ábalos Cuevas besitzt die Spanische National Trainer Lizenz (A-Lizenz Schwimmen) und beendete neben seinem beruflichen Engagement im Oktober 2018 erfolgreich eine On-line-Weiterbildung zum Master of Exercise Physiology an der Universität Barcelona. Er verfügt über Berufserfahrung in der Sportart Schwimmen und hat in Spanien sowohl Nachwuchsschwimmer als auch Top-Sportler betreut, die u. a. an Welt- und Europameisterschaften teilnahmen. Seine Hauptaufgaben lagen im Kraft- und Konditionstraining im Schwimmen. Darüber hinaus war er regelmäßig als Co-Trainer eingesetzt und arbeitete mit anderen Abteilungen eines Sportzentrums in Barcelona (Sportmedizin, Physiotherapie, Biomechanik etc.) zusammen.



Xavier Ábalos Cuevas
Karlsbader Straße 20
55122 Mainz
Telefon 01 60 90 86 36 92
xavabalos@gmail.com
(Foto: privat)

Nach seinem Umzug nach Deutschland war er von 2015 bis Dezember 2018 als Schwimmtrainer der 2. Mannschaft beim SC Wiesbaden 1911 e.V. tätig. Daneben übernahm er bei Bedarf die Unterstützung des Cheftrainers bei der 1. Mannschaft und führte ein wöchentliches Training des E-Kader-Teams für den Hessischen Schwimmverband in Wiesbaden durch.

Xavier Ábalos Cuevas tritt die Nachfolge von Lothar Schubert an. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und bitten, ihn in seinen Aufgaben im Bereich Schwimmen tatkräftig zu unterstützen.

An dieser Stelle danken wir Lothar Schubert noch einmal herzlich für seine langjährige, erfolgreiche und engagierte Trainerarbeit und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Ernennung eines Datenschutzbeauftragten

Gemäß Artikel 37, Abs. 4 DSGVO hat der SWSV einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Für diese verantwortungsvolle Position haben wir im Mai 2019 gewonnen:

Herr Zundel ist als Mitglied des 1. Wormser SC Poseidon e.V. schon seit vielen Jahren dem Schwimmsport verbunden. Die für die Aufgabe erforderlichen Anforderungen und Fachkenntnisse bringt er als Fachkraft für Datenschutz in einer großen deutschen Verkehrsgesellschaft mit.

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Herrn Zundel und bitten, ihm für notwendige Auskünfte und Anregungen offen zur Verfügung zu stehen und ihn in seinen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen. Er steht Ihnen auch gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung.



Dietrich Zundel
Dirolfstraße 39
67549 Worms
Telefon 0 62 41 6 97 11 20
dietrich.zundel@web.de
(Foto: privat)

Lothar Schubert, Stützpunkttrainer Schwimmen im Leistungszentrum Süd und Cheftrainer der SG EWR Rheinhessen-Mainz beendete seine Tätigkeit zum Jahresende 2018

Lothar Schubert hat aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Cheftrainer bei der SG EWR Rheinhessen-Mainz zum Jahresende 2018 gekündigt. Damit verlor der südwestdeutsche Schwimmverband bedauerlicherweise gleichzeitig seinen Stützpunkttrainer im Leistungszentrum Süd in Mainz.

Lothar stieß im Jahr 2005 zur SG, erst als Trainer der Nachwuchsmannschaft und dann von 2009 bis 2018 als Cheftrainer der 1. Mannschaft. Damit verbunden war auch die Übernahme der Aufgabe als Stützpunkttrainer am Leistungszentrum Süd des SWSV.

Zum Jahresende 2018 beendete er seine engagierte Tätigkeit, stand aber bis in den Januar 2019 hinein noch für eine Übergangszeit, bis ein Nachfolger gefunden war, zur Verfügung. Leicht ist ihm dieser Abschied nicht gefallen. Schubert äußerte dazu gegenüber der AZ Mainz: „Es sind gesundheitliche Gründe, ich brauche eine Auszeit.“ Ob es ein Abschied von Traineramt auf Dauer sein würde, konnte er seinerzeit noch nicht sagen, schloss aber einen erneuten Trainereinsatz nicht aus.

Zu seiner Tätigkeit bei der SG äußerte sich Christopher Schmitt, Vizepräsident der SG EWR Rheinhessen-Mainz e.V., der selbst unter Lothars Leitung trainiert hat: „In der Zeit seines Engagements für den Schwimmsport, besonders für die SG EWR Rheinhessen-Mainz hat Lothar viele Sportler kommen und gehen gesehen, aber jeder Einzelne ist durch seine Fähigkeiten am Beckenrand immer etwas besser geworden. Er hat sich für jeden seiner Sportler stets ins Zeug gelegt, egal ob es sich um eine Qualifikation zur Meisterschaft handelte oder auch mal privat der Schuh drückte. Die Erfolge seiner herausragenden Arbeit im und mit dem Verein können gar nicht alle aufgezählt werden.“

Für sein außerordentliches Engagement und seine vielen sportlichen Erfolge hat der SWSV Lothar im Herbst 2014 mit der Bronzenen Ehrennadel und anlässlich des ordentlichen



Präsident Anselm Oehlschlägel überreicht die Ehrennadel in Silber mit Urkunde Foto: Hans Geigl

Verbandstages am 13.04.2019 in Saulheim mit der Silbernen Ehrennadel des SWSV geehrt.

Gerne wollen sein Verein und der SWSV auf diesem Wege noch einmal DANKE sagen! Wir wünschen Lothar für die Zukunft nur das Allerbeste und hoffen, dass es kein Abschied für immer ist. Wir wissen, dass er nach wie vor aufmerksam das schwimmerische Geschehen verfolgt. Wie heißt es so schön: „Man trifft sich immer zweimal im Leben“.



Claudia Zoegel
Vizepräsidentin Verwaltung
Am Rheinberg 12
55411 Bingen
Telefon 0 67 21 171 74
claudia.zoegel@t-online.de



Foto: privat

DMSJ-Bundesfinale 2018 in Essen

Am 26. und 27. Januar 2019 wurde das DMSJ-Bundesfinale 2018 in Essen ausgetragen. Die zwölf schnellsten Mannschaften der D- und C-Jugend, sowie die sechs schnellsten Mannschaften der B- und A-Jugend konnten sich bis Anfang Dezember hierfür qualifizieren.

Unsere C-Jugend weiblich war erneut in diesem Jahr die einzige Mannschaft aus ganz Rheinland-Pfalz, der es gelang sich für dieses Deutsche Finale zu qualifizieren.

Obwohl wir nicht in Bestbesetzung an den Start gehen konnten, haben unsere fünf verbliebenen Damen Lilli Fiedler, Lilly Charlotte Golz, Luisa Bouvain (alle 2005), Juli Clara Schmell und Lilia Marie Bensalah (beide 2006) unter Beweis gestellt, zurecht in diesem Finale zu stehen. Durch den Ausfall von Delara war es von vornherein klar, dass unsere Zielsetzung nicht mehr auf irgendwelchen Platzierungen liegen konnte, sondern es galt Moral zu zeigen und jeder für sich und so für das Team persönliche Bestleistungen zu erzielen. Bei atemberaubender Stimmung in der Halle, die zeitweise eher an ein Handballspiel, als einen Schwimmwettkampf erinnerte, zeigten die Mädels genau diese Moral. Von jeder Einzelnen vom ersten bis ins letzte Rennen wurde gefightet und so fast ausschließlich persönliche Bestzeiten erzielt. Diese mentale Leistung, trotz Rückstand immer weiter zu kämpfen war sehr beeindruckend und kann den Trainer und den gesamten Verein nur stolz machen.

Mit zwei 9. Plätzen in der Wertung über die 4 × 100 m Rücken (4:44,43 min.) und 4 × 100 m Schmetterling (4:49,26 min.), sowie der 10. Platz über die 4 × 100 m Freistil (4:11,09 min.)

stellten sie außerdem noch einmal unter Beweis, absolut gerechtfertigt in diesem Finale zu stehen.

Von vornherein war uns allerdings klar, dass, egal in welcher Besetzung, wir in der Bruststaffel die meisten Sekunden verlieren würden, sodass wir uns insgesamt mit dem 12. Platz (stolz) geschlagen geben konnten.

Paul Harloff



DSV Endkampf DMSJ in Essen (25 m – 26. und 27.01.2019)

SG EWR Rheinhausen-Mainz

2 Teilnehmer / 5 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	100B	1:21,52	447	Startschwimmerin	+ 0,28 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	100F	1:02,27	525	Startschwimmerin	- 2,4 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	100R	1:09,00	507	Startschwimmerin	+ 0,83 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	100R	1:08,92	509	Startschwimmerin	+ 0,72 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	100S	1:10,41	466	Startschwimmerin	+ 0,09 %

5 Staffeln

Strecke	Namen	JG	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
4 × 100 F	Fiedler, Lilli	2005	1:02,27 min.	1096	10. Jugend-C	+ 4,73 %
	Bensalah, Lilia-Marie	2006	1:03,47 min.			
	Schmell, Juli Clara	2006	1:02,94 min.			
	Golz, Lilly Charlotte	2005	1:02,94 min.			
	gesamt		4:11,09 min.			
4 × 100 B	Bouvain, Luisa	2005	1:21,52 min.		12. Jugend-C	+ 9,97 %
	Bensalah, Lilia-Marie	2006	1:23,00 min.			
	Golz, Lilly Charlotte	2005	1:22,12 min.			
	Fiedler, Lilli	2005	1:26,39 min.			
	gesamt		5:33,03 min.			
4 × 100 R	Fiedler, Lilli	2005	1:09,00 min.		9. Jugend-C	+ 8,41 %
	Bouvain, Luisa	2005	1:12,08 min.			
	Bensalah, Lilia-Marie	2006	1:12,55 min.			
	Schmell, Juli Clara	2006	1:10,80 min.			
	gesamt		4:44,43 min.			
4 × 100 S	Fiedler, Lilli	2005	1:10,41 min.		9. Jugend-C	+ 8,6 %
	Schmell, Juli Clara	2006	1:10,06 min.			
	Bensalah, Lilia-Marie	2006	1:14,11 min.			
	Golz, Lilly Charlotte	2005	1:14,68 min.			
	gesamt		4:49,26 min.			
4 × 100 L	Fiedler, Lilli	2005	1:08,92 min.	493	12. Jugend-C	+ 9,11 %
	Bouvain, Luisa	2005	1:22,67 min.			
	Schmell, Juli Clara	2006	1:10,70 min.			
	Golz, Lilly Charlotte	2005	1:02,61 min.			
	gesamt		4:44,90 min.			

Gesamtzeit: 24:02,71 min. = Platz 12

Vorkampf Gesamtzeit: 23:31,15 min. = DSV-Rang 6



Foto: SG EWR Rheinhausen-Mainz)

DMS 2. Bundesliga Süd in Mainz (25 m – 02.02.2019)

Die SG EWR Rheinhausen-Mainz hatte sich in diesem Jahr erfolgreich für die Ausrichtung des Durchgangs der DMS 2. Bundesliga Süd beworben und den Zuschlag erhalten. Für den Wettkampf bot die Halle des Taubertsbergbades in Mainz gute Voraussetzungen.

Der Schwimmsport wird in der Regel als Einzelsport betrieben. Ausnahmen sind Staffeln und besonders der deutsche Mannschaftswettbewerb (DMS), bei dem Vereine einmal im Jahr in Ligen mit Auf- und Abstieg kämpfen. Für die SG EWR gab es besondere Gründe sich für die Austragung zu bewerben: Frauen und Männer traten in diesem Jahr gemeinsam in der 2. Bundesliga Süd auf. Außerdem verabschiedete sich der sehr hoch geschätzte Trainer Lothar Schubert mit diesem Wettkampf von seiner Tätigkeit bei der SG EWR Rheinhausen-Mainz.

Die Männermannschaft musste auf eine Reihe früherer Leistungsträger verzichten, konnte aber auf ein homogenes Team zurückgreifen. Als eifrigsten Punktesammler erwiesen sich Kevin Wedel (Jahrg. 1994), Dominik Kopyto (Jahrg. 1993) und der jüngste im Team Mathis Schönung (Jahrg. 2004).

Die Mädchen erkämpften sich im letzten Jahr souverän den Aufstieg aus der Landesliga Rheinland-Pfalz in die 2. Bundesliga Süd. Sie überzeugten mit einer soliden Mannschaftsleistung.

Hervorzuheben sind die Leistungen von Nachwuchstalent Delara Ditterich (Jahrg. 2005) sowie den Routiniers Laura Hähn (Jahrg. 1999), Karina Martin (Jahrg. 1997) und Emily Porz (Jahrg. 2001).

Der Wettkampf verlief – abgesehen von einer Pannen im Protokoll – unter Leitung einer routinierten Schiedsrichtercrew reibungslos. Für gute Stimmung sorgten die einzelnen Mannschaften mit ihren lautstarken Anfeuerungen u. a. durch Trommel und allen möglichen Lärminstrumenten.

Die Erwartungen des Ausrichterteams und besonders von Lothar Schubert wurden zur allgemeinen Zufriedenheit voll erfüllt. Die Mannschaften, die überragend gekämpft hatten, verabschiedeten sich von Lothar mit einem guten Platz 7 bei den Frauen und Platz 9 bei den Männern und haben damit den Verbleib in der 2. Bundesliga Süd gesichert.

Über weitere Einzelheiten sowie das Endergebnis informiert die nachfolgende Leistungsaufstellung.

Claudia Zoega

DMS 2. Bundesliga Süd in Mainz (25 m – 02.02.2019)

SG EWR Rheinhessen-Mainz

23 Teilnehmer / 53 Einzelstarts

Geschl.	Name	JG	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
ml.	Bogasiu, Denis	1994	400F	4:08,73 min.	621	5. Offene Wertung	+ 0,25 %
ml.	Bogasiu, Denis	1994	1500F	16:40,37 min.	609	5. Offene Wertung	+ 4,66 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	100R	0:57,94 min.	601	8. Offene Wertung	- 0,74 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	200R	2:08,30 min.	558	11. Offene Wertung	- 2,54 %
ml.	Haist, Maximilian	1994	100F	0:52,68 min.	620	10. Offene Wertung	- 0,88 %
ml.	Haist, Maximilian	1994	200F	1:56,37 min.	622	10. Offene Wertung	+ 2,41 %
ml.	Kluskens, Christoph	1993	100S	0:56,59 min.	613	6. Offene Wertung	+ 0,04 %
ml.	Kluskens, Christoph	1993	200L	2:08,81 min.	616	5. Offene Wertung	+ 1,64 %
ml.	Kopyto, Dominik	1993	50F	0:23,53 min.	638	7. Offene Wertung	+ 3,79 %
ml.	Kopyto, Dominik	1993	100F	0:51,56 min.	662	7. Offene Wertung	+ 2,69 %
ml.	Kopyto, Dominik	1993	100R	0:58,23 min.	592	7. Offene Wertung	+ 1,91 %
ml.	Kopyto, Dominik	1993	200L	2:06,22 min.	655	2. Offene Wertung	+ 1,11 %
ml.	Kudaschov, Alan	2001	200F	DS			
ml.	Kudaschov, Alan	2001	200F	1:55,57 min.	635	1. Offene Wertung	- 0,61 %
ml.	Kudaschov, Alan	2001	400L	4:47,80 min.	547	10. Offene Wertung	+ 1,26 %
ml.	Okoro, Chidozie Özkan	1998	400F	4:14,69 min.	578	9. Offene Wertung	+ 8,91 %
ml.	Okoro, Chidozie Özkan	1998	200S	2:14,96 min.	520	11. Offene Wertung	+ 4,39 %
ml.	Schmitt, Christopher	1989	50F	0:25,23 min.	517	12. Offene Wertung	+ 8,94 %
ml.	Schönung, Mathis	2004	100B	1:04,33 min.	645	7. Offene Wertung	- 0,28 %
ml.	Schönung, Mathis	2004	200B	2:21,04 min.	622	2. Offene Wertung	+ 2,81 %
ml.	Schönung, Mathis	2004	400L	4:41,98 min.	582	9. Offene Wertung	- 0,52 %
ml.	Spielmann, Marten	2000	200R	2:07,45 min.	569	6. Offene Wertung	- 3,25 %
ml.	Wasserzier, Yannik	2001	1500F	16:32,51 min.	623	9. Offene Wertung	- 2,29 %
ml.	Wedel, Kevin	1994	100B	1:02,70 min.	697	1. Offene Wertung	+ 2,59 %
ml.	Wedel, Kevin	1994	200B	2:16,76 min.	683	2. Offene Wertung	+ 4,95 %
ml.	Wedel, Kevin	1994	100S	0:54,48 min.	687	3. Offene Wertung	+ 4,37 %
ml.	Wedel, Kevin	1994	200S	2:04,42 min.	664	3. Offene Wertung	+ 8,95 %
wbl.	Ditterich, Delara	2005	200F	2:02,02 min.	741	2. Offene Wertung	- 0,42 %
wbl.	Ditterich, Delara	2005	400F	4:19,23 min.	740	3. Offene Wertung	- 0,33 %
wbl.	Ditterich, Delara	2005	200L	2:20,45 min.	653	5. Offene Wertung	- 0,87 %
wbl.	Ditterich, Delara	2005	400L	4:56,12 min.	668	4. Offene Wertung	+ 0,22 %
wbl.	Düring, Helena	2003	50F	0:26,98 min.	613	5. Offene Wertung	+ 0,37 %
wbl.	Hähn, Laura	1999	100B	1:13,67 min.	606	7. Offene Wertung	+ 1,32 %
wbl.	Hähn, Laura	1999	200B	2:40,10 min.	593	5. Offene Wertung	+ 2,25 %
wbl.	Kiegler, Hanna	2003	100F	1:00,62 min.	569	9. Offene Wertung	+ 0,81 %
wbl.	Kiegler, Hanna	2003	200R	2:24,38 min.	563	9. Offene Wertung	+ 0,67 %

Geschl.	Name	JG	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
wbl.	Lang, Paula	1998	800F	9:43,76 min.	553	7. Offene Wertung	+ 2,18 %
wbl.	Lang, Paula	1998	200B	2:38,76 min.	609	6. Offene Wertung	+ 0,04 %
wbl.	Martin, Karina	1997	50F	0:26,55 min.	644	6. Offene Wertung	- 0,45 %
wbl.	Martin, Karina	1997	100F	0:58,29 min.	640	7. Offene Wertung	- 0,7 %
wbl.	Martin, Karina	1997	100B	1:13,45 min.	611	6. Offene Wertung	+ 0,98 %
wbl.	Martin, Karina	1997	100R	1:05,78 min.	585	9. Offene Wertung	+ 0,49 %
wbl.	Porz, Emily	2001	200F	2:06,90 min.	658	6. Offene Wertung	+ 0,92 %
wbl.	Porz, Emily	2001	400F	4:32,48 min.	637	6. Offene Wertung	+ 0,89 %
wbl.	Porz, Emily	2001	200L	2:23,17 min.	616	7. Offene Wertung	+ 0,36 %
wbl.	Schmell, Luna Marie	2002	100R	1:06,10 min.	577	9. Offene Wertung	+ 0,98 %
wbl.	Schmell, Luna Marie	2002	200R	2:21,51 min.	598	7. Offene Wertung	+ 0,11 %
wbl.	Spira, Anna	2001	800F	9:40,80 min.	562	11. Offene Wertung	+ 1,28 %
wbl.	Tommasone, Jasmin	2003	100S	1:04,53 min.	606	9. Offene Wertung	+ 1,18 %
wbl.	Tommasone, Jasmin	2003	200S	2:26,51 min.	544	10. Offene Wertung	+ 2,9 %
wbl.	Tommasone, Jasmin	2003	400L	5:17,34 min.	543	11. Offene Wertung	+ 3,43 %
wbl.	Wiesner, Katharina	1999	100S	1:06,95 min.	542	9. Offene Wertung	+ 1,69 %
wbl.	Wiesner, Katharina	1999	200S	2:36,52 min.	446	12. Offene Wertung	+ 1,66 %

Endergebnisse 2. Bundesliga Süd

Pl.	Verein / männlich	Punkte	Diff.	Verein / weiblich	Punkte	Diff.
1	SC Wiesbaden 1911	17517		Neckarsulmer Sportunion	18577	
2	SV Nikar Heidelberg	17296	221	SC Wiesbaden 1911	17697	880
3	SSG Saar Max Ritter	16692	604	SC Chemnitz v. 1892	16737	960
4	SV Würzburg 05, 2. Mansch.	16166	526	DSW 1912 Darmstadt	16736	1
5	VfL Sindelfingen	16161	5	SG Mittelfranken	16404	332
6	SG Mittelfranken	16134	27	SG Region Karlsruhe	16196	208
7	SV Schwäbisch Gmünd	16070	64	SG EWR Rheinhessen-Mainz	15717	479
8	SG Regio Freiburg	16018	52	SG Regio Freiburg	15188	529
9	SG EWR Rheinhessen-Mainz	15976	42	SV Würzburg 05, 2. Mansch.	14858	330
10	SG Bamberg	15579	397	Hofheimer SC	14763	95
11	SSG Reutlingen/Tübingen	15269	310	Dresdner SC 1898	14461	302
12	Dresdner SC 1898	15231	38	Swimteam HedDos	13755	706

Aufsteiger in die 1. Bundesliga

SC Wiesbaden 1911 Frauen und Männer

SV Nikar Heidelberg Männer, Neckarsulmer Sportunion Frauen

Absteiger in die jeweiligen Landesligen

Dresdner SC 1898 Frauen und Männer

SSG Reutlingen Tübingen Männer, Swimteam HedDos Frauen



Wettkampf in Worms

Foto: SG Worms

Ergebnisse DMS Landesliga Rheinland-Pfalz 03.02.2019 in Worms

Schon fast traditionell fand der DMS-Durchgang der Landesliga Rheinland-Pfalz wieder im Wormser Heinrich-Völker-Bad unter der routinierten Leitung des Teams des Wassersportverein Worms e.V. statt. Der 1. Vorsitzende, Rudolf Schöpwinkel, und unser Referent für Mannschaftswettbewerbe, Frank Kaufmann, unterstützt vom Schiedsrichter- und Kampfrichterteam sorgten für eine reibungslose Abwicklung dieses wieder mal spannenden und mit einem besonderen Reiz umgebenen Wettkampfes. Die Stimmung in der Halle war sehr gut, so wurden die Aktiven mit laufstark Rufen und Paukenschlägen angefeuert, der Konkurrenz Paroli zu bieten. Am Start waren in diesem Jahr:

weiblich: Mainzer SV 01, SG Rhein-Mosel, SG Poseidon-Wassersport Worms, USC Mainz, VfR. Simmern, SG EWR Rheinhesen-Mainz II (Aufsteiger aus der Verbandsliga SWSV)

männlich: Mainzer SV 01, SC Neustadt/Weinstr. (Aufsteiger aus der Verbandsliga SWSV), SC Delphin Grünstadt, SG Rhein-Mosel, SG Poseidon-Wassersport Worms, SG EWR Rheinhesen-Mainz II

Mainzer SV 01

Beide Mannschaften, sowohl die Jungs als auch die Mädchen, schickten eine ganze Reihe sehr junge Schwimmer/innen ins Wasser, verstärkt durch einige ältere Routiniers.

Als eifrigste Punktesammler bei den Jungs erwiesen sich Georgi Kostadinov (Jahrg. 1998) mit 1.971 Punkten, gefolgt von Joshua Piel (Jahrg. 2005) mit 1.814 Punkten. Beachtenswert war die Leistung von Justin Compton (Jahrg. 2005), der seinen Coach mit zwei persönlichen Bestzeiten über 100 m und 200 m Brust erfreute. Leider reichte die Punktzahl von 10.861 nicht für den Klassenerhalt. Die Männermannschaft startet dem entsprechend im nächsten Jahr in der Verbandsliga SWSV.

Bei dem Mädchen stach wieder einmal Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997) heraus, die mit 2.317 Punkten zum erfolgreichen Klassenerhalt beitrug. Als ältestes Mannschaftsmitglied verstärkte Carina Herrmann (Jahrg. 1989) mit 1.357 Punkten bei 3 Starts das junge Team.

SC Delphin Grünstadt

Der Trainer Michael Dietz hatte die perfekte Startreihenfolge ausgetüftelt und dabei immer das bestmögliche Mannschaftsergebnis im Blick gehabt. Die Grünstadter hatten sich vorgenommen, ihren zweiten Platz, den sie in den vergangenen Jahren hinter der SG Worms erkämpft hatten, zu verteidigen.

Die ersten Rennen verliefen nicht optimal. Die Nerven flatterten. Die Grünstadter rutschten mehrfach am Startblock ab oder teilten sich das Tempo falsch ein, sodass das Ziel, Bestzeiten zu schwimmen, nicht erreicht wurde. Nach dem achten Wettkampf stabilisierte sich



Von links, hintere Reihe: Trainer Michael Dietz, Niklas Schwan, Gregor Schreiner, Jan Schützke, Sven Löwe, Robin Schützke, Holger Baldauf – vordere Reihe: Lars Löwe, Moritz Becker, Felix Brade, Robin Karsch

Foto: SC Delphin Grünstadt

die Mannschaftsleistung und nach dem ersten Durchgang standen die Grünstadter hinter der SG Worms und der SG Rhein-Mosel mit 6.430 Punkten auf Platz drei.

Im zweiten Abschnitt lief es immer besser, die Bestzeiten purzelten und Felix Brade (Jahrg. 2002) schwamm über 200 m und 400 m Lagen zwei neue Vereinsrekorde. Doch leider musste die Mannschaft einen Rückschlag verkraften. Niklas Schwan (Jahrg. 2001) wurde über 200 m Schmetterling wegen eines technischen Fehlers disqualifiziert. Danach musste die Mannschaft umbesetzt werden, denn Niklas hatte noch die Chance, beim sogenannten „Nachschwimmen“ seinen Fehler wieder gut zu machen. Dafür musste ein anderes Teammitglied seinen vierten Start übernehmen. Die veränderte Mannschaftsaufstellung kostet wertvolle Punkte. Leider ging das „Nachschwimmen“ auch daneben und der Wettkampf wurde mit null Punkten gewertet.

Doch mit viel Kampfgeist und unterstützt durch die Anfeuerung durch Trainer und die Damenmannschaft ließen sich die Schwimmer nicht unterkriegen. Sie lieferten viele spannende Rennen und freuten sich gemeinsam über 12.644 Punkte und Platz drei. (Bericht: Pressewartin Birgit Schmitz)

SC Neustadt/Weinstraße

Die Neustädter nahmen mit ihrer Männermannschaft am Wettkampf teil. Auch hier ging ein gemischtes Team mit Nachwuchsschwimmern und älteren Routiniers in die Rennen. Als eifrigste Punktesammler zeichnete sich erneut das DSV-Kadermitglied Fabio Stief (Jahrg. 2003) mit 2.052 Punkten aus, wobei er sogar für die für ihn eher ungewohnten 1500 Kraul eingeteilt war. Die beiden Rottmeyer-Zwillinge Jan und Niklas (Jahrg. 1998) spielten ihre mehrjährige Erfahrung aus, Jan steuerte 2.019 zum Ergebnis bei und Niklas machte es ihm mit 1.865 nach. Trainerin Manuela Wagner freute sich außerdem bei dem Jüngsten, Paul



SC Neustadt/Weinstraße

Foto: Manuela Wagner

Dollt (Jahrg. 2005), über zwei persönliche Bestzeiten und gratulierte Sammy Mbarek (Jahrg. 2002) zu einer deutlichen Verbesserung der persönlichen Bestzeit über 200 m Schmetterling.

Die Mannschaft sammelte insgesamt 11.902 Punkte und schaffte mit Platz 5 auch den Klassenerhalt.

SG EWR Rheinhessen-Mainz

Die SG ging sowohl bei den Mädels als auch bei den Jungs mit einer zweiten Mannschaft an den Start. Auch hier gab es wieder ein Mix zwischen jungen und älteren Aktiven.

Bei den Herren übernahm der Jüngste, Frederic Bensalah (Jahrg. 2007), eine der allseits unbeliebten Strecken über 1500 m Freistil und glänzte dabei auch noch mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Als Ältester unterstützte Marc Büsing (Jahrg. 1993) über 50 m und 100 m Freistil und 100 m Rücken mit 1.427 Punkten das Team. Nachwuchsschwimmer Lukas Klos (Jahrg. 2004) erwies sich mit 1.990 Punkten als eifrigster Punktesammler, gefolgt von Peter Gollai (Jahrg. 2002) mit 1.915 Punkten. Die Herren landeten mit 12.008 Zählern auf dem guten vierten Platz.



Foto: SG EWR Rheinhessen-Mainz

Für die zweite Mannschaft der Mädels waren die Jahrgänge 2003 bis 2006 am Start, unterstützt von Alena Köhler (Jahrg. 1990) und Lea Mantz (Jahrg. 1997). Die höchste Punktzahl erkämpfte Lilli Fiedler (Jahrg. 2005) mit 2.177 Zählern und freute sich bei vier Starts über 3 persönliche Bestzeiten. Lilia Marie Bensalah (Jahrg. 2006) folgte im Ranking mit 1.966 Punkten. Mit 12.900 Punkten gewann die Mannschaft die Verbandsliga deutlich vor dem Zweitplatzierten SG Rhein-Mosel.

Die Trainer Lothar Schubert und Paul Harloff freuten sich besonders über den ersten Platz der Mädels und dem Titel der Rheinland-Pfalz-Meisterinnen und waren sehr zufrieden mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten.

SG Poseidon-Wassersport Worms

Wie bei fast allen Vereinen wurden die Wormser Teams wieder von den älteren Routiniern unterstützt. Besonders fiel auf, dass der mehrfache Deutsche-Masters-Meister Dr. Björn Göpel (Jahrg. 1978) mit zwei Starts über 100 m und 200 m Brust immerhin mit 1.051 Punkten zum guten Ergebnis beitrug. In dem insgesamt spannenden Wettkampf lagen zur Halbzeit sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft auf Platz 1. Die Herren konnten diesen Rang bis zum Wettkampfbende halten und sich über den Titel des Rheinland-Pfalz-Meisters freuen. Fleißigste

Punktesammler waren Adrian Burg (Jahrg. 2000) mit 2.436 Punkten) und Maximilian Rehberg (Jahrg. 2000) mit 2.158 Punkten.

Mit punktbesten Leistungen glänzten bei den Mädchen Kyra Wiegand (Jahrg. 2000) mit 2.478 Punkten und Karina Martin (Jahrg. 2003) mit 2.355 Zählern. Wobei Karina auf allen vier Strecken eine persönliche Bestzeit aufstellte. Zu erwähnen ist, dass eine der Jüngsten, Sophie Beiersdorf (Jahrg. 2005), ihnen dies über 200 m Rücken, 200 m Lagen und 400 m Lagen nachmachte. Insgesamt sicherten sie sich den guten Platz 3.

Trainer Peter Fischer war mit den zum Teil sehr guten Schwimmergebnissen und einer ganzen Reihe von geschwommenen Bestzeiten sehr zufrieden.



Foto: SG Poseidon-Wassersport Worms

USC Mainz

Die Mädchenmannschaft des USC hatte durch den Aufstieg der 1. Frauenmannschaft der SG EWR Rheinhessen-Mainz in die 2. Bundesliga Süd die Chance des Verbleibs in der Landesliga Rheinland-Pfalz. Die Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2004 schlugen sich insgesamt tapfer. Außerdem war es Trainerin Heike Buchmeier gelungen, mit Lisa Deufel (Jahrg. 1997) eine ehemalige Aktive zu reaktivieren, die bei vier Starts mit insgesamt 2.113 Punkten deutlich zum Erfolg der Mannschaft beitrug. Zu erwähnen ist, dass Emelie Henneberg (Jahrg. 2002) 1.908 Punkte erreichte und Emma Kistenpfennig (Jahrg. 2003) ihre Trainerin mit vier persönlichen Bestzeiten über 100 m und 200 m Brust und 100 m und 200 m Rücken und 1.833 Punkten überzeugte.

Mit ihren Leistungen schafften es die Mädels, die Konkurrenz des VfR Simmern deutlich hinter sich zu lassen und mit Platz 5 den Klassenerhalt sicherzustellen.

Nachfolgend die Platzierungen in der Landesliga. Weitere DMS-Ergebnisse können der Aufstellung unseres Referenten für Mannschaftswettbewerbe, Frank Kaufmann, entnommen werden.

Claudia Zoega

Endergebnis DMS Landesliga Rheinland-Pfalz

Platz	Verein / weiblich	Punkte	Diff.
1	SG EWR Rheinhessen-MZ II	12.900	
2	SG Rhein-Mosel	12.627	273
3	SG Worms	12.312	315
4	Mainzer SV 01	12.114	198
5	USC Mainz	12.090	24
6	VfR Simmern	11.436	654

Platz	Verein / männlich	Punkte	Diff.
1	SG Worms	13.610	
2	SG Rhein-Mosel	13.089	521
3	SC Delphin Grünstadt	12.644	445
4	SG EWR Rheinhessen-MZ II	12.008	636
5	SC Neustadt/Weinstr.	11.902	106
6	Mainzer SV 01	10.861	1041

DMS Bezirksliga Südwest (25 m – 09.02.2019) Gruppe Bad Bergzabern und Gruppe Wörth

Aufgrund der Meldungen von 6 Herren- und 9 Damen-Mannschaften fand der DMS-Durchgang 2019 für die Bezirksliga wieder an zwei Veranstaltungsorten statt. Erfreulicherweise hatten sich die beiden Ausrichter der vergangenen Jahre TV Bad Bergzabern e.V. und SC Wörth e.V. wieder zur Verfügung gestellt.

An den Start gingen in Bad Bergzabern:

weiblich: Schwimmteam Bingerbrück, SG Worms II, SSV Mutterstadt, TV Bad Bergzabern II

männlich: Schwimmteam Bingerbrück, 1. SSV Ingelheim, SSV Mutterstadt

An den Start gingen in Wörth:

weiblich: Mainzer SV II, Mainzer SV III, SSC Landau, SC Neustadt/Weinstr. II, SC Wörth

männlich: USC Mainz, SSC Landau II, Mainzer SV II

Die Mannschaft weiblich vom SSC Landau fiel leider aus der Wertung, weil fünf Wettkämpfe nicht besetzt waren.

Die Trainer/innen und Betreuer/innen zeigten sich allgemein über die geschlossenen Mannschaftsleistungen sehr zufrieden. Viele der Jüngsten, die häufig zum ersten Mal an einer DMS teilnahmen, konnten sich gut behaupten. Es purzelten zahlreiche Bestzeiten und es wurde eine ganze Reihe neuer Vereinsrekorde aufgestellt.

Über die endgültigen Punktestände und Platzierungen informiert die Zusammenstellung des Referenten Mannschaftswettbewerbe Frank Kaufmann (DMS-Ergebnisse in Rheinland-Pfalz).

Claudia Zoege



Foto: Schwimmteam Bingerbrück

Für die höchste Punktzahl sorgten in Wörth

Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit	Punkte
Lena Lunkenheimer	2006	MSV 01 II	400 m F	5:05,20 min.	453
s.o.		s.o.	800 m F	10:27,56 min.	445
Tessa Heindl	2004	SC Neustadt/Wstr. II	50 m F	0:30,57 min.	422
Jonas Öftring	2001	USC Mainz	200 m F	2:07,47 min.	473
s.o.		s.o.	100 m F	0:58,00 min.	465
Denis Samer	1997	USC Mainz	50 m F	0:26,20 min.	462

Für die höchste Punktzahl sorgten in Bad Bergzabern

Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit	Punkte
Nele Vetter	2003	ST Bingerbrück	50 m F	0:28,37 min.	528
Noelle Medinger	2003	s.o.	200 m B	2:46,63 min.	526
Nele Vetter	2003	s.o.	100 m F	1:02,66 min.	515
Nils Westerkamp	2001	s.o.	50 m F	0:25,85 min.	481
s.o.			100 m F	0:58,62 min.	450
s.o.			100 m S	1:04,06 min.	422

DMS Verbandsliga Südwest Bad Bergzabern (25 m – 10.02.2019)

Auch in diesem Jahr konnten wir uns bei der Ausrichtung der DMS Verbandsliga auf das engagierte und routinierte Protokoll- und Auswertungsteam des TV Bad Bergzabern unter Leitung von Klaus Janson verlassen.

Für diesen Wettkampf hatten sich folgende Mannschaften qualifiziert:

weiblich: 1. SV Blau-Weiß Pirmasens, Kaiserslauterer SK, SC Delphin Grünstadt, SC Neustadt/Weinstr., TV Bad Bergzabern I, WSV Speyer

männlich: Kaiserslauterer SK I, SC Neustadt/Weinstr. II, SG Poseidon-Wassersport Worms II, SSC Landau I, TV Bad Bergzabern, WSV Speyer

Auch bei diesem Wettkampf wurden eine ganze Reihe von Bestzeiten geschwommen, aber auch die „alten Recken“ wieder ausgegraben. So ging der 1. Vorsitzende des SSC Landau, Rainer Bieling, über 1500 m Freistil ins Wasser (20:54,14 min.). Bei den Wormsern stürzte sich Trainer Christoph Kampik über 100 m Schmetterling (1:03,22 min.) und 400 m Lagen (5:11,38 min.) in die Fluten. Bei den Frauen steuerte die älteste Teilnehmerin, Ulrike Rodrigan, mit 36 Jahren bei drei Starts 1.181 Punkten zur guten Platzierung des TV Bad Bergzabern bei.

Zu erwähnen sind noch die Jüngsten, die teilweise das erste Mal in ihrer Laufbahn an der DMS teilnahmen: Mara Griebe, SC Delphin Grünstadt, schlug sich bei vier Starts mit 1.444 Punkten tapfer. Jaron Schaaf, SC Neustadt/Weinstr., erkämpfte bei seinen

vier Starts 1.248 Punkte. D-Kadermitglied Jan Köhler von der SG Worms absolvierte mit vier Starts ebenfalls das volle Programm und erzielte gute 1.588 Punkte. Das „Nesthäkchen“ des Jahrgangs 2007, Leni Mandel vom WSV Speyer, erfreute ihre Trainer bei drei Starts mit 824 Punkten und zwei deutlichen Bestzeiten.

Die Mädchen des SC Delphin Grünstadt gehörten in den letzten Jahren immer zu den Favoriten für den Aufstieg in die Landesliga. Leider waren die Vorzeichen durch Abiturprüfungen, Krankheit und Schüleraustausch denkbar ungünstig. Trainer Michael Dietz tüftelte lange an einer perfekten Mannschaftsaufstellung. Trotzdem musste sich die Mannschaft der stärkeren Konkurrenz von Kaiserslautern und Neustadt geschlagen geben. Die Mädels schlugen sich tapfer und bewiesen durch zahlreiche Bestzeiten und guten Punktzahlen ihr Engagement. Schließlich freuten sie sich über einen guten dritten Platz. Besonders hervorzuheben ist Susann Birkenhagen (Jahrg. 2000), die bei vier Starts 2.028 Punkte zum Ergebnis beitrug und über 100 m Freistil mit 1:02,02 min. das beste Ergebnis erzielte.

Über die endgültigen Punktestände und Platzierungen informiert die Zusammenstellung des Referenten Mannschaftswettbewerbe Frank Kaufmann (DMS-Ergebnisse in Rheinland-Pfalz).

Claudia Zoegel



Die Frauenmannschaft des SC Delphin Grünstadt, von links: Isabel Renner, Sophie Sauer, Juli Finkler, Joana Karsch, Angie Görner, Susann Birkenhagen, Marlene Leibold, Mara Griebe
Foto: SC Delphin Grünstadt

Für die höchste Punktzahl sorgen:

Name	Jahrgang	Verein	Strecke	Zeit	Punkte
weiblich					
Lucia Engel	2002	TV Bad Bergzabern	400 m F	4:38,28 min.	605
s.o.		s.o.	200 m F	2:10,93 min.	599
s.o.		s.o.	100 m F	0:59,65 min.	597
Annika Zimmerer	2004	SC Neustadt/Weinstr.	50 m F	0:27,23 min.	597
Sophie Bastian	2003	1. BW Pirmasens	100 m F	0:59,80 min.	593
Marlin Garsuch	2004	SC Neustadt/Weinstr.	50 m F	0:27,50 min.	579
männlich					
Marco Gast	1998	TV Bad Bergzabern	200 m F	1:55,66 min.	634
s.o.		s.o.	400 m F	4:11,32 min.	602
Gerald Kothe	2000	Kaiserslauterer SK	100 m F	0:54,78 min.	552
Jonas Dieing	1998	WSV Speyer	100 m F	0:55,22 min.	539
Maximilian Kaiser	1995	Kaiserslauterer SK	100 m F	0:55,59 min.	528
Jonas Seutemann	2000	TV Bad Bergzabern	200 m B	2:29,22 min.	525

Ergebnisse DMS Rheinland-Pfalz 2019

Landesliga Rheinland-Pfalz 03.02.2019 in Worms

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	SG EWR Rheinhessen Mainz 2	12.900	1.	SG Worms 1	13.610		
2.	SG Rhein-Mosel 1	12.627	273	2.	SG Rhein-Mosel 1	13.089	521
3.	SG Worms 1	12.312	315	3.	SC Delphin Grünstadt 1	12.644	445
4.	Mainzer SV 1	12.114	198	4.	SG EWR Rheinhessen Mainz 2	12.008	636
5.	USC Mainz	12.090	24	5.	SC Neustadt/Weinstr. 1	11.902	106
6.	VfR Simmern 1 ▼	11.436	654	6.	Mainzer SV 1 ▼	10.861	1.041

Fernwertung Verbandsliga SWSV + SVR

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	Kaiserslauterer SK ▲	11.511	1.	TV Bad Bergzabern ▲	11.620		
2.	SC Neustadt/Weinstr. 1	11.426	85	2.	Kaiserslauterer SK	10.927	693
3.	SC Delphin Grünstadt 1	10.943	483	3.	WSV Speyer	10.070	857
4.	SG Rhein-Mosel 2	10.889	54	4.	SG Rhein-Mosel 2	9.949	121
5.	1. SV Blau-Weiß Pirmasens	10.307	582	5.	SG Worms 2	9.047	902
6.	TV Bad Bergzabern 1	10.067	240	6.	SSC Landau 1	8.724	323
7.	WSV Speyer	8.544	1.523	7.	SC Neustadt/Weinstr. 2 ▼	8.530	194
8.	SG Rhein-Mosel 3	8.500	44	8.	VfR Simmern 1	7.755	775
9.	SG Rhein-Mosel 4	7.655	845	9.	SG Rhein-Mosel 3	6.650	1.105
10.	VfR Simmern 2	7.567	88	10.	SFC Nahetal 05	5.950	700
11.	SG Westerwald	7.530	37				
12.	SFC Nahetal 05	7.292	238				
13.	Idarer TV	6.585	707				

Verbandsliga SWSV 10.02.2019 in Bad Bergzabern

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	Kaiserslauterer SK ▲	11.511	1.	TV Bad Bergzabern ▲	11.620		
2.	SC Neustadt/Weinstr. 1	11.426	85	2.	Kaiserslauterer SK	10.927	693
3.	SC Delphin Grünstadt 1	10.943	483	3.	WSV Speyer	10.070	857
4.	1. SV Blau-Weiß Pirmasens	10.307	636	4.	SG Worms 2	9.047	1.023
5.	TV Bad Bergzabern 1	10.067	240	5.	SSC Landau 1	8.724	323
6.	WSV Speyer	8.544	1.523	6.	SC Neustadt/Weinstr. 2 ▼	8.530	194

Verbandsliga Rheinland 2019 am 27.01. in Bad Kreuznach

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	SG Rhein-Mosel 2	10.889	1.	SG Rhein-Mosel 2	9.949		
2.	SG Rhein-Mosel 3	8.500	2.389	2.	VfR Simmern 1	7.755	2.194
3.	SG Rhein-Mosel 4	7.655	845	3.	SG Rhein-Mosel 3	6.650	1.105
4.	VfR Simmern 2	7.567	88	4.	SFC Nahetal 05	5.950	700
5.	SG Westerwald	7.530	37				
6.	SFC Nahetal 05	7.292	238				
7.	Idarer TV	6.585	707				

Bezirksliga SWSV 09.02.2019 in Bad Bergzabern und Wörth

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	Mainzer SV 2 ▲	9.447	1.	USC Mainz ▲	9.368		
2.	ST Bingerbrück	8.013	1.434	2.	ST Bingerbrück	7.987	1.381
3.	SC Neustadt/Weinstr. 2	7.504	509	3.	1. SSV Ingelheim	7.625	362
4.	SC Wörth	7.114	390	4.	SSV Mutterstadt	6.290	1.335
5.	SG Worms 2	6.161	953	5.	Mainzer SV 2	5.490	800
6.	SSV Mutterstadt	5.468	693	6.	SSC Landau 2	4.750	740
7.	Mainzer SV 3	5.207	261				
8.	TV Bad Bergzabern 2	4.105	1.102				
9.	SSC Landau *	3.125	980				
10.	1. SSV Ingelheim **	0	abgemeldet				

* = mehr als 5 Strecken nicht besetzt

** = abgemeldet nach dem 03.10.18 =ENM

Frank Kaufmann

Deutscher Mannschaftswettbewerb 2020...

1. Bundesliga

Frauen		
1.	SV Würzburg 05	28.276
2.	SV Nikar Heidelberg	27.130
3.	SG Neukölln Berlin	26.498
4.	SG Essen I	26.440
5.	SG Frankfurt	26.074
6.	SSG Leipzig	25.867
7.	SG Stadtwerke München	25.552
8.	SSG Saar MaxRitter	24.449
9.	1. Potsdamer SV	24.407
10.	SG Dortmund	23.796
11.	Neckarsulmer Sport-Union	18.577
12.	SC Wiesbaden 1911	17.697

Männer		
1.	SV Würzburg 05	29.050
2.	Neckarsulmer Sport-Union	28.944
3.	SG Frankfurt	28.563
4.	1. PotsdamerSV	27.961
5.	SG Neukölln Berlin	27.472
6.	SG Essen I	26.819
7.	W98 Hannover I	26.051
8.	SG Stadtwerke München	25.357
9.	SG Bayer	25.240
10.	DSW 1912 Darmstadt	25.022
11.	SC Wiesbaden 1911	17.517
12.	SV Nikar Heidelberg	17.296

2. Bundesliga Nord

Frauen		
1.	Wasserfreunde Spandau 04	23.694
2.	SC Magdeburg	22.707
3.	SG Stormarn Barsbüttel I	15.545
4.	W98 Hannover I	15.519
5.	Hannover 96	15.343
6.	SV Halle/Saale	15.047
7.	Berliner TSC	14.760
8.	Delmenhorster SV	14.538
9.	Swim Team Stadtwerke Elmshorn	14.507
10.	Hamburger SC	14.362
11.	SC Delphin Lübeck I	14.014
12.	SG Region Oldenburg	13.663

Männer		
1.	SC Magdeburg	24.987
2.	Wasserfreunde Spandau 04	15.777
3.	TSG Huchting/Blumenthal Bremen I	15.477
4.	SG HT 16 Hamburg	14.880
5.	SGS Hannover I	14.769
6.	TWG 1861 Göttingen I	14.665
7.	Swim Team Stadtwerke Elmshorn I	14.631
8.	Berliner TSC I	14.630
9.	SV Neptun Kiel I	14.064
10.	SV Wiking Kiel I	13.987
11.	W98 Hannover II	13.903
12.	Delmenhorster SV	13.717

...Ligeneinteilung

2. Bundesliga West

Frauen	
1. SG Bayer I	16.807
2. VFL Gladbeck 1921	16.621
3. SG Gladbeck/Recklinghausen	15.494
4. SV Blau-Weiß Bochum	15.050
5. Wasserfreunde Bielefeld	14.979
6. SG Schwimmen Münster	14.959
7. TPSK 1925	14.765
8. SG Essen II	14.589
9. SSF Bonn	14.444
10. SG Ruhr	14.300
10. SC Steinhagen-Amshausen	14.276
12. SG Mönchengladbach	13.588

Männer	
1. SG Ruhr I	15.891
2. SG Neuss	15.786
3. SG Dortmund	15.281
4. SG Gladbeck/Recklinghausen	15.270
5. SC Blau-Weiß Bochum 1896	15.049
6. TPSK 1925	15.001
7. Wasserfreunde Bielefeld	14.981
8. 1. Paderborner SV	14.735
9. SG Essen II	14.153
10. SG Lünen	14.087
11. SG SchwimmenMünster	13.669
12. SG Oberhausen	13.625

2. Bundesliga Süd

Frauen	
1. SC Chemnitzv. 1892	16.737
2. DSF 1912 Darmstadt I	16.736
3. SG Mittelfranken	16.404
4. SG Region Karlsruhe I	16.196
5. SG EWR Rheinhessen-Mainz I	15.717
6. TSG Backnang	15.395
7. SG Regio Freiburg	15.188
8. VfL Sindelfingen	14.921
9. SCW Eschborn	14.908
10. SV Würzburg 05 II	14.858
11. SSG Reutlingen/Tübingen	14.833
12. HofheimerSC	14.763

Männer	
1. SSG Saar Max Ritter	16.692
2. SSG Leipzig	16.577
3. SV Würzburg 05 II	16.166
4. VfL Sindelfingen I	16.161
5. SG Mittelfranken I	16.134
6. SV Schwäbisch Gmünd	16.070
7. SG Regio Freiburg	16.018
8. SG EWR Rheinhessen-Mainz	15.976
9. TV Wetzlar	15.741
10. TSV Hohenbrunn-Riemerling I	15.700
11. SG Bamberg	15.579
12. SCW München I	15.286

Ulrike Siebrasse

DSV FS Schwimmen DMS/DMSJ

Einteilung DMS Rheinland-Pfalz 2020

Landesliga Rheinland-Pfalz 02.02.2020 in Worms

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	SG EWR Rheinhessen Mainz 2	12.900	1.	SG Worms 1	13.610		
2.	SG Rhein-Mosel 1	12.627	273	2.	SG Rhein-Mosel 1	13.089	521
3.	SG Worms 1	12.312	315	3.	SC Delphin Grünstadt 1	12.644	445
4.	Mainzer SV 1	12.114	198	4.	SG EWR Rheinhessen Mainz 2	12.008	636
5.	USC Mainz	12.090	24	5.	SC Neustadt/Weinstr. 1	11.902	106
6.	Kaiserslauterer SK ▲	11.511	579	6.	Kaiserslauterer SK ▲	10.107	1.795

Verbandsliga SWSV 09.02.2020 in Bad Bergzabern

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	SC Neustadt/Weinstr. 1	11.426	1.	TV Bad Bergzabern (Verzicht auf ▲)	11.620		
2.	SC Delphin Grünstadt 1	10.943	483	2.	Mainzer SV 1 ▼	10.861	759
3.	1. SV Blau-Weiß Pirmasens	10.307	636	3.	WSV Speyer	10.070	791
4.	TV Bad Bergzabern	10.067	240	4.	USC Mainz ▲	9.368	702
5.	Mainzer SV 2 ▲	9.447	620	5.	SG Worms 2	9.047	321
6.	WSV Speyer	8.544	903	6.	SSC Landau 1	8.724	323

Bezirksliga SWSV 08.02.2020 in Bad Bergzabern

Frauen			Männer				
	Punkte	Differenz		Punkte	Differenz		
1.	ST Bingerbrück	8.013	1.	SC Neustadt/Weinstr. 2 ▼	8.530		
2.	SC Neustadt/Weinstr. 2	7.504	509	2.	ST Bingerbrück	7.987	543
3.	SC Wörth	7.114	390	3.	1. SSV Ingelheim	7.625	362
4.	SSV Mutterstadt	5.468	1.646	4.	SSV Mutterstadt	6.290	1.335
5.	Mainzer SV 3	5.207	261	5.	Mainzer SV 2	5.490	800
6.	SSC Landau	3.125	2.082	6.	SSC Landau 2	4.750	740
7.	1. SSV Ingelheim	0	3.125				



Frank Kaufmann
DMS-Rundenleiter RLP
 Albert-Schweitzer-Straße 4f
 67549 Worms
 Telefon 0 62 41 7 88 00
frank_kaufmann1@yahoo.de



Peter Benker
SWSV-Schwimmwart
 Rheinstraße 14
 67125 Dannstadt
 Telefon 0 62 31 42 54
benker.peter@gmail.com

30. Süddeutsche Meisterschaften „Lange Strecken“ in Würzburg (50 m – 23.02.2019–24.02.2019)

In diesem Jahr hatte sich freundlicherweise das Team des SV Würzburg 05 e.V. für die Ausrichtung der Meisterschaften im Wolfgang-Adami-Bad zur Verfügung gestellt. Nachdem im letzten Jahr die Meldezahl von 498 auf 398 eklatant geringer ausfielen, konnten die Verantwortlichen in diesem Jahr wieder einen Anstieg auf insgesamt 433 Meldungen verzeichnen. Gemeldet hatten 65 Vereine aus sieben Landesschwimmverbänden. Aus dem SWSV gingen 32 Aktive aus 6 Vereinen an den Start: Mainzer SV 01, SC Neustadt/Weinstr., SG EWR Rheinhessen-Mainz, SG Poseidon-Wasserfreunde Worms, TV Bad Bergzabern und USC Mainz.

Mainzer SV 01

Der Mainzer SV war in Würzburg mit 5 Aktiven in 9 Rennen am Start. Hervorzuheben ist, dass die Schwimmer/innen bei sieben Strecken mit einer persönlichen Bestzeit anschlügen. Die besten Ergebnisse erzielte Joshua Piel (Jahrg. 2005) mit der Goldmedaille in der Jahrgangswertung über 1500 m Freistil (17:28,36 min.) und Platz 6 über 400 m Lagen (5:08,88 min.). Trainer Lakatos lobte: „Er ist sehr selbstbewusst geschwommen und hat die taktischen Vorgaben super gemeistert.“ Ähnlich erfolgreich war Jule Meder (Jahrg. 2002), sie erkämpfte Platz 5 über 800 m Freistil (9:57,49 min.).



SC Neustadt/Weinstr.

Die Neustädter waren mit 5 Teilnehmern in 7 Einzelstarts gemeldet. Auch hier freute sich Manuela Wagner über 5 persönliche Bestzeiten. Die beiden besten Ergebnisse erzielten Fabio Stief (Jahrg. 2003) mit Platz 5 über 400 m Lagen (4:55,26 min.) und Luisa Hartmann (Jahrg. 2004) auf Rang 6 ebenfalls über 400 m Lagen (65:26,10 min.).

Foto: Manuela Wagner

SG EWR Rheinhessen-Mainz

Die größte Mannschaft stellte – schon fast naturgemäß – die SG EWR mit 15 Teilnehmern und 25 Einzelstarts. Die Rheinhessen waren ausschließlich mit einer Nachwuchsmannschaft an Start und diese jungen Athleten schafften es tatsächlich, mit 22 persönlichen Bestzeiten aufzuwarten und 5 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronze-medaille „abzustauben“. Frederic Bensalah (Jahrg. 2007) gewann Gold über 1500 m Freistil (18:30,27 min.) und 400 m Lagen (5:24,20 min.) und schwamm gleichzeitig zwei neue SWSV-Altersklassen-Rekorde. Mathis Schönung (Jahrg. 2004) holte sich Goldmedaille Nummer drei über 400 m Lagen (4:49,84 min.).

Mit Doppelgold über 800 m Freistil (9:08,69 min.) und 400 m Lagen (5:04,49 min.) bewies Delara Ditterich (Jahrg. 2005) erneut ihr großes Talent. Mit ihrer Zeit über 800 m Freistil schwamm sie außerdem zur Silbermedaille in der offenen Wertung. Und



Foto: SG EWR Rheinhessen-Mainz

so nebenbei pulverisierte sie über diese beiden Strecken sowie zusätzlich über 1500 m Freistil (17:38,98 min.) noch die alten SWSV-Altersklassen-Rekorde. Lilia-Marie Bensalah machte den Medallensatz mit Bronze über 800 m Freistil (9:51,31 min.) komplett.

Die Trainer Paul Harloff und – das erste Mal dabei – Landestrainer Xavier Ábalos Cuevas waren rundherum zufrieden

SG Poseidon-Wassersport Worms

Von den Wormsern gingen zwei Jungs und zwei Mädels an den Start und brachten 1 Silber- und drei Bronzemedailen mit nach Hause. Adrian Burg (Jahrg. 2000) erzielte Bronze in der Jahrgangswertung über 400 m Lagen (4:49,48 min.), Maximilian Rehberg machte es ihm über 1500 m Freistil (17:41,20 min.) nach. Das dritte Mal Bronze erkämpfte sich Karina Martin (Jahrg. 2003) über 400 m Lagen (5:16,05 min.). Zu Silber schwamm Kyra Wiegand (Jahrg. 200) ebenfalls über 400 m Lagen (5:13,19 min.).

TV Bad Bergzabern

Vom TV Bad Bergzabern hatte Lucia Engel (Jahrg. 2002) die Qualifikation über 800 m Freistil geschafft. Mit der Zeit von 9:58,70 min. erreichte sie Rang 6 in der Jahrgangswertung.

USC Mainz

Trainerin Heike Buchmeier war mit ihrem einzigen Starter nach Würzburg gereist. Eldar Abbasov (Jahrg. 2006) überraschte sie mit einem erheblich verbesserten persönliche Rekord von 19:22,21 min. und Platz 14 in der Jahrgangswertung über 1500 m Freistil.

Weitere Einzelheiten können der nachfolgenden Ergebnisliste entnommen werden.

Claudia Zoege

30. Süddeutsche Meisterschaften „Lange Strecken“

Geschlecht	Name	Jahrg.	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
------------	------	--------	---------	------	------	---------------	-----

Mainzer SV 01 – 6 Teilnehmer / 11 Einzelstarts

männlich	Chukin, Oliver Maximilian	2006	1500F	19:11,58 min.	432	11. Jahrgang 2006, 85. Offene Wertung	-5,51%
männlich	Kostadinov, Georgi	1998	800F	9:16,87 min.	535	19. Offene Wertung	BZ
männlich	Kostadinov, Georgi	1998	400L	4:58,41 min.	545	19. Offene Wertung	+0,91%
männlich	Natalis, Max	2007	1500F	AB			
männlich	Natalis, Max	2007	400L	AB			
männlich	Piel, Joshua	2005	1500F	17:28,36 min.	573	1. Jahrgang 2005, 29. Offene Wertung	-3,33%
männlich	Piel, Joshua	2005	400L	5:08,88 min.	491	6. Jahrgang 2005, 31. Offene Wertung	-3,01%
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	800F	9:19,38 min.	650	8. Offene Wertung	-0,52%
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	1500F	17:40,91 min.	653	6. Offene Wertung	-0,68%
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	400L	5:21,10 min.	570	23. Offene Wertung	+0,88%
weiblich	Meder, Jule	2002	800F	9:57,49 min.	534	5. Jahrgang 2002, 48. Offene Wertung	-0,52%

SC Neustadt/Weinstr. – 5 Teilnehmer / 7 Einzelstarts

männlich	Laven, Henrik	2003	400L	5:11,92 min.	477	12. Jahrgang 2003, 38. Offene Wertung	+2,31%
männlich	Stief, Fabio	2003	1500F	18:04,19 min.	518	14. Jahrgang 2003, 55. Offene Wertung	-0,94%
männlich	Stief, Fabio	2003	400L	4:55,26 min.	563	5. Jahrgang 2003, 16. Offene Wertung	-1%
weiblich	Guth, Regina	2005	800F	10:08,40 min.	505	20. Jahrgang 2005, 67. Offene Wertung	+3,83%
weiblich	Hartmann, Luisa	2004	800F	9:53,85 min.	544	10. Jahrgang 2004, 43. Offene Wertung	-0,8%
weiblich	Hartmann, Luisa	2004	400L	5:26,10 min.	544	6. Jahrgang 2004, 37. Offene Wertung	-2,79%
weiblich	Schulgin, Nicole	2004	400L	5:39,45 min.	483	12. Jahrgang 2004, 65. Offene Wertung	-0,26%

SG EWR Rheinhessen-Mainz – 15 Teilnehmer / 25 Einzelstarts

männlich	Bensalah, Frederic	2007	1500F	18:30,27 min SWSV-AK-Rekord.	482	1. Jahrgang 2007, 69. Offene Wertung	-4,65%
männlich	Bensalah, Frederic	2007	400L	5:24,20 min SWSV-AK-Rekord	425	1. Jahrgang 2007, 53. Offene Wertung	-3,64%
männlich	Doll, Nathanael	2005	1500F	18:12,45 min.	506	14. Jahrgang 2005, 61. Offene Wertung	-5,55%
männlich	Doll, Nathanael	2005	400L	5:17,01 min.	455	12. Jahrgang 2005, 46. Offene Wertung	-2,68%
männlich	Käfer, Philipp	2004	1500F	18:02,70 min.	520	10. Jahrgang 2004, 53. Offene Wertung	-2%
männlich	Klos, Lukas	2004	400L	5:04,35 min.	514	5. Jahrgang 2004, 26. Offene Wertung	-2,22%
männlich	Rollwa, Jonathan	2003	1500F	17:58,56 min.	526	11. Jahrgang 2003, 46. Offene Wertung	-2,04%
männlich	Schönung, Mathis	2004	1500F	17:38,90 min.	556	6. Jahrgang 2004, 36. Offene Wertung	-2,63%
männlich	Schönung, Mathis	2004	400L	4:49,84 min.	595	1. Jahrgang 2004, 11. Offene Wertung	-1,76%
männlich	Wasserzier, Yannik	2001	1500F	17:12,76 min.	599	5. Jahrgang 2001, 23. Offene Wertung	-1,52%
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	800F	9:51,31 min.	551	3. Jahrgang 2006, 37. Offene Wertung	-1,4%

Geschlecht	Name	Jahrg.	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	400L	5:28,75 min.	531	4. Jahrgang 2006, 40. Offene Wertung	- 3,72 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	800F	9:58,11 min.	532	12. Jahrgang 2005, 51. Offene Wertung	- 2,26 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	400L	5:32,99 min.	511	14. Jahrgang 2005, 52. Offene Wertung	- 4,9 %
weiblich	Ditterich, Delara	2005	800F	9:08,69 min. SWSV-AK-Rekord	689	1. Jahrgang 2005, 2. Offene Wertung	- 2,08 %
weiblich	Ditterich, Delara	2005	1500F	17:38,98 min. SWSV-AK-Rekord	656	5. Offene Wertung	- 4,12 %
weiblich	Ditterich, Delara	2005	400L	5:04,48 min. SWSV-AK-Rekord	669	1. Jahrgang 2005, 6. Offene Wertung	+ 0,14 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	800F	9:53,65 min.	544	9. Jahrgang 2005, 42. Offene Wertung	- 4,01 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	400L	5:39,48 min.	483	21. Jahrgang 2005, 66. Offene Wertung	- 9,05 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	800F	AB			
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	800F	10:06,50 min.	510	8. Jahrgang 2006, 65. Offene Wertung	- 4,17 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	400L	5:38,78 min.	486	7. Jahrgang 2006, 63. Offene Wertung	- 1,25 %
weiblich	Spira, Anna	2001	800F	9:47,64 min.	561	5. Jahrgang 2001, 31. Offene Wertung	- 1,23 %
weiblich	Spira, Anna	2001	400L	5:22,68 min.	562	5. Jahrgang 2001, 25. Offene Wertung	- 1,25 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	400L	5:27,72 min.	536	5. Jahrgang 2003, 39. Offene Wertung	+ 3,46 %

SG Worms – 4 Teilnehmer / 4 Einzelstarts

männlich	Burg, Adrian	2000	400L	4:49,48 min.	597	3. Jahrgang 2000, 10. Offene Wertung	+ 3,45 %
männlich	Rehberg, Maximilian	2000	1500F	17:41,20 min.	552	3. Jahrgang 2000, 37. Offene Wertung	+ 2,55 %
weiblich	Martin, Karina	2003	400L	5:16,05 min.	598	3. Jahrgang 2003, 16. Offene Wertung	+ 0,33 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	400L	5:13,19 min.	615	2. Jahrgang 2000, 12. Offene Wertung	+ 2,82 %

TV Bad Bergzabern – 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

weiblich	Engel, Lucia	2002	800F	9:58,70 (Zw)	530	6. Jahrgang 2002, 52. Offene Wertung	+ 1,58 %
----------	--------------	------	------	--------------	-----	--------------------------------------	----------

USC Mainz – 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

männlich	Abbasov, Eldar	2006	1500F	19:22,21 min.	420	14. Jahrgang 2006, 88. Offene Wertung	- 19,03 %
----------	----------------	------	-------	---------------	-----	---------------------------------------	-----------

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2019

Offene Klasse, Jahrgangsmesterschaften, schwimmerischer Mehrkampf und Masters) am 06. und 07.04.2019

Ausrichter: SC Poseidon Koblenz

Allgemeines

In diesem Jahr fanden die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wieder in Mainz-Mombach in der Traglufthalle des Mainzer SV 01 statt – für viele Athleten eine Möglichkeit sich noch für die Süddeutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Mit 1.589 Einzel- und 44 Staffelmeldungen sowie 368 Aktiven fiel die Resonanz geringer als in den Vorjahren. Aus dem SV Rheinland waren 7 Vereine mit 398 Einzel- und 19 Staffelmeldungen und 102 Aktiven am Start. Aus dem SWSV beteiligten sich 32 Vereine mit 1.188 Einzel- und 25 Staffelmeldungen und 265 Schwimmer/innen. Außerdem begrüßten wir vom Saarländischen Schwimm-Bund noch 1 Aktiven der SSG Saar Max Ritter mit 3 Meldungen.

Als Ausrichter stellte sich wieder der SC Poseidon Koblenz zur Verfügung, der auch in diesem Jahr mit einem routinierten Organisationsteam und ausgezeichnetem Verpflegungskonzept

überzeugte. Das gute Klima in der Traglufthalle trug ein Übriges zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

Der Wettkampf stand unter der Leitung der bewährten Schiedsrichter Elke Thiele-Schömb's (SWSV) und Sebastian Fingerloos (SVR). Für die reibungslose Abwicklung von Auswertung und Protokoll sorgte das eingespielte Team des SWSV mit Gabi Guder, Sven Brodt, Frank Kaufmann und Paul Siegrist.

Insgesamt verlief der gut organisierte Wettkampf zur allgemeinen Zufriedenheit und Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Team des SC Poseidon Koblenz unter Leitung von Michael Lang und Paul Günther sehr harmonisch.

Zum sportlichen Teil

Als erfolgreichster Vereine präsentierte sich in diesem Jahr im Medaillenspiegel der Gesamtwertung die SG EWR Rheinhessen-Mainz vor dem Mainzer SV 01 und der SG Rhein-Mosel. In der offenen Wertung dominierte ebenfalls die SG EWR Rheinhessen-Mainz vor der SG Poseidon-Wassersport Worms und der SG Rhein-Mosel. Bei den Masters demonstrierte erwartungsgemäß die Mannschaft des Mainzer SV 01 ihre Stärke.

Zu den einzelnen Vereinen:

Ich bitte um Verständnis, dass hier aus Platzgründen nur die größeren Vereine angesprochen werden können. Über die Ergebnisse der Masters berichtet die Fachwartin Masters, Marlies Fieguth, in ihrem Beitrag.

1. Blau-Weiß Pirmasens

Der Verein hatte 9 Teilnehmer/innen gemeldet. Für die beste Leistung bei den Jungs sorgte Fabian Kunzt (Jahrg. 2001) mit Platz 1 in der Jahrgangswertung über 50 m und 100 m Brust. Bei den Mädels bewies das Kadermitglied Sophie Bastian (Jahrg. 2003) ihr Talent mit 3-mal Gold (100 m Freistil, 50 m und 100 m Brust), 2-mal Silber (50 m und 200 m Freistil) und 2-mal Bronze (50 m Rücken, 50 m Schmetterling). Ihre drei Goldmedaillen in der Jahrgangswertung bedeuteten gleichzeitig Silber in der Offenen Wertung.

Kaiserslauterer SK 1911

Die Lauterer schickten 22 Aktive ins Rennen. Herausragend waren die Leistungen von Leon Pierre-Louis (Jahrg. 2008) beim Freistil-Mehrkampf auf Platz 1 mit 1.341 Punkten. Leon Wilke (Jahrg. 2002) erkämpfte sich 3 Goldmedaillen über 400 m und 1500 m Freistil sowie 200 m Rücken. Talent Annika Zimmerer (Jahrg. 2004) trug mit vier Silbermedaillen über 50 m und 200 m Freistil und 50 m und 100 m Rücken zum guten Ergebnis bei. Das beste Staffelergebnis erzielt die Mannschaft über 4 x 100 m Freistil mixed mit Platz 2 in 4:03,92 min..

Mainzer SV 01

Mit 45 Schwimmern/innen und 218 Meldungen stellten die Mainzer die zweitgrößte Mannschaft. Herausragende Leistungen brachte Oliver Maximilian Chukin (Jahrg. 2006) mit 7 Gold-,

Rang	Verein	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
Alle Wertungen					
1	SG EWR Rheinhessen-Mainz	105	47	31	183
2	Mainzer Schwimmverein 01	68	41	16	125
3	SG Rhein-Mosel	45	40	34	119
4	SC Neustadt/Weinstr.	33	27	22	82
5	SG Poseidon-Wassersport Worms	28	18	8	54
6	SC Delphin Grünstadt	13	4	8	25
Offene Klasse					
1	SG EWR Rheinhessen-Mainz	23	13	13	49
2	SG Poseidon-Wassersport Worms	11	6	4	21
3	SG Rhein-Mosel	3	10	4	17
4	Mainzer Schwimmverein 01	2	3	3	8
5	SC Delphin Grünstadt	2	2	4	8
6	SC Neustadt/Weinstr.	1	2	7	10
Jahrgangswertung					
1	SG EWR Rheinhessen-Mainz	78	34	18	130
2	Mainzer Schwimmverein 01	33	26	11	70
3	SC Neustadt/Weinstr.	32	25	15	72
4	SG Rhein-Mosel	19	26	28	73
5	SG Poseidon-Wassersport Worms	15	9	4	28
6	SC Delphin Grünstadt	11	2	4	17

Der Medaillenspiegel nach Abschluss aller Wettkämpfe in der Gesamtwertung, der offenen Wertung und der Jahrgangswertung auf den Rängen 1 bis 6.

2 Silber- und 1 Bronzemedaille. Lucas Wehler (Jahrg. 2003) machte es ihm mit 3-mal Gold, 4-mal Silber und 1-mal Bronze nach. Bei den Mädchen trug Jule Meder (Jahrg. 2002) mit 3 Gold-, 2 Silber- und 1 Bronzemedaille zum guten Abschneiden der Mannschaft bei.

Ein Beweis der hervorragenden Nachwuchsarbeit lieferten die Jungs und Mädels bei den Mehrkampfstarts. Im Jahrgang 2009 dominierten Noah Schmitt (Rücken), Blaise Schröder (Freistil) und Hannes Schultetus (Brust) die Wertungen. Annabell Cramer (Jahrg. 2008 – Freistil), und Emma Kugeler (Jahrg. 2009 – Brust) machten es den Jungs nach. Mit einer Spitzenleistung brillierte Fiona Anabell Kuphal (Jahrg. 2008) mit 2.475 Punkten im Brustmehrkampf. Bei den Einzelzeiten über 100 m und 200 m Brust erzielte sie außerdem zwei neue SWSV-Altersklassen-Rekorde (s. u.).

SC Delphin Grünstadt

Die Delphine reisten mit 10 Aktiven nach Mainz. Herausragende Leistungen zeigte Felix Brade (Jahrg. 2002) mit 6 Goldmedaillen in der Jahrgangswertung über 50 m, 100 m und 200 m Brust, 50 m Rücken, 200 m und 400 m Lagen. Über 400 m Lagen gewann er in 4:52,74 min. außerdem die offene Wertung. Niklas Schwan (Jahrg. 2001) machte es ihm nach und steuerte 5 Gold- und 1 Silbermedaille zum guten Platz in der Medaillenwertung bei.

SC Neustadt/Weinstr.

Mit 37 Teilnehmern und 178 Einzel- und 4 Staffelstarts reihten sich die Neustädter an die dritte Stelle in der Meldeanzahl. Bei den Jungs trugen Paul Dollt (Jahrg. 2005) mit 3 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedaille, Henrik Laven (Jahrg. 2003) mit 5 Gold- und 1 Silbermedaille, Philipp Sonnenberg (Jahrg. 2004) mit 4 Gold- und 2 Silbermedaille und nicht zuletzt Fabio Stief (Jahrg. 2003) mit 2 Gold- und 2 Silbermedaille zum guten Mannschaftsergebnis bei. Bei den Mädchen machte es Emmelie Stief (Jahrg. 2007) ihrem Bruder mit 3 Goldmedaillen nach. In der Mehrkampfwertung erreichten Simon Wenz (Jahrg. 2008) im Rückenmehrkampf und Anna Katharina Bender (Jahrg. 2008) im Schmetterlingmehrkampf mit jeweils Platz 2 die besten Ergebnisse.

SG EWR Rheinhessen-Mainz

Die größte Mannschaft mit 48 Aktiven, 241 Einzel- und 6 Staffelmeldungen stellte erneut die SG EWR Rheinhessen-Mainz.



Mathis Schöning über 400 m Lagen

Foto: Nina Fiedler

Bei den Jungs glänzte Frederic Bensalah (Jahrg. 2007) mit 10 Goldmedaillen und 8 persönlichen Bestzeiten. Mathis Schöning (Jahrg. 2004) machte es ihm mit 5 Gold- und 1 Silbermedaille nach, wobei er über 100 m und 200 m Brust die Konkurrenz hinter sich ließ und auch die offene Wertung für sich entschied. Marten Spielmann (Jahrg. 2000) dominierte auf den Rückenstrecken und gewann 3-mal Gold in der offenen Wertung. Marc Walter (Jahrg. 2005) gewann 7-mal Gold und freute sich gleichzeitig jeweils auch über eine persönliche Bestzeit. Erwähnt sei noch Yannik Wasserzier (Jahrg. 2001), der über 400 m und 800 m Freistil die Jahrgangswertung für sich entschied und über 800 m auch die offene Wertung gewann.

Bei den Mädchen machte Lilia-Marie Bensalah (Jahrg. 2006) mit 8 Gold- und 2 Silbermedaille ihrem Bruder Frederic starke Konkurrenz. Delara Ditterich (Jahrg. 2005) dominierte über 800 m Freistil und 200 m Lagen mit dem Gewinn sowohl der Jahrgangswertung als auch der offenen Klasse. Emily Porz (Jahrg. 2001) erkämpfte sich Gold über 50 m, 100 m und 200 m Freistil, gewann in der offenen Wertung über 50 m und 100 m Gold und sicherte sich über 200 m die Silbermedaille. Luna-Marie Schmell (Jahrg. 2002) setzte sich über 50 m, 100 m und 200 m Rücken in der Jahrgangswertung durch und gewann über 100 m und 200 m Rücken auch die offene Klasse.

Im Mehrkampf freute sich Trainer Paul Harloff besonders über die guten Leistungen von Lucy Fiedler und Sophie Luschnitz (beide Jahrg. 2008). Lucy entschied mit 1.681 Punkten den Rückenmehrkampf für sich, Sophie dominierte mit 5 persönlichen Bestzeiten und 1.633 Punkten den Schmetterlingmehrkampf.

Das gute Mannschaftsergebnis wurde abgerundet durch den Gewinn von 5 Staffeln: 4 × 200 m Freistil männlich und weiblich, 4 × 100 m Lagen männlich und weiblich und 4 × 100 m Freistil weiblich. Die Jungs mussten sich in der 4 × 100 m Freistil-Staffel mit Platz 2 von den Schwimmern der SG Rhein-Mosel geschlagen geben.

SG Poseidon-Wassersport Worms

Die Wormser gingen mit 18 Schwimmern/innen in 90 Einzel- und 5 Staffeltwettkämpfen in die Rennen.

Einen herausragenden Erfolg verbucht Adrian Burg (Jahrg. 2000), der über 100 m, 200 m und 400 m Freistil, 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling sowie 200 m Lagen die Konkurrenz in der offenen Klasse hinter sich ließ. D-Kadermitglied Jan Köhler (Jahrg. 2006) überzeugte seinen Trainer mit 6 Goldmedaillen in der Jahrgangswertung über 50 m und 100 m Freistil, 100 m Rücken, 50 m und 100 m Schmetterling und 200 m Lagen sowie Silber über 200 m Freistil und 100 m Brust.



Von links: Lucy Fiedler, Trainer Paul Harloff, Sophie Luschnitz, Foto: Nina Fiedler



Adrian Burg

Foto: Christiane Brandt

Karina Martin (Jahrg. 2003) gewann Gold in der Jahrgangswertung über 200 m Freistil, 200 m Rücken, 200 m Schmetterling und 200 m und 400 m Lagen sowie Silber über 100 m Rücken und 100 m Schmetterling. Ihre Zeiten bescherten ihr außerdem in der offenen Wertung Gold über 200 m Freistil und 400 m Lagen, Silber über 200 m Rücken, 200 m Schmetterling und 200 m Lagen sowie Bronze über 100 m Rücken und 100 m Schmetterling.

Gekrönt wurde das Mannschaftsergebnis mit dem Gewinn der Staffel über 4 × 100 m Lagen mixed.

TV Bad Bergzabern

Trainer Klaus Janson hatte 8 Aktive mit 40 Einzelstarts gemeldet.

Hervorzuheben sind die guten Ergebnisse von Lucia Engel (Jahrg. 2002). Sie erkämpfte sich Gold über 50 m, 100 m, 200 m und 400 m Freistil und gewann Silber über 50 m Schmetterling. Die Zeit von 4:45,84 min. über 400 m Freistil bedeutete gleichzeitig Platz 2 in der offenen Wertung.

USC Mainz

Für den USC starteten 15 Jungs und Mädels in 40 Einzelrennen und 2 Staffelwettkämpfen.

Herausragend sind die Ergebnisse der Mehrkampfwertung: Daniel Beppler (Jahrg. 2008) gewann mit 1.364 Punkten den Rückenmehrkampf, seine Schwimmkameradin Olivia Popp (Jahrg. 2009) entschied den Kraulmehrkampf mit 1.278 Punkten für sich. In der offenen Wertung erzielte die 4 × 200 m Freistil-Staffel mit Rang 3 das beste Ergebnis.

WSV Speyer

Aus Speyer waren 9 Aktive in 27 Einzelwettkämpfen und einer Staffel gemeldet.

Erwähnenswert sind die Leistungen von Peter Rudolph (Jahrg. 2001) mit Gold über 200 m Brust und 200 m Lagen, Silber über 50 m Brust und Bronze über 200 m Brust und 200 m Rücken. Bei den Mädels überzeugte Leni Mandel (Jahr. 2007) mit Platz 1 über 50 m Freistil.

Claudia Zoege

Übersicht der SWSV-Altersklassenrekorde

ml./wbl.	Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	Mainzer Schwimmverein 01	200 m B	2:57,74 min.
	s.o.		s.o.	100 m B	1:23,20 min.

Punktbeste Leistungen erzielten in den offenen Wertungen

Platz	Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit	Punkte
männlich						
1	Schönung, Mathis	2004	SG EWR Rheinhessen-Mainz	200 m B	2:26,67 min.	644
2	Burg, Adrian	2000	SG Poseidon-Wassersport Worms	100 m F	0:54,47 min.	638
3	Stief, Fabio	2003	SC Neustadt/Weinstr.	200 m B	2:28,09 min.	625
weiblich						
1	Ditterich, Delara	2005	SG EWR Rheinhessen-Mainz	800 m F	9:24,47 min.	633
2	Martin, Karina	2003	SG Poseidon-Wassersport Worms	200 m F	2:12,17 min.	624
3	Schmell, Luna Marie	2002	SG EWR Rheinhessen-Mainz	100 m R	1:07,99 min.	620

Punktbeste Leistungen bei den schwimmerischen Mehrkämpfen

Jahrg.	ml./wbl.	Name	Verein	SMK	Punkte
2009	wbl.	Kupeler, Emma	Mainzer SV 01	Brust	1.736
2009	ml.	Schröder, Blaise	Mainzer SV 01	Kraul	1.331
2008	wbl.	Kuphal, Fiona Anabel	Mainzer SV 01	Brust	2.475
2008	ml.	Beppler, Daniel	USC Mainz	Rücken	1.364

69. Süddeutsche Meisterschaften 2019 der offenen Klasse und Jahrgangsmeisterschaften

Jahrgänge 2000 bis 2004 weiblich und 2000 bis 2002 männlich (03.05. bis 05.05.2019 im Westbad in Freiburg)

Parallel zu den Süddeutschen Meisterschaften für die jüngeren Jahrgänge fanden die Meisterschaften der offenen Klasse und der älteren Jahrgänge in der Schwimmhalle im Westbad Freiburg statt. Mit 1.409 Einzel- und 94 Staffelmeldungen brachen die Meldungen gegenüber dem Vorjahr ganz erheblich ein. Aus unserem Verbandsgebiet waren 10 Vereine, mit 37 Aktiven sowie 99 Einzel- und 6 Staffelmeldungen am Start, in etwa die gleiche Anzahl wie im letzten Jahr. Nachfolgend einige Informationen zu den Leistungen der Schwimmer/innen aus dem SWSV:

Vom **1. SV Blau-Weiß Pirmasens** hatte sich Sophie Bastian (Jahrg. 2003) über 7 Strecken qualifiziert. Ihre beste Platzierung erreichte sie über 50 m Brust in 0:35,35 min. mit Rang 4 in der Jahrgangswertung.

Für den **Kaiserslauterer SK 1911** ging Annika Zimmerer (Jahrg. 2004) über vier Strecken an den Start. Ihr bestes Ergebnis erzielte sie über 100 m Rücken in 1:12,49 min. mit Platz 12. Die beiden gemeldeten Staffeln über 4 x 200 m Freistil und 4 x 100 m Freistil mixed erkämpften sich Platz 11 und 12.

Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997) vom **Mainzer SV 01** war über 200 m und 400 m Freistil sowie 200 m Schmetterling gemeldet. Über 200 m Schmetterling qualifizierte sie sich als Neunte für das Finale und erreichte in 2:28,54 min. Platz 7. Vereinskamerad Georgi Kostadinov (Jahrg. 1998) ging über 200 m Schmetterling an den Start und erreichte Platz 15.

Der **SC Delphin Grünstadt** schickte mit Felix Brade (Jahrg. 2002) und Niklas Schwan (Jahrg. 2001) zwei Jungs mit 6 Starts in die Rennen. Beide schwammen je eine Bestzeit. Die beste Platzierung erkämpfte sich Niklas über 50 m Schmetterling mit 0:26,93 min. auf Rang 6.

Vom **SC Neustadt/Weinstr.** hatten sich Luisa Hartmann (Jahrg. 2004), Marlin Garsuch (Jahrg. 2004) und Jan Rottmayer (Jahrg. 1998) qualifiziert. Marlin erkämpfte sich die beste Platzierung mit Rang 5 über 50. Freistil.

Als einzige Schwimmerin ging Nele Vetter (Jahrg. 2003) für das **Schwimm-Team Bingerbrück** an den Start. Sie erschwamm über 50 m und 100 m Freistil jeweils Plätze im Mittelfeld in der Jahrgangswertung.

Die größte Mannschaft stellte erwartungsgemäß die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** mit 11 Teilnehmern/innen in 39 Einzel- und 2 Staffelwettkämpfen.

Herausragende Leistungen präsentierten Justin Alexander Emrich (Jahrg. 2002) mit der Bronzemedaille in der Jahrgangswertung über 50 m Schmetterling in 0:26,56 min. und Marten Spielmann (Jahrg. 2000). Marten holte ebenfalls die Bronzemedaille in der Jahrgangswertung über 200 m Rücken (2:12,01 min.). Damit qualifizierte er sich als Sechster für das Finale und verteidigte dort diesen Rang.

Emely Porz (Jahrg. 2001) bestätigte ihre gute Kondition mit der Silbermedaille über 100 m Freistil (1:00,21 min.) und der Goldmedaille über 200 m Freistil (2:09,76 min.). Luna-Marie Schmell (Jahrg. 2002) erkämpfte Bronze über 100 m Rücken (1:08,49 min.), Anna Spira (Jahrg. 2001) machte es ihr über 400 m Freistil (4:57,53 min.) nach, Jasmin Tommasone (Jahrg. 2003) holte Bronzemedaille Nummer 3 über 50 m Schmetterling (0:29,50 min.). Außerdem gewann sie Silber über 100 m Schmetterling (1:04,59 min.) und qualifizierte sich damit als Neunte für den Finallauf. Mit einer Zeit von 1:04,46 min. kämpfte sie sich auf Rang 7 vor und stellte gleichzeitig einen neuen SWSV-Altersklassenrekord auf.



Die Mannschaftsfoto der SG EWR

Foto: Nina Fiedler



Marten Spielmann



Von links: Jasmin Tommasone, Trainer Xavier, Anna Spira

Fotos: SG EWR Rheinhessen-Mainz

Die Mädels erreichten über 4 x 200 m Freistil und 4 x 100 m Freistil Platz 8 bzw. 6.

SWSV-Altersklassenrekord

Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit
Tommasone, Jasmin	2003	SG EWR Rheinhessen-MZ	100 m S	1:04,46 min.

Die zweitgrößte Mannschaft aus dem SWSV stellte die **SG Poseidon-Wassersport Worms** mit 5 Teilnehmern und 20 Einzelstarts.

Mit drei Titeln, zwei Vizerängen und einem Bronzeplatz kamen die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Worms aus Freiburg zurück. Allen voran muss Adrian Burg (Jahrg. 2000) erwähnt werden. Er gewann zwei Jahrgangstitel über 100 m und 200 Schmetterling in 0:57,55 min. bzw. in 2:09,42 min. und qualifizierte sich damit jeweils für den Finallauf. Über 100 m steigerte er seine Vorlaufzeit noch einmal und gewann mit 0:57,27 min. die Bronzemedaille in der offenen Wertung.

Hinzu kam, dass Kyra Wiegand (Jahrg. 2000) sich über 100 m Freistil (1:00,82 min.) und 100 m Brust (1:18,85 min.) die Silbermedaille erkämpfte und über 200 m Lagen in 2:27,50 min. als Zeitschnellste die Jahrgangswertung für sich entschied.

Kyra Wiegand
Foto: Christiane Brandt



Von **TV Bad Bergzabern** war Lucia Engel (Jahrg. 2002) als Einzige in Freiburg vertreten. Sie absolvierte vier Starts und erkämpfte ihre besten Platzierung über 400 m Freistil (4:45,06 min.) mit Platz 5.

Vom **USC Mainz** starteten mit Emelie Henneberg (Jahrg. 2002) und Emma Kistenpfennig (Jahrg. 2003) zwei Mädels. Sie erreichten in den Jahrgangswertungen jeweils Platzierungen im Mittelfeld. Die Staffel über 4 x 200 m Freistil weiblich landete auf Rang 10.

Wir gratulieren allen Schwimmern/innen sowie ihren Trainern und Betreuern zu den guten Leistungen.

Claudia Zoege

Über weitere Einzelheiten informiert die nachfolgende Aufstellung von Frank Kaufmann.

69. Süddeutsche Meisterschaften 2019 – Ergebnisse

1. SV Blau-Weiß Pirmasens

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz/ Wertung	+/-
weiblich	Bastian, Sophie	2003	50F Vorlauf	0:28,11	597	11. Jahrgang 2003, 33. offene Klasse	-0,28 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	100F Vorlauf	1:00,19	634	6. Jahrgang 2003, 17. offene Klasse	-0,35 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	50B Vorlauf	0:35,35	575	4. Jahrgang 2003, 21. offene Klasse	1,06 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	100B Vorlauf	1:17,99	555	7. Jahrgang 2003, 25. offene Klasse	0,89 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	50R Vorlauf	0:33,00	546	11. Jahrgang 2003, 44. offene Klasse	0,09 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	50S Vorlauf	0:30,54	511	12. Jahrgang 2003, 52. offene Klasse	-0,33 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	200L Vorlauf	2:37,62	512	18. Jahrgang 2003, 51. offene Klasse	3,36 %

Kaiserslauterer SK 1911

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz/ Wertung	+/-
weiblich	Zimmerer, Annika	2004	50F Vorlauf	0:28,36	581	14. Jahrgang 2004, 50. offene Klasse	1,21 %
weiblich	Zimmerer, Annika	2004	100F Vorlauf	1:03,52	539	20. Jahrgang 2004, 96. offene Klasse	2,07 %
weiblich	Zimmerer, Annika	2004	50R Vorlauf	0:33,09	542	16. Jahrgang 2004, 48. offene Klasse	-0,12 %
weiblich	Zimmerer, Annika	2004	100R Vorlauf	1:12,49	512	12. Jahrgang 2004k, 37. offene Klasse	1,46 %

Geschlecht	Namen	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz/ Wertung	+/-
männlich	Koltschin, Slawa Wilke, Leon Diehl, Johannes Kothe, Gerald	2000 2002 1994 2000	4x200F	8:57,80	471	11. offene Klasse	6,58 %
mixed	Kleber, Franziska Zimmerer, Annika Dieing, Jonas Kothe, Gerald	2000 2004 1998 2000	4x100F	4:01,40		7. Offene Klasse	0,73 %
männlich			4x100F	AB			

Mainzer Schwimmverein 01

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz/ Wertung	+/-
männlich	Kostadinov, Georgi	1998	200S Vorlauf	2:16,60	543	15. offene Klasse	3,80 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	200F Vorlauf	2:12,58	618	24. offene Klasse	0,80 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	400F	4:33,66	645	7. offene Klasse	1,13 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	200S Vorlauf	2:25,64	585	9. offene Klasse	0,48 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	200S Finale	2:28,54	551	7. offene Klasse	2,48 %

Schwimmclub Delphin Grünstadt

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Brade, Felix	2002	100B Vorlauf	1:11,13	517	13. Jahrgang 2002, 27. offene Klasse	0,37 %
männlich	Brade, Felix	2002	200B Vorlauf	2:32,29	575	8. Jahrgang 2002, 19. offene Klasse	0,14 %
männlich	Brade, Felix	2002	200L Vorlauf	2:17,13	574	8. Jahrgang 2002, 20. offene Klasse	-0,47 %
männlich	Schwan, Niklas	2001	50F Vorlauf	0:25,47	636	16. Jahrgang 2001, 51. offene Klasse	1,64 %
männlich	Schwan, Niklas	2001	100F Vorlauf	0:55,83	593	10. Jahrgang 2001, 50. offene Klasse	-0,59 %
männlich	Schwan, Niklas	2001	50S Vorlauf	0:26,93	565	6. Jahrgang 2001, 33. offene Klasse	1,66 %

SC Neustadt

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Rottmayer, Jan	1998	50F Vorlauf	0:25,42	640	48. offene Klasse	1,72 %
männlich	Rottmayer, Jan	1998	50S Vorlauf	0:26,89	568	30. offene Klasse	0,94 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	50F Vorlauf	0:27,91	609	5. Jahrgang 2004, 20. offene Klasse	0,76 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	100F Vorlauf	1:04,18	523	23. Jahrgang 2004, 103. offene Klasse	3,77 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	50R Vorlauf	0:32,25	585	11. Jahrgang 2004, 36. offene Klasse	1,22 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	100R Vorlauf	1:09,96	569	8. Jahrgang 2004, 27. offene Klasse	-1,87 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	50S Vorlauf	0:32,00	444	21. Jahrgang 2004, 75. offene Klasse	3,33 %
weiblich	Hartmann, Luisa	2004	400F	4:57,77	500	12. Jahrgang 2004, 37. offene Klasse	3,71 %

Schwimm-Team Bingerbrück

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Vetter, Nele	2003	50F Vorlauf	0:28,82	554	21. Jahrgang 2003, 88. offene Klasse	0,31 %
weiblich	Vetter, Nele	2003	100F Vorlauf	1:03,38	543	31. Jahrgang 2003, 95. offene Klasse	1,21 %

SG EWR Rheinhessen-Mainz

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	100R Vorlauf	1:02,80	562	6. Jahrgang 2002, 19. offene Klasse	1,70 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	50S Vorlauf	0:26,56	589	3. Jahrgang 2002, 17. offene Klasse	2,63 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	100S Vorlauf	0:58,98	602	4. Jahrgang 2002, 19. offene Klasse	3,27 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	200S Vorlauf	2:15,10	562	5. Jahrgang 2002, 13. offene Klasse	1,27 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	50F Vorlauf	0:25,26	652	11. Jahrgang 2001, 39. offene Klasse	0,52 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	100F Vorlauf	0:54,84	625	6. Jahrgang 2001, 31. offene Klasse	1,59 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	200F Vorlauf	2:00,88	600	5. Jahrgang 2001, 23. offene Klasse	0,83 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	400F	4:17,75	622	4. Jahrgang 2001, 18. offene Klasse	-1,34 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	50S Vorlauf	0:27,30	542	12. Jahrgang 2001, 46. offene Klasse	1,04 %
männlich	Spielmann, Marten	2000	200R Vorlauf	2:12,01	609	3. Jahrgang 2000, 6. offene Klasse	-1,26 %
männlich	Spielmann, Marten	2000	200R Finale	2:13,25	592	6. offene Klasse	0,94 %

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Düring, Helena	2003	50F Vorlauf	0:27,82	615	4. Jahrgang 2003, 18. offene Klasse	1,83 %
weiblich	Düring, Helena	2003	100F Vorlauf	1:02,31	571	24. Jahrgang 2003, 70. offene Klasse	0,66 %
weiblich	Düring, Helena	2003	100R Vorlauf	1:10,39	559	8. Jahrgang 2003, 30. offene Klasse	-0,85 %
weiblich	Düring, Helena	2003	50S Vorlauf	0:29,68	557	4. Jahrgang 2003, 22. offene Klasse	2,10 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	50F Vorlauf	0:27,99	604	8. Jahrgang 2003, 24. offene Klasse	0,29 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	100F Vorlauf	1:01,28	600	12. Jahrgang 2003, 38. offene Klasse	-0,65 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	400F	4:53,14	524	10. Jahrgang 2003, 34. offene Klasse	3,49 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	50R Vorlauf	0:32,07	595	7. Jahrgang 2003, 30. offene Klasse	-0,34 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	100R Vorlauf	1:11,29	538	11. Jahrgang 2003, 33. offene Klasse	2,16 %
weiblich	Lang, Paula	1998	200B Vorlauf	2:44,72	602	14. offene Klasse	-0,17 %
weiblich	Mühlisch, Charlotte	2003	100F Vorlauf	1:02,57	564	27. Jahrgang 2003, 78. offene Klasse	-0,35 %
weiblich	Mühlisch, Charlotte	2003	200F Vorlauf	2:18,80	539	19. Jahrgang 2003, 60. offene Klasse	3,44 %
weiblich	Porz, Emily	2001	50F Vorlauf	0:28,23	589	5. Jahrgang 2001, 40. offene Klasse	0,86 %
weiblich	Porz, Emily	2001	100F Vorlauf	1:00,12	636	2. Jahrgang 2001, 14. offene Klasse	-0,81 %
weiblich	Porz, Emily	2001	200F Vorlauf	2:09,76	660	1. Jahrgang 2001, 12. offene Klasse	-0,31 %
weiblich	Porz, Emily	2001	200L Vorlauf	2:29,84	596	5. Jahrgang 2001, 25. offene Klasse	0,71 %
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	50R Vorlauf	0:31,95	602	4. Jahrgang 2002, 24. offene Klasse	0,25 %
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	100R Vorlauf	1:08,49	607	3. Jahrgang 2002, 19. offene Klasse	1,11 %
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	200R Vorlauf	2:28,40	584	4. Jahrgang 2002, 20. offene Klasse	2,06 %
weiblich	Spira, Anna	2001	200F Vorlauf	2:21,62	507	5. Jahrgang 2001, 63. offene Klasse	5,15 %
weiblich	Spira, Anna	2001	400F	4:57,53	501	3. Jahrgang 2001, 36. offene Klasse	5,47 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	200B Vorlauf	2:46,36	584	7. Jahrgang 2003, 22. offene Klasse	-2,10 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	50S Vorlauf	0:29,50	567	3. Jahrgang 2003, 19. offene Klasse	0,68 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	100S Vorlauf	1:04,59	633	2. Jahrgang 2003, 9. offene Klasse	1,32 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	100S Finale	1:04,46	637	7. offene Klasse	1,11 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	200L Vorlauf	2:31,04	582	8. Jahrgang 2003, 27. offene Klasse	2,78 %

Geschlecht	Namen	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Porz, Emily Mühlisch, Charlotte Spira, Anna Kiegler, Hanna	2001 2003 2001 2003	4x200F	9:17,48	569	8. offene Klasse	8,94 %
weiblich	Porz, Emily Mühlisch, Charlotte Kiegler, Hanna Düring, Helena	2001 2003 2003 2003	4x100F	4:05,23	628	6. offene Klasse	-0,11 %

SG Worms

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Burg, Adrian	2000	200F Vorlauf	1:59,06	628	4. Jahrgang 2000, 16. offene Klasse	2,96 %
männlich	Burg, Adrian	2000	100S Vorlauf	0:57,55	648	1. Jahrgang 2000, 5. offene Klasse	- 0,50 %
männlich	Burg, Adrian	2000	100S Finale	0:57,27	658	3. offene Klasse	- 0,49 %
männlich	Burg, Adrian	2000	200S Vorlauf	2:09,42	639	1. Jahrgang 2000, 7. offene Klasse	0,38 %
männlich	Burg, Adrian	2000	200S Finale	2:15,37	558	8. offene Klasse	4,99 %
männlich	Burg, Adrian	2000	200L Vorlauf	2:19,60	544	5. Jahrgang 2000, 32. offene Klasse	6,75 %
männlich	Rehberg, Maximilian	2000	200F Vorlauf	2:04,15	554	9. Jahrgang 2000, 41. offene Klasse	2,47 %
männlich	Schwartner, Lars	2001	100F Vorlauf	0:55,06	618	7. Jahrgang 2001, 36. offene Klasse	- 2,15 %
weiblich	Martin, Karina	2003	100F Vorlauf	1:01,05	607	11. Jahrgang 2003, 33. offene Klasse	- 2,24 %
weiblich	Martin, Karina	2003	100R Vorlauf	1:10,96	546	10. Jahrgang 2003, 32. offene Klasse	0,68 %
weiblich	Martin, Karina	2003	200R Vorlauf	2:30,73	557	9. Jahrgang 2003, 26. offene Klasse	1,09 %
weiblich	Martin, Karina	2003	50S Vorlauf	0:30,53	512	11. Jahrgang 2003, 51. offene Klasse	1,87 %
weiblich	Martin, Karina	2003	100S Vorlauf	1:08,24	537	9. Jahrgang 2003, 33. offene Klasse	2,60 %
weiblich	Martin, Karina	2003	200L Vorlauf	2:32,35	567	11. Jahrgang 2003, 33. offene Klasse	0,94 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	50F Vorlauf	0:28,85	552	8. Jahrgang 2000, 91. offene Klasse	5,14 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	100F Vorlauf	1:00,82	614	2. Jahrgang 2000, 28. offene Klasse	2,34 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	100B Vorlauf	1:18,85	537	2. Jahrgang 2000, 33. offene Klasse	2,63 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	50S Vorlauf	0:30,65	506	5. Jahrgang 2000, 55. offene Klasse	5,80 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	100S Vorlauf	1:08,80	524	5. Jahrgang 2000, 38. offene Klasse	9,90 %
weiblich	Wiegand, Kyra	2000	200L Vorlauf	2:27,50	625	1. Jahrgang 2000, 13. offene Klasse	2,35 %

TV Bad Bergzabern

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl./Wertung	+/-
weiblich	Engel, Lucia	2002	50F Vorlauf	0:28,68	562	15. Jahrgang 2002, 72. offene Klasse	1,20 %
weiblich	Engel, Lucia	2002	100F Vorlauf	1:01,48	595	9. Jahrgang 2002, 45. offene Klasse	1,30 %
weiblich	Engel, Lucia	2002	200F Vorlauf	2:13,48	606	8. Jahrgang 2002, 34. offene Klasse	- 0,88 %
weiblich	Engel, Lucia	2002	400F	4:45,06	570	5. Jahrgang 2002, 25. offene Klasse	- 0,27 %

USC Mainz

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl./Wertung	+/-
weiblich	Henneberg, Emelie	2002	100F Vorlauf	1:02,86	556	18. Jahrgang 2002, 85. offene Klasse	2,33 %
weiblich	Kistenpfennig, Emma	2003	50F Vorlauf	0:29,05	540	30. Jahrgang 2003, 109. offene Klasse	- 0,92 %

Strecke	Namen	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Henneberg, Emelie Popp, Emilia Kistenpfennig, Emma Drube, Luisa	2002 2003 2003 2004	4x200F	9:24,11	549	10. offene Klasse	- 1,47 %

Frank Kaufmann

27. Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften

Jahrgänge 2003 bis 2005 männlich und 2005 bis 2006 weiblich (04.05. und 05.05.2019 im Europabad in Wetzlar)

Die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften fanden unter der bewährten Leitung des TV Wetzlar 1847 e.V. statt. Entsprechend den Vorgaben des DSV wurden die Mehrkampfmeisterschaften gestrichen. In 28 Wettbewerben – statt 36 im Vorjahr – wurden 1.497 Starts – statt 2.288 im Vorjahr – absolviert. 198 weibliche und 236 männliche Nachwuchsschwimmerinnen und Nachwuchsschwimmer aus 120 Vereinen hatten sich für die Titeltkämpfe qualifiziert. Aus unserem Verbandsgebiet gingen 6 Vereine mit 28 Athleten/innen und 99 Starts in die Rennen.

Der **Mainzer SV 01** war mit 7 Teilnehmern/innen angereist, die es in den Ergebnislisten 8-mal unter die ersten Acht schafften. Hervorzuheben ist die Leistung von Joshua Piel (Jahrg. 2005). Bei seinen 6 Starts schwamm er jedes Mal eine persönliche Bestzeit und erkämpfte sich über 100 m und 200 m Schmetterling (1:02,83 min. bzw. 2:20,52 min.) eine Silbermedaille. Trainer Lakatos sprach insgesamt über einen guten Wettkampf.

Einzige Teilnehmerin des **SC Delphin Grünstadt** war Mara Griebe (Jahrg. 2006), die über 50 m Freistil Platz 15 erreichte.

Für den **SC Neustadt/Weinstr.** hatten sich für Wetzlar 4 Schwimmer/innen qualifiziert. Henrik Laven (Jahrg. 2003) und Regina Guth (Jahrg. 2005) erreichte über die Freistilstrecken jeweils Plätze im Mittelfeld. Philipp Sonnenberg (Jahrg. 2004) erkämpfte sich über 100 m Freistil in 0:55,87 min. die Silbermedaille. Besonders freuten sich Trainerin und Verein über Fabio Stief, der sich sowohl über 100 m Brust (1:08,30 min.) als auch über 200 m Brust (2:25,78 min.) den Titel des Süddeutschen Jahrgangsmeister sicherte.

Die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** schickte mit 12 Teilnehmern/innen in 52 Einzelrennen die stärkste Mannschaft aus dem SWSV nach Wetzlar; Medaillenausbeute: elfmal Gold und viermal Bronze. Außerdem brachten sie zwei SWSV-Altersklassen-Rekorde mit nach Hause. Trainer Paul Harloff dazu: „Der Termin drei Tage nach dem Trainingslager war suboptimal. Trotzdem lief es sehr gut.“

Herausragende Leistungen schaffte Brustspezialist Mathis Schönung (Jahrg. 2004), der über 50 m, 100 m und 200 m Brust (0:31,03 min / 1:08,22 min. / 2:26,28 min.) sowie über 200 m Rücken (2:18,68 min.) und 200 m Lagen (2:15,78 min.) nichts anbrennen ließ und sich fünf Goldmedaillen abholte. Ähnlich erfolgreich war Delara Ditterich (Jahr. 2005) mit vier Goldmedaillen über 200 m und 400 m Freistil (2:08,40 min. bzw. 4:29,73

min.), 200 m Rücken (2:23,30 min.) und 100 m Schmetterling (1:05,70 min.). Die beiden letztgenannten Zeiten bedeuteten gleichzeitig neue SWSV-Altersklassenrekorde. Nicht zu vergessen ist der Erfolg von Lukas Klos (Jahrg. 2004). Er schlug über 50 m Freistil mit einer Zeit von 0:25,12 min. als Sieger an, erreichte seine zweite Goldmedaille über 100 m Freistil (0:55,38 min.) und ergänzte seine Medaillensammlung über 200 m Freistil (2:02,43 min.) mit Bronze.

In die Liste der Medaillengewinner reihte sich noch der Jüngste im Team, Frederic Bensalah (Jahrg. 2007) mit drei Bronzemedailen über 100 m Freistil (1:03,22 min.), 400 m Freistil (4:46,13 min.) und 200 m Rücken (2:35,29 min.) ein.

Trainer Paul Harloff war mit den Ergebnissen sehr zufrieden und freute sich außerdem über zahlreiche persönliche Bestzeiten und eine ganze Reihe erreichte Qualifikationszeiten für die DJM.

SWSV-Altersklassen-Rekorde

Name	JG	Verein	Strecke	Zeit
Ditterich Delara	2005	SG EWR Rheinhessen-MZ	100 m S	1:05,70 min.
s.o.	2005	s.o.	200 m R	2:23,30 min.

Von der **SG Poseidon-Wassersport Worms** hatten sich 3 Aktive für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert. Erfolgreichster Teilnehmer war Nachwuchstalent Jan Köhler (Jahrg. 2006) mit einem kompletten Medaillensatz. Über 50 m und 100 m Freistil (0:27,01 min. bzw. 0:59,25 min.) ließ er die Konkurrenz hinter sich und freute sich über Gold. Über 50 m Schmetterling erkämpfte er sich Silber (0:28,97 min.) und über 100 m Schmetterling (1:07,71 min.) holte er sich die Bronzemedaille.

Der **USC Mainz** war mit einem Schwimmer in Wetzlar vertreten. Eldar Abbasov (Jahrg. 2006) erreichte über 200 m und 400 m Freistil Plätze im Mittelfeld.

Wir gratulieren allen Trainern, Betreuern und Sportler/innen zu ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Claudia Zoega

Weitere Einzelheiten können der nachfolgenden Tabelle von Frank Kaufmann entnommen werden.



Fabio Stief



Foto: Manuela Wagner Siegerehrung Mathis Schönung (Mitte)



Lukas Klos vor der Siegerehrung



Frederic Bensalah mit Bronzemedailen

27. Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften – Ergebnisse

Mainzer Schwimmverein 01

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Chukin, Oliver Maximilian	2006	200F	2:17,49	408	14. Jahrgang 2006	1,18 %
männlich	Chukin, Oliver Maximilian	2006	400F	4:42,02	475	11. Jahrgang 2006	-2,36 %
männlich	Natalis, Max	2007	200F	2:20,61	381	10. Jahrgang 2007	-2,90 %
männlich	Natalis, Max	2007	400F	4:51,95	428	8. Jahrgang 2007	-2,72 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200F	2:05,58	535	4. Jahrgang 2005	-3,67 %
männlich	Piel, Joshua	2005	400F	4:25,66	568	5. Jahrgang 2005	-1,64 %
männlich	Piel, Joshua	2005	50S	0:28,56	474	5. Jahrgang 2005	-1,18 %
männlich	Piel, Joshua	2005	100S	1:02,83	498	2. Jahrgang 2005	-1,87 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200S	2:20,52	499	2. Jahrgang 2005	-2,77 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200L	2:23,30	503	5. Jahrgang 2005	-3,15 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	50F	0:25,96	601	20. Jahrgang 2003	-0,84 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	100F	0:57,71	537	25. Jahrgang 2003	0,91 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	400F	4:34,04	517	15. Jahrgang 2003	0,96 %
weiblich	Coha, Sarah Michelle	2006	50B	0:36,98	502	6. Jahrgang 2006	-0,56 %
weiblich	Coha, Sarah Michelle	2006	100B	1:23,34	455	14. Jahrgang 2006	1,15 %
weiblich	Lunkenheimer, Lena	2006	400F	4:59,28	493	15. Jahrgang 2006	-0,13 %
weiblich	Zeyen, Pia	2006	50S	0:33,25	396	21. Jahrgang 2006	2,40 %

SC Neustadt

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Laven, Henrik	2003	50F	0:26,00	598	22. Jahrgang 2003	-0,42 %
männlich	Laven, Henrik	2003	100F	0:56,49	572	12. Jahrgang 2003	1,45 %
männlich	Laven, Henrik	2003	200F	2:03,56	562	12. Jahrgang 2003	2,61 %
männlich	Laven, Henrik	2003	400F	4:29,79	542	12. Jahrgang 2003	0,51 %
männlich	Laven, Henrik	2003	200L	2:19,45	546	10. Jahrgang 2003	0,75 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	50F	0:25,50	634	4. Jahrgang 2004	0,71 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	100F	0:55,87	591	2. Jahrgang 2004	-0,27 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	200F	2:05,68	534	8. Jahrgang 2004	0,17 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	50S	0:28,40	482	7. Jahrgang 2004	0,96 %
männlich	Stief, Fabio	2003	50B	0:32,27	520	6. Jahrgang 2003	2,09 %
männlich	Stief, Fabio	2003	100B	1:08,30	584	1. Jahrgang 2003	-0,39 %
männlich	Stief, Fabio	2003	200B	2:25,78	656	1. Jahrgang 2003	-0,31 %
männlich	Stief, Fabio	2003	200L	2:20,64	532	13. Jahrgang 2003	1,54 %
weiblich	Guth, Regina	2005	50F	0:29,17	534	29. Jahrgang 2005	1,32 %
weiblich	Guth, Regina	2005	100F	1:03,62	536	20. Jahrgang 2005	2,22 %
weiblich	Guth, Regina	2005	200F	2:15,39	581	15. Jahrgang 2005	0,55 %
weiblich	Guth, Regina	2005	400F	4:43,77	578	11. Jahrgang 2005	0,26 %
weiblich	Guth, Regina	2005	50S	0:31,36	472	17. Jahrgang 2005	0,06 %

SG EWR Rheinhessen-Mainz

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100F	1:03,22	408	3. Jahrgang 2007	-2,77 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	200F	2:16,30	419	4. Jahrgang 2007	0,07 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	400F	4:46,13	454	3. Jahrgang 2007	-0,53 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	200B	2:59,31	352	5. Jahrgang 2007	0,62 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100R	1:12,93	359	5. Jahrgang 2007	-1,15 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	200R	2:35,29	374	3. Jahrgang 2007	-1,40 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100S	1:11,35	340	4. Jahrgang 2007	0,54 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	200S	2:40,81	333	4. Jahrgang 2007	0,83 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	200L	2:38,10	374	5. Jahrgang 2007	1,17 %
männlich	Doll, Nathanael	2005	400F	4:43,07	469	21. Jahrgang 2005	0,54 %
männlich	Käfer, Philipp	2004	400F	4:35,08	512	16. Jahrgang 2004	0,99 %
männlich	Klos, Lukas	2004	50F	0:25,12	663	1. Jahrgang 2004	-1,30 %
männlich	Klos, Lukas	2004	100F	0:55,38	607	1. Jahrgang 2004	-1,44 %
männlich	Klos, Lukas	2004	200F	2:02,43	578	3. Jahrgang 2004	-2,83 %
männlich	Klos, Lukas	2004	400F	4:25,40	570	9. Jahrgang 2004	-1,68 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	400F	4:28,19	552	11. Jahrgang 2004	-2,64 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	50B	0:31,03	584	1. Jahrgang 2004	-0,51 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	100B	1:08,22	586	1. Jahrgang 2004	0,75 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	200B	2:26,28	649	1. Jahrgang 2004	-0,24 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	200R	2:18,68	525	1. Jahrgang 2004	-0,68 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	200L	2:15,78	591	1. Jahrgang 2004	-0,35 %
männlich	Walter, Marc	2005	200L	2:30,93	430	13. Jahrgang 2005	0,88 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	50F	0:29,46	518	13. Jahrgang 2006	-2,35 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	100F	1:05,39	494	14. Jahrgang 2006	0,52 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	200F	2:20,33	521	15. Jahrgang 2006	1,49 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	400F	4:47,61	555	8. Jahrgang 2006	0,30 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	50R	0:34,09	495	6. Jahrgang 2006	-0,96 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	100R	1:13,07	500	5. Jahrgang 2006	-0,57 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	200R	2:40,45	462	9. Jahrgang 2006	3,07 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	200L	2:39,58	493	12. Jahrgang 2006	0,57 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	50F	0:29,31	526	35. Jahrgang 2005	-1,21 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	400F	4:51,06	536	19. Jahrgang 2005	-1,04 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	100R	1:11,44	535	17. Jahrgang 2005	-0,46 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	200R	2:33,68	526	17. Jahrgang 2005	1,61 %
weiblich	Ditterich, Delara	2005	200F	2:08,40	681	1. Jahrgang 2005	1,64 %
weiblich	Ditterich, Delara	2005	400F	4:29,73	673	1. Jahrgang 2005	1,82 %

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Ditterich, Delara	2005	200R	2:23,30	648	1. Jahrgang 2005	-0,30 %
weiblich	Ditterich, Delara	2005	100S	1:05,70	602	1. Jahrgang 2005	-0,58 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	100F	1:04,22	522	25. Jahrgang 2005	-0,02 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	200F	2:19,04	536	22. Jahrgang 2005	0,02 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	400F	4:51,85	531	20. Jahrgang 2005	-0,13 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	100R	1:11,00	545	16. Jahrgang 2005	-0,49 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	200R	2:33,58	527	16. Jahrgang 2005	1,51 %
weiblich	Golz, Lilly Charlotte	2005	50F	0:29,00	543	22. Jahrgang 2005	-1,26 %
weiblich	Golz, Lilly Charlotte	2005	100F	1:04,82	507	29. Jahrgang 2005	2,06 %
weiblich	Golz, Lilly Charlotte	2005	50R	0:33,59	518	16. Jahrgang 2005	-0,03 %
weiblich	Golz, Lilly Charlotte	2005	50S	0:31,95	447	23. Jahrgang 2005	1,01 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	200F	2:19,12	535	12. Jahrgang 2006	-0,85 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	400F	4:51,54	533	12. Jahrgang 2006	-1,91 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	200R	2:36,69	496	6. Jahrgang 2006	0,67 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	50S	0:32,34	431	18. Jahrgang 2006	-0,22 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	200L	2:39,12	497	9. Jahrgang 2006	-0,09 %

SG Worms

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Köhler, Jan	2006	50F	0:27,01	533	1. Jahrgang 2006	-2,35 %
männlich	Köhler, Jan	2006	100F	0:59,25	496	1. Jahrgang 2006	-2,68 %
männlich	Köhler, Jan	2006	200F	2:13,37	447	10. Jahrgang 2006	-1,90 %
männlich	Köhler, Jan	2006	100R	1:11,54	380	4. Jahrgang 2006	2,82 %
männlich	Köhler, Jan	2006	50S	0:28,97	454	2. Jahrgang 2006	-2,49 %
männlich	Köhler, Jan	2006	100S	1:07,71	398	3. Jahrgang 2006	-1,15 %
männlich	Köhler, Jan	2006	200L	2:33,99	405	12. Jahrgang 2006	-0,16 %
männlich	Schröder, Julian	2004	200B	2:41,19	485	11. Jahrgang 2004	0,49 %
weiblich	Beierstorf, Sophie	2005	50B	0:37,85	468	16. Jahrgang 2005	2,49 %

USC Mainz

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Abbasov, Eldar	2006	200F	2:18,94	395	15. Jahrgang 2006	2,44 %
männlich	Abbasov, Eldar	2006	400F	4:42,06	474	12. Jahrgang 2006	-1,53 %

Schwimmclub Delphin Grünstadt

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Griebe, Mara	2006	50F	0:29,62	510	15. Jahrgang 2006	-1,76 %

Frank Kaufmann

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 2019

28.05. bis 01.06.2018 in Berlin

In diesem Jahr hatten sich die Schwimmwarte geeinigt, die Meisterschaften der Junioren in die offenen Deutschen Meisterschaften aufzunehmen und für den Mehrkampf eine eigene Veranstaltung auszurichten. Trotz des Wegfalls dieser Wettkämpfe fanden die Meisterschaften mit insgesamt 5.162 Meldungen und 794 weiblichen sowie 780 männlichen Teilnehmern eine unerwartet hohe Resonanz. Aus dem SWSV hatten sich wieder Aktive aus 8 Vereinen mit 100 Meldungen für den Wettkampf vor der großartigen Kulisse im Europa Sportpark qualifiziert. Am Start waren 16 Mädels und 19 Jungs.

Vom **1. Blau-Weiß Pirmasens** war Sophie Bastian (Jahrg. 2003) als einzige Starterin gemeldet. Sie platzierte sich über 50 m und 100 m Freistil sowie 50 m und 100 m Brust jeweils im Mittelfeld.

In diesem Jahr hatte sich vom **TV Bad-Bergzabern** die Schwimmerin Lucia Engel (Jahrg. 2002) über 50 m und 100 m Freistil qualifiziert und platzierte sich auf Rang 20 bzw. 22.

Der **Kaiserslauterer SK** hatte mit Annika Zimmerer (Jahrg. 2004) eine Sportlerin über 50 m Freistil am Start. Leider musste sie wegen einen Frühstarts disqualifiziert werden.

Vom **Mainzer SV 01** hatten sich 5 Aktive, 3 Jungs und 2 Mädels qualifiziert. Zu erwähnen sind die Leistungen von Joshua Piel (Jahrg. 2005), der mit 9 Starts ein Mammutprogramm bewältigte. Über 1500 m Freistil erkämpfte er in neuer Bestzeit Platz 5 (17:12,06 min.). Über 200 m Schmetterling schwamm er im Vorlauf mit einer Zeit von 2:18,23 min. auf Rang sechs, verbesserte diese persönliche Bestzeit im Finale noch einmal um fast zwei Sekunden auf 2:16,41 min. und erreichte damit den undankbaren 4. Platz. Dem Jüngsten im Team Max Natalis (Jahrg. 2007) gelang über 1500 m Freistil mit neuer persönlicher Bestzeit seine beste Platzierung mit Rang 7.

Vom **SC Delphin Grünstadt** reisten zwei Jungs nach Berlin. Felix Brade (Jahrg. 2002) erschwamm über 200 m Brust, 200 m und 400 m Lagen Plätze im Mittelfeld. Niklas Schwan (Jahrg. 2001) ging über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling an den Start und erreichte ebenfalls Plätze im Mittelfeld.

Für den **SC Neustadt/Weinstr.** reisten Coach Manuela Wagner und Nachwuchstrainer Marcel Kühner in diesem Jahr mit 2 Mädels und 5 Jungs für 23 Starts nach Berlin.

Regina Guth (Jahrg. 2005), Marlin Garsuch (Jahrg. 2004), Henrik Laven (Jahrg. 2003) und Sammy Mbarek (Jahrg. 2002) erreichten jeweils Plätze im Mittelfeld. Für Jan Scheidel (Jahrg. 2007) war es der erste Start bei Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Er erreichte über 200 m Freistil Platz 19.

Das umfangreichste Programm bewältigten Philipp Sonnenberg (Jahrg. 2004) und Fabio Stief (Jahrg. 2003.) mit jeweils 5 Starts. Philipp überraschte seine Trainerin bei allen Starts mit persönlichen Bestzeiten. Über 50 m Freistil qualifizierte er sich mit 0:24,77 min. für das Finale, steigerte diese Zeit auf 0:24,67 min. und erreichte Rang 6. Über 100 m Freistil gelang ihm in 0:55,25 min. ebenfalls der Sprung ins Finale, wo er mit 0:54,97 min. auf dem 5. Platz anschluss.

Brustspezialist Fabio machte es seinem Vereinskameraden nach. Auch er konnte seine persönlichen Bestzeiten bei allen 5 Starts verbessern. Über 100 m Brust schwamm er im Vorlauf 1:06,83 min., und qualifizierte sich damit als Zeitschnellster für das Finale. Im Finale steigerte er sich auf 1:06,42 min., musste sich aber von seinem Konkurrenten Manuel Kohlschmid vom SV Wacker Burghausen (1:06,12 min.) knapp geschlagen geben und gewann Silber. Über 200 m Brust schlug er im Vorlauf mit einer Zeit von 2:24,32 min. wieder als Zeitschnellster an. Im Finale steigerte er sich dann noch einmal um rd. 2 Sekunden



Mannschaft SC Neustadt/Weinstr. – hinten von links: Sammy Mbarek, Philipp Sonnenberg, Henrik Laven, vorne von links: Trainer Marcel Kühner, Regina Guth, Marlin Garsuch, Jan Scheidel, Fabio Stief, Trainerin Manuela Wagner



Fabio Stief mit Trainerin Manuela Wagner
Fotos: Manuela Wagner



Foto: Angela Schöning

auf 2:22,35 min. und sicherte sich damit die Goldmedaille. Nicht zuletzt dank dieser guten Leistungen qualifizierte sich Fabio für den EYOF-Wettkampf in Baku / Aserbaidschan am 20.-28.07.2019, wurde von DSV nominiert und auch eingeladen (siehe gesonderter Bericht).

Von der **SG Worms** hatten sich in diesem Jahr Lars Schwantner (Jahrg. 2001) und Nachwuchstalent Jan Köhler (Jahrg. 2006) die Teilnahme an den Jahrgangsmeisterschaften gesichert. Lars ging über 100 m Freistil an den Start und platzierte sich mit neuer persönlicher Bestzeit von 0:54,44 min. auf Rang 28. Jan hatte sich über 50 m, 100 m und 200 m Freistil sowie über 50 m und 100 m Schmetterling qualifiziert. Über 50 m Freistil schwamm er im Vorlauf mit einer Zeit von 0:27,09 min. auf Rang 4 und startete damit im Finale, wo er mit neuer Bestzeit von 0:26,90 min. Platz 8 erreichte. Über 50 m Schmetterling schlug er mit neuer Bestzeit von 0:29,20 min. als Siebter an, verbesserte sich im Finale auf 0:28,62 min. auf Rang 6.

Die **SG ERW Rheinhausen-Mainz** reiste mit 16 Athleten, 8 Mädchen und 8 Jungs, nach Berlin. Abgegeben war 58 Einzelmeldungen.

Die Mannschaft musste in diesem Jahr auf den Einsatz des großen Talenten Delara Ditterich (Jahrg. 2005) verzichten, die vor dem Wettkampf in das Leistungszentrum in Heidelberg wechselte. Wir wünschen ihr für ihre weitere Laufbahn viel Erfolg.

Das Team unter Leitung von Xavier Ábalos Cuevas und Paul Harloff erreichte viele persönliche Bestzeiten und eine ganze Reihe guter Platzierungen. Hervorzuheben sind die Schwimmerinnen und Schwimmer mit Finalteilnahme und Medaillengewinn.

Fangen wir mit dem Jüngsten an: Frederic Bensalah (Jahrg. 2007, Bild oben auf der nächsten Seite) hatte sich für 6 Wettkämpfe qualifiziert. Über 400 m Freistil schwamm er persönliche Bestzeit von 4:45,84 min., erreichte damit als Vierter das Finale, wo er in 4:46,39 min. den vierten Rang bestätigte. Über 100 m Schmetterling schlug er mit persönlicher Bestzeit von 1:09,35 min. als Sechster an, konnte die Zeit vom Vorlauf aber nicht bestätigen und erreichte in 1:11,10 min. Platz 8. Das I-Tüpfelchen setzte er bei 1500 m Freistil, die er in 18:28,20 min. mit persönlicher Bestzeit und neuem SWSV-Altersklassenrekord absolvierte und sich die Silbermedaille abholte

Übersicht der SWSV-Altersklassenrekorde 50-m-Bahn

ml./wbl.	Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit
ml.	Bensalah, Frederic	2007	SG EWR Rheinhausen-Mainz	800 m F 1500 m F	9:45,02 min. 18:28,20 min.
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	SG EWR Rheinhausen-Mainz	50 m S	0:25,79 min.
ml.	Klos, Lukas	2004	SG EWR Rheinhausen-Mainz	50 m F Vorlauf 50 m F Finale	0:24,54 min. 0:24,28 min.
ml.	Schöning, Mathis	2004	SG EWR Rheinhausen-Mainz	100 m B 200 m B	1:06,52 min. 2:22,99 min.
ml.	Sonnenberg, Philipp	2004	SC Neustadt/Weinstr.	50 m F	0:24,67 min.
ml.	Stief, Fabio	2003	SC Neustadt/Weinstr.	200 m B	2:22,35 min.
wbl.	Garsuch, Marlin	2004	SC Neustadt/Weinstr.	50 m R	0:31,58 min.
ml.	Köhler, Jan	2006	SG Poseidon-Wassersport Worms	50 m S	0:28,62 min.



Silber bei 1500 m Freistil für Frederic Bensalah (links) Foto Angela Schöning



Jasmin Tommasone Foto: Daniela Tommasone

Justin Alexander Emrich (Jahrg. 2002) hatte die Pflichtzeiten für 5 Wettkämpfe unterboten. Am erfolgreichsten präsentierte er sich in seiner Speziallage Schmetterling. Über 50 m schwamm er 0:26,06 min. und erreichte damit als Achter das Finale, verbesserte dort seine Zeit auf 0:25,79 min. (Bestzeit) und konnte sich damit auf Rang 7 vorschieben. Über 100 m legte er eine Zeit von 0:57,41 min. vor, qualifizierte sich als Vierter für das Finale, schwamm auch hier eine persönliche Bestzeit mit 0:57,01 min. und bestätigte damit seinen 4. Rang.

Lukas Klos (Jahrg. 2004) war über 50 m, 100 m und 200 m Freistil sowie 200 m Rücken gemeldet und bestätigte seine gute Form jeweils mit persönlichen Bestzeiten. In den Vorläufen schwamm er über 50 m in 0:24,54 min. auf Rang 2, über 100 m in 0:54,47 min. auf Platz 4 und über 200 m in 2:01,57 min. auf Rang 8. Bei den Finalwettkämpfen verbesserte er die Vorlaufzeiten erneut auf 0:24,28 min., 0:45,17 min. bzw. 2:00,72 min.. Über 50 m bedeutet dies die Silbermedaille, über 100 m Rang 4 und über 200 m Platz 6.

Am erfolgreichsten war Brustspezialist Mathis Schöning (Jahrg. 2004). Über alle drei Bruststrecken war er nicht zuletzt dank persönlicher Bestzeiten nicht zu schlagen und sicherte sich jeweils die Goldmedaille: 50 m Vorlauf: 0:24,54 min, Finale: 0:24,28 / 100 m Vorlauf: 1:06,52 min., Finale: 1:06,64 min. /

200 m Vorlauf: 2:01,57 min, Finale: 2:00,72 min. Über 200 m Lagen ergänzte er seinen Erfolg mit Platz 4 in 2:15,86 min..

Als ältesten Schwimmer wollen wir noch Yannik Wasserzier (Jahrg. 2001) erwähnen, der über 1500 m Freistil mit einer Zeit von 17:00,58 min. das angestrebte Ziel, die 17 Minuten zu unterbieten, nur knapp verfehlte und einen guten 7. Platz erreichte.

Als beste weibliche Teilnehmerin präsentierte sich Jasmin Tommasone (Jahrg. 2003) über 50 m und 100 m Schmetterling. Über 100 m qualifizierte sich als Achte in 1:04,77 min. für das Finale, konnte ihre Zeit auf 1:04,74 min. steigern und sich auf Rang 7 verbessern.

Insgesamt waren der neue Trainer Xavier Ábalo Cuevas und Nachwuchscoach Paul Harloff mehr als zufrieden mit den Ergebnissen und sehen sich besonders durch die vielen persönlichen Bestzeiten in ihrer Trainingsarbeit bestätigt. Bei den offenen Deutschen Meisterschaften Anfang August 2019 hofften sie auf weitere Erfolge. Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern, den Trainern und Betreuern zu den guten Ergebnissen.

Claudia Zoege

Über die einzelnen Ergebnisse informiert die nachfolgende Aufstellung von Frank Kaufmann.



Silber für Lukas Klos (links) bei 50 m Freistil Foto: Angela Schöning



Mathis bei 200 m Brust (vorn) Fotos: Angela Schöning

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 2019

Berlin vom 28.05.2019 bis 01.06.2019

1. SV Blau-Weiß Pirmasens – 1 Teilnehmer / 4 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Bastian, Sophie	2003	50F Vorlauf	0:28,01	603	27. Jahrgang 2003	- 0,36 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	100F Vorlauf	1:00,98	609	25. Jahrgang 2003	1,31 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	50B Vorlauf	0:34,96	594	13. Jahrgang 2003	- 0,06 %
weiblich	Bastian, Sophie	2003	100B Vorlauf	1:18,34	548	15. Jahrgang 2003	1,35 %

Kaiserslauterer SK 1911 – 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit
weiblich	Zimmerer, Annika	2004	50F Vorlauf	DS

Mainzer SV 01 – 5 Teilnehmer / 17 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Natalis, Max	2007	200F Vorlauf	2:21,50	374	17. Jahrgang 2007	0,63 %
männlich	Natalis, Max	2007	400F Vorlauf	4:53,83	420	17. Jahrgang 2007	0,64 %
männlich	Natalis, Max	2007	800F	10:04,95	417	10. Jahrgang 2007	- 2,24 %
männlich	Natalis, Max	2007	1500F	19:11,24	433	7. Jahrgang 2007	- 0,53 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200F Vorlauf	2:06,68	522	20. Jahrgang 2005	0,88 %
männlich	Piel, Joshua	2005	400F Vorlauf	4:26,66	562	11. Jahrgang 2005	0,38 %
männlich	Piel, Joshua	2005	800F	9:00,39	585	7. Jahrgang 2005	- 2,16 %
männlich	Piel, Joshua	2005	1500F	17:12,06	601	5. Jahrgang 2005	- 1,55 %
männlich	Piel, Joshua	2005	50S Vorlauf	00:28,21	491	11. Jahrgang 2005	- 1,23 %
männlich	Piel, Joshua	2005	100S Vorlauf	1:04,82	454	20. Jahrgang 2005	3,17 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200S Vorlauf	2:18,23	524	5. Jahrgang 2005	- 1,63 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200S Finale	2:16,41	546	4. Jahrgang 2005	- 1,32 %
männlich	Piel, Joshua	2005	200L Vorlauf	2:23,39	502	14. Jahrgang 2005	0,06 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	50F Vorlauf	00:26,17	510	48. Jahrgang 2003	0,81 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	200S Vorlauf	2:18,71	519	11. Jahrgang 2003	0,01 %
weiblich	Coha, Sarah Michelle	2006	50B Vorlauf	00:36,72	513	23. Jahrgang 2006	- 0,70 %
weiblich	Meder, Jule	2002	1500F	18:57,64	529	11. Jahrgang 2002	0,49 %

SC Delphin Grünstadt – 2 Teilnehmer / 5 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Brade, Felix	2002	200B Vorlauf	2:33,03	567	16. Jahrgang 2002	0,63 %
männlich	Brade, Felix	2002	200L Vorlauf	2:16,95	576	17. Jahrgang 2002	- 0,13 %
männlich	Brade, Felix	2002	400L Vorlauf	4:52,86	577	12. Jahrgang 2002	0,04 %
männlich	Schwan, Niklas	2001	50F Vorlauf	00:25,32	563	32. Jahrgang 2001	1,04 %
männlich	Schwan, Niklas	2001	50S Vorlauf	00:27,11	554	26. Jahrgang 2001	2,34 %

SC Neustadt/Weinstraße – 7 Teilnehmer/23 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Laven, Henrik	2003	50F Vorlauf	00:25,64	542	24. Jahrgang 2003	-1,38 %
männlich	Laven, Henrik	2003	100F Vorlauf	0:55,26	611	27. Jahrgang 2003	-0,75 %
männlich	Laven, Henrik	2003	200F Vorlauf	2:00,71	603	15. Jahrgang 2003	0,24 %
männlich	Mbarek, Sammy	2002	50F Vorlauf	00:25,34	561	37. Jahrgang 2002	0,04 %
männlich	Scheidel, Jan	2007	200F Vorlauf	2:22,14	369	19. Jahrgang 2007	0,27 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	50F Vorlauf	00:24,77	601	4. Jahrgang 2004	-2,17 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	50F Finale	00:24,67	608	6. Jahrgang 2004	-0,40 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	100F Vorlauf	0:55,25	612	7. Jahrgang 2004	-1,11 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	100F Finale	0:54,97	621	5. Jahrgang 2004	-0,51 %
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	200F Vorlauf	2:04,51	549	22. Jahrgang 2004	-0,77 %
männlich	Stief, Fabio	2003	50B Vorlauf	00:31,35	567	14. Jahrgang 2003	-0,82 %
männlich	Stief, Fabio	2003	100B Vorlauf	1:06,83	623	1. Jahrgang 2003	-2,15 %
männlich	Stief, Fabio	2003	100B Finale	1:06,42	635	2. Jahrgang 2003	-0,61 %
männlich	Stief, Fabio	2003	200B Vorlauf	2:24,32	676	1. Jahrgang 2003	-1 %
männlich	Stief, Fabio	2003	200B Finale	2:22,35	704	1. Jahrgang 2003	-1,37 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	50F Vorlauf	00:27,62	629	14. Jahrgang 2004	-0,29 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	100F Vorlauf	1:01,53	593	33. Jahrgang 2004	-0,52 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	50R Vorlauf	00:31,58	623	14. Jahrgang 2004	-0,88 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	100R Vorlauf	1:10,10	566	29. Jahrgang 2004	0,20 %
weiblich	Guth, Regina	2005	50F Vorlauf	00:28,81	554	34. Jahrgang 2005	0,07 %
weiblich	Guth, Regina	2005	100F Vorlauf	1:04,29	520	44. Jahrgang 2005	3,29 %
weiblich	Guth, Regina	2005	200F Vorlauf	2:15,92	574	24. Jahrgang 2005	0,94 %
weiblich	Guth, Regina	2005	800F	9:36,67	594	9. Jahrgang 2005	-1,58 %

SG EWR Rheinhessen-Mainz – 16 Teilnehmer / 58 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bensalah, Frederic	2007	50F Vorlauf	00:29,45	357	12. Jahrgang 2007	0,89 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100F Vorlauf	1:03,90	395	10. Jahrgang 2007	1,08 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	400F Vorlauf	4:45,64	457	4. Jahrgang 2007	- 0,17 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	400F Finale	4:46,39	453	4. Jahrgang 2007	0,26 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	800F	9:45,02	461	5. Jahrgang 2007	- 0,15 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	1500F	18:28,20	485	2. Jahrgang 2007	- 0,19 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100S Vorlauf	1:09,35	370	6. Jahrgang 2007	- 2,28 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100S Finale	1:11,10	344	8. Jahrgang 2007	2,52 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	100F Vorlauf	0:53,67	667	12. Jahrgang 2002	- 2,22 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	50R Vorlauf	NA			
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	100R Vorlauf	1:01,01	613	9. Jahrgang 2002	- 1,20 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	50S Vorlauf	00:26,06	624	8. Jahrgang 2002	0,70 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	50S Finale	00:25,79	643	7. Jahrgang 2002	- 0,35 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	100S Vorlauf	0:57,41	653	4. Jahrgang 2002	0,53 %
männlich	Emrich, Justin-Alexander	2002	100S Finale	0:57,01	667	4. Jahrgang 2002	- 0,18 %
männlich	Käfer, Philipp	2004	200S Vorlauf	2:23,59	468	15. Jahrgang 2004	0,24 %
männlich	Klos, Lukas	2004	50F Vorlauf	00:24,54	618	2. Jahrgang 2004	- 2,31 %
männlich	Klos, Lukas	2004	50F Finale	00:24,28	638	2. Jahrgang 2004	- 1,06 %
männlich	Klos, Lukas	2004	100F Vorlauf	0:54,47	638	4. Jahrgang 2004	- 1,64 %
männlich	Klos, Lukas	2004	100F Finale	0:54,17	649	4. Jahrgang 2004	- 0,55 %
männlich	Klos, Lukas	2004	200F Vorlauf	2:01,57	590	8. Jahrgang 2004	- 0,70 %
männlich	Klos, Lukas	2004	200F Finale	2:00,72	603	6. Jahrgang 2004	- 0,70 %
männlich	Klos, Lukas	2004	200R Vorlauf	2:18,06	532	10. Jahrgang 2004	- 1,66 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	100F Vorlauf	0:54,01	655	25. Jahrgang 2001	0,06 %
männlich	Kudaschov, Alan	2001	200F Vorlauf	1:59,83	616	18. Jahrgang 2001	- 0,04 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	50B Vorlauf	00:30,50	615	1. Jahrgang 2004	- 1,71 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	50B Finale	00:30,48	617	1. Jahrgang 2004	- 0,07 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	100B Vorlauf	1:06,52	632	1. Jahrgang 2004	- 1,76 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	100B Finale	1:06,64	629	1. Jahrgang 2004	0,18 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	200B Vorlauf	2:24,24	677	1. Jahrgang 2004	- 1,39 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	200B Finale	2:22,99	695	1. Jahrgang 2004	- 0,87 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	100R Vorlauf	1:04,06	530	15. Jahrgang 2004	- 0,67 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	200R Vorlauf	DS			
männlich	Schönung, Mathis	2004	200L Vorlauf	2:15,86	590	4. Jahrgang 2004	0,06 %
männlich	Wasserzier, Yannik	2001	1500F	17:00,58	621	7. Jahrgang 2001	- 1,18 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	50F Vorlauf	00:29,42	520	43. Jahrgang 2006	- 0,14 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	200F Vorlauf	2:19,48	531	36. Jahrgang 2006	0,88 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	800F	9:53,77	544	10. Jahrgang 2006	0,42 %

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	1500F	19:19,18	500	13. Jahrgang 2006	1,30 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	200R Vorlauf	2:35,57	507	27. Jahrgang 2006	-0,06 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	400L Vorlauf	5:37,25	492	15. Jahrgang 2006	2,59 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	200R Vorlauf	2:31,06	553	19. Jahrgang 2005	-0,13 %
weiblich	Düring, Helena	2003	50F Vorlauf	00:27,78	618	19. Jahrgang 2003	1,68 %
weiblich	Düring, Helena	2003	50S Vorlauf	00:29,89	546	20. Jahrgang 2003	2,82 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	200R Vorlauf	2:31,55	548	23. Jahrgang 2005	0,17 %
weiblich	Golz, Lilly Charlotte	2005	50F Vorlauf	00:29,39	522	62. Jahrgang 2005	1,34 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	50F Vorlauf	00:27,73	621	17. Jahrgang 2003	-0,64 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	100F Vorlauf	1:01,84	584	38. Jahrgang 2003	0,91 %
weiblich	Kiegler, Hanna	2003	50R Vorlauf	00:32,66	563	29. Jahrgang 2003	1,84 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	100F Vorlauf	1:03,82	531	35. Jahrgang 2006	-0,82 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	200F Vorlauf	2:21,01	514	39. Jahrgang 2006	1,36 %
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	200R Vorlauf	2:36,99	493	29. Jahrgang 2006	0,87 %
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	50R Vorlauf	00:31,97	601	17. Jahrgang 2002	0,31 %
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	100R Vorlauf	1:08,48	607	12. Jahrgang 2002	1,09 %
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	200R Vorlauf	2:28,66	581	17. Jahrgang 2002	2,24 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	50S Vorlauf	00:29,65	559	16. Jahrgang 2003	1,19 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	100S Vorlauf	1:04,77	628	8. Jahrgang 2003	1,60 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	100S Finale	1:04,74	629	7. Jahrgang 2003	1,55 %

SG Poseidon-Wassersport Worms – 2 Teilnehmer / 8 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Köhler, Jan	2006	50F Vorlauf	00:27,09	459	4. Jahrgang 2006	0,30 %
männlich	Köhler, Jan	2006	50F Finale	00:26,90	469	8. Jahrgang 2006	-0,41 %
männlich	Köhler, Jan	2006	100F Vorlauf	0:59,21	497	9. Jahrgang 2006	-0,07 %
männlich	Köhler, Jan	2006	200F Vorlauf	2:13,33	447	19. Jahrgang 2006	-0,03 %
männlich	Köhler, Jan	2006	50S Vorlauf	00:29,20	443	7. Jahrgang 2006	0,79 %
männlich	Köhler, Jan	2006	50S Finale	00:28,62	471	6. Jahrgang 2006	-1,21 %
männlich	Köhler, Jan	2006	100S Vorlauf	AB			
männlich	Schwartner, Lars	2001	100F Vorlauf	0:54,44	639	28. Jahrgang 2001	-1,13 %

TV Bad Bergzabern – 1 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Engel, Lucia	2002	50F Vorlauf	00:28,07	599	20. Jahrgang 2002	-0,95 %
weiblich	Engel, Lucia	2002	100F Vorlauf	1:00,98	609	22. Jahrgang 2002	0,48 %



4. Internationale Süddeutsche Meisterschaften im Freiwasserschwimmen

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften in Heddesheim / 08.06.2019 bis 09.06.2019

Die diesjährigen Wettkämpfe fanden im Rahmen der Freiwassermeisterschaften von Baden-Württemberg statt. Als Ausrichter hatte sich die Schwimmabteilung der TG Heddesheim zur Verfügung gestellt. Gemeldet waren insgesamt 201 Teilnehmer/innen mit 306 Einzel- und 16 Staffelstarts. Aus dem SWSV waren mit dem Mainzer SV 01, dem SC Neustadt/Weinstr., der SG EWR Rheinhessen-Mainz und dem TPSV Enkenbach vier Mannschaften gemeldet. 36 Schwimmer/innen stürzten sich in 33 Einzelrennen in den Badesee Heddesheim.

Der **Mainzer SV 01** war mit 9 Mädels und 7 Jungs nach Heddesheim gereist. Neben der routinierten Athletin Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997), die sich über 2500 m die Silbermedaille erkämpfte und über 5000 m die Bronzemedaille in der offenen Wertung sicherte, waren besonders fünf Nachwuchsschwimmer/innen der Jahrgänge 2005 und 2007 am Start – und fast alle schwammen persönliche Bestzeiten!



Über 5000 m Bronze für Fiona Dengler-Harles

Foto: Privat)

Hervorzuheben sind die Medaillengewinner: Lucas Wehler (Jahrg. 2003) gewann Silber über 5000 m und Bronze über die halbe Distanz. Oliver Maximilian Chukin (Jahrg. 2006) wiederholte seinen Vorjahressieg über 2500 m und Joshua Piel (Jahrg. 2005) wurde Zweiter über die gleiche Strecke. Momchil Ganchev (Jahrg. 2006) wurde Dritter über 2500 m, Max Natalis (Jahrg. 2007) machte es ihm über die gleiche Strecke nach. Bei den Mädels gab es zwei Medaillen: Lena Lunkenheimer (Jahrg. 2006) gewann Bronze über 2500 m, Jule Meder (Jahrg. 2002) erkämpfte ebenfalls Bronze über 5000 m.

Vom **SC Neustadt/Weinstr.** starteten 2 Schwimmerinnen und 6 Schwimmer in 11 Einzelrennen.

Fast alle Aktiven schwammen persönliche Bestzeiten. Hervorzuheben sind die Ergebnisse von Philipp Sonnenberg (Jahrg. 2004) mit seiner Silbermedaille über 2500 m und Alexandra Mehlmann (Jahrg. 2003), die sich über 5000 m die Silbermedaille abholte und über die halbe Strecke in 36:40,64 min. die Goldmedaille gewann.

Für die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** waren 9 Teilnehmer/innen in 10 Einzelwettkämpfen gemeldet. Die 7 Mädels und 2 Jungs, die zum großen Teil erstmals an einer internationalen Freiwassermeisterschaft teilnahmen, erfreuten ihre Trainer und Betreuer in den Einzelrennen mit fast ausschließlich persönlichen Bestzeiten.

Goldmedaillen über 2500 m gewannen in ihrer Altersklasse Frederic Bensalah (Jahrg. 2007), Lilia-Marie Bensalah (Jahrg. 2006) und Luisa Bouvain (Jahrg. 2005). Mailin Riegel (Jahrg. 2004) ging sowohl über 2500 m als auch über 5000 m an den Start und freute sich jeweils über die Silbermedaille in der Jahrgangswertung.

Aus dem Bereich der Masters lies sich wieder unsere Fachwartin Master Marlies Fieguth vom **TPSV Enkenbach** nicht nehmen, nach Heddesheim zu fahren. Sie erkämpfte sich in der Altersklasse 70 über 2500 m die verdiente Goldmedaille.

Detaillierte Angaben sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Claudia Zoega

Ergebnisse – Baden-Württembergische und Süddeutsche Freiwassermeisterschaften

Mainzer SV 01 – 16 Teilnehmer / 22 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Chukin, Oliver Maximilian	2006	2500F	31:01,96 min.	11. Offene Wertung 1. Jugend C 13 Jahre	-7,13 %
männlich	Ganchev, Momchil	2006	2500F	37:04,55 min.	35. Offene Wertung 3. Jugend C 13 Jahre	-3,96 %
männlich	Kostadinov, Georgi	1998	2500F	33:00,36 min.	20. Offene Wertung	+4,46 %
männlich	Natalis, Max	2007	2500F	35:06,98 min.	30. Offene Wertung 3. Jugend C 12 Jahre	BZ
männlich	Piel, Joshua	2005	2500F	30:44,72 min.	7. Offene Wertung 2. Jugend B 14 Jahre	-6,26 %
männlich	Piel, Joshua	2005	5000F	1h 08:39,66 min.	17. Offene Wertung 5. Jugend B 14 Jahre	BZ
männlich	Tommasone, Sascha	2003	2500F	32:49,21 min.	15. Offene Wertung 4. Jugend A 16 Jahre	-9,81 %
männlich	Tommasone, Sascha	2003	5000F	1h 09:22,07 min.	20. Offene Wertung 4. Jugend A 16 Jahre	-1,65 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	2500F	31:05,55 min.	12. Offene Wertung 3. Jugend A 16 Jahre	+0,51 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	5000F	1h 06:31,42 min.	15. Offene Wertung 2. Jugend A 16 Jahre	+3,57 %
weiblich	Coha, Sarah Michelle	2006	2500F	35:55,71 min.	21. Offene Wertung 5. Jugend C 13 Jahre	-0,43 %
weiblich	Compton, Celia	2000	5000F	1h 12:04,46 min.	9. Offene Wertung 4. Junioren	-1,32 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	2500F	32:17,19 min.	2. Offene Wertung	+6,65 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	5000F	1h 08:04,65 min.	3. Offene Wertung	+12,75 %
weiblich	Lunkenheimer, Lena	2006	2500F	34:35,06 min.	16. Offene Wertung 3. Jugend C 13 Jahre	-4,92 %
weiblich	Matic, Mia Elena	2006	2500F	34:49,31 min.	17. Offene Wertung 4. Jugend C 13 Jahre	-3,7 %
weiblich	Meder, Jule	2002	2500F	32:27,01 min.	8. Offene Wertung 4. Junioren	-7,21 %
weiblich	Meder, Jule	2002	5000F	1h 12:03,82	8. Offene Wertung 3. Junioren	-0,27 %
weiblich	Schultetus, Helene, Merle	2006	2500F	36:47,69 min.	26. Offene Wertung 6. Jugend C 13 Jahre	-10,42 %
weiblich	Simon, Luna	2005	2500F	35:56,17 min.	22. Offene Wertung 5. Jugend B 14 Jahre	-0,39 %
weiblich	Simon, Luna	2005	5000F	1h 17:40,53 min.	17. Offene Wertung 4. Jugend B 14 Jahre	BZ
weiblich	Zeyen, Pia	2006	2500F	AB		

SC Neustadt/Weinstr. – 8 Teilnehmer / 11 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Schaaf, Fabio	2003	2500F	32:51,41 min.	16. Offene Wertung 5. Jugend A 16 Jahre	+ 0,12 %
männlich	Schaaf, Fabio	2003	5000F	1h 08:44,60 min.	18. Offene Wertung 3. Jugend A 16 Jahre	+ 6,84 %
männlich	Scheidel, Jan	2007	2500F	35:43,00 min.	32. Offene Wertung 5. Jugend C 12 Jahre	BZ
männlich	Schneider, Simon	2005	5000F	1h 16:34,15 min.	26. Offene Wertung 7. Jugend B 14 Jahre	BZ
männlich	Sonnenberg, Philipp	2004	2500F	34:08,35 min.	24. Offene Wertung 2. Jugend B 15 Jahre	BZ
männlich	Stief, Fabio	2003	5000F	1h 10:41,80 min.	22. Offene Wertung 5. Jugend A 16 Jahre	BZ
männlich	Wilke, Leon	2002	2500F	33:25,07 min.	22. Offene Wertung 5. Junioren	- 2,75 %
männlich	Wilke, Leon	2002	5000F	1h 12:31,23 min.	24. Offene Wertung 8. Junioren	+ 11,63 %
weiblich	Hartmann, Lara	2000	2500F	33:55,01 min.	11. Offene Wertung 5. Junioren	- 5,18 %
weiblich	Mehlmann, Alexandra	2003	2500F	36:40,64 min.	25. Offene Wertung 1. Jugend A 16 Jahre	- 5,33 %
weiblich	Mehlmann, Alexandra	2003	5000F	1h 17:56,68 min.	18. Offene Wertung 2. Jugend A 16 Jahre	BZ

SG EWR Rheinhessen-Mainz – 9 Teilnehmer / 10 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bensalah, Frederic	2007	2500F	32:52,27 min.	18. Offene Wertung 1. Jugend C 12 Jahre	BZ
männlich	Khenkin, Antonio	2005	2500F	34:56,12 min.	29. Offene Wertung 7. Jugend B 14 Jahre	- 5,12 %
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	2500F	32:19,27 min.	5. Offene Wertung 1. Jugend C 13 Jahre	- 7,91 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	2500F	32:18,80 min.	4. Offene Wertung 1. Jugend B 14 Jahre	- 7 %
weiblich	Gangloff, Ella	2005	2500F	35:58,68 min.	23. Offene Wertung 6. Jugend B 14 Jahre	- 7,48 %
weiblich	Haveresch, Alina	2005	2500F	37:02,01 min.	27. Offene Wertung 7. Jugend B 14 Jahre	- 4,38 %
weiblich	Lang, Paula	1998	5000F	1h 08:15,76 min.	5. Offene Wertung	+ 5,02 %
weiblich	Riegel, Mailin	2004	2500F	34:00,06 min.	12. Offene Wertung 2. Jugend B 15 Jahre	- 7,32 %
weiblich	Riegel, Mailin	2004	5000F	1h 12:31,74 min.	11. Offene Wertung 2. Jugend B 15 Jahre	+ 0,66 %
weiblich	Ruhl, Tessa	2002	2500F	38:57,12 min.	34. Offene Wertung 8. Junioren	BZ

TPSV Enkenbach – 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Fieguth, Marlies	1948	2500F	53:50,13 min.	56. Offene Wertung 1. Altersklasse 70	+ 16,12 %

Deutsche Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf 2019

Im Südbad in Dortmund 14.06.–16.06.2019 / Ausrichter: Startgemeinschaft Dortmund e.V.

Aufgrund der Entscheidung der Fachsparte Schwimmen wurden die Wettkämpfe zum Schwimmerischen Mehrkampf aus dem Programm der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften wegen des fast nicht mehr zu bewältigenden Meldeumfangs gestrichen und den Vereinen in einer eigenen Veranstaltung angeboten. Teilnahmeberechtigt waren allerdings nur 11-Jährige, also der Jahrgang 2008 und zwar nur die TOP 120 Sportler/innen der 200 m Lagen-Bestenliste. Trotz dieser Einschränkung zeigte es sich, dass die Entscheidung richtig war. Dafür sprachen die eingegangenen 997 Meldungen mit 200 Teilnehmern. Aus dem SWSV wurden sieben Nachwuchsschwimmer/innen von vier Vereinen gemeldet.

Die Wettkampfreihenfolge blieb gegenüber den Vorjahren identisch. 400 m Freistil wurden freitags nachmittags geschwommen, 50 m Beinschlag sowie die 100er- und 200er Einzelstrecken standen am Samstag auf dem Programm und 200 m Lagen am Sonntag Vormittag. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Leon Pierre-Louis vom **Kaiserslauterer SK 1911** startete im Kraulmehrkampf und erreichte mit 1.491 Punkten Platz 10 in der Wertung.

Vom **Mainzer SV 01** war Annabell Cramer im Brustmehrkampf gemeldet und erreichte mit 2.261 Punkten Platz 7. Fiona Anabel Kuphal startete im Kraulmehrkampf, gewann alle Einzelrennen mit teils großem Vorsprung und entschied den Wettkampf mit hervorragenden 2.644 Punkten und einem Vorsprung von fast 400 Punkten auf die Zweitplatzierte für sich. So ganz nebenbei knackte sie über 400 m Freistil in 4:49,91 min. und über 200 m Lagen in 2:36,48 min. die alten SWSV-Altersklassenrekorde.

Für den **SC Neustadt/Weinstr.** sprang Simon Wenz im Rückenmehrkampf 5-mal ins Wasser. Mit 1.469 Punkten erreichte er Platz 19 in der Wertung.

Die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** hatte drei Mädchen gemeldet. Lucy Fiedler und Alina Tänzler starteten im Kraulmehrkampf, Lucy erkämpfte mit 1.734 Punkten Platz 23, Alina erreichte



Paul Harloff und Bianca Stief (hinten), Sophie Luschnitz, Luca Fiedler, Alina Tänzler, Simon Wenz, Leon Pierre-Louis (vorne von links) Foto: Bianca Stief

mit 1.603 Punkte Platz 27. Sophie Luschnitz verpasste im Brustmehrkampf als Vierte mit 2.353 Punkten nur knapp den Podiumsplatz.

Wir gratulieren zu den Erfolgen und freuen uns auf die weitere Entwicklung unseres Nachwuchses.

Einzelheiten sind der nachfolgenden Aufstellung von Frank Kaufmann zu entnehmen.

Claudia Zoege

Ergebnisse – Deutsche Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf 2019

SK Kaiserslautern

Teilnehmer / 5 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz	+/-	Ges. Pkt.	Ges. Pl.
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	50F Beine	00:46,84	264	11.			
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	100F	01:07,96	328	3.	-5,14%		
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	200F	02:32,50	299	14.	-3,01%	1491	10. Kraul
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	400F	05:21,85	319	37.	-1,57%		
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	200L	02:53,86	281	11.	-2,51%		

Mainzer Schwimmverein – 1 Teilnehmer / 10 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz	+/-	Ges. Pkt.	Ges. Pl.
weiblich	Cramer, Annabell	2008	400F	05:16,72	416	20	-2,92%		
weiblich	Cramer, Annabell	2008	50B Beine	00:48,03	687	4			
weiblich	Cramer, Annabell	2008	100B	01:28,92	375	13	-6,35%	2261	7. Brust
weiblich	Cramer, Annabell	2008	200B	03:07,92	405	9	-6,19%		
weiblich	Cramer, Annabell	2008	200L	02:54,28	378	15	-1,64%		
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	50F Beine	00:43,04	498	1			
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	100F	01:03,39	542	1	-3,91%		
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	200F	02:18,76	539	1	-1,04%	2644	1. Kraul
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	400F *	04:49,91	542	1	-2,11%		
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	200L *	02:36,48	523	1	-1,90%		

* AK-Rekord

SC Neustadt/Weinstr. – 1 Teilnehmer / 5 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz	+/-	Ges. Pkt.	Ges. Pl.
männlich	Wenz, Simon	2008	400F	05:21,11	321	33	-2,53%		
männlich	Wenz, Simon	2008	50R Beine	00:49,30	345	19			
männlich	Wenz, Simon	2008	100R	01:22,12	251	17	-0,15%	1469	19. Rücken
männlich	Wenz, Simon	2008	200R	02:54,00	266	19	-2,48%		
männlich	Wenz, Simon	2008	200L	02:52,90	286	10	-2,51%		

SG EWR Rheinhessen-Mainz – 3 Teilnehmer / 15 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Platz	+/-	Ges. Pkt.	Ges. Pl.
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	50F Beine	00:54,95	237	27			
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	100F	01:12,10	368	16	0,15%		
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	200F	02:34,66	389	13	-1,40%	1734	23. Kraul
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	400F	05:24,81	385	36	-1,94%		
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	200L	02:58,04	355	17	-0,87%		
weiblich	Luschnitz, Sophie	2008	400F	05:20,65	401	26	-1,15%		
weiblich	Luschnitz, Sophie	2008	50B Beine	00:49,02	645	7			
weiblich	Luschnitz, Sophie	2008	100B	01:25,29	425	3	-2,73%	2353	4. Brust
weiblich	Luschnitz, Sophie	2008	200B	03:00,23	459	2	-3,43%		
weiblich	Luschnitz, Sophie	2008	200L	02:47,90	423	4	-1,62%		
weiblich	Tänzler, Alina	2008	50F Beine	00:55,81	228	28			
weiblich	Tänzler, Alina	2008	100F	01:13,17	352	22	-5,62%		
weiblich	Tänzler, Alina	2008	200F	02:38,15	364	23	-7,78%	1603	27. Kraul
weiblich	Tänzler, Alina	2008	400F	05:40,32	335	83	-3,20%		
weiblich	Tänzler, Alina	2008	200L	03:03,57	324	27.	1,48%		

SWSV-Sommermeisterschaften

29.06.2019 im Waldfreibad in Rodenbach / Ausrichter: Aqua Kids e.V., Kaiserslautern

Auch in diesem Jahr haben wir uns trotz der eher geringen Resonanz wieder entschlossen, die Sommermeisterschaften durchzuführen. Sie fanden im Waldfreibad mit 6 Bahnen unter der bewährten Leitung von Gerd Backhaus, Aqua Kids e.V. und seinem Team als Ausrichter statt. Als Wettkampfstrecken waren nur die 50m- und 100m-Strecken mit Vor- und Finalläufen ausgeschrieben und nur die Jahrgänge 2002 bis 2009 zugelassen. Diese Entscheidung beruhte auch auf dem Gedanken, den jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmern die Gelegenheit zu geben, als Saisonabschluss vor den Ferien einen Wettkampf zu bestreiten und auch das System der Vor- und Endläufe kennen zu lernen. Bei den Finalläufen wurden allerdings jeweils zwei Jahrgänge zusammen gefasst und zusammen gewertet. Den Topathleten und Kaderangehörigen war die Teilnahme ausdrücklich freigestellt

Das Meldeergebnis verzeichnete 9 beteiligte Vereinsmannschaften mit 308 Einzelmeldungen und 82 Teilnehmern. Durch die Finalläufe ergaben sich dann im Protokoll die erheblich größere Anzahl von 576 ausgewerteten Einzelstarts. Die sportlichen Ergebnisse:

Der **1. SV Blau-Weiß Pirmasens** war mit 7 Schwimmer/innen angereist, hatte 49 Einzelstarts gemeldet und erzielte mit insgesamt 22 Finalteilnahmen ein beachtliches Ergebnis.

Am erfolgreichsten in den Finalläufen präsentierten sich Marvin Davidson (Jahrg. 2002) und Yannick Dräger (Jahrg. 2002) mit jeweils 3 Goldmedaillen. Ihr überragendes Talent bewies wieder einmal Kadermitglied Sophie Bastian (Jahrg. 2003) mit 4 Goldmedaillen.

Der gastgebende Verein **Aqua Kids Kaiserslautern** präsentierte sich mit 7 Mädels und 2 Jungs, die in 37 Einzelwettkämpfen gemeldet waren und sich 33-mal für die Finalläufe qualifizierten. Am erfolgreichsten auf ihrer Heimatbahn präsentierte sich Milena Lara Heil (Jahrg. 2008) mit 6 Gold- und einer Silbermedaille. Trainer und Betreuer freuten sich weiterhin über zahlreiche gute Platzierungen und persönliche Bestzeiten.

Vom **SC Holzland** mit 8 Teilnehmer/innen in 36 Einzelstarts und 34 Finalteilnahmen zeichneten sich Justus Gründemann (Jahrg. 2005) aus. Er gewann 2-mal Gold und 4-mal Silber. Bei den Mädchen ist Johanna Leidner (Jahrg. 2004) zu erwähnen, die sich mit 1 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille in den Medaillenspiegel eintrug.

Der **SC Neustadt/Weinstr.** schickte mit 16 Teilnehmer in 41 Einzelstarts und 40 Finalteilnahmen die größte und erfolgreichste Mannschaft ins Wasser.

Hervorzuheben sind Simon Wenz (Jahrg. 2008) mit 3 Goldmedaillen, Jaron Schaaf (Jahrg. 2006), der sich in seinen zwei Einzelwettkämpfen jeweils für das Finale qualifizierte und sich dort Gold erkämpfte und Tess van Loon (Jahrg. 2006), die ebenfalls in zwei Einzelwettkämpfen startete und in den Finals auch 2-mal Gold abholte.

Der **SC Wörth** war mit 6 Athleten angereist, die in 24 Einzelstarts mit 24 Finalteilnahmen ein optimales Ergebnis erzielten. Zu erwähnen sind die Leistungen von Kenza Cherfouf (Jahrg. 2004) mit 2 Gold- und 2 Silbermedaillen. Eine weitere Goldmedaille für ihren Verein erkämpfte Katharina Schwarz (Jahrg.

2006) über 100 m Schmetterling. Auch hier zeigte sich die erfolgreiche Trainingsarbeit durch viele persönliche Bestzeiten der Schwimmerinnen und Schwimmer.

Das **Schwimm-Team Bingerbrück** schickte in diesem Jahr 2 Mädels und 3 Jungs nach Rodenbach. Sie absolvierten 20 Einzelstarts und qualifizierten sich auch 20-mal für Finalläufe. Jonathan Roth (Jahrg. 2004) freute sich über 3 Gold- und 1 Bronzemedaille. Ebenfalls erfolgreich war Talent Noelle Medinger (Jahrg. 2003) mit 2 Gold- und 2 Silbermedaillen.

Der **SSC Landau** ging in diesem Jahr mit 8 Mädels und 7 Jungs an den Start. Bei 60 Einzelmeldungen schafften die Schwimmer/innen 41-mal die Qualifikation für die Finalläufe.

Als Bester in der Wertung stellte sich Dominik Haaf (Jahrg. 2002) dar mit dem Gewinn von 2 Gold- und 1 Bronzemedaille. Jeweils eine weitere Gold- und Silbermedaille erkämpfte Dimitri Jantschischen (Jahrg. 2002).

Dass das Konzept der Sommermeisterschaften stimmt, beweisen die Meldungen der Schwimmer/innen des **SV Kirchheimbolanden**. 6 Jungs und 2 Mädchen gingen in 33 Rennen an den Start und konnten sich 25-mal für die jeweiligen Finalentscheidungen qualifizieren. Die besten Platzierungen erreichten Eliah Funk (Jahrg. 2002) und Ronja Ollig (Jahrg. 2006) mit je zwei Silbermedaillen in den Finalläufen

Der **WSV Speyer** schickte 8 Teilnehmer/innen in 30 Einzelmeldungen an den Start. Die Finalläufe erreichten 29 Sportler/innen. Zu erwähnen sind Paul Rudolph (Jahrg. 2004) mit 3-mal Gold und 1-mal Silber, Karla Brümmer (Jahrg. 2005) glänzte mit 4 Gold- und 1 Silbermedaille und Leni Mandel (Jahrg. 2007) erkämpfte 2 Gold-, 1 Silber- und 2 Bronzemedaillen.

Nachfolgend die punktbesten Leistungen in den Jahrgängen:

Name	JG	Verein	Stecke	Zeit	Pkt
weiblich					
Selma Langen	2002	SC Wörth	50 m F	0:31,61 min.	419
Sophie Bastian	2003	1. BW Pirmasens	100 m F	1:02,49 min.	566
Kenza Cherfouf	2004	SC Wörth	50 m F	0:32,04 min.	403
Karla Brümmer	2005	WSV Speyer	50 m F	0:32,04 min.	403
Annika Böhm	2006	SC Neust./Weinstr.	100 m F	1:12,48 min.	363
Emmelie Stief	2007	SC Neust./Weinstr.	50 m F	0:33,18 min.	363
Milena Lara Heil	2008	Aqua Kids Kaisersl.	50 m R	0:39,97 min.	307
Joscelin Tarpen	2009	Aqua Kids Kaisersl.	50 m F	0:38,06 min.	240
männlich					
Dimitri Jantschischen	2002	SSC Landau	100 m F	1:00,52 min.	465
Stefan Hill	2003	SSC Landau	100 m F	1:13,26 min.	262
Paul Rudolph	2004	WSV Speyer	100 m F	1:03,25 min.	407
Justus Gründemann	2005	SC Holzland	100 m F	1:02,55 min.	421
Jakob Roth	2006	ST Bingerbrück	100 m F	1:02,24 min.	285
Robin Vollmer	2006	WSV Speyer	100 m F	1:02,25 min.	285
Yannick Dräger	2007	1. BW Pirmasens	50 m F	0:30,98 min.	307
Simon Wenz	2008	SC Neust./Weinstr.	50 m R	0:38,13 min.	249
Wies van Loon	2009	SC Neust./Weinstr.	100 m B	1:51,04 min.	135

Claudia Zoega

Internationale Deutsche Freiwassermeisterschaften

Wörseebad in Burghausen / 27.06. bis 30.06.2019 / Ausrichter: SV Wacker Burghausen e.V.



Quelle: Homepage DSV

Die Deutschen Freiwassermeisterschaften fanden im Wörseebad in Burghausen auf einem Rundkurs von 1.250 Metern statt. Vier Tage strahlender Sonnenschein und angenehmen Wassertemperaturen ließen nichts zu wünschen übrig. Die Meldezahl von 936 Einzel- und 102 Staffelmeldungen lag in diesem Jahr erheblich höher als im Vorjahr. Die Resonanz aus dem Ausland war auch wieder erfreulich. Es gingen 9 Vereinen aus Mexiko, USA, Schweiz, Österreich und Dubai mit 14 Schwimmern/innen in 21 Wettkämpfen an den Start. Aus dem SWSV warfen sich 14 Athleten/innen aus 5 Vereinen mit 32 Einzel- und 4 Staffelmeldungen in die Fluten des Sees.

Der **Mainzer SV 01** war mit 8 Teilnehmern/innen angereist. Gemeldet waren 9 Einzelstarts und 4 Staffeln. Neben den Routiniers Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997) und Jule Meder (Jahrg. 2002) waren die Starts für die Jüngsten angesagt. Fiona belegte in der AK 20 über 2500 m und 5000 m jeweils den guten 4. Platz, Jule erkämpfte über 5000 m Platz 6 in der Jahrgangswertung. Erfolgreichster Teilnehmer war Oliver Maximilian Chukin (Jahrg. 2006), der sich über 2500 m in 29:16,40 min. über die Bronzemedaille freute. Trainer Lakatos: „Wir haben schon länger keine Jahrgangsmedaillen mehr geholt. Oliver ist trotz seines Alters schon sehr routiniert geschwommen.“ Bemerkenswert ist außerdem, dass mit Ausnahme von Fiona alle anderen ihre persönlichen Bestzeiten deutlich steigern konnten.

Die vier gemeldeten Staffeln über 3 x 1.25 km männliche Jugend, weibliche Jugend und 2 Mannschaften mixed belegten Plätze im Mittelfeld.

Vom **SC Neustadt/Weinstr.** gingen 2 vJungs und 1 Mädchen, alle über 5000 m, an den Start. Fabio Schaaf (Jahrg. 2003) erreichte Platz 14, Leon Wilke (Jahrg. 2002) Platz 16. Alexandra Mehlmann (Jahrg. 2003) platzierte sich auf Rang 22. Alle drei



Unterhalb der Burg

Foto: Marlies Fieguth

erfreuten ihre Trainerin Manuela mit deutlich verbesserten persönlichen Bestzeiten.

Die **SG EWR Rheinhessen**-Mainz hatte in diesem Jahr nur 2 Nachwuchstalente und eine Schwimmerin in der offenen Klasse gemeldet.

Lea Mantz (Jahrg. 1997) platzierte sich über 5000 m auf Rang 40 in der offenen Wertung, zur Verblüffung ihres Trainers mit einer um rd. 14 % verbesserten persönlichen Bestzeit. Luisa Bouvain (Jahrg. 2005) schwamm über 2500 m in 31:17,40 min. auf Platz 15. Mailin Riegel (Jahrg. 2004) erreichte über 2500 m in 31:18,36 min. Platz 11 und über 5000 m in 1h 06:53,36 Rang 13 in der Jahrgangswertung.

Aus Worms waren von der **SG Poseidon-Wassersport Worms** 7 Nachwuchsathleten am Start verstärkt durch einen Masterschwimmer. Jörg Kaufmann (Jahrg. 1969 / AK 50) schwamm über 2500 m auf Rang 10 und über 5000 m auf Rang 8. Die besten Einzelleistung erreichte Lars Schwantes (Jahrg. 2001) über 5000 m mit Platz 11 in der Jahrgangswertung. Trainer Peter Fischer zeigte sich besonders zufrieden über die von allen geschwommenen Bestzeiten.

Vom **TPSV Enkenbach** ging auch wieder unsere Fachwartin Masters, Marlies Fieguth, in der AK 70 an den Start. Sie erkämpfte sich über 2500 m und 5000 m jeweils die Silbermedaille.

Weitere Einzelheiten können der nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Claudia Zoega



Am Start

Foto: Marlies Fieguth

Mainzer SV 01 / 8 Teilnehmer / 8 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Chukin, Oliver Maximilian	2006	2500F	29:16,40	3. Jahrgang 2006	- 5,67 %
männlich	Natalis, Max	2007	2500F	32:42,21	8. Jahrgang 2007	- 6,87 %
männlich	Piel, Joshua	2005	2500F	28:51,83	12. Jahrgang 2005	- 6,12 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	2500F	29:16,52	9. Jahrgang 2003	- 5,36 %
weiblich	Compton, Celia	2000	5000F	1h 05:05,91	5. Jahrgang 2000, 58. Offene Wertung	- 9,68 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	2500F	30:34,11	4. AK 20 Internat.	+ 0,98 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	5000F	1h 03:02,08	4. AK 20 Internat.	+ 4,4 %
weiblich	Lunkenheimer, Lena	2006	2500F	33:56,55	13. Jahrgang 2006	- 1,86 %
weiblich	Meder, Jule	2002	5000F	1h 05:16,75	6. Jahrgang 2002, 61. Offene Wertung	- 9,41 %

Staffeln	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung
3 x 1,25 km ml. Jugend	Wehler Lucas Chukin Oliver Maximilian Piel Joshua	2003 2006 2005	44:08,81	13. Wertung ml. Jugend
3 x 1,25 km wbl. Jugend	Meder, Jule Compton, Celia Lunkenheimer, Lena	2002 2002 2006	47:51,18	9. Wertung wbl. Jugend
3 x 1,25 km mixed 1. Mannschaft	Piel, Joshua Wehler, Lucas Meder, Jule	2005 2003 2002	44:37,46	9. Wertung Jugend mixed
3 x 1,25 km mixed 2. Mannschaft	Chukin, Oliver Maximilian Lunkenheimer, Lena Natalis, Max	2006 2006 2007	47:47,17	20. Wertung Jugend mixed

SC Neustadt/Weinstr. / 3 Teilnehmer / 3 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Schaaf, Fabio	2003	5000F	1h 02:15,09	14. Jahrgang 2003 91. Offene Wertung	-3,25%
männlich	Wilke, Leon	2002	5000F	1h 00:33,19	16. Jahrgang 2002 80. Offene Wertung	-6,79%
weiblich	Mehlmann, Alexandra	2003	5000F	1h 13:52,75	22. Jahrgang 2003 101. Offene Wertung	-5,22%

SG EWR Rheinhessen-Mainz / 3 Teilnehmer / 4 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	2500F	31:17,40	15. Jahrgang 2005	-3,17%
weiblich	Mantz, Lea	1997	5000F	1h 02:32,01	40. Offene Wertung	-14,05%
weiblich	Riegel, Mailin	2004	2500F	31:18,36	11. Jahrgang 2004	-7,93%
weiblich	Riegel, Mailin	2004	5000F	1h 06:53,36	13. Jahrgang 2004 74. Offene Wertung	-7,16%

SG Poseidon-Wassersport Worms / 8 Teilnehmer / 12 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bott, Niklas	2003	2500F	35:23,82	16. Jahrgang 2003	BZ
männlich	Bott, Niklas	2003	5000F	1h 13:57,38	19. Jahrgang 2003 116. Offene Wertung	BZ
männlich	Hördt, Felix	2002	5000F	AB		
männlich	Kaufmann, Jörg	1969	2500F	37:13,71	10. AK 50 Internat.	+5,92%
männlich	Kaufmann, Jörg	1969	5000F	1h 15:19,10	8. AK 50 Internat.	+5,28%
männlich	Köhler, Jan	2006	2500F	32:33,14	26. Jahrgang 2006	BZ
männlich	Kraus, Tim	2005	2500F	32:24,25	35. Jahrgang 2005	-16,05%
männlich	Kraus, Tim	2005	5000F	DS		
männlich	Ley, Maximilian	2004	2500F	35:48,11	28. Jahrgang 2004	-17,74%
männlich	Ley, Maximilian	2004	5000F	1h 16:58,93	24. Jahrgang 2004 118. Offene Wertung	BZ
männlich	Ramb, Lukas	2002	5000F	1h 12:33,43	19. Jahrgang 2002 111. Offene Wertung	BZ
männlich	Schwartner, Lars	2001	5000F	1h 02:35,56	11. Jahrgang 2001 94. Offene Wertung	BZ

TPSV Enkenbach / 1 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Fieguth, Marlies	1948	2500F	47:27,84	2. AK 70 Internat.	+2,37%
weiblich	Fieguth, Marlies	1948	5000F	1h 37:43,26	2. AK 70 Internat.	+15,36%

European Youth Olympic Festival (EYOF)

22. -27. Juli 2019 in Baku /Aserbaidschan

Vom 22. bis 27. Juli 2019 fand das European Youth Olympic Festival (EYOF) 2019 in Baku / Aserbaidschan statt. Der Deutsche Schwimm-Verband e.V. nahm mit 16 Aktiven – Acht Frauen und Acht Männern – an dem internationalen Top-Event teil.

Die Sportler und Sportlerinnen sammelten bei diesen „kleinen Olympischen Spielen“ erste Erfahrungen und konnten sich mit dem internationalen Feld messen. Im Vorfeld absolvierte die deutsche Mannschaft erfolgreich einen Lehrgang in Heidelberg, um sich kennen zu lernen und zusammen trainiert.

DSV-Team EYOF 2019

Damen: Chiara Klein (Jg. 2004, Potsdamer SV), Amelie Zachenhuber (Jg. 2004, SC Prinz Eugen München), Marlene Blanke (Jg. 2004, SC Magdeburg), Leonie Märtens (Jg. 2004, SC Magdeburg), Lucie Mosdzien (Jg. 2005, SV Halle/Saale), Kellie Messel (Jg. 2004, SG Mittelfranken), Lara Seifert (Jg. 2004, SC Chemnitz 1892), Celine Wolter (Jg. 2004, Dresdner SC 1898)

Herren: Timo Sorgius (SSG Saar Max Ritter), Silas Beth (Jg. 2003, SG Bad Schwartau), Louis Schubert (Jg. 2004, SSV Leutzsch), Marc Nüter (Jg. 2003, VFL Sindelfingen), Cedric Büssing (Jg. 2003, SG Dortmund), Manuel Kohlschmid (Jg. 2003, SV Wacker Burghausen), Kirill Lammert (SC Delphin Lübeck), Fabio Stief (Jg. 2003, SC Neustadt/Weinstr.)

Nach den spannenden Wettkämpfen beendet das deutsche Team das Turnier mit fünf Medaillen im Gepäck:

Silas Beth	Bronze über 1500 m Freistil, Silber über 400 m Freistil
Amelie Zachenhuber	Silber über 100 m Schmetterling
Lucie Mosdzien	Silber über 100 m Rücken
Staffel, mixed	Bronze über 4 × 100 Freistil

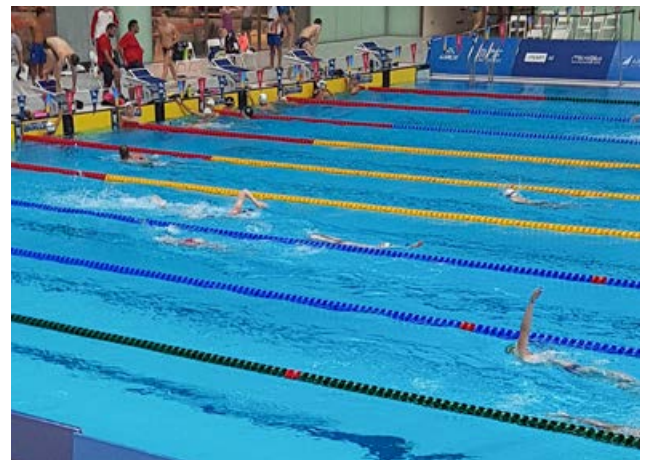
Ergebnisse Fabio Stief

22.07.2019	200 m Brust Vorlauf	2:22,86 min.	Platz 12
	200 m Brust Halbfinale	2:21,86 min.	Platz 13
	SWSV-AK-Rekord		
25.07.2019	100 m Brust Vorlauf	1:07,60 min.	Platz 22
26.07.2019	4 × 100 m Lagen Männer Vorlauf	3:52,96 min.	Platz 6
	Mark Nüter (2003)	0:58,58 min.	
	Fabio Stief (2003)	1:06,69 min.	
	Louis Schubert (2004)	0:55,87 min.	
	Manfred Kohlschmid (2003)	0:51,82 min.	

Abprachegemäß wurde im Finale die Mannschaftsaufstellung geändert. Mark Nüter, Manfred Kohlschmid, Kirill Lammert und Timo Sergius erreichten in 3:50,46 min. Platz 7.

Unsere Trainerin Manuela Wagner war sowohl im vorbereitenden Trainingslager in Heidelberg als auch in Baku dabei. Sie war mit Fabios Leistungen sehr zufrieden und hat auch Bilder mitgebracht. Ihr Kommentar zum Wettkampfgeschehen am Rande: „Es lief ab, wie in einem Hochsicherheitstrakt. Mit Polizeieskorte bis ins Bad und wieder zurück ans olympische Dorf. Alles abgesperrt mit Gittern in zwei Reihen, näher als 20 m zum Sportler – keine Chance. Es war echt eine andere Welt.“

Claudia Zoega



Fabio Stief

Fotos: Manuela Wagner



Foto Manuela Wagner

Deutsche Meisterschaften

01.08. bis 04.08.2019 in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark, Berlin

Anfang August 2019 traf sich die Schwimmerfamilie zur Austragung der Deutschen Meisterschaften auf den 50-Meter-Bahnen wieder in Berlin. Neben dem Kampf um Titel und Medaillen ging es auch um das mögliche Erreichen einer Bestzeit auf dem Saisonhöhepunkt.

Mit 1.212 Einzel- und 164 Staffelmeldungen lagen die Meldezahlen der Deutschen Meisterschaften erneut erheblich niedriger als im Vorjahr, obwohl die Juniorenwettkämpfe aufgenommen wurden. Inwieweit diese Entwicklung der richtige Weg ist zu einer erhöhten Leistungsstärke und besseren Erfolgsaussichten unserer Schwimmer bei Internationalen Wettkämpfen, bleibt zumindest fraglich.

Der SWSV war in diesem Jahr nur mit einer sehr kleinen Auswahl nach Berlin gereist. Vom **SC Neustadt/Weinstr.** gingen zwei Jungs und ein Mädels an den Start, von der **SG EWR Rheinhessen-Mainz** hatten zwei Mädels die Qualifikationszeiten unterboten.

Vom **SC Neustadt/Weinstr.** hatte sich Brustspezialist Fabio Stief (Jahrg. 2003) über die 200 m-Strecke qualifiziert und erreicht in 2:24,50 min. Platz 17. Maximilian Walther (Jahrg. 2000) war über 50 m, 100 m und 200 m Freistil gemeldet. Auf allen drei Strecken steigerte er seine persönlichen Bestzeiten, schwamm über 50 m eine Zeit von 0:23,83 min. auf Rang 19, über 100 m

schlug er im Vorlauf in 0:52,27 min. an und verbesserte sich im Finale auf 0:51,15 min.. In der Juniorenwertung bedeutete dies den undankbaren 4. Platz, in der offenen Klasse platzierte er sich damit auf Rang 7. Die 200 m Freistil beendete er mit einer Zeit von 1:54,31 min. wieder als Vierter der Junioren und als 23. in der offenen Wertung.

Marlin Garsuch (Jahrg. 2004) als einziges Mädchen startete über 50 m Freistil und erkämpfte sich in 0:28,30 min. Rang 60.

Für die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** gingen Emely Porz (Jahrg. 2001) und Jasmin Tommasone (Jahrg. 2003) an den Start. Emely erreichte über 100 m Freistil mit einer Zeit von 1:00,16 min. Platz 10 in der Juniorenwertung und Rang 43 im offenen Klassensystem. Die Zeit von 2:09,14 min. über 200 m Freistil bedeutete Platz 6 in der Juniorenwertung und Rang 26 in der offenen Klasse. Jasmin Tommasone hatte sich über 100 m Schmetterling qualifiziert und schwamm in 1:04,84 min. auf Rang 21.

Wir gratulieren allen Schwimmerinnen und Schwimmern zu ihren Leistungen und wünschen ihnen, ihren Trainern und Betreuern weiterhin viel Erfolg.

Über weitere Einzelheiten informiert die nachfolgende Ergebnisaufstellung.

Claudia Zoega



Maximilian Walther, Marlin Garsuch, Fabio Stief (von links) Foto: Manuela Wagner



Landestrainer Xavier Ábalos Cuevas mit Emeyl Porz (links) und Jasmin Tommasone Foto: SG EWR Rheinhessen-Mainz

Ergebnisse der 131. Deutschen Meisterschaften Schwimmen in Berlin (50-m-Bahn)

SC Neustadt/Weinstr. / 3 Teilnehmer / 7 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Stief, Fabio	2003	200 B Vorlauf	2:24,50 min.	673	17. Offene Wertung	+1,86 %
männlich	Walther, Maximilian	2000	50 F Vorlauf	0:23,83 min.	675	19. Offene Wertung	-0,46 %
männlich	Walther, Maximilian	2000	50 F Finale	NA			
männlich	Walther, Maximilian	2000	100 F Vorlauf	0:51,27 min.	765	7. Offene Wertung 4. Juniorenwertung	-1,38 %
männlich	Walther, Maximilian	2000	100 F Finale	0:51,15 min.	771	7. Offene Wertung	-0,23 %
männlich	Walther, Maximilian	2000	200 F Vorlauf	1:54,31 min.	710	4. Juniorenwertung 23. Offene Wertung	-1,41 %
weiblich	Garsuch, Marlin	2004	50 F Vorlauf	0:28,30 min.	585	60. Offene Wertung	+2,46 %

SG EWR Rheinhessen-Mainz / 2 Teilnehmer / 3 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Porz, Emily	2001	100F Vorlauf	1:00,36 min.	628	10. Juniorenwertung 43. Offene Wertung	+0,4 %
weiblich	Porz, Emily	2001	200F Vorlauf	2:09,14 min.	669	6. Juniorenwertung 26. Offene Wertung	-0,48 %
weiblich	Tommasone, Jasmin	2003	100S Vorlauf	1:04,84 min.	626	21. Offene Wertung	+1,71 %



Am Willersinnweiher

Foto: Marlies Fieguth

Südwestdeutsche Freiwassermeisterschaft

Ludwigshafen, Willersinnweiher, 24.08.2019

Die diesjährige SWSV Freiwassermeisterschaft in Ludwigshafen-Friesenheim über 2,5 km und 5 km wurde wieder vom Ludwigshafener SV 07 nach den Sommerferien im Willersinnweiher ausgerichtet. Auch in diesem Jahr spielte der Wettergott mit, bei sommerlichem Wetter, etwas Wind und Wassertemperatur von 25° wurde der Wettkampf im Rundkurs über 1.250 m in einer angespannten Atmosphäre durchgeführt.

Mit 124 gemeldeten Schwimmern/innen in 135 Einzelmeldungen aus Vereinen aus dem Badischen Schwimmverband, dem Schwimmverband Württemberg, dem Saarländischen Schwimmbund, dem SWSV und einem Gastverein aus Österreich lag die Beteiligung erfreulicherweise wieder höher als im Vorjahr. Die Veranstaltung lief unter der routinierten Organisation des LSV 07 unter Leitung des 1. Vorsitzenden Frank Fischer hervorragend ab. Nachfolgend sind die wesentlichen Ergebnisse der vier erfolgreichsten Mannschaften aufgeführt.

Die Schwimmer/Innen der **SG EWR Rheinhessen-Mainz** stellten die größte Mannschaft mit 12 Mädchen und 12 Jungs in 24 Rennen und 2 Staffeln.

Hervorzuheben ist die Leistung von Frederic Bensalah (Jahrg. 2007), der über 2500 m die Jahrgangswertung für sich entschied. Mathis Schönung (Jahrg. 2004) machte es ihm nach. Er holte Gold in der Jahrgangswertung und gelangte in der offenen Klasse auf Rang 5.

Bei den Mädchen erkämpften Lilia-Marie Bensalah (Jahrg. 2006), Luisa Bouvain (Jahrg. 2005), Charlotte Mühlisch (Jahrg. 2003) und Malin Riegel (Jahrg. 2004) über 2500 m die Goldmedaillen.

Bei den Staffeln über 3 x 1,25 km gewann die 1. Jugend-Mannschaft in 50:19,84 min. Gold vor der 2. Mannschaft in 50:23,11 min..



Am Start

Foto: Marlies Fieguth

Der **Mainzer SV 01 e.V.** hatte 14 Teilnehmer/innen in 19 Einzelstarts und 4 Staffeln gemeldet. Die Trainer freuten sich über zahlreiche Podestplätze in der Jahrgangswertungen aber auch über mehrere Bestzeiten.

Hervorzuheben sind die Leistungen von Joshua Piel (Jahrg. 2005), der über 2500 m und 5000 m jeweils die Jahrgangswertung für sich entschied und damit gleichzeitig Gold in der offenen Klasse gewann. Erwähnt werden müssen noch die Ergebnisse von Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997). Sie gewann Gold in der AK 20 der Masters über 2500 m in 34:05,68 min. und über 5000 m in 1h 06:45,74 min., was gleichzeitig jeweils Platz 1 in der offenen Wertung bedeutete.

Die 3 x 1,25 km-Staffel der Mannschaft in der offenen Wertung setzte sich mit einer Zeit von 48:39,52 min. gegenüber der Konkurrenz durch und freute sich über die Goldmedaille. Die drei Jugend-Staffeln erreichten jeweils Plätze im Mittelfeld.

Der **SC Neustadt/Weinstr.** stellte mit 2 Mädchen, 6 Jungs und 10 Einzelmeldungen die drittgrößte Mannschaft.

Die besten Ergebnisse erzielte Fabio Schaaf (Jahrg. 2003) mit dem Gewinn der Jahrgangswertung über 5000 m und Platz 2 über 2500 m. Leon Wilke (Jahrg. 2002) holte sich Gold über 2500 m Freistil in der Juniorenwertung und konnte sich damit gleichzeitig die Bronzemedaille in der offenen Klasse sichern. Über 5000 m erreichte er den 3. Platz in der Juniorenwertung, was allerdings nicht für einen Podiumsplatz in der offenen Wertung reichte.

Trainerin Manuela Wagner war insgesamt mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden, zumal bei 10 Starts die Stopuhren sechsmal bei Bestzeiten stehen blieben.

Von der **SG Poseidon-Wassersport Worms** sprangen 12 Aktive ins Wasser. In den Jahrgangswertungen konnten Adrian Burg (Jahrg. 2000) über 5000 m, Jan Köhler (Jahrg. 2006) über 2500 m, Julian Schröder (Jahrg. 2004) über 5000 m und Lucia Horn (Jahrg. 2005) über 2500 m jeweils die Jahrgangswertung gewinnen. Adrian Burg freute sich außerdem über die Silbermedaille in der offenen Klasse.

In der gemeldete Staffel über 3 x 1,25 km belegte die Jugendmannschaft Platz 3.

Insgesamt hatten aus dem SWSV 15 Vereine ihre Athleten und Athletinnen gemeldet. Viele dieser Aktiven, besonders der jüngeren Jahrgänge, gingen in diesem Jahr erstmals an den Start und sammelten Erfahrungen für weitere Wettkämpfe im Freiwasser. Neben den Aktiven waren auch einige Masters am Start. Hierüber berichtet die Fachwartin Masters, Marlies Fieguth.



Siegerehrung 2500 m Frauen offene Klasse, von links: Luisa Bouvain (SG EWR Rheinhessen-Mainz), Fiona Dengler-Harles, Jule Meder (beide Mainzer SV 01) und FW Peter Benker

Foto: Marlies Fieguth

Weitere Details zu den Vereinen des SWSV können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Claudia Zoege

SWSV-Medaillenspiegel

Pl.	Verein	Gold	Silber	Bronze	Ges.
1	Mainzer Schwimmverein 01	13	5	2	20
2	SG EWR Rheinhessen-Mainz	8	8	9	25
3	SG Worms	4	4	4	12
4	SC Neustadt/Weinstr.	2	3	2	7
5	WSV Speyer	2	0	1	3
6	SSV Offenbach /Queich	2	0	0	2
7	TV Bad Bergzabern	1	0	2	3
8	Schwimm-Team Bingerbrück	1	0	1	2
9	SV Deidesheim	1	0	0	1
9	TPSV Enkenbach	1	0	0	1
10	TV Bad Bergzabern	0	2	1	3
11	SC Delphin Grünstadt	0	1	0	1
11	SC Holzland	0	1	0	1

Ergebnisse der Südwestdeutschen Freiwasser-Meisterschaften in Ludwigshafen-Friesenheim (24.08.2019)

Ludwigshafener SV 1907 / 3 Teilnehmer / 3 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Knaus, Jan Niklas	2007	2500F	45:51,43 min.	9. Jahrgang 2007, 48. Offene Wertung	BZ
männlich	Strohenger, Tim	2003	2500F	AB		
weiblich	Emmel, Amelie	2006	2500F	AU		

1 Staffel

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
3 x 1250 F	Matheis, Carina Wald, Martin Gerber, Jannik	1998 1998 1998	1h 07:37,14 min.	11. Offene Wertung	BZ

Mainzer SV 01 / 14 Teilnehmer / 19 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Chukin, Oliver Maximilian	2006	2500F	AB		
männlich	Dengler-Harles, Markus	1963	2500F	46:29,90 min.	1. AK 55, 49. Offene Wertung	+ 0,72 %
männlich	Grossmann, Quentin	2007	2500F	39:20,58 min.	3. Jahrgang 2007, 26. Offene Wertung	BZ
männlich	Piel, Joshua	2005	2500F	32:13,33 min.	1. Jahrgang 2005, 1. Offene Wertung	+ 11,64 %
männlich	Piel, Joshua	2005	5000F	1h 03:57,24 min.	1. Jahrgang 2005, 1. offene Wertung	+ 10,18 %
männlich	Rathje, Felix	2007	2500F	39:38,74 min.	4. Jahrgang 2007, 28. Offene Wertung	BZ
männlich	Tommasone, Sascha	2003	2500F	34:44,71 min.	4. Jahrgang 2003, 10. Offene Wertung	+ 5,87 %
männlich	Tommasone, Sascha	2003	5000F	1h 10:51,84 min.	3. Jahrgang 2003, 9. offene Wertung	+ 2,16 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	2500F	32:52,74 min.	1. Jahrgang 2003, 2. Offene Wertung	+ 12,31 %
männlich	Wehler, Lucas	2003	5000F	1h 05:45,24 min.	2. Jahrgang 2003, 6. offene Wertung	+ 5,71 %
weiblich	Coha, Sarah Michelle	2006	2500F	38:49,60 min.	7. Jahrgang 2006, 17. Offene Wertung	+ 8,07 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	2500F	34:05,68 min.	1. AK 20, 1. Offene Wertung	+ 12,63 %
weiblich	Dengler-Harles, Fiona	1997	5000F	1h 06:45,74 min.	1. AK 20, 1. offene Wertung	+ 10,58 %
weiblich	Lunkenheimer, Lena	2006	2500F	35:44,02 min.	4. Jahrgang 2006, 10. Offene Wertung	+ 5,28 %
weiblich	Matic, Mia Elena	2006	2500F	35:38,62 min.	2. Jahrgang 2006, 8. Offene Wertung	+ 2,36 %
weiblich	Meder, Jule	2002	2500F	34:43,40 min.	1. Junioren, 2. Offene Wertung	+ 7,01 %
weiblich	Meder, Jule	2002	5000F	1h 07:36,65 min.	1. Junioren, 2. offene Wertung	+ 3,57 %
weiblich	Schultetus, Helene, Merle	2006	2500F	38:40,30 min.	6. Jahrgang 2006, 16. Offene Wertung	+ 5,1 %
weiblich	Zeyen, Pia	2006	2500F	36:05,18 min.	5. Jahrgang 2006, 12. Offene Wertung	- 0,33 %

4 Staffeln

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
3 x 1250 F	Dengler-Harles, Fiona Wehler, Lucas Piel, Joshua	1997 2003 2005	48:39,52 min.	1. Offene Wertung	+ 9,04 %
3 x 1250 F	Coha, Sarah Michelle Lunkenheimer, Lena Rathje, Felix	2006 2006 2007	56:34,20 min.	6. Jugend-Staffeln	+ 26,77 %
3 x 1250 F	Zeyen, Pia Matic, Mia Elena Grossmann, Quentin	2006 2006 2007	55:02,61 min.	5. Jugend-Staffeln	+ 23,35 %
3 x 1250 F	Tommasone, Sascha Schultetus, Helene, Merle Meder, Jule	2003 2006 2002	53:28,17 min.	4. Jugend-Staffeln	+ 19,82 %

SC Delphin Grünstadt / 2 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Burtchen, Jette	2002	5000F	AU		
weiblich	Laumann, Sigrun	1966	2500F	1h 04:03,49 min.	2. AK 50, 35. Offene Wertung	BZ

SC Holzland / 4 Teilnehmer / 4 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bißbort, Marc	2004	2500F	41:41,05 min.	7. Jahrgang 2004, 35. Offene Wertung	+ 1,72 %
männlich	Gründemann, Justus	2005	2500F	39:18,37 min.	5. Jahrgang 2005, 24. Offene Wertung	+ 6,06 %
männlich	Jaberg, Lenn Sky	2006	2500F	42:36,71 min.	5. Jahrgang 2006, 41. Offene Wertung	-13,26 %
weiblich	Vatter, Jennifer	1998	2500F	38:06,57 min.	2. AK 20, 14. Offene Wertung	+ 21,4 %

1 Staffel

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
3 x 1250 F	Vatter, Jennifer Bißbort, Marc Gründemann, Justus	1998 2004 2005	57:38,21 min.	8. Offene Wertung	BZ

SC Neustadt/Weinstr. / 8 Teilnehmer / 10 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bender, Luis	2005	2500F	37:45,37 min.	4. Jahrgang 2005, 21. Offene Wertung	BZ
männlich	Cherdron, Julius	2005	2500F	AB		
männlich	Jacob, Finn	2007	2500F	43:17,71 min.	8. Jahrgang 2007, 44. Offene Wertung	BZ
männlich	Schaaf, Fabio	2003	2500F	33:27,21 min.	2. Jahrgang 2003, 5. Offene Wertung	+ 1,93 %
männlich	Schaaf, Fabio	2003	5000F	1h 05:42,71 min.	1. Jahrgang 2003, 4. offene Wertung	+ 5,56 %
männlich	Wilke, Leon	2002	2500F	33:14,55 min.	1. Junioren, 3. Offene Wertung	- 0,52 %
männlich	Wilke, Leon	2002	5000F	1h 05:43,55 min.	3. Junioren, 5. offene Wertung	+ 8,54 %
männlich	Witthuhn, Torben	2006	2500F	39:56,55 min.	3. Jahrgang 2006, 29. Offene Wertung	- 11,87 %
weiblich	Stief, Emmelie	2007	2500F	40:22,52 min.	2. Jahrgang 2007, 22. Offene Wertung	BZ
weiblich	Van Loon, Tess	2006	2500F	39:09,99 min.	8. Jahrgang 2006, 18. Offene Wertung	BZ

SC Wörth 1971 / 4 Teilnehmer / 4 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Lindner, Lukas	2000	2500F	41:40,78 min.	9. Junioren, 34. Offene Wertung	+ 4,79 %
männlich	Schmith, Jonas	2007	2500F	AB		
weiblich	Greilach, Jana	2007	2500F	43:20,40 min.	3. Jahrgang 2007, 28. Offene Wertung	BZ
weiblich	Langen, Selma	2002	2500F	38:06,57 min.	4. Junioren, 14. Offene Wertung	+ 0,54 %

Schwimm-Team Bingerbrück / 7 Teilnehmer / 9 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Dejon, Etienne	2007	2500F	41:54,95 min.	5. Jahrgang 2007, 38. Offene Wertung	BZ
männlich	Engelmann, Paul	2003	2500F	AB		
männlich	Engelmann, Paul	2003	5000F	AB		
männlich	Roth, Jakob	2006	2500F	39:58,27 min.	4. Jahrgang 2006, 30. Offene Wertung	- 7,72 %
männlich	Roth, Jonathan	2004	2500F	40:00,49 min.	6. Jahrgang 2004, 31. Offene Wertung	- 2,61 %
weiblich	Autenheimer, Jule	2003	2500F	45:53,14 min.	5. Jahrgang 2003, 32. Offene Wertung	BZ
weiblich	Medinger, Noelle	2003	2500F	42:11,65 min.	4. Jahrgang 2003, 24. Offene Wertung	BZ
weiblich	Vetter, Nele	2003	2500F	41:22,20 min.	3. Jahrgang 2003, 23. Offene Wertung	+ 3,65 %
weiblich	Vetter, Nele	2003	5000F	1h 20:53,58 min.	1. Jahrgang 2003, 6. offene Wertung	BZ

2 Staffeln

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
3 x 1250 F	Autenheimer, Jule Dejon, Etienne Roth, Jakob	2003 2007 2006	1h 01:25,43 min.	8. Jugend-Staffeln	BZ
3 x 1250 F	Medinger, Noelle Vetter, Nele Roth, Jonathan	2003 2003 2004	59:41,58 min.	7. Jugend-Staffeln	BZ

SG EWR Rheinhessen-Mainz / 24 Teilnehmer / 24 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bensalah, Frederic	2007	2500F	34:54,14 min.	1. Jahrgang 2007, 11. Offene Wertung	+ 6,18 %
männlich	Doll, Nathanael	2005	2500F	34:54,14 min.	2. Jahrgang 2005, 11. Offene Wertung	+ 2,87 %
männlich	Feier, Lukas	2001	5000F	1h 07:30,58 min.	5. Junioren, 8. offene Wertung	+ 4,82 %
männlich	Flotmann, Till	2007	2500F	39:12,90 min.	2. Jahrgang 2007, 23. Offene Wertung	BZ
männlich	Ganchev, Momchil	2006	2500F	39:20,34 min.	2. Jahrgang 2006, 25. Offene Wertung	+ 6,1 %
männlich	Käfer, Philipp	2004	2500F	33:38,96 min.	3. Jahrgang 2004, 8. Offene Wertung	- 0,63 %
männlich	Khenkin, Antonio	2005	2500F	37:24,52 min.	3. Jahrgang 2005, 18. Offene Wertung	+ 7,08 %
männlich	Klos, Lukas	2004	2500F	33:37,27 min.	2. Jahrgang 2004, 7. Offene Wertung	+ 4,08 %
männlich	Rollwa, Jonathan	2003	2500F	33:44,05 min.	3. Jahrgang 2003, 9. Offene Wertung	+ 4,19 %
männlich	Schönung, Mathis	2004	2500F	33:27,21 min.	1. Jahrgang 2004, 5. Offene Wertung	- 8,14 %
männlich	Treitz, Jakob	2007	2500F	42:39,34 min.	6. Jahrgang 2007, 42. Offene Wertung	BZ
männlich	Wasserzier, Yannik	2001	5000F	1h 05:48,33 min.	4. Junioren, 7. offene Wertung	+ 0,16 %
weiblich	Altenhöner, Jolande	2001	5000F	1h 33:33,34 min.	4. Junioren, 10. offene Wertung	BZ
weiblich	Bensalah, Lilia-Marie	2006	2500F	34:50,68 min.	1. Jahrgang 2006, 4. Offene Wertung	+ 7,81 %
weiblich	Bouvain, Luisa	2005	2500F	34:47,93 min.	1. Jahrgang 2005, 3. Offene Wertung	+ 11,21 %
weiblich	Fiedler, Lilli	2005	2500F	35:37,37 min.	2. Jahrgang 2005, 7. Offene Wertung	- 1,57 %
weiblich	Koch, Fiona	2002	2500F	43:59,54 min.	5. Junioren, 31. Offene Wertung	BZ
weiblich	Mühlisch, Charlotte	2003	2500F	36:00,92 min.	1. Jahrgang 2003, 11. Offene Wertung	+ 7,26 %
weiblich	Racky, Amelie	2005	2500F	36:22,90 min.	3. Jahrgang 2005, 13. Offene Wertung	- 6,53 %
weiblich	Riegel, Mailin	2004	5000F	1h 12:24,37 min.	1. Jahrgang 2004, 4. offene Wertung	+ 8,25 %
weiblich	Schimmel, Caroline	2001	2500F	52:08,34 min.	6. Junioren, 34. Offene Wertung	BZ
weiblich	Schmell, Juli Clara	2006	2500F	35:42,89 min.	3. Jahrgang 2006, 9. Offene Wertung	BZ
weiblich	Schmell, Luna Marie	2002	2500F	35:33,08 min.	3. Junioren, 6. Offene Wertung	+ 7,54 %
weiblich	Spira, Anna	2001	5000F	1h 07:47,77 min.	2. Junioren, 3. offene Wertung	+ 4,6 %

2 Staffeln

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
3 x 1250 F	Rollwa, Jonathan Riegel, Mailin Schönung, Mathis	2003 2004 2004	50:19,84 min.	1. Jugend-Staffeln	+ 11,17 %
3 x 1250 F	Wasserzier, Yannik Spira, Anna Klos, Lukas	2001 2001 2004	50:23,11 min.	2. Jugend-Staffeln	+ 11,29 %

SG Poseidon-Wassersport Worms / 12 Teilnehmer / 12 Einzelstarts / Staffel-Startschwimmer

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Beierstorf, Leon	2005	5000F	1h 24:07,81 min.	3. Jahrgang 2005, 17. offene Wertung	BZ
männlich	Bott, Niklas	2003	5000F	1h 19:58,24 min.	4. Jahrgang 2003, 15. offene Wertung	+ 8,13 %
männlich	Burg, Adrian	2000	5000F	1h 04:53,99 min.	1. Junioren, 2. offene Wertung	+ 13,81 %
männlich	Köhler, Jan	2006	2500F	35:42,99 min.	1. Jahrgang 2006, 14. Offene Wertung	+ 9,72 %
männlich	Kraus, Tim	2005	5000F	1h 11:37,40 min.	2. Jahrgang 2005, 10. offene Wertung	BZ
männlich	Ley, Maximilian	2004	5000F	1h 19:57,99 min.	2. Jahrgang 2004, 14. offene Wertung	+ 3,88 %
männlich	Martin, Dimitri	2007	2500F	AB		
männlich	Ramb, Lukas	2002	5000F	1h 20:19,43 min.	6. Junioren, 16. offene Wertung	+ 10,7 %
männlich	Rehberg, Maximilian	2000	2500F	33:23,48 min.	2. Junioren, 4. Offene Wertung	- 0,96 %
männlich	Schröder, Julian	2004	5000F	1h 17:14,68 min.	1. Jahrgang 2004, 13. offene Wertung	BZ
männlich	Schwartner, Lars	2001	5000F	1h 05:37,30 min.	2. Junioren, 3. offene Wertung	+ 4,84 %
weiblich	Horn, Lucia	2005	5000F	1h 22:13,43 min.	1. Jahrgang 2005, 7. offene Wertung	BZ

1 Staffel

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
3 x 1250 F	Rehberg, Maximilian Burg, Adrian Martin, Karina	2000 2000 2003	51:45,74 min.	3. Jugend-Staffeln	BZ

SSC Landau / 10 Teilnehmer / 10 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Haaf, Dominik	2002	2500F	37:26,62 min.	6. Junioren, 19. Offene Wertung	+ 0,77 %
männlich	Hill, Stefan	2003	2500F	46:56,55 min.	8. Jahrgang 2003, 50. Offene Wertung	BZ
männlich	Jantschischen, Dimitri	2002	2500F	41:09,49 min.	8. Junioren, 33. Offene Wertung	BZ
männlich	Kopf, Louis	2002	2500F	36:44,87 min.	4. Junioren, 16. Offene Wertung	+ 1,14 %
männlich	Schermer, Tom	2003	2500F	44:01,74 min.	7. Jahrgang 2003, 46. Offene Wertung	BZ
männlich	Schilling, Fynn	2003	2500F	50:40,37 min.	9. Jahrgang 2003, 53. Offene Wertung	+ 3,16 %
männlich	Shved, Florian	2004	2500F	52:44,30 min.	10. Jahrgang 2004, 55. Offene Wertung	BZ
männlich	Volkman, Vincent	2005	2500F	52:16,30 min.	8. Jahrgang 2005, 54. Offene Wertung	BZ
weiblich	Pfaffmann, Helena Aimée	2004	2500F	AB		
weiblich	Sandmann, Luise	2005	2500F	39:44,02 min.	4. Jahrgang 2005, 20. Offene Wertung	-15,02 %

SSV Offenbach/Queich / 5 Teilnehmer / 5 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Hermes, Henning	2004	2500F	41:52,64 min.	8. Jahrgang 2004, 37. Offene Wertung	- 2,9 %
männlich	Kuntz, Jerome	1992	2500F	47:33,24 min.	1. AK 25, 51. Offene Wertung	+ 26,4 %
männlich	Wind, Felix	2003	2500F	41:49,93 min.	6. Jahrgang 2003, 36. Offene Wertung	+ 8,59 %
weiblich	Kuntz, Samira	1989	2500F	46:10,61 min.	1. AK 30, 33. Offene Wertung	+ 16,05 %
weiblich	Wind, Jasmin	2005	2500F	42:35,99 min.	5. Jahrgang 2005, 25. Offene Wertung	BZ

SV Deidesheim / 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Becker, Dr. Ulrike	1965	5000F	1h 27:12,90 min.	1. AK 50, 8. offene Wertung	- 0,77 %

TPSV Enkenbach / 2 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Deml, Wolfgang	1963	2500F	AU		
weiblich	Fieguth, Marlies	1948	5000F	1h 45:53,30 min.	1. AK 70, 11. offene Wertung	+ 25 %

TV Bad Bergzabern / 6 Teilnehmer / 6 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Eckelmann, Paul	2003	2500F	35:11,62 min.	5. Jahrgang 2003, 13. Offene Wertung	- 3,27 %
männlich	Nehring, Florian	2004	2500F	37:35,08 min.	4. Jahrgang 2004, 20. Offene Wertung	BZ
männlich	Seutemann, Jonas	2000	2500F	36:57,80 min.	5. Junioren, 17. Offene Wertung	+ 6,43 %
männlich	Seutemann, Niklas	2002	2500F	36:07,11 min.	3. Junioren, 15. Offene Wertung	- 1,4 %
weiblich	Engel, Lucia	2002	2500F	35:32,55 min.	2. Junioren, 5. Offene Wertung	BZ
weiblich	Kirsch, Anna	2004	2500F	43:34,65 min.	2. Jahrgang 2004, 30. Offene Wertung	BZ

WSV Speyer / 10 Teilnehmer / 10 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Böttcher, Fritz	2002	2500F	39:33,23 min.	7. Junioren, 27. Offene Wertung	BZ
männlich	Götz, Jaron	2006	2500F	AB		
männlich	Kropp, Manuel	2007	2500F	42:40,46 min.	7. Jahrgang 2007, 43. Offene Wertung	BZ
männlich	Kropp, Maurice	2005	2500F	40:38,78 min.	6. Jahrgang 2005, 32. Offene Wertung	BZ
männlich	Schubert, Martin	2005	2500F	43:32,72 min.	7. Jahrgang 2005, 45. Offene Wertung	BZ
männlich	Webel, Paul	2004	2500F	37:48,49 min.	5. Jahrgang 2004, 22. Offene Wertung	BZ
männlich	Wien, Samuel	2004	2500F	41:55,24 min.	9. Jahrgang 2004, 39. Offene Wertung	BZ
weiblich	Dieing, Jana	2002	5000F	1h 20:10,58 min.	3. Junioren, 5. offene Wertung	BZ
weiblich	Holstein, Josefine	2004	2500F	42:49,36 min.	1. Jahrgang 2004, 26. Offene Wertung	BZ
weiblich	Mandel, Leni	2007	2500F	39:18,78 min.	1. Jahrgang 2007, 19. Offene Wertung	BZ



Einschwimmen

Foto: 1.SV BW Pirmasens

Südwestdeutsche Kurzbahnmeisterschaften

09.11. bis 10.11.2019 im Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB)

Am Start waren in diesem Jahr 17 Vereine mit 130 männlichen und 117 weiblichen Athleten. Insgesamt war die Resonanz mit 1.210 Einzel- und 23 Staffelmeldungen etwas niedriger als im Vorjahr. Die Leitung des Wettkampfes lag in den Händen der beiden routinierten Schiedsrichter Elke Dietz und Markus Dengler-Harles. Aus dem SV Rheinland waren in diesem Jahr 2 Schwimmer des Postsportverein Trier zu Gast.

Für die Ausrichtung des Wettkampfes hatte sich der 1. SV Blau-Weiß Pirmasens beworben, dessen bewährtes Team unter Leitung von Heiner Held und mit dem Spezialisten Andreas Hanke den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherstellte. An dem Wochenende ging es für viele Athleten darum, sich mit der Konkurrenz zu vergleichen und einen offenen Landestitel oder den Titel im Jahrgangsbereich zu erkämpfen.

Der Gastgeber **1. SV Blau-Weiß Pirmasens** schickte 7 Jungs und 5 Mädels in 51 Einzel- und 6 Staffeltwettkämpfen ins Wasser. Hervorzuheben ist Yannick Dräger (Jahrg. 2007), der sechs persönliche Bestzeiten schwamm, sich über 100 m und 200 m Lagen in der Jahrgangswertung die Goldmedaillen sicherte und fünfmal die Silbermedaille erkämpfte. Für absolute Bestleistungen sorgte Kadermitglied Sophie Bastian (Jahrg. 2003). Über 50 m und 100 m Freistil (0:26,89 min. / 0:58,62 min.), 50 m und 100 m Brust (0:33,09 min. / 1:13,47 min.) sowie 100 m Lagen (1:06,80 min.) war sie nicht zu schlagen und gewann sowohl die Jahrgangswertung als auch die offene Klasse. Über 100 m Rücken holte sie in beiden Wertungsklassen Platz 2, jeweils Rang 2 und 3 schaffte sie über 50 m und 100 m Schmetterling, über 50 m Rücken konnte sie ihren Erfolg in der Jahrgangswertung mit Rang 2 ergänzen. So ganz nebenbei glänzte sie bei ihren 9 Starts mit 7 persönlichen Bestzeiten.

Das beste Staffelergebnis erreichte die 4 × 50 m Freistilstaffel der Frauen in 1:56,42 min. mit Platz zwei.

Mit 248 Einzelmeldungen und 43 Athleten stellte die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** mal wieder die größte Mannschaft. Die Generalprobe vor den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften fiel zur großen Zufriedenheit von Trainern und Schwimmern aus. Die Mannschaft überzeugte mit 76 Erst-, 56 Zweit- und 55 Drittplatzierungen und verteidigte damit Platz 1 im Medaillenspiegel.

Hervorzuheben sind die Leistungen von Frederic Bensalah (Jahrg. 2007), der bei acht Starts jeweils die Jahrgangswertung gewann und über 200 m Schmetterling und 800 m Freistil mit 2.35,36 min. bzw. 9:26,85 min. einen neuen SWSV-Altersklassenrekord aufstellte. Lukas Klos (Jahrg. 2004) machte es ihm nach, gewann bei acht Wettkämpfen jeweils die Jahrgangswertung und konnte 6-mal sogar die offene Wertung für sich entscheiden. Auch er unterbot über 50 m Freistil und 400 m Lagen in 0:23,50 min. bzw. 6:03,09 min. die alten SWSV-Altersklassenrekorde. Brust-Talent Mathis Schönung (Jahrg. 2004) ging in Pirmasens nur 2-mal ins Wasser. Über 50 m Brust war er in



Sophie Bastian mit dem 1. Vorsitzenden Heiner Held

Foto: 1.SV BW Pirmasens

0:29,82 min. nicht zu schlagen. Auf der für ihn eher ungewohnten Strecke 100 m Rücken schlug er in der Jahrgangswertung als Zweiter an und platzierte sich damit in der offenen Wertung auf Rang 3.

Bei den Mädels sind Lilia-Marie Bensalah (Jahrg. 2006) mit 3 Jahrgangsgewinnen, Lilli Fiedler (Jahrg. 2005) mit 4 Jahrgangstiteln und Julie-Clara Schmel (Jahrg. 2006) mit ebenfalls 4 ersten Plätzen in der Jahrgangswertung zu erwähnen. Hanna Kiegler (Jahrg. 2003) war über 50 m (0:31,39 min.) und 100 m Rücken (1:06,70 min.) nicht einzuholen und sicherte sich sowohl die Jahrgangswertung als auch Platz 1 in der offenen Klasse. Über 50 m Schmetterling war sie die Schnellste ihres Jahrgangs und landete in 0:30,27 min. auf Platz 2 der offenen Wertung.

Trainer Xavier Ábalos Cuevas und Paul Harloff freuten sich über zahlreiche persönliche Bestzeiten und waren insgesamt mit den Leistungen sehr zufrieden.

An zweiter Stelle bei den gemeldeten Schwimmerinnen und Schwimmern (21 weiblich, 15 männlich) und besonders im Medaillenspiegel folgte der Mainzer SV 01.

Hervorzuheben sind die Leistungen von Georgi Kostadinov (Jahrg. 1998), der jeweils 3-mal die offene Wertung gewann und außerdem 3-mal den 2. Platz erkämpfte. Mit überzeugenden Leistungen präsentierte sich Joshua Piel (Jahrg. 2005). Er entschied alle 7 Starts in seinem Jahrgang für sich und ließ besonders über 1500 m Freistil in 17:09,40 min. die komplette Konkurrenz hinter sich. Außerdem gelang ihm über 50 m Schmetterling in 0:26,83 min. ein neuer SWSV-Altersklassenrekord.

Bei den weiblichen Athleten dominierte Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997). Sie war über 200 m, 400 m, 800 m und 1500 m Freistil sowie über 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht zu schlagen. Neben der Ältesten im Mainzer Team müssen auch noch zwei der Jüngsten erwähnt werden. Emma Kugeler (Jahrg. 2009) war auf 8 Strecken gemeldet, holte sich 8-mal die Goldmedaille und schwamm zudem 7 persönliche Bestzeiten. Nachwuchstalent Fiona Anabel Kuphal (Jahrg. 2008) schoss –

wie man so schön sagt – den Vogel ab. Bei 7 Einzelstarts gewann sie 7-mal die Jahrgangswertung, war über 200 m Lagen auch die insgesamt Schnellste und erreichte über 200 m und 100 m Brust Platz 2 bzw. 3 in der offenen Klasse. Bezeichnend für ihr Talent sind außerdem vier neue SWSV-Altersklassenrekorde: 100 m Brust in 1:17,38 min., 200 m Brust in 2:46,14 min., 200 m Freistil in 2:14,23 min. und 400 m Freistil in 4:42,13 min..

Der **SC Neustadt/Weinstr.** trat mit 13 Mädels und 18 Jungs in 155 Einzel- und 6 Staffelwettkämpfen an.

Bei den Jungs sind zu erwähnen: Henrik Laven (Jahrg. 2003) entschied bei 7 Starts 5-mal die Jahrgangswertung für sich und erkämpfte über 400 m Freistil in 4:15,80 min. auch Platz 1 in der offenen Klasse. Brustspezialist Fabio Stief (Jahrg. 2003) bewies über 50 m und 100 m Brust erwartungsgemäß seine Dominanz mit Erstplatzierungen. Auf den für ihn ungewohnten Kraulstrecken (100 m, 200 m, 400 m und 1500 m) hielt er mit der Konkurrenz mit, schlug über die Langstrecke in 17:20,48 min. als Jahrgangserster an und holte sich damit Platz 2 in der offenen Klasse.

Bei den Mädchen hob sich die Leistung von Marlin Garsuch (Jahrg. 2004) hervor, bei 7 Starts entschied sie 5-mal die Jahrgangswertung für sich und konnte sich zudem über 50 m Rücken und 50 m Freistil über Rang 2 in der Offenen Wertung freuen. Luisa Hartmann vom gleichen Jahrgang hatte 9 Wettkämpfe auf dem Programm und dominierte 7-mal den Jahrgangsbereich. Nachwuchstalent Regina Guth (Jahrg. 2005) war für 6 Strecken gemeldet. Auch sie reihte sich 4-mal in die Liste der Jahrgangsbesten ein.

Bei den 6 Staffelwettkämpfen demonstrierten die Neustädter ihre große Mannschaftsstärke. Die vier Staffeln 4 × 50 m Lagen weiblich, männlich und mixed sowie 4 × 50 m Freistil weiblich waren von der Konkurrenz nicht zu schlagen. Über 4 × 50 m Freistil männlich und mixed platzierten sie sich auf Rang 2 hinter den Teams der SG Poseidon-Wassersport Worms bzw. des Kaiserslauterer SK.



Laufender Wettkampf

Foto: 1.SV BW Pirmasens

Für die **SG Poseidon-Wassersport Worms** gingen 4 Mädels und 10 Jungs in 71 Einzel- und 4 Staffelwettkämpfen an den Start.

In der offenen Wertung zeigte Routinier Adrian Burg (Jahrg. 2000) seine Erfahrung mit 2 Erstplatzierungen und zwei zweiten Plätzen. Niklas Bott (Jahrg. 2003) gewann 3-mal die Jahrgangswertung, Nachwuchsschwimmer Jan Köhler (Jahrg. 2006) bewies sein Talent mit dem Gewinn von 5 Gold- und 3 Silbermedaillen. Außerdem stellte er über 50 m Freistil in 0:26,25 min. einen neuen SWSV-Altersklassenrekord auf. Als erfolgreichster im Medaillensammeln erwies sich Lars Schwartner (Jahrg. 2001) mit 9 ersten Plätzen bei 9 Starts. Bei den Mädchen ist Lucia Horn (Jahrg. 2005) mit dem Gewinn der Goldmedaille über 400 m Lagen in 5:45,19 min. zu erwähnen.

Das beste Ergebnis bei den Staffelwettkämpfen erreichte das Wormser Team mit dem Sieg in der 4 × 50 m Kraulstaffel männlich in 1:43,82 min..

Vom **Kaiserslauterer SK 1911** standen 13 Mädels und 11 Jungs in 94 Einzel- und 5 Staffelwettkämpfen jeweils auf den Startblöcken. Bei den Jungs war Leon Pierre-Louis (Jahrg. 2008) am erfolgreichsten, der bei 9 Wettkämpfen 8-mal Gold und einmal Silber in der Jahrgangswertung abholte. Phillip Osadsky (Jahrg. 2005) erkämpfte sich vier Goldmedaillen. Eliza Furqueron (Jahrg. 2007) schaffte es bei ihren 3 Starts auch dreimal auf die oberste Stufe des Siegerpodestes. Aimée Klein (Jahrg. 2007) machte es ihr zweimal nach und Lea Korn (Jahrg. 2002) ergänzte die Sammlung der Erstplatzierungen im Bereich der Jahrgangswertungen mit dem Gewinn der 200 m Schmetterling.

Bei den Staffeln konnte sich die Kaiserslauterer Mannschaft bei der 4 × 50 m Freistil mixed gegenüber der Konkurrenz durchsetzen und gewann den Wettkampf. Auch Trainer Mirko Obradovic freute sich über eine ganze Reihe von persönlichen Bestzeiten und war mit den Leistungen durchweg zufrieden.

Wir danken dem Organisationsteam des 1. SV Blau-Weiß Pirmasens, den Schiedsrichtern, dem routinierten Team in der Auswertung und im Protokoll, allen Kampfrichtern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Herzlichen Dank!

Ich bitte um Verständnis, dass aus Platzgründen nur über einige Mannschaften berichtet werden konnte.

Claudia Zoege

Medaillenspiegel Gesamt

Platz	Verein	Gold	Silber	Bronze	Summe
1	SG EWR Rheinhessen-Mainz	76	56	55	187
2	Mainzer SV 01	67	46	33	146
3	SC Neustadt/Weinstr.	36	37	24	97
4	SG Poseidon-Wassersport Worms	23	11	8	42
5	SK Kaiserslautern	19	11	15	45
6	1. SV Blau-Weiß Pirmasens	15	18	17	50

Altersklassenrekorde

Name	Alter / Jahrgang	Verein	Strecke	Zeit
Frederic Bensalah	12 Jahre / 2007	SG EWR Rheinhessen-Mainz	200 m S 800 m F	2:35,36 min. 9:26,85 min.
Lukas Klos	15 Jahre / 2004	SG EWR Rheinhessen-Mainz	50 m F 400 m L	0:23,50 min. 6:03,09 min.
Jan Köhler	13 Jahre / 2006	SG Poseidon-Wassersport Worms	50 m F	0:26,25 min.
Joshua Piel	14 Jahre / 2005	Mainzer SV 01	50 m S	0:26,83 min.
Fiona Anabel Kuphal	11 Jahre / 2008	Mainzer SV 01	100 m B 200 m B 200 m F 400 m F	1:17,38 min. 2:46,14 min. 2:14,23 min. 4:42,13 min.

Punktbeste Leistungen

Geschl.	Name	Jahrg.	Verein	Strecke	Zeit	Punkte
wbl.	Fiona Dengler-Harles	1997	Mainzer SV 01	1500 m F	17:25,58 min.	680
wbl.	Sophie Bastian	2003	1. SV Blau-Weiß Pirmasens	50 m B	0:33,09 min.	642
wbl.	Anna Spira	2001	SG EWR Rheinhessen-Mainz	400 m F	4:33,69 min.	624
ml.	Lukas Klos	2004	SG EWR Rheinhessen-Mainz	50 m F	0:23,50 min.	640
ml.	Mathis Schönung	2004	s.o.	50 m B	0:29,82 min.	607
ml.	Fabio Stief	2003	SC Neustadt/Weinstr.	100 m B	1:06,00 min.	598

Internationale Deutsche Kurzbahnmeisterschaften

Vom 14.11. bis 17.11.2019 in Berlin

Die Internationalen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften Schwimmen in Berlin bewiesen in einer Saison mit Olympischen Spielen eine große Anziehungskraft. Laut dem offiziellen Meldeergebnis des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. gingen in der Schwimm- und Sprunghalle am Europasporthaus 562 Athletinnen und Athleten an den Start und kamen dabei auf insgesamt 1.726 Einzel- und 175 Staffeleinsätze. Das ist ein erheblicher Zuwachs gegenüber den beiden Vorjahren, als die DKM im Dezember zeitgleich mit internationalen Meisterschaften stattfanden.

Aus dem SWSV hatten sich 8 Schwimmer/innen aus drei Vereinen für die Meisterschaften qualifiziert. Einzelheiten dazu:

Vom **Mainzer SV 01** ging Moritz Meder (Jahrg. 2000) über 200 m Rücken an den Start und erreichte Platz 11 in der Juniorenwertung. Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997) startete über 400 m und 1500 m Freistil und platzierte sich auf Rang 36 bzw. 19 in der offenen Wertung.

Die Farben des **SC Neustadt/Weinstr.** vertrat Fabio Stief (Jahrg. 2003) in Berlin. Über 100 m Brust schlug er in 1:07,16 min. an und schaffte damit Rang 19 in der JEM-Wertung. Die Bestzeit von 2:20,88 min. im Vorlauf über 200 m Brust bedeutete Rang 4 und gleichzeitig die Qualifikation für das JEM-Finale. Im Finale steigerte er sich noch einmal auf 2:20,13 min. und erkämpfte damit Platz 5. Diese Zeit bedeutete gleichzeitig neuen SWSV-Altersklassenrekord.

Die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** hatte 3 Jungs und 2 Mädels nach Berlin entsandt, die 17-mal ins Wasser sprangen. Der Verein konnte in diesem Jahr keine Top-Athleten im Erwachsenenbereich an den Start schicken, dafür machten die jungen Sportler/innen mit ihren Leistungen auf sich aufmerksam.

Hervorzuheben sind mit Mathis Schönung (Jahrg. 2004) und Justin Emrich (Jahrg. 2002) zwei talentierte Sportler. Für Mathis standen seine Spezialstrecken 100 m und 200 m Brust auf dem Programm. Über 100 m schwamm er neue Bestzeit in 1:03,13 min. auf Platz 25 in der offenen Wertung. Im Vorlauf über 200 m Brust unterbot er mit einer Zeit von 2:15,85 min. seinen alten SWSV-Altersklassenrekord und qualifizierte sich damit für das B-Finale, wo er in 2:16,79 min. auf Rang 15 anschluss. Justin Emrich schaffte bei seinen vier Starts in den Vorläufen drei Bestzeiten, Über 100 m Rücken erzielte er in 0:57,72 min. Rang 13 in der JEM-Wertung. Über 200 m Rücken bedeutete die Zeit von 2:07,64 min. Platz 11 in der JEM-Wertung und gleichzeitig Qualifikation für das JEM-Finale. Im Finale konnte er seine Bestzeit noch einmal auf 2:07,12 min. verbessern und platzierte sich damit auf Rang 8. Seine Bestzeit von 0:56,25 min. über 100 m Schmetterling im Vorlauf bedeutet Platz 6 in der JEM-Wertung und gleichzeitig die Qualifikation für das Finale. Auch auf dieser Strecke konnte sich noch einmal steigern und schlug in 0:55,98 min. auf Platz 7 an.

Lukas Klos (Jahrg. 2004), Emily Porz (Jahrg. 2001) und Jasmin Tommasone (Jahrg. 2003) erreichten jeweils Plätze im Mittelfeld.

Trainer Xavier Ábalso Cuevas zog insgesamt eine positive Bilanz: „Natürlich konnten wir keine EM-Normen erfüllen. Jeder hatte seinen eigenen Ziele und wir haben Erfahrungswerte für die kommende Langbahnsaison gesammelt.“ Besonders gefiel ihm die gute Stimmung in der Gruppe, die über die vier langen Tagen anhielt.

Wir gratulieren Trainern und Aktiven zu ihren Erfolgen und hoffen auf weitere gute Ergebnisse.

Claudia Zoege



Fabio Stief

Foto: Manuela Wagner



Von links: Justin Emrich, Lukas Klos, Jasmin Tommasone, Mathis Schönung

Foto: SG EWR Rheinhessen-Mainz

Ergebnisse der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin (14.11. bis 17.11.2019)

Übersicht der SWSV-Altersklassenrekorde 25-m-Bahn

Name	Jahrgang	Verein	Strecke	Zeit
Schönung, Mathis	2004	SG EWR Rheinhessen-Mainz	100 m B 200 m B	1:03,13 min. 2:15,85 min.
Stief, Fabio	2003	SC Neustadt/Weinstr.	200 m B	2:20,13 min.

Mainzer SV 01 / 2 Teilnehmer / 3 Einzelstarts

Geschl.	Name	JG	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
ml.	Meder, Moritz	2000	200R Vorlauf	2:09,27 min.	545	11. Junioren-Wertung, 32. offene Wertung	+ 2,3 %
wbl.	Dengler-Harles, Fiona	1997	400F Vorlauf	4:27,31 min.	670	36. offene Wertung	+ 0,55 %
wbl.	Dengler-Harles, Fiona	1997	1500F	17:24,62 min.	682	19. offene Wertung	+ 0,07 %

SC Neustadt/Weinstraße / 1 Teilnehmer / 3 Einzelstarts

Geschl.	Name	JG	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
ml.	Stief, Fabio	2003	100B Vorlauf	1:07,16 min.	567	19. JEM-Wertung, 57. offene Wertung	+ 1,76 %
ml.	Stief, Fabio	2003	200B Vorlauf	2:20,88 min.	620	4. JEM-Wertung, 21. offene Wertung	- 0,63 %
ml.	Stief, Fabio	2003	200B Finale	2:20,13 min.	630	5. JEM-Wertung	- 0,53 %

SG EWR Rheinhessen-Mainz / 5 Teilnehmer / 17 Einzelstarts

Geschl.	Name	JG	Strecke	Zeit	Pkt.	Pl. / Wertung	+/-
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	50R Vorlauf	0:29,38 min.	432	41. Offene Wertung	+ 9,3 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	100R Vorlauf	0:57,72 min.	607	13. JEM-Wertung, 36. offene Wertung	- 0,38 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	200R Vorlauf	2:07,64 min.	566	11. JEM-Wertung, 28. offene Wertung	- 0,51 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	200R Finale	2:07,12 min.	573	8. JEM-Wertung	- 0,41 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	100S Vorlauf	0:56,25 min.	624	6. JEM-Wertung, 26. offene Wertung	- 1,64 %
ml.	Emrich, Justin-Alexander	2002	100S Finale	0:55,98 min.	633	7. JEM-Wertung	- 0,48 %
ml.	Klos, Lukas	2004	50F Vorlauf	0:23,60 min.	632	49. Offene Wertung	+ 0,43 %
ml.	Schönung, Mathis	2004	100B Vorlauf	1:03,13 min.	683	25. offene Wertung	- 0,79 %
ml.	Schönung, Mathis	2004	200B Vorlauf	2:15,85 min.	691	13. offene Wertung	- 0,98 %
ml.	Schönung, Mathis	2004	200B Finale	2:16,79 min.	677	15. Offene Wertung	+ 0,69 %
wbl.	Porz, Emily	2001	100F Vorlauf	0:58,52 min.	633	12. Junioren-Wertung, 59. offene Wertung	+ 0,6 %
wbl.	Porz, Emily	2001	200F Vorlauf	2:08,16 min.	639	11. Junioren-Wertung, 51. offene Wertung	+ 1,92 %
wbl.	Porz, Emily	2001	100L Vorlauf	1:05,96 min.	628	4. Junioren-Wertung, 31. offene Wertung	+ 0,12 %
wbl.	Porz, Emily	2001	200L Vorlauf	2:26,40 min.	576	11. Junioren-Wertung, 47. offene Wertung	+ 2,62 %
wbl.	Tommasone, Jasmin	2003	100B Vorlauf	1:14,46 min.	587	19. JEM-Wertung, 49. offene Wertung	+ 0,08 %
wbl.	Tommasone, Jasmin	2003	200B Vorlauf	2:46,39 min.	529	21. JEM-Wertung, 21. offene Wertung	+ 3,2 %
wbl.	Tommasone, Jasmin	2003	100S Vorlauf	1:04,23 min.	614	15. JEM-Wertung, 36. offene Wertung	+ 0,99 %

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2019

Schwimmen für Sportler mit Behinderung vom 15.11. bis 17.11.2019

Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband e.V. / Ausrichter: SG Remscheid

In der Zeit vom 15.11. bis 17.11.2019 – quasi parallel zu den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften des DSV – fanden im Remscheid im Sportbad am Park die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften sowie die Deutsche Kurzbahn Jugendmeisterschaft und die Deutsche Kurzbahn Mastersmeisterschaften im Schwimmen für Sportler mit Behinderung statt.

Sportlerinnen und Sportler mit unterschiedlichen Handicaps treten gegeneinander in einem harten, aber fairen Wettkampf an. Anhand der Einteilung der Athletinnen und Athleten in Startklassen (Klassifikation) und des daraus resultierenden Punkte-Bewertungssystems wird ein Vergleich der erbrachten Leistungen ermöglicht. Hieraus ergeben sich dann die jeweiligen Platzierungen. Gemeldet waren 151 Sportler/innen aus 53 Vereinen mit 1.005 Einzel- und 36 Staffelmeldungen.

Gemeldet aus dem SWSV war Yannik Wasserzier (Jahrg. 2001) von der SG EWR Rheinhessen-Mainz in der Klasse AB (allgemeine Behinderung). Der Wettkampf war für Yannik sehr erfolgreich. Nach dem Verbandstraininglager des SWSV in Lanzarote baute er eine gute Form auf und erzielte drei neue Deutsche Rekorde für die Startklasse AB. Er wurde Deutscher Meister in der offenen Klasse über 200 m und 400 m Freistil und sicherte sich mit einem geringem Abstand von 21 Punkten bzw. 16 Punkten jeweils die Goldmedaille vor Jan Gräfe aus Rostock. Über die ungewohnte Distanz von 100 m Freistil gelang ihm als Langstreckler ebenfalls eine neue Bestzeit mit Deutschem Rekord für die Klasse AB, es fehlten allerdings 26 Punkte zu einem Podestplatz, er wurde Fünfter.

200 m Freistil: 1:58,37 min.

Deutscher Rekord in der Klasse AB, Deutscher Meister in der offenen Wertung

400 m Freistil: 4:11,30 min.

Deutscher Rekord in der Klasse AB, Deutscher Meister in der offenen Wertung

100 m Freistil: 0:55,26 min.

Deutscher Rekord in der Klasse AB, 5. Platz in der offenen Wertung

Wir gratulieren sehr herzlich zu dem großen Erfolg, weiter so...

Claudia Zoege



Yannik Wasserzier





Aufmarsch der Mannschaften

Foto: Matthias Pfeiffer

Süddeutscher Jugendländervergleich

16.11.2019 in Arnstadt / Ausrichter: SV Arnstadt 02 e.V.

In diesem Jahr fand der Jugendländervergleich der Jahrgänge 2007 bis 2009 im Gebiet des Thüringer Schwimmverbandes statt. Als Ausrichter stellte sich der SV Arnstadt 02 e.V. zur Verfügung. Gemeldet waren fünf Mannschaften: Baden-Württemberg schickte 36 Aktive ins Rennen, Bayern war mit 31 Kindern ange-reist, Hessen kam mit 36 Sportlern/innen und Rheinland-Pfalz mit 25. Gastgeber Thüringen war mit 24 Aktiven beteiligt. Der Sächsische SV hatte ursprünglich seine Teilnahme angekündigt, sagte aber kurzfristig ab, der Saarländische Schwimmbund beteiligte sich leider nicht.

Für die Rheinland-Pfalz-Auswahl waren 12 Mädchen und 12 Jungs aus 8 Vereinen des Südwestdeutschen Schwimmverbandes und aus 3 Vereinen aus dem Verbandsgebiet des Schwimmverbandes Rheinland gemeldet. Betreut wurde die Mannschaft von Catharina Freitag (SG Westerwald), Till Lehmann (SG Rhein-Mosel), Marcos Lira (Mainzer SV 01) und Matthias Pfeiffer (SWSV).

Aufgrund des langen Anreiseweges begann die Abreise schon am 15.11.2019 ab Worms mit der allgemeinen Einsammelstelle in Mainz in einem gepflegten Reisebus, der auch für die Transporte vor Ort und die Rückreise am 16.11.2019 zur Verfügung stand. Für die Übernachtung war die Jugendherberge in Ilmenau gebucht.

Matthias Pfeiffer, Verbandstrainer des SWSV, berichtet: „Aus unseren Möglichkeiten haben wir das bestmögliche Ergebnis erzielt. Nach dem ersten Abschnitt lagen wir noch auf dem 5. und letzten

Platz, durch teilweise sehr gute Leistungen im zweiten Abschnitt konnten wir an Thüringen vorbeiziehen und uns den 4. Platz sichern.

Der Höhepunkt aus unserer Sicht war die 12 × 50 m Freistil-Staffel zum Abschluss. Hier führten wir, bedingt durch die taktische Aufstellung der Mannschaft, indem wir die älteren Sportler/innen zu Beginn haben starten lassen, bis zum 10. Starter das Feld an und alle unserer Sportler/innen waren durch die lange Führung beflügelt und schwammen zum Abschluss nochmal sehr gute Zeiten.

Mit dem Team Rheinland-Pfalz habe wir die kleinste Mannschaft gestellt, was die Anzahl der Sportler/innen betrifft. Allein



Mannschaft, Trainer, Betreuer und Kampfrichter

Foto: Matthias Pfeiffer

aufgrund dieser Tatsache waren uns die anderen Teams überlegen, für die Teams aus Bayern, Hessen und Baden-Württemberg traf dies auch leistungsmäßig zu. Für uns geht es darum, dass unsere Sportler diesen tollen Wettkampf erleben dürfen und mit viel Motivation im Gepäck nach Hause kommen.“

Hervorzuheben ist besonders die Leistung von Fiona Anabel Kuphal (Jahrg. 2008) vom Mainzer SV 01, die bei vier Starts 1.984 Punkte zum Ergebnis beitrug, dreimal als Erste anschluss und über 100 m Brust in 1:17,18 min. einen neuen SWSV-Altersklassenrekord aufstellte. Eine hohe Punktzahl mit 843 Punkten bei zwei Starts erreichte Eliza Furqueron (Jahrg. 2007) vom

Kaiserslauterer SK, gefolgt vom Kaderathleten Frederic Bensalah (Jahrg. 2007), SG EWR Rheinhessen-Mainz, mit 1.488 Punkten in vier Rennen.

Allen Trainerinnen und Trainern, Schwimmerinnen und Schwimmern hat der Wettkampf viel Spaß gemacht. Unser besonderer Dank gilt den mitgeführten Kampfrichtern Mirjam Semmet (1. Blau-Weiß Pirmasens), Sven Bundschuh und Michael Schmith (beide SC Wörth 1971). Über weitere Details informiert die nachfolgende Aufstellung der Auswertungen und Einzelleistungen.

Claudia Zoege

Jahrgangswertung 2009 (ohne Staffeln)

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Bayerischer Schwimmverband	221
2	Auswahl Baden-Württemberg	212
3	Hessischer Schwimm-Verband	201
4	Auswahl Rheinland-Pfalz	153
5	Thüringer Schwimmverband	147

Jahrgangswertung 2008 (ohne Staffeln)

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Bayerischer Schwimmverband	237
2	Auswahl Baden-Württemberg	221
3	Hessischer Schwimm-Verband	194
4	Auswahl Rheinland-Pfalz	164
5	Thüringer Schwimmverband	134

Jahrgangswertung 2007 (ohne Staffeln)

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Bayerischer Schwimmverband	259
2	Auswahl Baden-Württemberg	247
3	Hessischer Schwimm-Verband	232
4	Auswahl Rheinland-Pfalz	167
5	Thüringer Schwimmverband	146

Gesamtwertung

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Bayerischer Schwimmverband	714
2	Auswahl Baden-Württemberg	706
3	Hessischer Schwimm-Verband	680
4	Auswahl Rheinland-Pfalz	485
5	Thüringer Schwimmverband	468

Auswahl Rheinland-Pfalz/ 2 Staffeln

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
12 x 50 L	Dräger, Yannick	2007			
	Schmith, Jonas	2007			
	Braun, Emelie	2007			
	Weinandy, Charlotte	2009			
	Furqueron, Eliza	2007			
	Schultetus, Hannes	2009	7:14,37	5. Jg 2007-2009	+1,32%
	Wald, Markus	2008			
	Salewsky, Erik	2008			
	Fiedler, Lucy	2008			
	Lichter, Eva-Sofie	2009			
	Schmitt, Noah	2009			
	Tänzler, Alina	2008			

Strecke	Namen	JG	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
12 x 50 F	Bensalah, Frederic	2007			
	Kuphal, Fiona Anabel	2008			
	Dräger, Yannick	2007			
	Pierre-Louis, Leon	2008			
	Furqueron, Eliza	2007			
	Schröder, Blaise	2009	6:20,95	4. Jg 2007-2009	+2,36%
	Salewsky, Erik	2008			
	Tänzler, Alina	2008			
	Mandel, Leni	2007			
	Bensalah, Florentin	2009			
	Popp, Olivia Pauline	2009			
	Schön, Marlena Victoria	2009			

1.SV Blau Weiß Pirmasens / 1 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Dräger, Yannick	2007	100R	1:13,46	294	8. Jahrgang 2007	+1,31%
männlich	Dräger, Yannick	2007	200L	2:40,24	320	9. Jahrgang 2007	-1,02%

Kaiserslauterer SK / 1 Teilnehmer / 4 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	100B	1:30,39	232	8. Jahrgang 2008	-0,41 %
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	100R	1:16,46	261	8. Jahrgang 2008	-0,92 %
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	100S	1:13,58	279	5. Jahrgang 2008	-2,57 %
männlich	Pierre-Louis, Leon	2008	200L	2:49,26	271	8. Jahrgang 2008	+3,42 %
weiblich	Furqueron, Eliza	2007	100F	1:07,39	414	8. Jahrgang 2007	-1,99 %
weiblich	Furqueron, Eliza	2007	100R	1:12,93	429	7. Jahrgang 2007	-2,55 %

Mainzer SV 01 / 6 Teilnehmer / 15 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Schmitt, Noah	2009	100F	1:17,08	198	9. Jahrgang 2009	+1,82 %
männlich	Schmitt, Noah	2009	100R	1:24,82	191	8. Jahrgang 2009	+0,15 %
männlich	Schröder, Blaise	2009	100F	1:10,57	258	6. Jahrgang 2009	+0,3 %
männlich	Schröder, Blaise	2009	100S	1:27,21	167	6. Jahrgang 2009	+0,24 %
männlich	Schröder, Blaise	2009	200L	3:03,44	213	9. Jahrgang 2009	+5,9 %
männlich	Schultetus, Hannes	2009	100B	1:34,60	203	6. Jahrgang 2009	-2,21 %
weiblich	Kugeler, Emma	2009	100F	1:11,82	342	6. Jahrgang 2009	+0,29 %
weiblich	Kugeler, Emma	2009	100B	1:32,51	306	9. Jahrgang 2009	+0,63 %
weiblich	Kugeler, Emma	2009	100R	1:24,50	276	7. Jahrgang 2009	-1,26 %
weiblich	Kugeler, Emma	2009	200L	2:56,55	328	4. Jahrgang 2009	-0,48 %
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	100B	1:17,18	527	1. Jahrgang 2008, SWSV-AK-Rekord	-0,26 %
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	100R	1:11,34	458	3. Jahrgang 2008	+0,01 %
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	100S	1:10,53	464	1. Jahrgang 2008	+0,21 %
weiblich	Kuphal, Fiona Anabel	2008	200L	2:30,07	535	1. Jahrgang 2008	+0,33 %
weiblich	Popp, Olivia Pauline	2009	100F	1:15,92	289	9. Jahrgang 2009	-0,48 %

SC Neustadt/Weinstr. / 1 Teilnehmer / 3 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Wenz, Simon	2008	100F	1:09,72	267	8. Jahrgang 2008	+1,03 %
männlich	Wenz, Simon	2008	100R	1:17,51	250	9. Jahrgang 2008	-2 %
männlich	Wenz, Simon	2008	200L	2:54,19	249	9. Jahrgang 2008	+2,39 %

SC Wörth / 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Schmith, Jonas	2007	100B	1:21,29	320	8. Jahrgang 2007	-1,91 %

SFG Bernkastel-Kues / 1 Teilnehmer / 1 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Lichter, Eva-Sofie	2009	100B	1:39,46	246	10. Jahrgang 2009	-0,92 %

SG EWR Rheinhessen-Mainz / 7 Teilnehmer / 20 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Bensalah, Florentin	2009	100B	1:34,92	201	8. Jahrgang 2009	-2,5 %
männlich	Bensalah, Florentin	2009	100R	1:21,52	215	6. Jahrgang 2009	-2,27 %
männlich	Bensalah, Florentin	2009	100S	1:25,56	177	4. Jahrgang 2009	-2,4 %
männlich	Bensalah, Florentin	2009	200L	2:56,75	238	5. Jahrgang 2009	+ 3,43 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100F	1:00,87	402	4. Jahrgang 2007	-1,25 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100B	1:19,53	341	6. Jahrgang 2007	+ 0,08 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	100S	1:08,91	339	6. Jahrgang 2007	-0,51 %
männlich	Bensalah, Frederic	2007	200L	2:27,94	406	4. Jahrgang 2007	-0,97 %
männlich	Flotmann, Till	2007	100F	1:03,56	353	7. Jahrgang 2007	+ 0,82 %
männlich	Flotmann, Till	2007	100R	1:12,58	305	7. Jahrgang 2007	-0,9 %
männlich	Flotmann, Till	2007	100S	1:17,02	243	10. Jahrgang 2007	-2,28 %
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	100F	1:09,35	380	6. Jahrgang 2008	+ 0,22 %
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	100R	1:19,42	332	9. Jahrgang 2008	+ 0,39 %
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	100S	1:23,68	277	9. Jahrgang 2008	-0,33 %
weiblich	Fiedler, Lucy	2008	200L	2:51,65	357	9. Jahrgang 2008	+ 1,73 %
weiblich	Schön, Marlena Victoria	2009	100S	1:39,77	163	8. Jahrgang 2009	+ 1,1 %
weiblich	Tänzler, Alina	2008	100F	1:11,89	341	8. Jahrgang 2008	+ 0,25 %
weiblich	Tänzler, Alina	2008	100B	1:29,44	338	9. Jahrgang 2008	+ 0,54 %
weiblich	Walter, Maja Vivien	2009	100R	1:28,45	240	9. Jahrgang 2009	+ 4,96 %
weiblich	Walter, Maja Vivien	2009	100S	1:47,07	132	10. Jahrgang 2009	+ 4,9 %

SG Poseidon-Wassersport Worms / 1 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Wald, Markus	2008	100B	1:31,90	221	9. Jahrgang 2008	+ 0,09 %
männlich	Wald, Markus	2008	100S	1:28,44	160	9. Jahrgang 2008	+ 5,41 %

SG Rhein-Mosel / 2 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
männlich	Salewsky, Erik	2008	100F	1:08,07	287	7. Jahrgang 2008	-2,46 %
weiblich	Weinandy, Charlotte	2009	200L	3:06,16	280	8. Jahrgang 2009	-2,39 %

SG Westerwald / 1 Teilnehmer / 2 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Braun, Emelie	2007	100B	1:31,52	316	8. Jahrgang 2007	+ 2,12 %
weiblich	Braun, Emelie	2007	100S	1:23,25	282	10. Jahrgang 2007	+ 4,27 %

WSV Speyer / 1 Teilnehmer / 3 Einzelstarts

Geschlecht	Name	JG	Strecke	Zeit	Punkte	Pl. / Wertung	+/-
weiblich	Mandel, Leni	2007	100F	1:10,36	364	10. Jahrgang 2007	+ 0,77 %
weiblich	Mandel, Leni	2007	100S	1:17,82	345	8. Jahrgang 2007	-3,59 %
weiblich	Mandel, Leni	2007	200L	2:55,22	336	9. Jahrgang 2007	+ 1,5 %

Staffelmeisterschaften Rheinland-Pfalz-Saarland der Jugend E

24.11.2019 im Hallenbad Bad Kreuznach

Nachdem dieser Wettkampf vor zwei Jahren wegen der geringen Resonanz in die Diskussion geraten war, hat er in 2019 mit der Meldung von 16 Mannschaften einen erfreulichen Aufschwung erfahren. Außerdem hat sich die Durchführung zusammen mit dem Saarländischen Schwimmbund erneut bewährt.

Die Ausrichtung hatte wieder das routinierte Team des **SFC Nahetal 05 e.V.** übernommen. Die Veranstaltung lief unter Leitung des Schiedsrichters Tobias Petry vom SV Rheinland mit Unterstützung des Vizepräsidenten Sport des SV Rheinland, Michael Lang, als Starter reibungslos ab.

Mit 3 Staffeln bewies der **Mainzer SV 01** erneut seine gut fundierte und erfolgreiche Nachwuchsarbeit, so platzierte sich die 1. Mannschaft der Mainzer als Beste in Rheinland-Pfalz. Die SG EWR Rheinhessen-Mainz war dieses Mal nach Abstinenz in den vergangenen zwei Jahren wieder mit 2 Mannschaften dabei. Der SC Neustadt/Weinstr., die SG Poseidon-Wassersport Worms, der SC Delphin Grünstadt und der Kaiserslauterer SK schickten jeweils ein Team ins Rennen.

Die **SSG Saar Max Ritter** war mit 2 Mannschaften angereist, die SG Rhein-Mosel beteiligte sich mit 4 Mannschaften und der Gastgeber SFC Nahetal 05 hatte eine Mannschaft gemeldet.

Ergebnisse der ersten 8 in der Mannschaftswertung

Platz	Verein	4 × 50 m Freistil	4 × 50 m Brust	4 × 50 m Rücken	4 × 25 m Kraul-Beine	4 × 25 m Lagen-Beine	Gesamtzeit
1.	SSG Saar Max Ritter 1. Mannsch.	2:23,52 min.	3:15,58 min.	2:57,97 min.	1:38,98 min.	1:45,53 min.	12:01,58 min.
2.	Mainzer SV 01 1. Mannschaft	2:31,96 min.	3:17,85 min.	3:00,81 min.	1:37,45 min.	1:45,44 min.	12:13,51 min.
3.	SC Neustadt/Wstr. 1. Mannschaft	2:40,61 min.	3:27,61 min.	3:04,42 min.	1:51,13 min.	1:50,56 min.	12:54,33 min.
4.	SSG Saar Max Ritter 2. Mannsch.	2:52,93 min.	3:36,38 min.	3:18,73 min.	1:43,84 min.	1:42,14 min.	13:14,02 min.
5.	Mainzer SV 01 2. Mannschaft	2:50,86 min.	3:40,73 min.	3:14,78 min.	1:47,86 min.	1:51,17 min.	13:25,40 min.
6.	Kaiserslauterer SK 1. Mannschaft	2:51,46 min.	3:52,12 min.	3:26,71 min.	1:44,90 min.	1:46,88 min.	13:42,07 min.
7.	SG EWR Rhh-MZ 1. Mannschaft	2:42,79 min.	3:49,93 min.	3:27,79 min.	1:46,58 min.	1:58,97 min.	13:46,06 min.
8.	SG Worms 1. Mannsch.	2:54,68 min.	3:56,08 min.	3:25,69 min.	1:52,87 min.	1:53,84 min.	14:03,16 min.

Claudia Zoege

DMSJ Endkampf

Südwestdeutscher Schwimmverband, Schwimmverband Rheinland und Saarländischer Schwimmbund am 30.11. und 01.12.2019 in Völklingen

Die vor zwei Jahren begonnene Kooperation zur Durchführung der DMSJ mit dem Saarländischen Schwimmbund hat sich – wie schon bei den Staffelleisterschaften der E-Jugend – zwischenzeitlich bewährt. In diesem Jahr fand der Endkampf wieder im Stadtbad Völklingen statt. Die Ausrichtung hatte die SSG Saar Max Ritter übernommen unter Leitung eines Schiedsrichterteams des Schwimmbundes. Mit von der Partie war aus dem SWSV der Rundenleiter Frank Kaufmann im Protokoll.

Ihre Staffeln gemeldet hatten acht Vereine mit 42 Mannschaften. Neben der SSG Saar Max Ritter gingen die Teams der SG Rhein-Mosel an den Start. Aus dem SWSV waren dabei der 1. SSV Ingelheim, Mainzer SV 01, SC Neustadt/Weinstr., SG EWR Rheinhessen-Mainz, SG Poseidon-Wassersport Worms und WSV Speyer:

Jugend D (Jahrgang 2008/2009)	weiblich 9 Mannschaften männlich 7 Mannschaften
Jugend C (Jahrgang 2006/2007)	weiblich 6 Mannschaften männlich 6 Mannschaften
Jugend B (Jahrgang 2004/2005)	weiblich 6 Mannschaften männlich 3 Mannschaften
Jugend A (Jahrgang 2002/2003)	weiblich 3 Mannschaften männlich 2 Mannschaften

Am ersten Tag standen nachmittags die 4 × 100 m Freistil und die 4 × 100 m Brust-Staffeln auf dem Programm, Der zweite Tag begann vormittags mit der 4 × 100 m Rückenstaffel, es folgten die Schmetterlingstaffeln, wobei die Jugend D nur 4 × 50 m zu schwimmen hatte. Nach der Mittagspause bildete die 4 × 100 m Lagenstaffel den interessanten Abschluss.

In diesem Jahr waren seit längerem auch wieder drei Mannschaften des **1. SSV Ingelheim** am Start. Die Mädels der weiblichen Jugend C schwammen durchweg Bestzeiten und freuten sich über den guten 4. Platz. Die Jungs der männlichen Jugend C und D erkämpften sich jeweils Platz 5. Trainerin Sandrine von Krosig war sehr stolz über die Leistungen: „Es war ein tolles Wochenende mit sehr guten Zeiten und einigen Überraschungen.“



Die C-Jugend-Schwimmerinnen des 1. SSV Ingelheim freuten sich über ihren vierten Platz
Foto: Sandrine von Krosigk

Der **Mainzer SV 01** bewies erneut seine hervorragende Nachwuchsarbeit mit der Meldung von 2 Mannschaften der weiblichen Jugend D und einem Team der männlichen Jugend D. Die 1. Mannschaft der Mädels siegte in ihrer Altersklasse überzeugend mit einem Vorsprung von rd. 18 Sekunden vor der SSG Saar Max Ritter. Mit einer Gesamtzeit von 23:20,82 min. haben sie sich auf Rang 6 für das DSV-Finale im nächsten Jahr qualifiziert. Die 2. Mannschaft belegte bei 9 Teams immer noch den guten 4. Platz. Die Jungs erreichten den guten 3. Platz und mussten sich nur von den Schwimmern der SSG Saar Max Ritter und der SG Rhein-Mosel geschlagen geben. Die jeweiligen Startschwimmer/innen überzeugten fast alle mit persönlichen Bestzeiten. Nachwuchstalent Fiona Anabel Kuphal glänzte wieder mit zwei neuen SWSV-Altersklassenrekorden (s. u.).

Der **SC Neustadt/Weinstr.** ging mit 6 Mannschaften in den Wettkampf. Die männliche Jugend D erreichte Platz 6, die männliche Jugend C erkämpfte Platz 4 und die männliche Jugend A holte sich als zeitschnellste den Siegerpokal. Die weibliche Jugend D machte es mit Rang 6 den Jungs nach, die Altersklasse C platzierte sich auf Rang 5 und die Mädels der Jahrgänge 2004/2005 gelangten auf Platz 4. Auch hier zeugen zahlreiche Bestzeiten der Startschwimmer von der guten Arbeit der Trainerin Manuela Wagner.



Männliche Jugend A, Platz 1: hinten von links: Sammy Mbarek, Fabio Stief, vorne von links: Henrik Laven, Fabio Schaaf, Leon Wilke
Foto: Manuela Wagner

Die **SG EWR Rheinhessen-Mainz** war mit vier Mannschaften vertreten. Die weibliche Jugend D erkämpfte sich Platz 3 und musste den 2. Platz nur um sechs 10tel an die Saarbrücker abgeben. Im DSV-Klassament verpassten die Mädels leider auf Platz 13 nur um 0,25 sec, die Teilnahme an der Endausscheidung. Die männliche Jugend C schaffte Platz 2 ebenfalls hinter den Schwimmern der SSG Saar Max Ritter. Erwähnenswert ist ein neuer SWSV-Altersklassenrekord von Frederic Bensalah (Jahrg. 2007) als Startschwimmer über 100 m Rücken (s. u.). In der Altersklasse B waren sowohl die weibliche als auch die männliche Jugend vertreten. Die Mädels erreichten Platz 3 und waren hinter der SSG Saar Max Ritter und der SG Rhein-Mosel



Bild Siegerehrung männliche Jugend B, mit Pokal Marc Walther, von links: Philipp Käfer, Boubacar Sow (sitzend), Mathis Schönung, Lukas Klos Foto: Nina Fiedler

das beste Team im SWSV. Die Jungs konnten sich mit starken Zeiten gegenüber der Konkurrenz aus Saarbrücken und der SG Rhein-Mosel durchsetzen und entschieden den Wettkampf für sich. Die Gesamtzeit von 20:44,12 min. bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für das Bundes-Finale im Januar 2020 auf Rang 5.

Von der **SG Poseidon Wassersport Worms** waren ebenfalls vier Teams gemeldet. Die Mannschaften der weiblichen und männlichen Jugend D erreichten Platz 8 bzw. Platz 4. Die Mädchen der Jugend C platzierten sich auf Rang 6. Die Mannschaft weibliche Jugend A musste sich nur von dem Team der SG Rhein-Mosel geschlagen geben und freute sich über Platz 2.

Der **WSV Speyer** war mit zwei Teams angereist, und zwar weibliche Jugend D und weibliche Jugend A. Die Mädels der A-Ju-

gend schafften Platz 3, die Jüngsten ließen immerhin noch zwei Mannschaften hinter sich und platzierten sich auf Rang 7.

Erwähnt werden muss noch, dass die **SSG Saar Max Ritter** in diesem Jahr mit 5 Mannschaften wieder zu einer erfreulichen Belegung und Erhöhung des Leistungsniveaus des Wettkampfes beitrug. Drei Teams haben sich für das Bundesfinale qualifiziert: weibliche Jugend D, männliche Jugend D und männliche Jugend C.

Und – man muss schon fast sagen „natürlich“ – gab es wieder bei den Staffelstartschwimmern SWSV-Altersklassenrekorde, siehe Tabelle am Fuß der Seite.

Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Erfolgen und drücken den Teilnehmern am Bundesfinale alle Daumen.

Claudia Zoege



WSV Speyer weibliche Jugend A und D

Fotos Annette Dinies

SWSV-Altersklassenrekorde

Name	Jahrgang	Verein	Strecke	Zeit
Frederic Bensalah	2007	SG EWR Rheinhessen-MZ	100 m Rücken	1.08,65 min.
Fiona Anabel Kuphal	2008	Mainzer SV 01	100 m Freistil	1:01,44 min.
s.o.	s.o.	s.o.	50 m Schmetterling	0:31,45 min.

Die Erstplatzierten

AK	Verein männlich	Zeit	Verein weiblich	Zeit
Jugend D	SSG Saar Max Ritter	23:24,92 min.	Mainzer SV 01	23:20,82 min.
Jugend C	SSG Saar Max Ritter	22:04,58 min.	Mainzer SV 01	25:07,60 min.
Jugend B	SG EWR Rheinhessen-M	20:44,12 min.	SSG Saar Max Ritter	22:48,52 min.
Jugend A	SC Neustadt/Weinstr.	21:21,47 min.	SG Rhein-Mosel	24:19,67 min.

Teilnehmer am Bundesfinale DMSJ 2019

Weiblich Jugend D		
1	SV Halle/Saale	22:48,49
2	SG Bergheim	22:52,47
3	SG Schwimmen Münster	23:05,73
4	SG Mittelfranken	23:17,29
5	DSW 1912 Darmstadt	23:19,85
6	Mainzer Schwimmverein 01	23:20,82
7	SC Chemnitz von 1892	23:24,01
8	SG Dortmund	23:24,59
9	SG Mülheim	23:26,23
10	VfL Sindelfingen	23:29,86
11	SSF Bonn	23:35,82
12	SSG Saar Max Ritter	23:38,37

Weiblich Jugend C		
1	SG Dortmund	22:28,09
2	SC Magdeburg	22:31,33
3	SGS Hamburg	22:58,76
4	SSG Leipzig	22:59,97
5	Dresdner SC 1898	23:12,93
6	SG Essen	23:17,17
7	SG Frankfurt	23:17,73
8	Potsdamer SV	23:17,82
9	Berliner TSC	23:33,14
10	SG Bayer	23:34,97
11	DSW 1912 Darmstadt	23:38,94
12	SC Chemnitz von 1892	23:42,74

Weiblich Jugend B		
1	SSG Leipzig	21:59,45
2	SC Chemnitz von 1892	22:06,29
3	Dresdner SC 1898	22:07,56
4	SC Magdeburg	22:19,52
5	Wasserfreunde Spandau 04	22:30,11
6	SG Essen	22:31,84

Weiblich Jugend A		
1	SG Bayer	22:13,32
2	SSG Leipzig	22:19,76
3	SG Neukölln e.V. Berlin	22:23,65
4	SG Mittelfranken	22:43,24
5	SG Frankfurt	22:44,57
6	DSW 1912 Darmstadt	23:06,93

Männlich Jugend D		
1	SC Regensburg	22:16,97
2	TPSK 1925 e.V.	23:12,47
3	SVV Plauen	23:14,49
4	SG Essen	23:15,18
5	Berliner TSC	23:20,90
6	SSG Saar Max Ritter	23:24,92
7	DSW 1912 Darmstadt	23:29,21
8	SG Mittelfranken	23:31,07
9	VfL Sindelfingen	23:33,67
10	SG Schöneberg, Berlin e.V.	23:34,90
11	SC Magdeburg	23:40,27
12	SSG Coburg	23:40,58

Männlich Jugend C		
1	SSG Saar Max Ritter	22:04,58
2	SC Magdeburg	22:08,54
3	SG Dortmund	22:39,35
4	SC Wasserfreunde München 1912 e.V.	22:53,45
5	SV Halle/Saale	22:54,25
6	VfL Osnabrück	23:00,34
7	SV Cannstatt	23:08,23
8	SG Frankfurt	23:13,28
9	SSG Leipzig	23:15,61
10	SG Mittelfranken	23:17,52
11	SG Schwimmen Münster	23:19,51
12	SG Bayer	23:20,80

Männlich Jugend B		
1	SC Chemnitz von 1892	20:16,66
2	SG Essen	20:20,35
3	SC Magdeburg	20:24,75
4	Berliner TSC	20:43,15
5	SG EWR Rheinhessen-Mainz	20:44,12
6	SG Bayer	20:48,07

Männlich Jugend A		
1	SG Essen	19:41,54
2	SG Gladbeck/Recklinghausen	19:52,56
3	VfL Sindelfingen	19:57,06
4	SG Mittelfranken	19:57,28
5	SV Nikar Heidelberg	19:58,84
6	W98 Hannover	20:00,36

Ulrike Siebrasse. Abt. Wettkampfsport Schwimmen im DSV

Wasserball im SWSV

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 13.04.2019 in Saulheim hatten wir den aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr kandidierenden ehemaligen Fachwart Gert Buchheit verabschiedet und als seine Nachfolgerin Kirstin Noll gewählt. Leider steht uns Kirstin aufgrund großer familiärer Probleme und persönlicher und beruflicher Überlastung seit November d.J. nicht mehr zur Verfügung. Wir sind derzeit dabei, nach Überbrückungsmöglichkeiten und ggf. einer kommissarischen Lösung zu suchen. Nachfolgend ein paar Informationen aus dem Spielbereich:

2. Bundesliga Süd Saison 2018/19

Aufgrund eines Schlichtungsspruches des zuständigen Schiedsgerichtes gingen in der Saison 2018/2019 in der 2. Bundesliga Süd statt 12 Vereinen 13 an den Start. Folgende Mannschaften waren für die Ausspielung des Süddeutschen Meistertitels gemeldet:

- SC Neustadt (Absteiger aus der DWL)
- SG Stadtwerke München
- SV Würzburg 05
- WSV Vorwärts Ludwigshafen
- SGW Leimen/Mannheim
- SC Wasserfreunde Fulda
- 1. BSC Pforzheim
- SV Cannstatt
- VfB Friedberg
- SV Bietigheim
- Erster Frankfurter SC
- WV Darmstadt'70 (Aufsteiger)
- SV Ludwigsburg 08 II (Aufsteiger)

Verein	Sp	S	U	N	Tore	Td	Pkt.
1 SV Würzburg 05	20/20	17	2	1	249:132	+117	36:4
2 SG Stadtwerke München	20/20	14	3	3	233:161	+72	31:9
3 SC Neustadt/Weinstraße II	20/20	14	2	4	248:150	+98	30:10
4 WSV Vorwärts Ludwigshafen 1921	20/20	13	2	5	282:199	+83	28:12
5 Erster Frankfurter SC	20/20	10	2	8	202:180	+22	22:18
6 SV Cannstatt	20/20	10	0	10	248:249	-1	20:20
7 SG Wasserball Leimen/Mannheim	20/20	7	2	11	233:242	-9	16:24
8 VfB Friedberg	20/20	6	2	12	196:225	-29	14:26
9 SC Wasserfr. Fulda 1923	20/20	5	3	12	206:251	-45	13:27
10 SV Ludwigsburg 08 II	20/20	4	2	14	199:287	-88	10:30
11 WV Darmstadt 70	20/20	0	0	20	129:349	-220	0:40

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, Td = Tordifferenz.
Die Mannschaften des 1. BSC Pforzheim und des SV Bietigheim wurden während der laufenden Wettkampfsaison regelwidrig zurückgezogen.

2. Wasserball-Liga Süd Saison 2019/2020

Verein	Sp	S	U	N	Tore	Td	Pkt	Pd
1 SGW Leimen/Mannheim	1	1	0	0	21:6	+15	22:0	+2
2 SV Cannstatt	1	1	0	0	11:7	+4	22:0	+2
3 SC Wfr. Fulda	1	1	0	0	16:14	+2	22:0	+2
4 SG Stadtwerke München	1	0	1	0	13:13	0	11:1	0
5 VfB Friedberg	2	0	1	1	20:24	-4	11:3	-2
6 WSV Ludwigshafen	0	0	0	0	0:0	0	0:0	0
7 EFSC Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0	0:0	0
8 SC Neustadt	0	0	0	0	0:0	0	0:0	0
9 WV Darmstadt	2	0	0	2	20:37	-17	0:4	-4

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, Td = Tordifferenz, Pd = Punktedifferenz
(letzte Aktualisierung: 17.11.2019, 12:43 Uhr)

Der SV Ludwigsburg II steht als erster Absteiger in die Oberliga Baden-Württemberg fest, da er seine Mannschaft vor Rundenbeginn zurückgezogen hat. Außerdem ist die Mannschaft des SV Würzburg 05 in die erste Bundesliga aufgestiegen.

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar der Saison 2018/2019

Verein	Sp	S	U	N	Tore	Td	Pkt	Pd
1 SV Friedrichsthal	14	13	1	0	210:97	+113	27:1	+26
2 Kaiserslauterer SK	14	10	2	2	192:112	+80	22:6	+16
3 SSV Trier	14	9	0	5	176:100	+76	18:10	+8
4 SC Neustadt III	14	8	0	6	140:107	+33	16:12	+4
5 WSV Ludwigshafen II	14	7	1	6	160:138	+22	15:13	+2
6 Poseidon Worms	14	3	0	11	123:226	-103	6:22	-16
7 SV Neunkirchen	14	2	0	12	105:197	-92	4:24	-20
8 WSV Ludwigshafen III	14	2	0	12	99:228	-129	4:24	-20

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, Td = Tordifferenz, Pd = Punktedifferenz
(letzte Aktualisierung: 08.07.2019, 15:45 Uhr)

Die Spiele der Saison 2019/2020 beginnen im November 2019. Der WSV Vorwärts Ludwigshafen ist nur noch mit seiner zweiten Mannschaft in der Liga vertreten. Ansonsten gehen wieder die gleichen Mannschaften wie im Vorjahr an den Start.

Wasserball Jugend und Frauen

In der Jugendklasse U18 vertritt der SC Neustadt den SWSV in der U18-Bundesliga. Mit seiner U16 Jugendmannschaft konnten die erfolgreichen Pfälzer den dritten Platz in der DSV-Endrunde erreichen, die im Stadionbad in Neustadt ausgetragen wurde.

Um den Kindern und Jugendlichen einen vernünftigen Spielbetrieb zu bieten, hatte unsere Jugendrundenleiterin Anita Eshuis van den Haack eine offene „Rhein-Main-Neckar-Runde“ in allen Jugendklassen aufgebaut, an der sich außer den beiden Pfälzer Vereinen auch Mannschaften aus Baden und Hessen beteiligen. Somit ist ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb möglich.

Jugend U16 Rhein-Main-Neckar Pokal

Verein	Sp	S	U	N	Tore	Td	Pkt	Pd
1 WV Darmstadt	6	5	0	1	146:56	+90	10:2	+8
2 SC Neustadt	6	5	0	1	143:54	+89	10:2	+8
3 SGW Leimen/Mannheim	6	2	0	4	54:128	-74	4:8	-4
4 SV Nikar Heidelberg	6	0	0	6	39:144	-105	0:12	-12

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, Td = Tordifferenz, Pd = Punktedifferenz (letzte Aktualisierung: 17.06.2019 18:06 Uhr)

Jugend U14 Rhein-Main-Neckar Pokal

Verein	Sp	S	U	N	Tore	Td	Pkt	Pd
1 SC Wfr. Fulda	9	8	0	1	150:85	+65	16:2	+14
2 WSV Ludwigshafen	9	7	0	2	119:60	+59	14:4	+10
3 SC Neustadt	10	5	0	5	141:81	+60	10:10	0
4 WV Darmstadt	10	5	0	5	134:114	+20	10:10	0
5 SGW Durlach/Ettingen	10	3	0	7	120:128	-8	6:14	-8
6 SGW Leimen/Mannheim	10	1	0	9	41:237	-196	2:18	-16

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, Td = Tordifferenz, Pd = Punktedifferenz (letzte Aktualisierung: 25.06.2019 18:26 Uhr)

Das Verbandstraining unter Verbandstrainer Jens Schwarzkopf fand in der Saison 2018/2019 regelmäßig statt. Dadurch konnten unter anderem die Nico-Trophy in 2018 und andere hochrangige Wettbewerbe auf DSV-Ebene besucht werden. Leider führt Jens seine Mitarbeit seit Mitte dieses Jahres nicht mehr fort. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Auch hier sind wir auf der Suche nach einem/r Nachfolger/in. In diesem Jahr hat sich freundlicherweise Peter Jacqué, SC Neustadt/Weinstr., – auch als Masters aktiver Wasserballer – bereit erklärt, eine Mannschaft aufzustellen, zum Vergleichskampf in Stuttgart vorzubereiten und die Jungs zu betreuen.

Wie bei allen anderen Landesverbände im Süden können leider keine eigenen Frauenrunde durchgeführt werden. Lediglich

im Süddeutschen Bereich ist dies möglich. Um den Frauen das Spielen in unserer Region zu ermöglichen, haben wir die Jugend- und Herrenrunden auf unterster Ebene für Frauen und Mädchen geöffnet. Ein erster Erfolg zeigte sich in der Nominierung von Emmelie Stief vom SC Neustadt/Weinstr. für die SSV-Mannschaft für den Deutschen Landesgruppenvergleich weiblich U13 in Hamburg.

Die Sachbearbeiterin Wasserball Frauen des Süddeutschen Schwimm-Verbandes, Marcela Mauss, hatte sich das Ziel gesetzt, in diesem Jahr wieder ein Mädchenteam zum 2. Landesgruppenvergleich weiblich U13 des DSV am 09./10.11.2019 in Hamburg zu melden. Nach intensiven Trainingsmaßnahmen und einem Lehrgang in den Herbstferien in Nürnberg hatten sich folgende 13 Mädchen für das Turnier qualifiziert:

- WV Darmstadt: Natalie Fröse, Alanna Maiberger
- SSV Esslingen: Ionna Petiki, Shiv Orszulik, Marina Pappas, Ilektra Kechlibari, Karla Spurk, Mia Boscolo, AmyKrüger
- BCS Pforzheim: Arina Rosemeier
- SV Nikar Heidelberg: Anouk Donath
- SC Neustadt/Weinstr.: Emmelie Stief
- PSV Stuttgart: Luisa Kirsch

Für den Landesgruppenvergleich waren neben dem Team des SSV die Mannschaften des Norddeutschen Schwimmverbandes, des Sächsischen Schwimmverbandes und des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen gemeldet. Die Mädchen schlugen sich sehr gut und erspielten folgende Ergebnisse:

- SSV – Norddeutscher SV 16 : 3
- SSV – LSV Sachsen 12 : 8
- SSV – SV NRW 13 : 0

Damit belohnten sie sich mit dem hervorragenden Gewinn des Pokals. Kommentar von Marcela Mauss: „Süden holt den weiblichen U13 Pokal und das ziemlich überzeugend! Nach so langer Arbeit im SSV für die Mädchen macht es einen riesen Spaß, diesen Erfolg mit zu erleben!“ Wir gratulieren sehr herzlich!

Claudia Zoega



Unten von links: Marcela Mauss (Schiedsrichter), Emmelie Stief, Ioanna Petiki (C), Ilekra Kechlibari, Mia Boscolo, Arina Rosenmeier – oben von links: Anouk Donath, Luisa Kirsch, Shiva Orszulik, Karla Spurk, Alanna Maiberger, Natalie Fröse, Amy Krüger und Marina Pappas (TW) – Hintergrund : Gerlinde Szerdahelyi (Trainerin) Foto: privat

Neues vom Wasserspringen

Hinter uns liegt wieder ein ereignisreiches Jahr und ein Generationswechsel findet statt, viele ältere Athleten haben dieses Jahr ihr Abitur absolviert und es zieht sie nun in die große, weite Welt. Zum Glück haben wir Nachwuchs, der nun nach und nach in die großen Fußstapfen treten muss. Das Jahr nun im Detail für euch zum Nachlesen, beginnend mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die traditionell im Dezember stattfinden:

12. bis 15. Dezember 2018 DMM und DSV-Kürpokal

Aachen (jub). Die Spitzenaktiven der 4 süddeutschen Vereine aus Waiblingen, Trier, Höchst und von unserem Mainzer SV traten bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Aachen als Team Süd gegen die Mannschaften der Bundesstützpunkte aus Rostock, Berlin, Leipzig, Halle, Dresden und Aachen (Landesleistungszentrum) an.

Besonders in den Synchronwettkämpfen und im Turmspringen konnten die Athleten viele Punkte sammeln. So wurden Tonie Nyenhuis und Christel Honeck Zweite vom Turm im Synchronspringen und sprangen sich dabei auch in das spätere Finale im DSV-Kürpokal, wo sie sich nochmal steigern konnten und mit nur 9 Punkten Rückstand wiederum den tollen zweiten Platz belegten. Und mit den erzielten 186,51 Punkten und 70 % der DSV-Kadernorm erzielten sie auch die beste Leistung unserer Athleten in Aachen.

Auch Jakob Batzer und Jannick Gimmer kämpften sich in den Mannschaftsmeisterschaften auf Platz 3 im Turm-Synchronspringen und qualifizierten sich für das Finale im Kürpokal. Dort taten sie es den Frauen gleich, steigerten ihre Punktzahl nochmals leicht und kamen am Ende auf den zweiten Platz!

Dabei konnten die SWSV-Aktiven mehrere Monate vorher schon nicht mehr auf dem Mainzer Turm trainieren, da die Anlage im Taubertsbergbad renoviert wurde. Trotzdem sprang sich Jakob Batzer auch im Einzelwettkampf, nach seinem Finaleinzug im Vorjahr, diesmal immerhin bis in das Halbfinale

des DSV-Kürpokals. Er präsentierte in seiner Kür erstmals den 2 1/2 Delphinsalto gehockt von der 7,5 m-Plattform, der ihm im Halbfinale auch schon gut gelang und er belegte damit den 8. Platz in der DSV-Herrenklasse. Auch Tonie Nyenhuis wagte sich auf dem 3 m-Brett an einen neuen Sprung und zeigte im Synchronspringen erstmals den 2 1/2 Salto rückwärts.

Die Teams Süd 1 mit Tonie, Christel, Jakob und Jannick belegten in der Mannschaftswertung jeweils Platz 5 und in der Gesamtwertung Rang 4. Die Teams Süd 2 mit Jella Schneider wurden 6. bzw. in der Gesamtwertung 5.

Januar 2019 Der SWSV Landeskader Wasserspringen 2019

Mainz (jub). Im Rahmen der Landesmeisterschaften wurde Mitte Januar im Uni-Bad der SWSV-Landeskader für das Jahr 2019 vorgestellt. Folgende Aktive wurden aufgrund ihrer Leistungen in der Saison 2018 durch die Fachwartin Wasserspringen des SWSV, Dorothee Neuburger, in den Kader berufen:



Malte Schöneich (2007), Greta Christ (2005), Matti Weidner (2004), Christel Honeck (2003), Ronja Schöneich (2002), Jakob Batzer (2002), Antonie Nyenhuis (2001), Jella Schneider (2000) und Jannick Gimmer (1999), Foto: Boog. – Hinzu kamen noch 4 Athleten des SV Rheinland vom SSV Trier.



Tonie und Christel springen im Turm-Synchron-Wettkampf auf einen tollen 2. Platz, knapp 9 Punkte hinter den Siegerinnen aus Leipzig Foto: privat



Und auch Jannick und Jakob springen im Turm-Synchron-Wettkampf auf den 2. Platz, hinter den Siegern aus Aachen Foto: privat



Die vier geehrten Wasserspringer des Mainzer SV mit dem Präsidium des SWSV und der Fachwartin Wasserspringen Dorothee Neuburger
Foto: Boog

Januar 2019

Bronzene Leistungsnadel des SWSV für Christel Honeck

Mainz (jub). Im Jahr 2018 startete Christel Honeck so richtig durch. 38 mal stand sie ganz oben auf dem Siegerpodest! Rekordwert! Und als Krönung waren dabei 3 Deutsche Jahrgangsmesterschaften in der B-Jugend, die Titel vom Turm, in der Kombination und im Turm-Synchrone Springen, plus je eine Silber- und eine Bronzemedaille auf deutscher Ebene!

Für diese besonderen sportlichen Erfolge wurde sie im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften vom Präsidenten des SWSV, Herrn Anselm Oelschlägel, und der Vizepräsidentin Claudia Zoega, mit der Bronzenen Leistungsnadel geehrt.

Auch Jakob Batzer, Antonie Nyenhuis und Jannick Gimmer konnten 2018 wieder auf der deutschen Ebene erfolgreich starten und zusammen 13 weitere Medaillen gewinnen. Da alle drei im letzten Jahr schon mit der silbernen Leistungsnadel geehrt wurden, erhielten sie dieses Mal einen Wertgutschein vom SWSV.

18. bis 20. Januar 2019

Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften 2019

Mainz (jub). Bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften im Januar 2019, konnten die Trainer mit den Leistungen der Athleten nicht ganz zufrieden sein. So wurde nur 4-mal die SWSV-Norm für den Landeskader erreicht und 6-mal blieben die Athleten knapp unter der 90 %-Marke (86-88 %) der DSV-Norm. Mit 43 Titeln, 31 Silbermedaillen und 8 Bronzemedaillen durch die insgesamt 20 Mainzer Aktive waren diese Landesmeisterschaften insgesamt doch sehr erfolgreich für den SWSV.

Die Kadernorm erreichten Jakob Batzer (2-mal), Christel Honeck und Tonie Nyenhuis.

Jakob machte dabei in der 1 m-Entscheidung der A-Jugend einen ganz starken Wettkampf und erreichte mit 452,85 Punkten und 109 % das beste Ergebnis der gesamten Veranstaltung! Er war auch der überragende Titelsammler der SWSV-Springer und kam auf 10 Titelgewinne, darunter alle A-Jugend und Herren-Einzeltitle! Und seine 1 m-Leistung in der Herrenklasse war auch länderübergreifend die beste Leistung der Männer.

Auch Tonie und Christel zeigten sich auf dem 1 m-Brett in der A-Jugend top und lieferten sich einen hoch spannenden Wettkampf bis zum letzten Sprung. Christel sah nach dem 7. (von 9) Sprung schon wie die sichere Siegerin aus, aber Tonie beendete ihren Wettkampf mit zwei richtig starken 1 ½ Delphin gehechtet (51,6 Punkte) und 1 ½ Auerbach gehockt (47,25 Punkte) und gleichzeitig vermässelte Christel ausgerechnet ihren schwierigen letzten Sprung, einen Salto vorwärts mit doppelter Schraube, komplett, wodurch Tonie noch zum verdienten Titel sprang und mit sehr guten 340,05 Punkten 100 % der Norm erreichte. Aber auch Christel erzielte mit ihren 329,15 Punkten noch sehr gute 99 % der Norm. Und das, nachdem am Vorabend der 1 m-Wettbewerb der Damen von fast allen Mainzer Athletinnen mehr oder weniger vermässelt wurde, obwohl Tonie auch da den Titel gewann und Christel Dritte wurde, aber die gezeigten Sprungleistungen und die damit erzielten Punkte doch eher von der schwächeren Kategorie waren. Beide Springerinnen teilten sich die Damen- und die A-Jugendtitel, Tonie gewann 8-mal und Christel 4-mal.



Jakob Batzer als Rheinland-Pfalz-Meister auf dem 1-m-Brett

Foto: Boog



4 Mainzer A-Jugendliche bei der Siegerehrung 1-m-Brett mit Tonie, Christel und Ronja auf dem Treppchen und Leonie Hiemstra auf Platz 4



Greta Christ, Rheinland-Pfalz-Meisterin in der B-Jugend vom Turm Foto: Boog

Von ihrer besten Seite präsentierte sich auch Greta Christ in ihrem ersten B-Jugendjahr. Nicht nur, dass sie den Turmwettkampf gegen ihre Dauerrivalin Lena-Emily Schmitt aus Trier gewinnen konnte, in den anderen Jugendentscheidungen wurde sie jeweils starke Zweite, auch bei ihren erstmaligen Starts in der Damenklasse, bewies die 14-Jährige ihr Können und holte sich in der Turmentscheidung sogar ihre erste offene Medaille mit dem sehr guten dritten Platz!

Auch Matti Weidner konnte in der männlichen B-Jugend den Turmtitel nach Mainz holen und dies vor dem zweiten ganz stark aufkommenden Nachwuchsspringer aus Trier, Lars Keller. Zusammen mit Lars gewann Matti auch das Synchronspringen der B-Jugend und dies mit der höchsten Punktzahl aller Jugendentscheidungen von der A- bis zur D-Jugend.

Gewohnt ruhig ging Malte Schöneich in seinem ersten C-Jugendjahr wieder ans Werk, gewann souverän alle seine Einzelwettkämpfe und gehörte mit 4 Titeln zu den Mehrfachgewinnern. In der männlichen E-Jugend prägten gleich 3 Mainzer Springer die Wettkämpfe. Rayan Obbad, David Curda und Jakob Zinecker gingen auf allen drei Höhen an den Start. David gewann zwar die 3 m- und die Turmentscheidung jeweils vor Rayan, aber durch seinen 3. Platz vom Einer und dem gleichzeitigen Titelgewinn hier durch Rayan mit einer sehr guten Punktzahl, ging der Kombinationstitel bei gleicher Platzziffer, aber besserer Gesamtpunktzahl aller Sprünge, ebenfalls an Rayan. Jakob vervollständigte die Medaillenausbeute mit dem Gewinn der Bronzemedaille auf dem 3 m-Brett.

1. bis 3. Februar 2019

1 Silber- und 3 Bronzemedailles auf den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der A- und B-Jugend in Halle für die Wasserspringer des Mainzer SV

Halle (jub). Mit Jakob Batzer (Schule) und Christel Honeck (Auslandsaufenthalt) fehlten Cheftrainer Gerd Neuburger zwei Leistungsträger aus seinem Team bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der A-/B-Jugend in Halle an der Saale. Auch Tonie Nyenhuis konnte aus schulischen Gründen, sie stand kurz vor dem Abiturbeginn, nur reduziert an den Start gehen. Sie zeigte sich aber insbesondere bei ihrem Turmwettkampf sehr stark, erreichte mit guten 272,15 Punkten die SWSV Landeskadernorm und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Im 3 m-Wettbewerb belegte sie den Bronzerang und baute damit ihre Medaillensammlung auf Deutschen Meisterschaften auf 3 x Bronze, 9 x Silber und 1mal Gold aus!

Nachdem sie im Vorjahr im 1-m-Wettbewerb den 2. Platz belegt hatte, wurde Ronja Schöneich in diesem Jahr Dritte und gewann damit ihre zweite DJM-Medaille.

Matti Weidner startete in seinem ersten Wettkampf, der Turmentscheidung des Jahrgangs 2004, sehr stark, konnte die Leistung in den letzten 3 Kürsprüngen aber leider nicht mehr bestätigen. Mit seinen erzielten 224,80 Punkten wurde er zwar in seinem Jahrgang Dritter und damit Bronzemedallengewinner, konnte so aber nicht die angestrebte und mögliche Landeskadernorm erreichen. Leider verletzte er sich im anschließenden Training durch eine schmerzhafte Brettberührung und konnte die weiteren Wettkämpfe auf 1 m und 3 m (und damit auch in der Kombination) nicht mehr bestreiten.

Ohne Medaille blieb leider Greta Christ im jüngeren B-Jugendjahrgang 2005. Aber sie konnte in ihrem Turmwettkampf mit einer sehr guten Sprungserie ihren vor 2 Wochen gewonnenen Landesmeistertitel bestätigen und platzierte sich auf dem 4. Platz in Deutschland, wieder direkt vor ihrer Konkurrentin aus Rheinland-Pfalz, L.-E. Schmitt vom SSV Trier.



Das MSV-Team in Halle mit Tonie, Greta, Trainer Gerd Neuburger, Ronja und Matti in Halle Foto: D. Neuburger



Das Team Rheinland-Pfalz beim Süddt JLV 2019

Foto: Bianca Schmitt

30. bis 31. März 2019

Sachsen gewinnt 68. Süddeutschen Jugend-Ländervergleich – Team Rheinland-Pfalz wird Zweiter

Mainz (jub). Auch im Jahr 2019 blieb alles beim Altbekanntem. Das starke Nachwuchsteam der Bundesstützpunkte Dresden und Leipzig dominierte den Süddeutschen Jugendländervergleich in Mainz und gewann alle Pokale. Einzig in der Jugend A männlich konnte Jakob Batzer vom Gastgeber Mainzer SV mit einem brillanten Wettkampf auf dem 3 m-Brett einen Einzelsieg gegen das sächsische Team erzielen! Auch auf dem Einer war Jakob an der Konkurrenz aus Sachsen dran. Enger ging es auch in der D-Jugend, insbesondere bei den D-Jungens vom Dreier, und bei den B-Jungen vom 1 m-Brett zu, letztendlich hatten hier die sächsischen Kaderspringer aber am Ende doch immer die Nase vorne.

Das Team Rheinland-Pfalz mit 4 Springern vom SSV Trier und 3 Athleten des Mainzer SV verteidigte nach den 16 Wettkämpfen den zweiten Platz aus dem Vorjahr vor den Teams aus Hessen, Baden-Württemberg und Thüringen.

29. bis 31. März 2019

43. Süddeutsche Hallenmeisterschaften – Jakob Batzer vierfacher Meister der Herren

Mainz (jub). Bei den 43. Süddeutschen Hallenmeisterschaften im Wasserspringen, die am letzten Märzwochenende im Mainzer Taubertsbergbad (Turmwettkämpfe) und im Uni-Bad von der Abteilung Kunst- und Turmspringen des Mainzer SV ausgerichtet wurden, waren 91 Aktive aus 18 Vereinen von Leipzig bis München und Trier dabei. In den 72 Entscheidungen von der E-Jugend bis zur offenen Klasse gingen die Medaillen an 17 Vereine. Mit 24 Titeln und insgesamt 48 Medaillen war der Höchster SV dieses Mal der erfolgreichste Verein. Die Mainzer Gastgeber gewannen 15 Titel und insgesamt 39 Medaillen und waren damit zweiterfolgreichster Verein.

Mit dem Gewinn der 4 Herrentitel und von 2 Jahrgangsmeyerschaften (plus 2 zweite Plätze) war Jakob Batzer einer der erfolgreichsten Athleten der Veranstaltung. Auch bei den Wertungspunkten gehörte er neben den sächsischen Bundesstützpunktathleten, Lars Keller vom SSV Trier und Carina Junker aus Höchst zu den Top-Athleten der Meisterschaften. In seinem besten Wettkampf, der 3 m A-Jugendentscheidung, in der er bis zum letzten Durchgang in Front lag, dann aber aufgrund des geringeren Schwierigkeitsgrades im letzten Schraubensprung um gerade mal 0,7 Punkte hinter seinen Konkurrenten aus Leipzig auf Platz 2 zurück fiel, erreichte er mit 422,70 Punkten sehr gute 93 % der DSV-Kadernorm! Und das bei einer Veranstaltung, in dem sich das Wertungsniveau eher auf dem Level einer Deutschen Meisterschaft bewegte. Das zeigte sich auch darin, dass gerade mal 3 weitere Mainzer Ergebnisse über der SWSV-Kadernorm von 80 % lagen! Neben Jakob (auch noch im 1 m-Wettkampf der A-Jugend und der Herren) schaffte dies Malte Schöneich bei seinem Sieg im Turmspringen der C12-Jugend mit 85 % der Norm. Auch sein 1 m-Wettkampf war mit erreichten 78 % sehr gut. Mit 2 Titeln war Malte bei unseren jüngeren Athleten der Erfolgreichste.

In der jüngsten Altersklasse, der E-Jugend, ragte mit 3 starken Wettkämpfen insbesondere Rayan Obbad heraus, der den Turmwettkampf gewinnen konnte und auf den beiden Brettern jeweils knapp hinter dem Höchster Ronnie Ryan auf Platz 2 landete. Auch in der Kombination wurde er dadurch Zweiter. Weitere Süddeutsche Jahrgangsmeyers wurden Greta Christ im Turmspringen der B-Jugend (Gretas neue „Lieblingshöhe“!), Ronja Schöneich in der A-Jugend auf dem 3 m-Brett und Jannick Gimmer als Einzelkämpfer in der Juniorenklasse mit dem Gewinn aller 4 Titel. Dazu kamen bei ihm noch 3 Vizemeisterschaften bei den Herren plus eine Bronzemedaille. Und nach ihrem Turmsieg im Jahrgang, zeigte sich Greta auch in der Damenentscheidung vom Turm erfolgreich und gewann die Silbermedaille. Ebenfalls Zweite wurde die frisch gebackene Abiturientin Jella Schneider im 3 m-Wettkampf der Damen. Jahrgangsmeyers konnten auch Leonie Hiemstra (Platz 3 A-Jugend 1 m), Jella Schneider (jeweils Platz 2 Juniorinnen 1 m und 3 m), Ronja Schöneich (Platz 2 A-Jugend 1 m), Luzie Schwind (jeweils Platz 2 E-Jugend Turm und Kombination), Elina Sonders (jeweils Dritte in der D11-Jugend 1 m und 3 m) und Matti Weidner (Zweiter in der B-Jugend Turm, Dritter in der Kombi) gewinnen.



Elina Sonders als Dritte auf dem 1 m Brett, Platz 4 für Sarah Després und Platz 5 für Amelie Tejj

Foto: Boog

Die SWSV-Athleten einmal anders gesehen (Fotos: D. Neuburger):



Jakob gewinnt 4 Medaillen



Matti gewinnt 2 x Bronze



Ronja blickt durch ihre Bronzemedaille

08. bis 12. Mai 2019 Deutsche Sommerjahrgangsmeisterschaften der A- und B-Jugend

Halle (jub). Mitte Mai fuhr Landestrainer Gerd Neuburger mit 4 Athleten zur Sommer-DJM der A- und B-Jugend nach Halle an der Saale.

Mit 7 Medaillen kehrte das Team doch recht erfolgreich aus Sachsen-Anhalt zurück. Nicht alle Wettkämpfe verliefen nach den Vorstellungen der Aktiven und des Trainers. Insbesondere Ronja Schöneich kämpfte sich regelrecht durch ihren 1 m-Wettkampf. Nach 6 wirklich guten Sprüngen klappte auf einmal gar nichts mehr. Mehrere Brettberührungen bedeuteten für sie fast den Abbruch. Das waren nicht nur für sie, sondern auch für den Trainer schwere Zeiten. Trotz einer dadurch deutlich niedrigeren Gesamtpunktzahl gewann sie in der A-Jugend im Jg 2002 die Bronzemedaille. Leonie Hiemstra, die zweite A-Jugendliche aus dem SWSV, war erstmals auf einer deutschen Meisterschaft dabei und platzierte sich im Jg 2003 auf Platz 6.

Matti Weidner sprang in seinem zweiten B-Jugendjahr zu zwei Bronzemedailles im Turmwettkampf und in der Kombination. Stark sprang er auch auf dem 1 m-Brett, verpasste mit 69 % aber ganz knapp die nächste Kadernorm.

Ein weiteres Mal als bester Springer des SWSV präsentierte sich Jakob Batzer. Auf dem 1 m-Brett war er sehr gut im Jahrgang 2002 dabei, verpasste die Silbermedaille aber leider ganz knapp um 1,7 Punkte und gewann Bronze. Damit und mit Bronze auf dem 3 m-Brett und Silber im Turmwettkampf gewann er auch Silber in der Kombination seines Jahrgangs. Er erreichte zwar jeweils weniger Punkte als im Vorjahr, mit seiner 1 m- und der 3 m-Leistung aber zweimal die SWSV-Kadernorm für die kommende Saison.

14. bis 16. Juni 2019 Rheinland-Pfalz-Sommermeisterschaften

Frankfurt (gn). Bei den diesjährigen gemeinsamen Sommermeisterschaften der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz, präsentierten sich die Mainzer Wasserspringer des SWSV wieder in sehr guter Form. Besonders erfreulich war das Abschneiden des Jahrganges 2010 in der E-Jugend. Luzie Schwind erreichte auf allen Höhen und in der Kombination 4-mal den 1. Platz und gewann mit ihrem Partner Jakob Zinecker auch beide Synchronwettkämpfe von 3 m und Turm! Bei den Jungs in dieser Altersklasse erreichte Rayan Obbad 3mal Platz 1 und einmal den 2. Platz. Und David Curda und Jakob Zinecker holten sich in den Einzelwettkämpfen alle weiteren Medaillen in dieser Gruppe. Auch gewannen Rayan und Partner David eine weitere Synchronwertung auf dem 3 m-Brett.



David Curda als Turmsieger in der E-Jugend vor Rayan Obbad und Jakob Zinecker

Foto: D. Neuburger

In der Altersklasse der Jugend D war Finn-Anton Götz der erfolgreichste Teilnehmer mit 3-mal Gold und einmal Silber plus zwei weitere Silbermedaillen im Synchronspringen und im Teamwettbewerb. Auch Elina Sonders und Amelie Tejic waren in dieser Altersklasse erfolgreich und sammelten fleißig Medaillen. Bei den Wettkämpfen der C-Jugendlichen stellte Malte Schöneich sein Können unter Beweis und zeigte sich mit dem Gewinn von 4 Titeln und hohen Prozentwerten gut vorbereitet für die Deutschen Jugendmeisterschaften am folgenden Wochenende in Dresden. Matti Weidner und Greta Christ konnten in der B-Jugend ihre Leistungen vom Winter leider nicht ganz wiederholen, beide können aber trotzdem mit den gezeigten Leistungen und dem Gewinn von vielen Silber- und Bronzemedailles zufrieden sein.

Jakob Batzer erwischte wieder ein sehr gutes Wochenende, dominierte die Konkurrenzen. Er siegte sowohl in der Jugend A als auch in der Offenen Klasse jeweils auf allen Höhen als auch in der Kombinationswertung und erzielte bei seinem Sieg auf dem 3 m-Brett mit 101 % der DSV-Norm eine der besten Leistungen der Veranstaltung. Eine weitere sehr schöne Leistung zeigte Jakob mit seinem Partner Jannick Gimmer im Turmsynchronspringen, wo sie mit deutlichem Abstand gewinnen konnten. In den Einzeldisziplinen hatte Jannick aufgrund eines Trainingsrückstandes leider einige Probleme. Antonie Nyenhuis eilte direkt von ihrer letzten Abiturprüfung zu den Wettkämpfen und trumpfte hier ebenfalls wie Jakob auf. Sie gewann alle vier Titel in der Offenen Klasse, zwei in der Jugend A und zwei weitere Titel im Synchronspringen von 3 m und im Teamwettbewerb.

Insgesamt gewannen die Aktiven des SWSV 42-mal Gold, 31-mal Silber und 11-mal Bronze auf Rheinland-Pfalz-Ebene.



Malte Schöneich mit sehr guten Wettkämpfen in Dresden

Foto: M. Stähler

21. bis 23. Juni 2019

Deutsche Jahrgangsmesterschaften der C-Jugend

Dresden (jub). Trotz Johannisfest in Mainz hatten Malte Schöneich und Trainerin Mirja Stähler am Sommerbeginn-Wochenende andere Ziele. In Dresden gingen Deutschlands beste C-Jugendliche der Jahrgänge 2006 und 2007 an den Start, um die diesjährigen Deutschen Jahrgangsmester zu ermitteln. Und für Malte und die Trainerin lohnte sich dieser Ausflug. Nach anfänglichen leichten Unsicherheiten im ersten Wettkampf auf dem Einer fing sich Malte und zeigte auf 3 m und dem Turm zwei sehr gute Wettkämpfe. Hier nun einige Bemerkungen zum Wettkampf von der Trainerin:

„Malte hat sich sehr gut präsentiert in seinem Jahrgang. Er hat alle Sprünge bis auf ein, zwei Patzer souverän gemeistert. Dazu muss man sagen, dass ein Großteil seiner Sprünge in der Kür recht neu waren und er sie erst zum zweiten Mal im WK gezeigt hat. Vom Turm hat er eine sehr gute Leistung gezeigt, was die erreichten starken 81 % der DSV-Kadernorm beweisen. 3 m war auch gut, obwohl er im Einspringen einen Flash bei der Vorwärts-Schraube hatte und er notgedrungen eine Stunde vor dem WK eine neue Notfallschraube lernen mussten, die er dann im WK aber super präsentiert hat und mit 73 % ein weiteres Mal die SWSV-Kadernorm für 2020 erreichte. 1 m war in dem Sinne seine schwächste Leistung, was aber eher an der Aufregung im ersten Wettkampf der Veranstaltung lag. Im Großen und Ganzen bin ich sehr, sehr zufrieden mit seiner Leistung und denke, dass es für ihn ein großer Schritt in die richtige Richtung war. Auch der Abstand zu den anderen Athleten war nicht so groß wie sonst (auf dem Turm gerade mal 9 Punkte zum davor Platzierten). Jetzt heißt es, weitere neue Sprünge mit noch höheren Schwierigkeitsgraden zu erlernen.“

Malte belegte damit von 1 m und 3 m jeweils Platz 11 in seinem Jahrgang 2007 und vom Turm und in der Kombination jeweils den 10. Platz.

28. bis 30. Juni 2019

Süddeutsche Sommermeisterschaften – Mainzer SV mit 22 Süddeutschen Meisterschaften erfolgreichster Verein

- Jakob Batzer und Jannick Gimmer gewinnen 4 Süddeutschen Herrentitel
- Malte Schöneich mit ganz starker Vorstellung zu 4 Titeln in der C-Jugend
- Rayan Obbad in der E-Jugend und Jannick Gimmer bei den Junioren ebenfalls mit 4 Titeln

Frankfurt (jub). Auf die Männer und Jungs des Mainzer SV war bei den Süddeutschen Sommermeisterschaften im Frankfurter Stadionbad Verlass! Nicht nur, dass sie alle 4 Herrentitel gewannen, auch von den gewonnenen 18 Jahrgangstiteln gingen 17 auf das Konto der männlichen Springer! Nur ein Titel für die jungen Damen des SWSV, das gab es schon lange nicht mehr. Und auch die 9 Qualifikation-Ergebnisse für den SWSV-Kader wurden ausnahmslos von den Jungen erzielt.

Das beste Ergebnis erzielte dabei Malte Schöneich im Rahmen seines Vierfachsieges in der C12-Jugend mit 3 Normerfüllungen und dem Spitzenwert von 92 % auf dem 1 m-Brett. Damit lag er auch vor Jakob Batzer, der nur jeweils zweimal bei den Herren



Die beiden erfolgreichsten Athleten der Süddeutschen Meisterschaften 2019: Carina Junker vom Höchstler SV bei den Damen und Jannick Gimmer vom Mainzer SV bei den Herren
Foto: D. Neuburger

und in der A-Jugend an den Start gehen konnte, dabei 3 Siege einfuhr, sich aber in der offenen 3 m-Entscheidung seit längerem mal wieder seinem sehr stark springendem Mannschaftskollegen Jannick Gimmer geschlagen geben musste. Jannick beherrschte seine Juniorenklasse mit 4 Siegen und gewann 3 Herrentitel, neben dem 3 m-Brett auch die 1 m und die Kombination. Ebenfalls 4 süddeutsche Jahrgangsmesterschaften errang der 9-jährige Rayan Obbad in der E-Jugend. Einen Doppelsieg für den Mainzer SV gab es in dieser Altersklasse auf 1 m und dem Turm durch Jakob Zinecker, der jeweils nur wenige Punkte hinter Rayan ins Ziel kam und dadurch auch in der Kombination noch die Bronzemedaille gewinnen konnte. Trainer Gerd Neuburger war mit der Entwicklung der E-Jugendlichen besonders zufrieden, da auch Luzie Schwind bei den Mädchen mit einem starken 2. Platz im Turmspringen (nur 1 Punkt hinter der Siegerin) und Platz 3 in der 1 m-Entscheidung überzeugen konnte. Auch die weibliche D-11-Jugend mit Elina Sonders, Sarah Després und Amelie Tejic erfreuten mit 6 Medaillengewinnen den Trainer. Drei weitere Jahrgangstitel gewannen Ingmar Grutza in der D10-Jugend vom Turm, Matti Weidner nach einer sehr starken Sprungleistung (86 % der Kadernorm) vom 1 m-Brett in der B-Jugend und zur Ehrenrettung der „Mädels“ Antonie Nyenhuis in der A-Jugend vom Turm.



Dorothee Neuburger
Fachwartin Wasserspringen
 Pfarrer-Brantzen-Straße 90
 55122 Mainz
 Telefon 0 61 31 36 34 99
 Mobil 01 70 4 74 29 83
dorothee.neuburger@t-online.de



Dreifachsieg der MSV-Männer im Turmwettbewerb bei den Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt: Jakob Batzer gewinnt vor Jannick Gimmer und Matti Weidner

Foto: L.-E. Schmitt



Alle zehn Athleten auf einen Blick

Trainingslager Fort Lauderdale, Florida

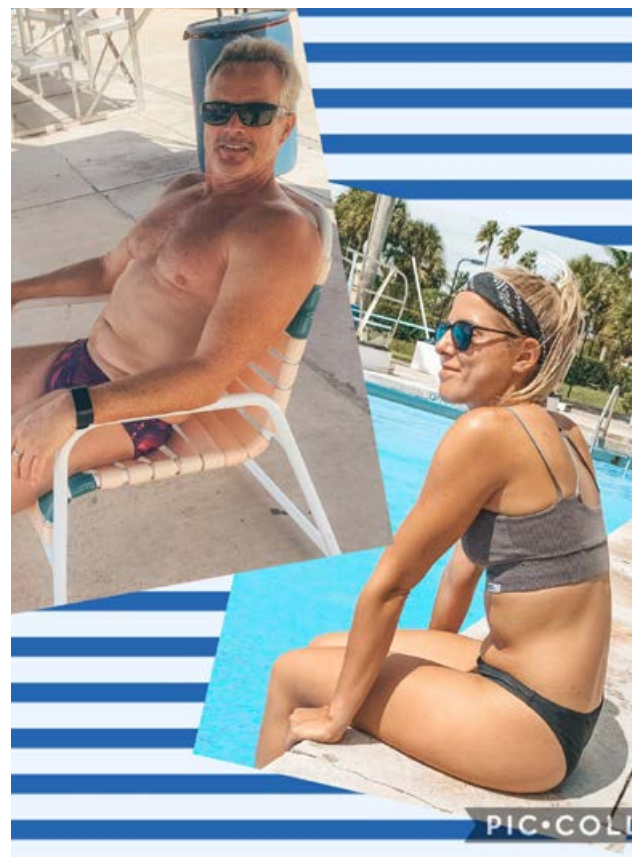
27.09.–12.10.2019

Fort Lauderdale (dn). Gemeinsam mit drei Athleten des SV Rheinland haben wir dieses Jahr wieder die Reise zum Trainingslager in Florida angetreten. Zehn mutige Athleten, die beiden Landestrainer und ich als Fachwartin, haben uns am Freitag vor den Herbstferien auf den Flug über Warschau nach Miami begeben. Zur Ortszeit abends sind wir dann in Fort Lauderdale angekommen, haben die Unterkunft bezogen, sind einkaufen gegangen und nach einem kurzen Abendessen müde in die Betten gefallen.

Der erste Trainingstag begann mit einer Laufeinheit morgens um 7:00 Uhr am Strand, direkt in den Sonnenaufgang. Nach dem Frühstück, jedes Appartement versorgte sich hier selbst, fuhren wir täglich nach Coral Springs zu unserer Trainingsstätte.

Da wir nun schon mehrmals dort zu Gast waren, wurden wir, wie immer, sehr herzlich empfangen.

Die Trainingsstätte verfügt über zwei Schwimmbecken, welche meist nicht frequentiert sind und eine unfassbar große Sprunganlage mit zahlreichen Absprungstellen von Brettern verschiedener und Höhe und natürlich von allen Turmabsprung-



Die Landestrainer Gerd Neuburger und Mirja Stähler



Lauf ABC bei Sonnenaufgang



Aufwärmen am Pool, vorne: Jakob



Die Sprunganlage

möglichkeiten. Eine Bubble gibt es auch, sowie ein kleines Aufwärmbecken – ihr werdet lachen, aber an manchen Tagen haben wir das wirklich genutzt!

Auf dem Gelände ist auch ein großer Bereich in welchem man Aufwärmübungen machen kann, außerdem liegen hier nette Sportgeräte, wie große Reifen mit denen man schöne Staffelspiele gestalten kann.

Die Sprunganlage hatten wir fast immer für uns alleine und konnten hier die genialen Trainingsbedingungen perfekt genießen. Die ersten Tage hatten wir noch mit Jet Lag, Gewöhnung an die Sonne und Akklimatisierung zu tun, aber schnell haben wir uns an die neuen Bedingungen gewöhnt.

Die Trainingstage hatten einen regelmäßigen Ablauf, morgens Laufen am Strand oder Lauf-ABC auf dem Sportplatz am Strand, dann Frühstück in den Apartments und Fahrt zur Trainingsstätte. Nach einer Aufwärmrunde gab es dann eine Trainingseinheit im Wasser von ca. 1,5 Stunden, eine kurze Pause und dann erneut eine Wassereinheit.

Nachmittags waren wir dann meist wieder zurück in Fort Lauderdale und konnten uns oft noch am Strand oder im Pool

austoben. Abends wurde gemeinsam gekocht und zu Abend gegessen.

Am dritten Tag standen zwei kurze, aber intensive Trainingseinheit auf dem Plan und anschließend ging es mit unserem Van in Richtung Süden zu den Everglades. Hier haben wir die Alligator Farm besucht, eine Airbootour gemacht und die Snake- und Alligatorshow angesehen. Insgesamt war es sehr beeindruckend und jeder hatte einmal einen kleinen Babyalligator in der Hand und eine Schlange um den Hals, was ein bisschen Überwindung gekostet hat.

Was macht man eigentlich als Wasserspringer so beim Wassertraining? Nur die Sprünge? Nein, ein Großteil des Trainings bestand tatsächlich aus sogenannten Abfallern, hier wird vor allem die Haltung, Spannung und die Eintauchphase geübt und vielen Koordinationsübungen, beispielsweise Sprünge mit Klatschen, mehrfachen Hocken und vielen anderen spannenden Geschicklichkeiten. Diese methodischen Grundlagen helfen dann bei der Verbesserung der Sprungserie. Natürlich hat jeder auch die Sprünge aus seiner Serie verbessert, Sprünge in einer anderen Ausführungsart gemacht und auch neue Sprünge erlernt. Bei diesen tollen Trainingsbedingungen, dem sonnigen



Powerman Jakob



Malte in Hechtposition



Nette Spielgeräte zum Aufwärmen



Antonies Selfie mit Gruppe



Auf dem Trockenen

Wetter und ohne Doppelbelastung Schule / Sport kann man sich als Athlet perfekt auf das Training einlassen und das Beste aus sich rausholen.

Am sechsten Trainingstag gab es ein weiteres Highlight, wir sind nachmittags zum Schnorcheln nach Key Largo gefahren. Die Fahrt durch die Everglades zu den Keys hat uns nochmal gezeigt, wie groß und einzigartig diese Landschaft ist. In Key Largo hat uns dann ein Boot auf das weite Meer hinaus gebracht und dann gab es jede Menge Zeit zum schnorcheln und Fische jagen, was uns allen viel Spaß bereitet hat. Abends haben wir es uns dann bei einem perfekten Sonnenuntergang in einem leckeren Restaurant schmecken lassen – alles in allem ein traumhafter Tag!

Nach zehn anstrengenden Trainingstagen lautet das Fazit: Alle Trainingseinheiten im Wasser waren erfolgreich, jeder hat für sich wahnsinnig viel gelernt und für das weitere Training daheim mitgenommen – keiner hat sich verletzt und damit haben wir unser Ziel mehr als erreicht. Summa summarum muss man sagen, dass es das bisher wohl erfolgreichste Trainingslager war. Allen hat es super gefallen und alle sind zufrieden mit ihren Erfolgen. Aber die zehn Tage haben auch ihre Spuren hinterlassen und die Körper waren müde ... Zeit also, um an den letzten Tagen ein bisschen die Beine baumeln zu lassen.

Das haben wir dann auch getan, wir sind an die Westküste gefahren, haben eine fantastische Delfintour in Marco Island er-



Beim Sonnenuntergang am Strand



Nach hartem Training endlich Ausruhen am tollen Strand von Clearwater Beach

lebt, einen wunderschönen Sonnenuntergang in Naples und den tollen Strand von Clearwater Beach unsicher gemacht und mit Sandburgen verschönert. Insgesamt hatten wir eine, wenn auch sehr anstrengende, aber wunderschöne Zeit und sind bestens vorbereitet für die neue Saison!

Nach diesen tollen Tagen steht nun für uns eine große Umstellung an. Das Schwimmbad der Universität Mainz wird saniert und steht uns für die nächsten zwei Jahre nicht zur Verfügung. Eine Sanierung des Taubertsbergbades ist für nächstes Jahr angedacht, dann müssen wir sehr kreativ sein, um diese Verluste zu kompensieren, aber wir verlieren unseren Optimismus nicht! Wer mehr über unser Trainingslager und auch aktuell über das

Wettkampfgeschehen wissen möchte, der findet regelmäßige Berichte auf facebook unter „mainzer schwimmverein 01 – kunst- und turmspringen“.

Für die nächsten zwei Jahre haben wir auch wieder die Ernennung zum Landesstützpunkt erhalten, diese Auszeichnung gilt allen, die sich um den Erhalt, die Fortführung und Verbesserung des Wasserspringens in Rheinland-Pfalz einsetzen. Vielen Dank an euch alle!

Einen wunderschönen Start in ein sportliches Jahr 2020 wünscht Euch

Dorothee Neuburger



Sanierung des Schwimmbads der Universität Mainz



Die Ernennungsurkunde zum Landesstützpunkt



Stern im Training

Domnixen mit vielen schönen Auftritten im Jahr 2019

Bericht von Sarah Schulz

Das Jahr 2019 war wieder ein schönes und auftrittsreiches Jahr für unsere Domnixen. Wir durften bei vielen Festen dabei sein und unser Können und unsere Sportart präsentieren.

Die Auftrittssaison startete für uns mit einem Heimspiel bei dem Wettkampf Start in den Frühling am 31. März in Speyer, an dem wir wie jedes Jahr den Beginn des zweiten Abschnittes mit unseren Vorführungen eingeläutet haben. An diesem Tag

schwimmen unsere Mädchen meistens zum ersten Mal ihre über die Wintersaison neu gelernten Küren vor Publikum. So war es auch in diesem Jahr: Das Masters-Trio trat zur schnellen Frauenpower-Musik von Beyoncé unter dem Titel Girls! auf und zeigte wie alle Gruppen, dass sie nochmal etwas dazugelernt haben. Die ‚mittleren‘ Domnixen führten eine starke Kür zu Ofenbachs Katchi auf und unsere ‚kleinen‘ Domnixen, von denen viele erst im letzten Jahr zu uns gekommen sind, prä-



Von links, hinten:
Nathalie Stöbbe
Sarah Schulz
Désirée Schöning
Lua Thai

Mitte:
Tilda Banks
Charlotte Sieberg

vorne:
Vivien Bauer
Julia Wölle
Carmen Maimone



Dehnen im Trainingslager, hinten von links: Nathalie Stöbbe, Lisa Wende; vorne von links: Lua Thai, Clara Bretthauer



Von links: Lua Thai, Lisa Wende, Désirée Schöning, Sarah Schulz, Clara Breithauer, Nathalie Stöbbe

sentierten ihr Können zu der schönen melodischen Musik von Little Hollywood von Alle Farben.

Nach diesem gelungenen Start konnte nun weiter an den Küren gefeilt werden, die dann am 21. Juni beim Strandbadfest in Frankenthal in festlicher Atmosphäre erneut gezeigt werden konnten. Von dem Auftritt beim Schwimmbadfest in Eisenberg am 03. August fuhren vier der Domnixen direkt weiter ins Trainingslager nach Schwäbisch Hall, wo sie sehr fleißig eine Woche lang ihre Ausdauer, ihr technisches Können und ihre Flexibilität trainierten.

Ende August füllten wir bei unseren Vereinsmeisterschaften die Pause und konnten den begeisterten Eltern, Freunden, Geschwistern und den anderen Vereinsmitgliedern unsere Arbeit vorführen.

Das Ende der diesjährigen Auftritte bildete die lang ersehnte Wiedereröffnung des Kreisbades Römerberg am 18. Oktober, zu der wir eingeladen wurden, um den festlichen Akt künstlerisch zu begleiten.

Auch das Schnuppertraining nach den Sommerferien fand dieses Jahr besonders großen Anklang, sodass wir nun weitere drei Mädchen in unserem Team begrüßen dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sie sich für unseren Sport entschieden haben und Teil unserer Gruppe sein möchten.

Im nächsten Jahr feiert der Wassersportverein Speyer sein 100-jähriges Bestehen, da dürfen wir sicher gespannt sein, was sich die Domnixen für diesen besonderen Anlass einfallen lassen werden.



Annette Dinies
Fachwartin Synchronschwimmen
 Falkenstraße 21
 67373 Dudenhofen
 Telefon 0 62 32 2 84 36
 Telefax 0 62 32-62 14 96
annette.dinies@googlemail.com



Heber im Training



Schnuppertraining

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Liebe Trainerinnen und Trainer,

dieses Jahr habe ich einen weiteren Trainerassistentenlehrgang mit 32 schwimmbegeisterten TeilnehmerInnen wie auch die Ausbildung zum C-Trainer Breitensport mit 25 sehr wissbegierigen TeilnehmerInnen in Neustadt durchgeführt.

Außerdem im Juni eine sehr gut besuchte Fortbildung mit 40 TeilnehmerInnen. Aufgrund dieser großen Zahl wurde der Lehrgang geteilt, um allen eine gute Lernatmosphäre zu bieten.

Nach Verlängerung der Frist zur Anmeldung der Lehrgänge für 2020 haben wir jetzt für den Trainerassistentenlehrgang 40 Anmeldungen und auch der C-Trainer Lehrgang ist mit 25 Interessenten ausgebucht.

Bei dieser großen Anzahl der Teilnehmer des Trainerassistentenlehrgangs wird die Gruppe nicht nur, wie üblich, in der Praxis in zwei Gruppen, sondern in drei Gruppen geteilt werden.

Zum Glück haben wir eine neue Möglichkeit der Ausbildung in Worms gefunden, da sich das Schwimmbad in Neustadt weigert, an vier Sonntagen im Jahr 90 Minuten lang eine Bahn für die Ausbildung des SWSV zur Verfügung zu stellen.

Da wir sehr nett und liebevoll in der Jugendherberge in Neustadt umsorgt worden sind, finde ich dies sehr schade.

Aber ich hoffe sehr, auch in Worms eine angenehme und lernfreundliche Atmosphäre in der Jugendherberge zu haben.

Für das nächste Jahr freue ich mich auf neue Anmeldemodalitäten auf der Webseite. Damit gibt es dann die Möglichkeit, sich als Interessent für bestimmte Themen einzutragen und die Fortbildung bei genügend Interessenten in Angriff zu nehmen.

Angedacht sind als Themen nochmals „Fehlerkorrektur“, außerdem Brust- und Delfhinschwimmen wie auch Themen zur Sportpsychologie. Weitere Vorschläge nehme ich sehr gerne entgegen!

Eine Warteliste wird im Moment noch in Papierform bzw. im Computer für einen Aufstockungslehrgang „C-Trainer Leistungssport“ geführt. Dieser beinhaltet 30 LE, würde bei genügend Interessenten an zwei Wochenenden durchgeführt werden und ist die Grundvoraussetzung für den B-Trainer Schwimmen Leistungssport.

Auch hier bitte im Moment bei Interesse eine kurze E-Mail an unten genannte Adresse.

Ich hoffe, den Einen oder Anderen im nächsten Jahr bei Aus-, Fort- oder Weiterbildungen zu sehen und verbleibe mit vielen Grüßen



Christine Veit
Fachwartin Aus-, Fort- und Weiterbildung
 Rothrockstr. 11a
 67549 Worms
 Telefon 0 62 41 8 57 98 12
 bildung-swsv@
 mailbox.org

Jugend im SWSV

Liebe Schwimmkameraden und Schwimmkameradinnen, liebe Vereinsvertreter, liebe Jugendwarte,

zu schnell vergeht ein Jahr und ein weiteres Jahr Amtszeit für mich als Landesjugendwartin und mein Team sind vergangen.

Die Dunkle Zeit hat begonnen und eine wundervolle Adventszeit steht vor der Tür.

Dies ist auch eine Zeit einmal **DANKE** zu sagen.

- **DANKE** an alle die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben und uns mit Rat und Tat zur Seite standen.
- **DANKE** für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung der Veranstaltung „Landesjugendtreffen“!
- **DANKE** für die schönen Momente, die wir mit Euch erleben durften.
- **DANKE** dass ihr unseren Job der Jugendarbeit mit Leben füllt!

Ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten

Auch in diesem Jahr fand das Landesjugendtreffen statt. Rund 180 Kinder und Jugendliche aus 10 Vereinen versammelten sich im Alzeyer Freibad, um gemeinsam ein Wochenende bei Spiel und Spaß zu verbringen. Die Teilnehmer hatten alle Möglichkeiten, an zahlreichen angebotenen Aktionen und Workshops teilzunehmen. Bei den traditionellen „Jux-Staffeln“ am Sonntagmorgen stand noch einmal ein gemeinsamer Spaß-Wettbewerb im Vordergrund.

Natürlich steht auch im kommenden Jahr wieder das Landesjugendtreffen im Vordergrund. Die Planung hierzu ist im vollen Gange. Wir freuen uns auf das gemeinsame Zeltwochenende im Juni 2019.

Weitere Aktivitäten z.B. Rahmenprogramme bei Meisterschaften sind geplant.

Ich wünsche nun allen Mitgliedern, Jugendwarten, Übungsleitern, Sportlichen Leitern und Vorständen der Vereine, dem Vorstand des SWSV, dem Jugendausschuss und allen Freunden und Bekannten eine erholsame Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Yvonne Sester
Landesjugendwartin
 Mühlfeldstraße 7
 66978 Donsieders
 Telefon 0 63 33 98 05 74
 Mobil 0177 6167295
 yvonne.sester@juese.de

Schnappschüsse vom Landesjungdntreffen



Begrüßung (linkes Bild) und Meerjungfrauenschwimmen mit Yvonne Sester und Michael Haas, 1. Vorsitzender des SC Neptun Alzey

Fotos: SC Neptun Alzey



Geschicklichkeitsspiel mit Luftballons



T-Shirts werden bemalt



An der Buttonmaschine



Wieviel Wasser bekommt man in eine Badekappe, ehe sie platzt?



Frühgymnastik

Fotos (5): Yvonne Sester

Jede Menge Rekordmarken bei den Masters

Europarekord 25-m-Bahn

Rudolf Schwind	SG Poseidon-Wassersport Worms	AK 80	50 R	0:41,39	20.01.19
----------------	-------------------------------	-------	------	---------	----------

Deutsche Rekorde 25-m-Bahn

Rudolf Schwind	SG Poseidon-Wassersport Worms	AK 80	50 R	0:42,54	10.11.18
			50 R	0:41,39	20.01.19
1. Mannschaft – Christiansen, Göpel, Hammel, Steffens	SG Poseidon-Wassersport Worms	AK 200+	4x50 L	1:55,96	30.11.18

Rheinland-Pfalz-Kurzbahn-Meisterschaften 19.01–20.01.2019, Gau Algesheim

Auf die „Internationalen Masters des 1. SSV Ingelheim“ gleich zu Jahresbeginn scheinen die Masters aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland geradezu zu warten. Man schätzt das umfangreiche Wettkampfprogramm, die leistungsstarke Konkurrenz, die freundliche Atmosphäre. Und es werden hier die ersten Rekordmarken des Jahres gesetzt. 3 Europarekorde, 13 Deutsche Rekorde und 17 Landesrekorde für Luxemburger und Schweizer Starter waren dieses Mal die stolze Bilanz.

So waren die 30. Int. Masters des 1. SSV Ingelheim mit fast 300 Teilnehmern, 1.050 Einzel- und 73 Staffelstarts wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung. In deren Rahmen sind auch die RLP-Kurzbahn-Meisterschaften gut aufgehoben, was unsere SWSV-Masters zu schätzen wissen.

12 SWSV-Vereine hatten 73 Aktive mit 257 Einzel- und 28 Staffelstarts gemeldet. Das größte Kontingent stellte wieder der Mainzer SV: 27 Schwimmer waren mit 116 Einzelstarts und 18 Staffeln dabei. Die zweitgrößte Mannschaft hatte der 1. SSV Ingelheim, der 14 Schwimmer mit 31 Einzelstarts und 6 Staffeln ins Rennen schickte. Das drittstärkste Teilnehmerfeld kam von der SG Poseidon-Wassersport Worms mit 12 Teilnehmern und 34 Einzelstarts sowie 3 Staffeln.

In der Pokalwertung der Mannschaften war der Mainzer SV wie im vergangenen Jahr nicht zu schlagen. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft holte sich die Trophäen mit deutlichem Vorsprung vor dem SSV Lahr, bzw. den SSF Bonn.

Den Pokal für die punktbesten Leistungen auf den kurzen Strecken sicherte sich Rudolf Schwind von der SG Poseidon-Wassersport Worms mit 1.160 Punkten.

Die meisten Titelgewinne konnten Schwimmer des Mainzer SV für sich verbuchen. Fiona Dengler-Harles schaffte 9 Titelgewinnen in der AK 20 und Hendrik Möller 8 in der AK 25.

Die Rheinland-Pfalzmeister des SWSV

Frauen: **AK 80:** Gisela Petri, Mainzer SV (6); **AK 65:** Gabi Dach, 1.SSV Ingelheim (1); **AK 60:** Christine Mosen, SSV Undine Mainz (3); **AK 55:** Anke Menk, Mainzer SV (3); **AK 50:** Christina Traxel, Mainzer SV (4); **AK 45:** Iris Wood (3), Ulrike Ritz (1) beide 1.SSV Ingelheim; Iris Kiegler, SG EWR Rheinhessen-Mainz (2); **AK 30:** Carina Herrmann (5), Julia Gresforder (3) beide Mainzer SV, Samira Kuntz, SSV Offenbach (2); **AK 25:** Alena Kröhler, SG EWR Rheinhessen-Mainz (4); Mascha Traxel (4), Elisabeth Rickert (2), Julia Unkelbach (1) alle Mainzer SV, Laura Heberger, SSV Offenbach (3); **AK 20:** Fiona Dengler-Harles, Mainzer SV (9); Jennifer Vatter, SC Holzland (6); Larissa Wittner, SG Poseidon-Wassersport Worms (3).

Männer: **AK 80:** Günter Schmah, Mainzer SV (3); Rudolf Schwind, SG Poseidon-Wassersport Worms (2); **AK 75:** Siegfried Krabe, 1. SSV Ingelheim (1); **AK 70:** Manfred Beier, SG Poseidon-Wassersport Worms (2); **AK 65:** Wolfgang Heyne, SSV Undine Mainz (3); Helmut Kalepky, 1 SSV Ingelheim (3); **AK 60:** Dr. Robert Blech (4), Dieter Schwantes (3) beide Mainzer SV; Wolfgang Dörr, TSG Zellertal (2); Magnus Hellmich, SSV Offenbach (1); **AK 55:** Roland Messemer, SSV Offenbach (4); Markus Dengler-Harles, Mainzer SV (1); Wolfgang Deml, TPSV Enkenbach (2); Dirk Hammel (2), Carsten Steffens (1) beide SG Poseidon-Wassersport Worms; Bruno Degrigny, WSV Speyer (2); Ulrich Hagert, 1 SSV Ingelheim (1); **AK 50:** Jens Kühne DJK Sportsfr. Budenheim (5); Jörg Kaufmann, SG Poseidon-Wassersport Worms (1); **AK 45:** Ulf Lauer, 1 SSV Ingelheim (2); Christian Dierkes, SG EWR Rheinhessen-Mainz (2); **AK 40:** Jan Göthling, Mainzer SV (5); Marco Katschke, 1. SSV Ingelheim (2); **AK 35:** Torsten Weiß, Mainzer SV (4); Andreas Weinz (2), Martin Weinz (1) beide 1. SSV Ingelheim; **AK 30:** Christoph Kampik, SG Poseidon-Wassersport Worms (2); Christoph Schmitt, SG EWR Rheinhessen-Mainz (2); Paul Siegrist, 1. SSV Ingelheim (1); Philipp Shanks, Mainzer SV (1); **AK 25:** Hendrik Möller, Mainzer SV (8); Christopher Hellwig SG Poseidon-Wassersport Worms (3); Jerome Kuntz, SSV Offenbach (2); **AK 20:** Georgi Kostadinov (6); Jonas Wahle (4), Bastian Weiß (3) alle Mainzer SV; Patrik Klemmer, SG Poseidon-Wassersport Worms (1).

Daneben konnten unsere Aktiven auch weitere sehr gute Podiumsplätze erringen, z. B. Tabita Traxel vom Mainzer SV mit insgesamt fünf 2. Plätzen.



Zum 30. Mal internationale Masters

Bei den Staffelwettbewerben dominierte der Mainzer SV

- 4x200 Freistil mixed: AK 80+, AK 100+, AK 120+, AK 200+
- 4x50 Lagen mixed: AK 80+, AK 120+, AK 160+
- 8x50 Freistil mixed: AK 160+,
- 4x50 Freistil weibl.: AK 80+, AK 160+
- 4x50 Freistil männl.: AK 80+
- 4x50 Lagen weibl.: AK 80+, 200+
- 4x50 Lagen männl.: AK 80+



Europarekord für Rudolf Schwind

Der 1.SSV Ingelheim siegte mit der Staffel

- 4x50 Lagen mixed: AK 200+
- 4x50 Freistil weibl.: AK 120+
- 4x50 Lagen männl.: AK 120+, AK 200+
- 8x50 Freistil mixed: AK 360+



Am Start

Die SG Poseidon-Wassersport Worms wurde Erster

- 4x50 Lagen mixed: AK 100+
- 4x50 Freistil männl.: AK 240+
- 4x50 Lagen männl.: AK 240+



Ohne Kampfgericht geht es nicht



Heiß begehrt: Ingelheimer „Medaillen“

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 06.04. bis 07.04.2019 in Mainz-Mombach

Insgesamt waren 368 Teilnehmern mit fast 1.600 Einzelmeldungen am Start, davon 255 Schwimmer mit 1.250 Start vom SWSV. Trotz des umfangreichen Wettkampfprogramms zwischen den Offenen-, Jahrgangs- und Mehrkampf-Meisterschaften waren die Masters mit Meldungen wieder sehr zurückhaltend. Die terminliche Überschneidung mit den Deutschen Meisterschaften war sicher nicht ausschlaggebend, da in Halle nur 5 Schwimmer an den Start gingen.

Die weitab ältesten Teilnehmer kamen vom Mainzer SV. Gisela Petri und Günter Schmah starteten in der AK 80. Bei den jüngeren Altersklassen sah man bei starken Leistungen spannende Wettkämpfe. Insbesondere Jennifer Vatter vom SC Holzland konnte sich 9-mal an die Spitze der AK 20 setzen und machten den Mitbewerberinnen einen Titelgewinn sehr schwer. Bei den Männern der gleiche Altersklasse punktete insbesondere Bastian Weiß (Mainzer SV) mit Topzeiten (100 Freistil in 0:58, 50 min., 50 m Schmetterling in 0:27,31 min.).

Die Rheinland-Pfalzmeister des SWSV

Frauen: **AK 80:** Gisela Petri, Mainzer SV (5); **AK 55:** Gabriele Grommes, Mainzer SV (1); **AK 50:** Ulrike Hofmann, Mainzer SV (3); Dr. Ulrike Becker, SV Deidesheim (1); **AK 35:** Ulrike Rodrian, TV Bad Bergzabern (5); Edy Serratore, TSG Zellertal (1); **AK 30:** Samira Kuntz, SSV Offenbach (6); Carina Herrmann, Mainzer SV (2); **AK 25:** Elisabeth Rickert, Mainzer SV (3); **AK 20:** Jennifer Vatter, SC Holzland (9); Larissa Wittner SG Poseidon-Wassersport Worms (2); Claire Pfeifer, Blau Weiß Pirmasens (1); Marielle Sahner, Mainzer SV (1).

Männer: **AK 80:** Günter Schmah, Mainzer SV (4); **AK 60:** Ingo Halbritter (2), Dieter Schwantes, beide Mainzer SV (2); Wolfgang Dörr, TSG Zellertal (1); **AK 50:** Jens Kühne DJK Sportf. Budenheim (4); Christian Kothe, Kaiserslauterer SK (2); **AK 45:** Christian Derkes, SG EWR Rheinhessen-Maritz (4); **AK 40:** Stephen Greilach, SC Wörth (1); **AK 35:** Thorsten Weiß, Mainzer SV (2); **AK 25:** Jerome Kuntz, SSV Offenbach (5); Hendrik Möller, Mainzer SV (3); Johannes Diehl, Kaiserslauterer SK (1); **AK 20:** Bastian Weiß, (3), Jonas Wahle, beide Mainzer SV (1); Denis Samer, USC Mainz (1); Patrick Klemmer, SG Poseidon-Wassersport Worms (1).



Jennifer Vatter siegte in der AK 20

Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“, 05.04. bis 07.04.2019 in Halle



Nur 5 Aktive aus 4 Vereinen unseres Verbandes waren nach Halle gereist, um hier um Titel, Medaillen und gute Platzierung zu kämpfen. Überelegenden Leistungen zeigte Fiona Dengler-Harles vom Mainzer SV. Eindrucksvoll sicherte sie sich gleich fünf Deutsche Meistertitel. Sie siegte überlegen in der Altersklasse 20 über 1500 m Freistil (17:59,88 min.), 800 m Freistil (9:29,12 min.), 400 m Freistil (4:34,24 min.) sowie auf der 400 m Lagenstrecke (5:19,34 min.) und über 200 m Schmetterling (2:26,64 min.). Ihr Vater Markus Dengler-Harles schaffte in der AK 50 über 800 m Freistil einen Platz unter den Top-ten. Einen Podestplatz konnte Dr. Mykola Konopinsky vom SC Neustadt/Weinstr. erringen. Er holte Bronze in der AK 60 über 400 m Lagen in 6:12,64 min. und Platz 4 im 200 m Schmetterlingsschwimmen. Ebenfalls Platz 4 in der AK 60 erreichte Christine Mosen vom SSV Undine Mainz über 200 m Brust. Jörg Kaufmann von der SG Poseidon-Wassersport Worms beendete das 1500 m-Freistilschwimmen mit einem 7. Platz in der AK 50.



Schwimmbad in Halle-Neustadt

Foto Markus Dengler-Harles



Erfolgreich – Fiona Dengler-Harles

Foto Markus Dengler-Harles

**Deutsche Meisterschaften Masters „Kurze Strecke“
31.05. bis 02.06.2019 in Karlsruhe**



Mit fast 900 Teilnehmer aus 236 Vereinen und 2.648 Einzel- und 453 Staffelstarts ist diese DM die größte nationale Meisterschaft der Masters. Vom SWSV waren 16 Athleten aus 12 Vereinen gemeldet. Nur der 1.SSV Ingelheim erreichte mit 4 Aktiven Mannschaftsstärke, die restlichen Vereine hatten ihre „Einzelkämpfer“ entsandt.

Getreu dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark!“ hatte der 1. SSV Ingelheim 4 Staffeln gemeldet. Und das Kalkül ging auf. In der jeweiligen Besetzung mit Ulf Lauer, Iris Wood, Ulrike Ritz und Ulrich Hager wurden sie in der AK 200+ über 4 x 100 m Lagen Deutscher Meister, erkämpften sich über 4 x 50 m Lagen Silber, über 4 x 100 m Freistil Bronze und über 4 x 50 m Freistil einen 4. Platz. Aber auch bei Einzelstarts waren sie erfolgreich. Ulf Lauer erkämpfte sich in der AK 45 über 50 m Rücken Bronze, über 100 m Platz 5 und im Schmetterlingsschwimmen Platz 8 und 10. In der gleichen AK sicherten sich Iris Wood über 50 m Freistil Platz 6 und Ulrike Ritz über 50 m Schmetterling Platz 6 und 50 m Rücken Platz 9. Ulrich Hager war in Freistil erfolgreich.

Medaillen gab es auch für den Mainzer SV. Torsten Weiß siegte in der AK 35 über 100 Rücken in 1:10,52 min., holte Bronze auf der halben Distanz und Platz 7 über 50 m Schmetterling. Georgi Kostadinov erreichte unter starker Konkurrenz in der AK 20 Platz 11 in Rücken und Platz 16 über 100 m Freistil.

Über einen Deutschen Meistertitel konnte sich Dr. Mykola Konopinsky vom SC Neustadt/Weinstr. (AK 60) über 100 m Schmetterling in 1:13,45 min. freuen. Silber erreichte er über 50 m Schmetterling und einen 5. Platz im 200 m Lagenschwimmen.

Wolfgang Heyne vom SSV Undine Mainz (AK 65) erkämpfte sich Silber über 50 m Freistil (0:30,69 min.), Platz 7 über 100 m sowie Platz 5 über 50 m Schmetterling.

Dr. Ralf Wiebe (AK 60) vom SSV Mutterstadt sicherte sich über 50 m Freistil Platz 7. Von der TSG Zellertal war Wolfgang Dörr (AK 60) mit Platz 9 und 12 über 50 m Rücken und Brust erfolgreich, ebenso Stephen Greilach (AK 40) vom SC Wörth mit Platz 12 im Rückenschwimmen.

Thomas Oehl (AK 55) vom SV Deidesheim startete erfolgreich auf den Freistilstrecken mit den Plätzen 6, 7 und 10. Dreimal am Start war auch Jens Kühne (AK 50) vom DJK Sportfreunde Budenheim und erreichte Plätze zwischen 12 und 16. Heinz Pfannenschmidt (AK 55) von Stimmel-sports war auf den Freistilstrecken schnell unterwegs.

Hart war die Konkurrenz in der AK 20. Das bekam auch Larissa Wittner von der SG Poseidon-Wassersport Worms zu spüren. Platz 6 über 200 m Lagen und Platz 9 über 100 m Rücken waren ihre besten Ergebnisse. Ein wahres Mammutprogramm hat Jennifer Vatter von SC Holzland absolviert und ist bei allen ihren 10 Starts Spitzenzeiten geschwommen. Ihre besten Platzierungen waren Platz 5 über 100 Schmetterling, Platz 7 über 200 Lagen und Platz 8 über 200 Freistil.



Das Fächerbad in Karlsruhe



Medaillen für Ingelheimer Staffel



Iris Wood – konzentriert



10mal am Start – Jennifer Vatter

Deutsche Meisterschaften im Freiwasserschwimmen 27.06. bis 30.06.2019 in Burghausen



Diese Meisterschaften waren wieder ein Highlight für alle Freiwasserschwimmer. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sie hier auf ideale Bedingungen und konnten vor einer eindrucksvollen Kulisse schwimmen.

Vom SWSV starteten neben vielen Jugendlichen auch drei Schwimmer im Mastersbereich, die sich auch mit internationaler Konkurrenz auseinandersetzen mussten. Hier konnte Fiona Dengler-Harles einen 4. Platz über 2500 m (30:34,11 min.) in der AK 20 erringen. Jörg Kaufmann von der SG Poseidon-Wassersport Worms erkämpfte sich in der AK 50 über 2500 m Platz 10 und über 5000 m Platz 8, Marlies Fieguth vom TPSV Enkenbach wurde in der AK 70 auf beiden Strecken Vizemeisterin.



Wörhsee in Burghausen



Jörg Kaufmann im Ziel



Marlies Fieguth

SWSV Freiwassermeisterschaften 24.08.2019 in Ludwigshafen



Der Startbereich

Alle Fotos: M.Fieguth

Und wieder war es ein „Sommermärchen“. Hochsommerliches Wetter und optimale Wasserbedingungen mit einer Temperatur von 23 °C im Willersinnweiher erfreuten auch in diesem Jahr die Freiwasserschwimmer. Und wieder war der Ludwigshafener SV ein perfekter Gastgeber, der die Teilnehmer mit allerlei Annehmlichkeiten verwöhnte.

128 Aktive nahmen mit insgesamt 135 Starts (33 über 5000 m und 102 über 2500 m) und erstmals mit 11 Staffeln an den Meisterschaften teil.



Eine tolle Strecke



...und los geht's



Der Start

Die Wertungen unserer SWSV Masters

Überragend waren auch in diesem Jahr die Leistungen von Fiona Dengler-Harles vom Mainzer SV. Sie siegte sowohl auf der 5000-, als auch auf der 2500 m-Strecke und erreichte mit 1h 06:45,7 min. und 34:05,8 min. die schnellsten Zeiten aller Teilnehmerinnen und somit auch in der AK 20. Außerdem verhalf sie der Mannschaft des Mainzer SV bei der 3 × 1250 m Staffel zum Sieg in der offenen Wertung.

Weiterhin Erste über 5000 m wurden in der AK 50 Dr. Ulrike Becker vom SV Deidesheim und in der AK 70 Marlies Fieguth vom TPSV Enkenbach.

Bei den Herren starteten nur Teilnehmer aus benachbarten Schwimmverbänden über diese Strecke.

Die Siegerliste über 2500 m führte Fiona Dengler-Harles an. Silber sicherte sich in der AK 20 Jennifer Vatter (SC Holzland). In der AK 30 holte Samira Kuntz (SSV Offenbach) sich den Titel. In der AK 50 wurde Sigrun Laumann (SC Delphin Grünstadt) Zweite. Bei den Herren siegten in der AK 25 Jerome Kuntz (SSV Offenbach) und in der AK 55 Markus Dengler-Harles (Mainzer SV).



Siegerehrung: Fiona Dengler Harles



Immer dabei – die DLRG



Ulrike Becker – auf dem Foto links im gelben Shirt

Weltmeisterschaften der Masters
11.08 bis 17.08.2019 in Gwangju / Südkorea



Weit war die Anreise zu den Weltmeisterschaften in Südkorea.

Nur zwei SWSV-Masters waren aus den Melde- bzw. Ergebnislisten ausfindig zu machen. Erfolgreich und mit Medaillen im Gepäck kehrte Gisela Petri vom Mainzer SV zurück. Sie erkämpfte sich in der AK 80 über 800 m und 400 m Freistil jeweils eine Bronzemedaille sowie einen 6. Platz auf der 200 m Rückenstrecke.



Gisela Petri

Vom SC Neustadt ging Dr. Mykola Konopinsky an den Start. Er sicherte sich in der AK 60 über 100 m Schmetterling Platz 6 und über 200 m Lagen Platz 10.

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen Masters
DMSM Landesentscheid
20.10.2019 in Brühl / Baden

Insgesamt 17 Mannschaften aus 5 Landesverbänden beteiligten sich am Vorkampf Südwest zum 24. Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters. Aus dem Bereich des SWSV waren 6 Mannschaften gemeldet. Alle hatten hervorragende Schwimmer aufgeboten, die auch teilweise trotz ihrer jungen Altersklassen hohe Punktzahlen beisteuern konnten. Das Ergebnis zeigt die folgende Tabelle.

Pl.	Verein	Punkte	SWSV
1.	Swimteam HedDos	18370	
2.	Mainzer Schwimmverein 01 – 1. M.	17118	1.
3.	SV Cannstatt	16751	
4.	SSG Saar Max Ritter	16446	
5.	WSV Speyer	16258	2.
6.	1. SSV Ingelheim 1966	14656	3.
7.	SGR Karlsruhe	14533	
8.	SG Rhein-Mosel	14486	
9.	SG Poseidon-Wassersport Worms	14428	4.
10.	SG Region Karlsruhe	13925	
11.	Kaiserslauterer SK	13362	5.
12.	Wfr. Leonberg	12738	
13.	SV Nikar Heidelberg	11909	
14.	SV Hellas Brühl	11909	
15.	SV Hockenheim e.V.	10707	
16.	Mainzer Schwimmverein 01 – 2. M.	10043	6.
17.	VfR Simmern	9632	

Der Mainzer SV war mit 24 Teilnehmern angereist, und konnte somit zwei Mannschaften ins Rennen schicken.

Die beste Punktesammlerin in der 1. Mannschaft war Fiona Dengler-Harles (AK 20) mit insgesamt 2.738 Zählern. Dabei lag sie mit ihrer Zeit von 9:10,17 min. über 800 m Freistil nahe am Deutschen Altersklassenrekord. Etwa 2.500 Punkte steuerten auch Georgi Kostadinov (AK 20) mit den schnellsten Zeiten aller Teilnehmer über 50 Rücken (0:28,40 min.), 200 m Schmetterling (2:09,84 min.) und 200 m Lagen (2:12,74 min.) sowie Joan Barau (AK 35) mit hervorragenden Leistungen auf den Bruststrecken bei. Mit zwei Starts konnte Bastian Weiß (AK 20) 1.410 Punkte beitragen. Mascha Traxel (AK 25) war erfolgreich über 200 m und 400 m Freistil, Carina Herrmann (AK 30) in 100 m Brust und Lagen, Jonas Wahle (AK 20) über 400 m Freistil und 200 m Lagen, Patrick Metztl (AK 50) in 50 m Freistil und 100 m Schmetterling sowie Torsten Weiß (AK 35) und Gisela Petri (AK 80) auf den Rückenstrecken, Hendrik Möller (AK 25)

in Schmetterling und Thorsten Seefeld (AK 30) in 0:57,72 min. über 100 Freistil.

Auch die 12 Teilnehmer der 2. Mannschaft zeigten einen engagierten Wettkampf. Dabei konnte Dr. Robert Blech (AK 60) mit 3 Starts insgesamt 1.405 Punkte für seine Mannschaft besteuern.



Karl Hauter am Start



Fiona Dengler-Harles



Karsten Dellbrügge



Thomas Ligl

Alle weiteren Schwimmer waren mit zwei Starts dabei. Hier konnte Gabriele Grommes (AK 55) über 100 m Freistil und Rücken 1.114 Punkte erkämpfen. Über 1.000 Punkte erreichten auch Marielle Sahner (AK 20) in 200 m Freistil und 400 m Lagen, Jan Göthling (AK 40) ebenfalls in Freistil und Lagen, Fabian Beck (AK 20) in 200 m Rücken und 100 m Schmetterling. Aber auch Julia Meden (AK 35), Markus Dengler-Harles (AK 55) über 400 m und 800 m Freistil, Sarah Müller (AK 20), Elisabeth Rickert (AK 25), Andreas Kempkes (AK 45) und Torsten Traxel (AK 55) trugen zum Erfolg der Mannschaft bei.

Der WSV Speyer konnte auf erfahrene Schwimmer zurückgreifen. Alle trugen mit hohen Punktzahlen zum Gesamtergebnis bei. Die höchsten Einzelergebnisse erreichte Karsten Dellbrügge (AK 55) mit 927 in 400 m Freistil (4:40,48 min.) und 896 in 200 m Freistil. Über anstrengende 200 m Schmetterling sowie 200 m und 400 m Lagen schaffte Jonas Dieing (AK 20) insgesamt über 2.000 Punkte. Gleiche Punktzahl erreichte auch Heiko Zinsmeister (AK 45) auf den 100er-Strecken in Brust, Lagen und

Schmetterling. Sehr gute Zeiten erzielte Thomas Ligl (AK 55) auf den Bruststrecken und Johanna Sievers (AK 35) in 200 Lagen. Als ältester Teilnehmer der Veranstaltung trug Karl Hauter (AK 90) auf den Rückenstrecken zu Erfolg seiner Mannschaft bei. Auf den Kurzstrecken punkteten Bruno Degrigny (AK 55) und Ulrich Hubert (AK 50). Auf den langen Freistilstrecken war Hans-Georg Löhner (AK 55) erfolgreich in Einsatz. Birgit Emming (AK 50) sammelte wertvolle Punkte in Freistil und Schmetterling und Nicol Spickermann auf den Rückenstrecken.

Auch die relativ junge Mannschaft des 1. SSV Ingelheim zeigte einen engagierten Wettkampf mit viel Teamgeist und konnte das Ergebnis vom Vorjahr um 2.300 Punkte verbessern.

Nadine Reichert (AK 35) war in 400 m Lagen, 200 m und 800 m Freistil schnell unterwegs und steuerte 2.324 Punkte bei. Höchstes Einzelergebnis von über 800 Punkten sicherte Ulrike Ritz (AK 45) in 50 m Schmetterling (0:32,30 min.) neben sehr guten Zeiten über 100 m und 200 m Rücken. Bemerkenswert auch die Leistungen der jungen Schwimmer der AK 20: Christopher Wenzel auf den Freistilstrecken, Albert Hilgert in 100 m und 400 m Freistil sowie 200 m Lagen und Franz Hilgert in 200 m Lagen und 400 m Freistil. Ulf Lauer (AK 45) sammelte Punkte über 50 m und 200 m Rücken und 100 m Lagen. Iris Wood (AK 45) und Paul Siegrist (AK 30) erkämpften viele Punkte auf den Bruststrecken. Teresa Kipfstuhl (AK 35) steuerte in 200 m Freistil und Schmetterling sowie Marko Katschke (AK 40) in 100 m Rücken und Schmetterling wertvolle Punkte bei.

Eine Basis zum Erfolg der SG Poseidon-Wassersport Worms legte Udo Christiansen (AK 55) mit 2.445 Punkten bei drei Starts auf den Rückenstrecken. Hohe Wertungen erreichte auch Dr. Björn Göpel (AK 40) über 50 m Brust (0:30,72 min.) mit 883 Punkten und 100 m Brust (1:08,48 min.) mit 829 Punkten. Dr. Dirk Hammel (AK 55) war in 50 m Freistil und 100 m Schmetterling schnell unterwegs. Christoph Kampik (AK 30) punktete bei 200 m Freistil und 400 m Lagen. In der AK 25 starteten Felix Diapka über 100 m Lagen und Freistil und Janos Henn über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil. Sechs weitere Schwimmer der AK 20 unterstützten ihre Mannschaft tatkräftig. Es sammelten wertvolle Punkte Patrik Klemmer auf den Freistilstrecken, Paula Fleischer mit 400 m und 800 m Freistil und 200 m Lagen, Jule Guckes in Freistil und Rücken, Larissa Wittner in 200 m Brust und Lagen, Luisa Nusselt in Brust und Laura Knies in 400 m Freistil.

Auch der Kaiserslauterer SK schickte eine relativ junge Mannschaft ins Rennen. Höchste Punktwertung erreichte der gerade in die Masterswertung gerutschte Jan-Philipp Minges mit 729 Punkten für 0:56,27 min. über 100 m Freistil neben einer guten Zeit über 200 m Lagen. Als ältestes Mannschaftsmitglied schwamm Christian Kothe (AK 50) die langen Strecken (800 m Freistil, 400 m Lagen 200 m Rücken) erfolgreich. In der AK 35 konnten mit Tina Knackstedt (AK 35) eine Rückenspezialistin und mit Anna Camenzind eine Freistilschwimmerin erfolgreiche eingesetzt werden. Trainer Mirko Obradovic (AK 40) ließ es sich nicht nehmen, auf drei Bruststrecken wertvolle Punkte zu sammeln. Stefan Raspudic (AK 35) ergatterte auf den 100 m-Strecken in Brust, Rücken und Schmetterling jeweils weit über 600 Punkte. Wertvolle Punkte sammelten Johannes Diehl (AK 25), Lukas Vollrath (AK 20) auf 200 m-Strecken und Lea Wetzel (AK 20) über 200 m und 400 m Freistil.

Unterm Strich wurde das Ergebnis vom Vorjahr um fast 2.400 Punkte verbessert.

DMSM Bundesentscheid 09.11.2019 in Osnabrück

Nach Beendigung aller Landesentscheide konnte sich aus dem Vorkampf Südwest nur das Swimteam HedDos für den Bundesentscheid qualifizieren. Leider war dieses Jahr keine der SWSV-Mannschaften dabei. Bei insgesamt 116 teilnehmenden Mannschaften erreichten unsere SWSV-Vereine folgende Platzierungen:

Platz	Verein
21	Mainzer SV 1. Mannschaft
32	WSV Speyer
48	1. SSV Ingelheim
54	SG Poseidon-Wassersport Worms
59	Kaiserslauterer SK
107	Mainzer SV 2. Mannschaft

Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften der Masters 29.11. bis 01.12.2019 in Freiburg

Das erste Adventswochenende stand für viele Masters wieder im Zeichen des Schwimmens. 28 Aktive aus 7 Vereinen unseres Verbandes waren nach Freiburg gereist, um an den letzten Meisterschaften dieses Jahres teilzunehmen. Voll des Lobes waren die Teilnehmer für den Ausrichter und vor allem in der Beurteilung der Wettkampfstätte. Von solch einem funktionellen Bad mit 50 m-Bahnen und verschiebbarer Wendebrücke sowie viel Platz können wir Rheinland-Pfälzer nur träumen.

Besonders erfolgreich war hier Udo Christiansen (AK 55) von der SG Poseidon-Wassersport Worms, der vier Medaillen erringen konnte, Gold gab es für 100 m Rücken (1:07,01 min.), Silber in 50 m Rücken und Bronze in 100 m und 200 m Freistil. Außerdem holte er mit der 4 x 50 m Lagenstaffel zusammen mit Björn Göpel, Dr. Dirk Hammel und Carsten Steffens eine Silbermedaille in der AK 200+.

Denkbar knapp ging das Rennen über 50 m Freistil der AK 65 für Wolfgang Heyne vom SSV Undine 08 Mainz aus. Mit gerade 3 Hundertstelsekunden Abstand sicherte er sich in 0:28,92 min. die Vizemeisterschaft.



Zieleinlauf in der Halle in Freiburg

Foto: Marlies Fieguth

Mit 11 Starts schwamm Jennifer Vatter vom SC Holzland alles „was es zu schwimmen“ gab. Sie kämpfte mit sehr guten Zeiten tapfer gegen eine überaus starke Konkurrenz in der AK 20 an und erreichte mit Platz 8 in 200 m Lagen und 100 m Schmetterling ihre besten Platzierungen. Andrea Krakau (AK 50) vom Frankenthaler SV erkämpfte sich auf der 200 m-Freistilstrecke Platz 5.

Samira Kuntz (AK 30) und Magnus Hellmich (AK 60) vom SSV Offenbach/Queich waren insbesondere auf den Bruststrecken erfolgreich. Ulrike Rodrian (AK 35) vom TV Bad Bergzabern sicherte sich ihre besten Platzierungen in 100 m Freistil und 100 m Lagen.

Der Mainzer SV hatte 18 Aktive mit 19 Einzelstarts und bei 10 Staffeln gemeldet und konnte sich über viele der erreichten Ziele freuen.

Besonders erfreut war man über die 3 Silbermedaillen. Fiona Dengler-Harles (AK 20) erkämpfte sie sich über 200 m Freistil (2:06,59 min.), neben einem 4. Platz über 100 m, Günter Schmah (AK 80) über 50 m Brust neben Platz 4 über 100 m und Torsten Weiß (AK 35) über 100 m Rücken neben Platz 6 über 50 m. Gabriele Grommes sicherte sich in der AK 55 über 200 m Freistil Platz 4. Die ganze Härte der Konkurrenz in der AK 20 bekam Georgi Kostadinov bei seinen 5 Einzelstarts zu spüren. Trotz hervorragender Zeiten war seine beste Platzierung Rang 7 über 200 m Lagen. Sehr gute Einzelleistungen zeigten auch Dr. Robert Blech über 100 m Brust, Hendrik Möller in 200 m Freistil und 100 m Schmetterling, ebenso wie Bastian Weis.

10 Aktive waren ausschließlich bei den Staffeln im Einsatz, z. B. fünf Schwimmer der Familie Traxel. In wechselnden Besetzungen und Altersklassen zeigten alle starke Leistungen. Auch hier kam es bei starker Konkurrenz zu recht knappen Entscheidungen. Wie eng es zuzuging, zeigte der Wettkampf 4 x 50 m Lagen mixed (AK 80+), in dem nur eine Hundertstelsekunde die Mainzer vom Medaillenrang trennte.

Leider musste der Wettkampf aufgrund eines medizinischen Notfalls im letzten Wettkampf vorzeitig abgebrochen werden.

Wichtige Masterstermine für 2020

19.01.–20.01.2019	RLP-KB-Meisterschaften Gau Algesheim
06.04.–07.04.2019	RLP-Meisterschaften Mainz
27.03.–29.03.2020	DM „Lange Strecke“ Solingen–Remscheid
30.05.–31.05.2020	EM Freiwasser Budapest/Ungarn, Lupa Lake
01.06.–06.06.2020	EM Schwimmen Budapest/Ungarn
19.06.–21.06.2020	DM „Kurze Strecke“ Hamburg DM Wasserball Hamburg
25.06.–28.06.2020	DM Freiwasser noch offen
27.11.–29.12.2020	DM Kurzbahn evtl. Berlin



Marlies Fieguth
Fachwartin Masterssport
 Kinderlehre 8
 67677 Enkenbach
 Telefon 0 63 03 8 07 34
 Telefax 0 63 03 8 03 51
marliesfieguth@freenet.de



Kunst trifft Sport. Im Rahmen des diesjährigen rheinland-pfälzischen Kultursommer-Mottos: „heimat/en“ hat der Pirmasenser Kunstverein 20 Bürger der Stadt vor die Linse des Kaiserslauterer Fotokünstlers Thomas Brenner geholt. An drei Stellen in der Fußgängerzone werden die großformatigen Plakate mehrere Wochen lang zu bewundern sein. Auf einem Foto ist der vielfache Deutsche, Europa- und Weltmeister sowie mehrfache Weltrekordinhaber im Schwimmen, Karl Hauter, in seiner „Heimat“, dem Pirmasenser „Plub“ zu sehen. Unser Foto zeigt den 94-jährigen Ausnahme-Sportler vor seiner Fotoinstallation in der Pirmasenser Einkaufsmeile. Foto Rolf Salinger

Ministerpräsidentin Malu Dreyer überreicht Rolf Salinger die Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz



Foto: Staatskanzlei RLP / Pulkowski

Am 15.10.2019 fand im Festsaal der Staatskanzlei in Mainz die jährliche Feierstunde zur Verleihung der Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz statt. Die Ministerpräsidentin zeichnete sieben aktive Spitzensportler und Spitzensportlerinnen sowie vier ehrenamtlich Engagierte mit der höchsten Würdigung des Landes aus, die im Bereich des Sports verliehen wird.

Ausgezeichnet wurde u.a. auch Rolf Salinger, ehemaliger Fachwart in unserer Verbandsleitung.

Rolf Salinger ist Mitglied des 1. SV Blau-Weiß Pirmasens, feierte in den 70er Jahren Erfolge vorzugsweise als Rückenschwimmer und setzte seine sportliche Laufbahn auch im Mastersbereich fort. Gerne denkt er z.B. an den Gewinn der Deutschen Meisterschaft der Masters mit der 4 x 200-Meter Lagenstaffel in dieser Zeit zurück. Schon als junger Mann engagierte er sich für seinen Verein als Übungsleiter am Beckenrand und wurde zum Jugendwart ernannt. Nach Beendigung seiner Sportlerkarriere mit Anfang 40 entschloss er sich, seine Übungsleitertätigkeit am Beckenrand und im Wasser auf den Schwerpunkt Wassergymnastik zu verlegen. Mit diesem Thema beschäftigte er sich auch in dem Aufsatz „Family-Treff mit Oma und Opa – Ein Tag mit dem Enkel im Schwimmbad“, der sogar in einer Broschüre des Deutschen Olympischen Sportbundes Aufnahme fand.

Gerne engagierte sich Rolf Salinger auch in der Vorstandsarbeit für seinen Verein. Er war in den Jahren 1981 bis 1988 Vorstandsmitglied und übernahm von 1988 bis 1991 die Verantwortung des 1. Vorsitzenden.

Für den Südwestdeutschen Schwimmverband war Rolf Salinger in den 80er Jahren im Jugendausschuss aktiv und stand ab dem Jahr 1989 für die Aufgaben des Fachwartes Freizeit-, Gesundheits- und Breitensport zur Verfügung, die er mit viel Engage-

ment ausübte und mit zahlreichen interessanten Berichten bereicherte. In dieser Funktion nahm er an den regelmäßigen Sitzungen des Fachausschusses des Deutschen Schwimmverbandes teil und übernahm mehrere Jahre dessen Leitung als Fachpartenvorsitzender. Anlässlich des ordentlichen Verbandstages am 13.04.2019 in Saulheim übergab er seine Verantwortung beim SWSV nach 30 Jahren Engagement im Verband in jüngere Hände, unterstützt uns aber weiterhin als Mitglied im SWSV-Schiedsgericht mit seiner Erfahrung.

Neben seinem Engagement für Verein und Verband ist Rolf auch ehrenamtlich für den Sportbund Pfalz tätig, zunächst seit 1990 als stellvertretender Sportkreisvorsitzender des Sportkreises Pirmasens, seit 2012 als Sportkreisvorsitzender. Dadurch nimmt er u.a. als Mitglied des Hauptausschusses an den regelmäßigen Sitzungen dieses Gremiums teil und vertritt die Interessen der Mitgliedsvereine in seinem Betreuungsbereich.

Für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde Rolf mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Im Jahr 1992 überreichte der Sportbund Pfalz ihm die Bronzene Ehrennadel, im Jahr 2002 die Ehrennadel in Silber. Der SWSV zeichnete ihm im Jahr 1992 ebenfalls mit der Bronzenadel aus, gefolgt von der Silbernen Ehrennadel in 2001. Als besondere Ehrung für seine aktive Mitarbeit im DSV überreichte ihm im Jahr 2015 der Präsident des SWSV und damalige Vizepräsident des DSV Anselm Oehlschlägel die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schwimmverbandes.

Wir gratulieren Rolf Salinger herzlich zur Auszeichnung mit der Sportplakette, wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Freude am Ehrenamt.

Claudia Zoege

Der Sportbund Pfalz sagt seinen Ehrenamtlern bei einer Matinée Danke



Präsidentin Elke Rottmüller überreicht Helmut Flöser die Ehrenurkunde
Foto: Sportbund Pfalz

Der Sportbund Pfalz hatte am Samstag, dem 26.01.2019, zu einer Matinée im Turmrestaurant im Ebertpark Ludwigshafen geladen, quasi zu einem Neujahrsempfang für verdienstvolle Ehrenamtler aber auch als Dankeschön in einem festlichen Ambiente.

„Wir wollen die Vielfältigkeit unseres Dachverbandes und des Sports in der Pfalz demonstrieren. Und dass wir was zu bieten haben, sieht man heute deutlich.“ so Präsidentin Elke Rottmüller.

Durch das Programm führte Norbert Scheid, Präsident des Skiverbandes Pfalz, ein kundiges Mitglied der Sportlerfamilie mit viel Routine. Schied wärmte die Geladenen mit einer pffiffigen Fragerunde auf, in der einer seinem Nebenmann einen Fachbegriff aus der eigenen Sportart nennen musste, z.B. was ist ein Ringkorn? Einfach: Ringkorn ist eine Zieleinrichtung auf dem vorderen Ende des Gewehrlaufs. Schied fragte auch nach Sportveranstaltungen, da die man sich am liebsten erinnerte. So nannte Wolfgang Eggers vom Tennisverband Pfalz den ersten Wimbledon Sieg von Boris Becker im Jahr 1985. In dieser Runde wurden dann auch viele schöne Erinnerungen wieder wachgerufen.

Aufgelockert wurde die kurzweilige und unterhaltsame Veranstaltung durch das Duo Joelle Alexander (Querflöte) und Roman Hernitscheck (Gitarre) sowie die Gruppe Impuls der Tanzsportclubs Ludwigshafen. Insgesamt war die Matinée, die in diesem Jahr zum 5. Mal stattfand, eine gelungene Veranstaltung.

Überreicht wurden 9 Ehrennadeln in Gold, 1 Ehrennadel in Silber, 2 Ehrennadeln in Bronze. Die Sportplakette des Landes erhielten Wolfgang Eggers, Erika Müller-Kupferschmidt und Udo



Vizepräsident Rainer Bieling überreicht Anselm Oehlschlägel (links) die Ehrennadel in Silber mit Urkunde
Foto: Johann Geigl

Rudolf. Mit einer besonderen Auszeichnung - dem Sport-Obelisken - wurden Kurt Langenbein und Hilde Rodrian geehrt.

Eine große Ehrung wartete zum Schluss auf Helmut Flöser. Frau Rottmüller ernannte ihm zum Ehrenmitglied des Sportbundes Pfalz und überreichte ihm die entsprechende Ehrenurkunde.

Helmut Flöser feierte in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag und zeigt sich nach ihrer Meinung nach wie vor so dynamisch wie der gleichaltrige Sportbund.

Es war vorgesehen, Anselm Oehlschlägel die Ehrennadel in Silber zu überreichen. Leider war er an diesem Tag verhindert. Die Ehrung führte dann Rainer Bieling, Vizepräsident des Sportbundes Pfalz, am ordentlichen Verbandstag des SWSV am 13. April 2019 in Saulheim durch.

Claudia Zoega

Landeshauptstadt Mainz ehrt Sportler für das Jahr 2018

Am 04. April 2019 fand die 55. Ehrung der Landeshauptstadt Mainz ihrer erfolgreichsten Mainzer Sportler und Sportlerinnen im Rahmen einer Veranstaltung in der Aula des Otto Schott-Gymnasiums.

Durch das schwingvolle und kurzweilige Programm führten Sportdezernent Günter Beck und der Redakteur Peter H. Eisenhuth von sportausmainz.de. Dabei waren Vorsitzende der Vereine, Sportler und Sportlerinnen sowie Trainer, Sportwarte und Verbandstrainer. Eingeladen waren außerdem der Ältestenrat des Stadtrates und die Mitglieder von Sportausschuss und Stadtsportverband.

Ehrungen für ihre errungenen Erfolge erhielten 66 Sportlerinnen und Sportler aus 21 Sportvereinen. Geehrt mit der Sportplakette der Landeshauptstadt Mainz wurden:

9 Sportler/innen mit der Plakette in Bronze

4 Sportler/innen mit der Plakette in Silber

Aus unserem Landesverband waren dabei:

Bereich Schwimmen

Fiona Dengler-Harles, Marielle Sahner, Christina Traxel, Mascha Traxel vom Mainzer SV 01

Angela Maurer, Christine Mosen, Wolfgang Heyne vom SSV Undine 08 Mainz

Delara Ditterich, Matthis Schöning von der SG EWR Rheinhessen-Mainz

Bereich Wasserspringen

Jakob Batzer, Christel Honeck, Antonie Nyenhuis vom Mainzer SV 01

Claudia Zoege



Delara Ditterich und Matthis Schöning

Foto: Angela Schöning

Ehrungen mit den SWSV-Leistungsnadeln für die Erfolge im Jahr 2018 und 2019 – Jugendliche und Offene Klasse

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden gemäß unserer Richtlinie für die Vergabe von Leistungsnadeln für die Erfolge im Jahr 2018 und 2019 geehrt:

Mainzer Schwimmverein 01 / Schwimmen

Bei den Deutschen Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf in Dortmund am 14.-16.06.2019 erkämpfte sich Fiona Anabel Kuphal (Jahrg. 2008) im Freistil-Mehrkampf mit 5 unangefochtenen Einzelsiegen und insgesamt 2.644 Punkten die Goldmedaille = Leistungsnadel in Bronze.

Fiona Dengler-Harles (Jahrg. 1997 / AK20) freute sich bei den Süddeutschen Freiwassermeisterschaften am 08./09.06.2019 in Heddesheim / Bayern über die Silbermedaille in der offenen Wertung über 2500 m. Außerdem überzeugt sie bei dem Deutschen Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“ in Halle am 05.-07.04.2019 in der AK 20 mit 5 Goldmedaillen und dominierte bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Masters in Gau-Algesheim am 19./20.01.2019 mit 9 Meistertiteln. Da sie die silberne Leistungsnadel bereits erhalten hat, überreichen wir einen Wertgutschein.



Fiona Dengler-Harles

Foto: Marlies Fieguth

Mainzer Schwimmverein 01 / Wasserspringen

Das Jahr 2018 war mit vier zu ehrenden Aktiven überaus erfolgreich. Jakob Batzer (Jahrg. 2002) sammelte bei den DJM A-Jugend am 08.-11.02.2018 in Halle/Saale gleich einen kompletten Medaillensatz mit Gold in der Kombination, Silber vom Turm und 2 Bronzemedailles auf dem 1m- und 3m-Brett. Jannik Gimmer (Jahrg. 1999) erkämpfte bei den Deutschen Meisterschaften 23.-25.05.2018 in Berlin bei den Junioren zweimal Silber auf dem 1m- und 3m-Brett. Christel Honeck (Jahrg. 2003) ersprang bei den DJM in der Klasse B-Jugend dreimal Gold vom Turm, in der Kombination und zusammen mit Antonie Nyenhuis im Turmsynchronspringen. Bei den Deutschen Meisterschaften überzeugte sie im Turmsynchronspringen zusammen mit Antonie Nyenhuis in der offenen Klasse mit Bronze. Antonie Nyenhuis (Jahrg. 2001) rundete die Erfolge bei der DJM in der A-Jugend ab mit einer Goldmedaille im Turmsynchronspringen

(s.o.) und Silber vom Turm. Bei der DM gelang es ihr zusammen mit Christel Honeck (s.o.) die Bronzemedaille im Turmsynchronspringen zu erkämpfen.

Christel Honeck wurde mit der Leistungsnadel in Bronze geehrt. Die anderen Drei erhielten einen Wertgutschein, da sie bereits im Besitz der entsprechenden Leistungsnadeln sind.



Von links: Claudia Zoege, Christel Honeck, Antonie Nyenhuis, Jannik Gimmer, Jakob Batzer, Anselm Oehlschlägel, hinten Fachwartin Dorothee Neuburger

Foto: Jörg-Uwe Boog

SSV Undine 08 Mainz

Angela Maurer erreichte bei den Europameisterschaften in Glasgow vom 03.-09.08.2018 im Freiwasserwettkampf über 25 km einen hervorragenden 4. Platz. Auch sie erhielt einen Wertgutschein.

Wolfgang Heyne (AK 65) wurde anlässlich der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Masters am 19./20.01.2019 in Gau-Algesheim mit der Leistungsnadel in Bronze geehrt. Er gewann Silber über 50 m Freistil bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters am 01.-03.12.2017 in Bremen, erkämpfte sich bei den Deutschen Meisterschaften der Master „Kurze Strecke“ am 01.-03.06.2018 in Osnabrück Gold über 50 m und 100 m Freistil sowie 50 m Schmetterling. Das Jahr 2018 schloss er erfolgreich ab mit einer Bronzemedaille über 50 m Freistil bei den Europameisterschaften der Masters am 26.08.-09.09.2018 in Kranj / Slowenien.



Wolfgang Heyne bei der Ehrung in Gau-Algesheim

Foto: Marlies Fieguth

SG Poseidon-Wassersport Worms

Adrian Burg (Jahrg. 2000) bewies einmal erneut sein gutes Leistungsvermögen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 06./07.04.2019 in Mainz mit sage und schreibe 7 Goldmedaillen über 100m, 200 m und 400 m Freistil, 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling und 200 m Lagen. Außerdem fügte er seine Sammlung noch eine Goldmedaille mit der 4 x 100 m Lagen mixed-Staffel hinzu. Er wird mit der Leistungsnadel in Bronze geehrt.



Adrian Burg

Foto: Christiane Brandt

SC Neustadt/Weinstr.

Fabio Stief überzeugte einmal mehr bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften in Berlin am 29.05.-02.06.2018 mit Gold über 200 m Brust und Silber über 100 m Brust. Bei den DJM in Berlin am 28.05.-01.06.2019 wiederholte er seinen Erfolg von 2018 mit Gold über 200 Brust und Silber über 100 m Brust. Aufgrund seiner konstant guten Leistungen wurde er dann in die Jugend-National-Mannschaft für das European Youth Olympic Festival (EYOF) in Baku /Aserbaidshsan vom 22.-27.07.2019 berufen. Über 200 m Brust schwamm er im Vorlauf 2:22,86 min. und qualifizierte sich mit Platz 12 für das Halbfinale. Im Halbfinale konnte er sich auf 2:21,86 min. steigern (neuer SWSV-AK-Rekord) und erreichte damit Platz 13. Über 100 m Brust platzierte er sich in 1:07,60 min. auf Rang 22. Außerdem startete er im Vorlauf auf der Bruststrecke in der 4 x 100 m Lagenstaffel. Da auch er bereits die entsprechende Leistungsnadel besitzt, überreichen wir einen Wertgutschein.



Fabio Stief

Foto: Manuela Wagner

SG EWR Rheinhessen-Mainz

Ehrungen für die Saison 2017/2018

Delara Ditterich (Jahrg. 2005) bewies ihr Ausnahmetalent bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften in Berlin am 29.05.-02.06.2018. Sie glänzte mit 5 Goldmedaillen mit jeweiligen SWSV-AK-Rekord über 200 m, 400 m und 800 m Freistil sowie 200 m und 400 m Lagen. Hinzu kam die Silbermedaille über 200 m Schmetterling. Sie erhielt die Leistungsnadel in Silber.

Christian Keber (Jahrg. 1998) sammelte bei den Süddeutschen Meisterschaften „Lange Strecke“ am 24./25.02.2018 in Neckar-sulm Gold über 800 m und Silber über 1500 m Freistil. Bei den Süddeutschen Meisterschaften am 27.-29.04.2018 in Dresden gewann er Silber über 200 m und Gold über 4000 m Freistil und gewann Silber mit der 4 x 200 m Freistil-Staffel. Bei den Deutschen Meisterschaften offene und Juniorenwertung startete er über 1500 m Freistil: Silber in der offenen Wertung, Gold in der Juniorenwertung. Über 800 m Freistil holte er sich Gold ab und erkämpfte Silber über 400 m Freistil. Da wir ihm die silberne Leistungsnadel bereits übergeben haben, erhielt er einen Wertgutschein.

Die Mannschaftskameraden von Christian in der 4 x 200 m Freistil-Staffel in Dresden Dominik Kopyto (Jahrg. 1993) und Chidozie Özkan Okoro (Jahrg. 1998) erhielten einen Wertgutschein, Alan Kudaschov (Jahrg. 2001) wurde mit der Leistungsnadel in Bronze geehrt.

Der Nachwuchsschwimmer Matthis Schönung (Jahrg. 2004) war ebenfalls bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften in Berlin am 29.05.-02.06.2019 erfolgreich, und zwar Gold mit jeweils SWSV-AK-Rekord über 50 m, 100 m und 200 m Brust. Wir überreichten ihm die Leistungsnadel in Bronze.



Ehrung bei der Weihnachtsfeier der SG EWR Rheinhessen-Mainz

Foto: privat

Ehrungen für die Saison 2018/2019

Matthis Schönung setzte seine Erfolgsreihe bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften vom 28.05.-01.06.2019 in Berlin fort mit Gold über 50 m, 100 m und 200 m Brust, wobei bei den beiden letztgenannten Strecken jeweils auch SWSV-AK-Rekorde purzelten. Dafür wird er mit der Silbernen Leistungsnadel ausgezeichnet.

Bei den gleichen Meisterschaften gewann Frederic Bensalah (Jahrg. 2007) mit SWSV-AK-Rekordszeit Silber über 1500 m

Freistil. Lukas Klos (Jahrg. 2004) machte es ihm über 50 m Freistil nach und schwamm ebenfalls mit einem neuen SWSV-AK-Rekord zu Silber. Beide haben die Voraussetzungen für die Leistungsnadel in Bronze erfüllt.

WSV Speyer

Von den erfolgreichen Masters-Schwimmern des WSV Speyer zeichnete sich in der Saison 2017/2018 besonders Christof Groh (AK 40) aus. Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“ am 28.-30.04.2017 in Wetzlar gewann er Gold über 400 m Freistil und 200 m Rücken, Bei den Deutschen Meisterschaften „Kurze Strecke“ am 16.-18.06.2017 erkämpfte er sich Gold über 100 m und 200 m Freistil und Silber über 50 m und 100 m Rücken. Seine Erfolge setzte er fort bei den Deutschen Meisterschaften „Lange Strecke“ am 20.-22.04.2018 in Wetzlar mit Gold in der 4 x 200 m Brust-Staffel und Silber mit der 4 x 200 m Freistilstaffel. Bei den Einzelwettkämpfen trug sich über 400 m Freistil und 200 m Rücken in die Silberränge ein. Bei den Meisterschaften „Kurze Strecke“ am 01.-03.06.2018 in Osnabrück. bestätigte er seine gute Leistungsform mit 5 Goldmedaillen über 100 m und 200 m Freistil, 200 m Lagen, 50 m und 100 m Rücken. Seine Medaillensammlung vervollständigte er mit Silber über 50 m Rücken und 50 m Freistil.



Christof Groh

Bild: Marlies Fieguth

Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu Ihren guten Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Claudia Zoege

Trauer um Ingo Halbritter



Der Mainzer Schwimmverein 1901 trauert um eine seiner Schwimmsportlegenden.

Ingo Halbritter verstarb am 29.04.2019 in Bulgarien. Er war 55 Jahre Mitglied des Mainzer Schwimmvereins.

Die Nachricht war so schockierend, dass anfangs nur noch fassungsloses Schweigen herrschte. Wir mussten uns erst einmal darüber

klarwerden, dass unser Schwimmkamerad und Freund Ingo tot ist. Aus dem Leben und unserer Mitte, während eines Trainingslagers des Mainzer Schwimmvereins in Bulgarien, gerissen. Gerade einmal vier Wochen vorher beging er seinen 60.Geburtstag. Im Trainingslager wollte er sich noch einmal für die Höhepunkte des Jahres, die World Masters Championships in Gwangju/Südkorea und die Deutschen Meisterschaften der Masters, die notwendigen Grundlagen holen.

Ingos Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene nehmen in der Vereinschronik einen gebührenden Stellenwert ein.

Mit 16-Jahren wurde er über 100m Rücken Deutscher Jahrgangsmeister und 2 Jahre später zweifacher Vizemeister über 100m und 200m Rücken. Daraufhin wurde er in den DSV-B-Kader berufen. Unzählige Male war er offener Rheinland-Pfalz-Meister und Mitglied der 2.Bundesliga-Mannschaft des Mainzer Schwimmvereins.

Er war in seiner bevorzugten Lage, den Rückenstrecken, Vizeweltmeister, Europa- und Deutscher Meister bei den Masters. Noch vor fünf Jahren, stellte er einen Deutschen Altersklassenrekord über 100m Rücken in der AK 55 auf.

Aber auch als wertvoller Mannschaftsschwimmer brachte er es mit seinen Staffel- und Teamkameraden zu beachtlichen Erfolgen, bis hin zum Deutschen Mannschaftsmeister der Masters. Bei mehr als zehn Staffeltwettbewerben bei Europa- und Deutschen Meisterschaften wurden Gold- und Silbermedaillen errungen.

In einer würdigen Gedenkfeier am 29. Juni 2019 in der Waldorfschule in Mainz-Finthen, nahmen wir Abschied von einem guten Freund und Schwimmkamerad.

Ingo ging, die Gedanken an ihn bleiben. Woran man sich erinnert, das kann nicht verloren gehen.

Mainzer Schwimmverein 1901
Günter Schmah & Torsten Traxel

125-jähriges Bestehen des SC Neptun 1894 e.V. Alzey



Es darf auch mal spritzen – Schwimmbadfest mit Jugendtreffen im Wartbergbad in Alzey 2019

Foto: SC Neptun Alzey)

Grußwort Anselm Oehlschlägel, Präsident des Südwestdeutschen Schwimmverbandes

Vor 125 Jahren gründeten Männer um den Franzosen Pierre de Coubertin am 23. Juni 1894 in Paris das Internationale Olympische Komitee (IOC) – in Alzey gründeten Bürger den ältesten Schwimmverein von Rheinland-Pfalz. Während das IOC im Laufe der Jahrzehnte zu zweifelhafter Größe und globaler Macht wuchs, wurde in Alzey bodenständig 125 Jahre lang Schwimmsport als VoW betrieben.

Das alleine ist Grund genug, allen Mitgliedern und ihrem Vorstand zu gratulieren. Hinter der Abkürzung VoW verbirgt sich die Kategorie „Verein ohne Winterbad“; gemeinhin ohne Hallenbad. Jahrzehntlang sind nationale Rekordlisten im Schwimmen danach unterschieden worden, ob „nur“ im Sommer trainiert werden konnte oder das ganze Jahr über. Wer den Niedergang der Schwimmsportstätten in Deutschland über die Jahre beobachtet, muss sich Gedanken machen, ob wir eine solche Aufteilung der Rekordlisten zukünftig wieder brauchen werden. „Schützen“ kann uns davor entweder eine radikale Umkehr in der (Schwimm-)sportpolitik oder das Scheitern klimareduzierender Maßnahmen. Letzteres würde dazu führen, dass wie sommers wie winters in unserem Freibädern trainieren und Wettkampfveranstaltungen durchführen können; alles hat mindestens zwei Seiten.

Genug der Träumereien: 125 Jahre lang einen Schwimmsportverein zu leiten, Training durchzuführen und Wettkämpfe zu bestreiten, ist eine Herkulesaufgabe, die nur wenige zu stemmen in der Lage und bereit sind. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung. Schwimmen als Volkssport Nr. 1 mitten in Rheinhessen anzubieten, steigert nicht nur die Lebensqualität in Alzey und Umgebung, sondern ist auch unverzichtbarer Teil der Aktivitäten des Südwestdeutschen Schwimmverbandes. Als einer von fünfzig Vereinen und Abteilungen ist der SC Neptun

Alzey ein wichtiges Mitglied der rheinland-pfälzischen Schwimmerfamilie und leistet wertvolle Beiträge zum Verbandsleben, wie jüngst die Durchführung des Landesjugendtreffens der SWSV-Schwimmjugend im Wartbergbad.

Präsidium und Verbandsleitung des Südwestdeutschen Schwimmverbandes gratulieren sehr herzlich zum 125. Geburtstag des SC Neptun 1894 Alzey e.V.

Der feierliche offizielle Festakt mit musikalischer Umrahmung, Grußworten und Ehrungen fand am 14. September 2019 im Martin-Luther-Haus in Alzey statt. Grußworte des SWSV überbrachten unsere Jugendleiterin, Frau Yvonne Sester und unser Präsident Anselm Oehlschlägel.



Yvonne Sester und Anselm Oehlschlägel



Fotos: SC Neptun Alzey)

Zum 85. Geburtstag von Annelu Wiegand

Am 24. Januar 2019 feierte Annelu Wiegand ihren 85. Geburtstag. Sie war in den Jahren 1986 bis 1989 als Schriftführerin für unseren Verband tätig. Dies waren auch die letzten drei Jahre, in denen ihr Ehemann Hans Wiegand das Amt des Fachwartes Schwimmen im SWSV innehatte. Außerdem stand sie auch viele Jahrzehnte als Schiedsrichterin/Kampfrichterin/Protokollerin für den SWSV am Beckenrand.

Annelu und Hans kamen – wie so häufig – durch ihre Kinder Monika, Inge und Hans-Jürgen 1964 zum Schwimmsport. Hans – eigentlich eher ein Fußballfan – engagierte sich sehr schnell als Funktionär in seinem Heimatverein, dem Mainzer Schwimmverein 01. Viele Jahrzehnte war er als Schwimmwart im MSV Dreh- und Angelpunkt, ehe er zusätzlich bis 1989 die Aufgaben des Fachwartes Schwimmen in unserem Verband übernahm.

Und was hat das alles mit Annelu zu tun? Sie war immer die ausgleichende und gute Seele hinter ihrem Mann. Hans hatte keinen Führerschein, also fungierte Annelu als seine Chauffeurin – sie war immer dabei – besser sie musste immer dabei sein. Naturgemäß nahm sie damit regen Anteil am regionalen- und überregionalen schwimmerischen Geschehen, war Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Probleme und sorgte sich um die Wehwehchen der Aktiven, besonders der Schwimmerinnen. Das Wohlergehen der Aktiven und Mannschaften rund um Trainingslager oder Wettkampf war ihre Berufung.

So erinnere ich mich gerne an ein Herbst-Trainingslager in Wolfshagen im Harz im Jahr 1969. Die Jugendherberge war, wie damals üblich, sehr einfach und spartanisch ausgestattet. Die Mädchen (aber auch die Jungs) mussten täglich die 10–12 Bettzimmer sauber halten und auskehren, pünktlich zum Eindecken und Abräumen der Tische zu den Essenszeiten eingeteilt werden und hatten auch den kompletten Spüldienst zu übernehmen. Außerdem war am späten Vormittag Kartoffelschälern für das Mittagessen angesagt. Annelu übernahm das Generalmanagement! Vor allem nachdem die Verpflegung eher mager war, stürmte sie den nächsten Lebensmittelladen und sorgte für ergänzende Nahrungsmittel, besonders Obst, Tomaten, Gurken und Zwischensnacks.

Und was konnten die Schwimmer in damals ungeheizten Freibädern essen...!

Nach zahlreichen Wettkämpfen war die Wohnung von Wiegands in Mainz-Kostheim häufig Anlaufstelle für Trainer, Betreuer und Aktive. Nicht nur zum Durchhecheln des aktuellen Wettkampfes sondern auch um über alles Kommende zu quatschen. Unvergessen die Bratkartoffel mit Speck und Eiern, welche für die Erwachsenen statusgerecht nicht mit Bier, Wein oder Wasser sondern mit Kupferberg Sekt gereicht wurden...

Annelu sorgte durch ihr ruhiges und ausgeglichenes Wesen im Hintergrund des Geschehens immer für eine gute Stimmung, ausreichende Verpflegung und wurde von allen Aktiven, Funktionären und Eltern geliebt und geschätzt. Für Ihren



Annelu Wiegand

Foto: Karl-Heinz Findeisen

unermüdlichen Einsatz wurde Annelu zusammen mit ihrem Ehemann Hans im Jahr 1989 mit dem SWSV-Ehrenteller geehrt.

An ihrem Geburtstag überbrachten der langjährige SWSV Springwart Karl-Heinz Findeisen und die SWSV Vizepräsidentin Claudia Zoege die besten Grüße und Wünsche der Verbandsleitung. Wir dankten Annelu mit einem schaumigen Getränk und bunten Blumen für ihr langjähriges Engagement für den Schwimmsport und wünschten ihr für ihre weitere Zukunft besonders Gesundheit und alles Gute.

Claudia Zoege

Marlies Fieguth, Fachwartin Masterssport, feierte 70. Geburtstag

Marlies Fieguth wurde am 15. Dezember 1948 in Bremen geboren und lebt seit ihrer Kindheit in der Pfalz. Nach Schule und Studium arbeitete sie zunächst als Grund- und Hauptschullehrerin. Nach einem Aufbaustudium der Sonderpädagogik in Mainz war sie bis zu ihrer Pensionierung als Förderschullehrerin tätig. Sie ist mit Prof. Dr. Gerhard Fieguth verheiratet, hat zwei Kinder und 5 Enkelkinder.

Zum Schwimmsport ist Marlies Fieguth durch ihre Tochter gekommen. Sie hat quasi eine „Karriere“ als Schwimmutter hinter sich: Fahrdienste, Betreuung, Kampfrichter, Trainier usw. Die Tochter ist seit fast 30 Jahren „weg“, die Mutter ist immer noch „da“. So leitet sie seit 1991 die Schwimmabteilung ihres Heimatvereins, dem TPSV Enkenbach.

Beim Verbandstag des SWSV 2007 in Offenbach/Queich wurde sie zur Fachwartin für Masterssport gewählt und hat seither dieses Amt inne.

Ihren ersten Wettkampf bestritt Marlies Fieguth 1991 bei Seniorenschwimmfest des SC Delphin Grünstadt. Die Aufnahme in die Familie der Masters war so herzlich, dass sie bis heute dabei geblieben ist.

Helmut Flöser



Foto: privat

Ein Interview der „Der Rheinpfalz“

Sie wurden gerade in Slowenien Europas Vizemeisterin im Freiwasserschwimmen über die 5000 Meter Distanz und das vier Monate nach einem Beinbruch. Was zählt mehr, dass Sie zurück sind oder die Medaille?

Für mich war es in erster Linie wichtiger, wieder „auf die Beine zu kommen“. Die Medaille ist nur ein kleines „Sahnehäubchen“ auf meine Bemühungen.

Bei der jüngsten Europameisterschaft haben Sie zudem noch einige super gute vierte Plätze geschafft. Wie um alles in der Welt haben Sie die Verletzung weggesteckt und sind punktgenau so fit geworden?

Ich hatte ein Ziel: Die EM in Slowenien. Deswegen war ich nach der Verletzung möglichst schnell wieder im Wasser. Also auf Krücken zum Beckenrand und wieder zurück. Schwimmen ist genau der richtige Sport für diese Art von Verletzungen. Außerdem hatte ich einen guten Physiotherapeuten.

Beim Schwimmen bricht in der Regel kein Bein, was war denn eigentlich passiert?

Ich habe mir die Verletzung nicht beim Sport und schon gar nicht beim Schwimmen zugezogen, sondern beim Tretroller fahren mit den Enkeln.

Mit Urlaub, Sie sind kein so ganz junger Hüpfher mehr. Trotzdem bringen Sie immer wieder die Energie auf, fahren auf Wettkämpfe und heimsen Medaillen ein. Wo liegt die Quelle für Ihr tun?

Bei einer besonderen Affinität zum Wasser und zum Schwimmen kommt die Motivation fast von selbst.

Das heißt, Sie holen sich Energie aus dem nassen Element?

So ist es! Das können ihnen alle „Wasserfreunde“ – vom gelegentlichen Freizeitaktivisten bis hin zum Spitzensportler – bestätigen. Wasser ist eben ein Lebenselixier.

Als Trainerin, Abteilungsleiterin und gute Seele am Beckenrand sind Sie vermutlich täglich für Ihre Schwimmschüler im Einsatz. Sind Sie die Schwimmbadatmosphäre auch mal leid?

Die Schwimmbadatmosphäre wird mir weniger leid als die Verwaltungsarbeit am Schreibtisch.

Was machen Sie dann? In der frischen Luft joggen oder sich kurz schütteln, den Badeanzug anziehen und für die Schwimmer da sein?

Dann packe ich am liebsten meine Schwimmsachen und gehe ins Alsenborner Schwimmbad oder in der kalten Jahreszeit gehe / laufe ich durch den Wald.

Zurück zu Ihren Wettkämpfen. Sie greifen außer im Becken auch im Freiwasser an. Reizt Sie das gewisse Quantum an Unwägbarkeiten im Freien?

Die langen Strecken im Freiwasser kommen meinen Fähigkeiten im Schwimmen, die eher im Ausdauerbereich liegen entgegen. Es ist immer eine tolle Atmosphäre bei Freiwasserevents und unter den Athleten besteht ein freundschaftlicher Zusammenhalt. Ein wenig hat es natürlich auch mit Abenteuer zu tun. Nicht selten muss man gegen Kälte, Wind und Wellen ankämpfen. Aber, wenn man am Ziel angekommen ist, fühlt man sich als „Sieger“ – egal welche Platzierung es letztendlich ist.

Freiwasser ist hier in der Region ja nicht wirklich üppig vertreten. Wo und wie trainieren Sie denn?

In der Tat haben wir hier leider keine größeren Seen und Flüsse. Deshalb trainiere ich nur im Becken – Wasser ist Wasser.

Können Sie sich eigentlich noch an Ihr eigenes Seepferdchen erinnern?

Das gab es zu meiner Kindheit noch nicht.

Sie verbringen gefühlte Jahrzehnte im Wasser. Scheint ein Jungbrunnen zu sein, oder?

Richtig!!!

Haben Sie auch für Menschen, die sogar nichts mit dem nassen Element anfangen können, einen Fitness- und vor allem einen Motivationstipp parat?

Schwimmen ist ein Stück Lebensqualität. Jeder „Aufenthalt“ im Wasser ist gesundheitsfördernd und wenn man sich bewegt noch besser – es muss ja nicht immer Schwimmen sein. Außerdem trifft man in den Schwimmbädern immer nette Leute!

Marlies Fieguth:

Alter: 70 Jahre

Wohnort: Enkenbach-Alsenborn

Beruf: früher Lehrerin, heute Oma

Ehrenamt: Abteilungsleiterin/Trainerin
Fachwartin für Mastersport im
Südwestdeutschen Schwimmverband

Verein: TPSV Enkenbach

Erfolge: Mehrfach Deutsche Meisterin im Freiwasserschwimmen über viele Jahre in Folge
Vize-Europameisterin im Freiwasser 2013 (Niederlande) und 2018 (Slowenien),
sowie über 100 m und 200 m Schmetterling 2011 (Ukraine)

Hobby: natürlich Schwimmen

Ziele: Fit bleiben

Motto: Man sollte nie anfangen aufzuhören
und nie aufhören anzufangen

Zum 70. Geburtstag von Helmut Flöser

Am 25. April 2019 feierte Helmut Flöser, Hochspeyer, der **Ehrenpräsident des Südwestdeutschen Schwimmverbandes**, auf den Tag genau seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunden sowie mit Gästen aus dem Bereich Schwimmen und dem Sportbund Pfalz.

Vier Wochen später durfte er erneut in einer großen Runde der Verbandsleitung des SWSV Glückwünsche der Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden entgegen nehmen. Der inzwischen aus dem Amt geschiedene Vizepräsident des SWSV, Dieter Noppenberger, ging in seiner Laudatio auf die vielen Jahrzehnte ein, die Helmut Flöser und Dieter Noppenberger gemeinsam für den Schwimmsport im Südwesten erlebten.

Für Helmut Flöser begann die schwimmsportliche Seite seines bisherigen Lebens im Jahr 1962 im Wassersportverein Speyer als Aktiver und später in der Schwimmgemeinschaft Neustadt/Speyer. Das Besondere war 1971 der Sieg im Endkampf um die süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft und damit der Aufstieg in die 1. Bundesliga Schwimmen im DSV.

Die SG Neustadt/Speyer war eine starke Truppe unter dem Trainertrio Carla und Fritz Ziegler und Fritz Noppenberger. Auslandswettkämpfe und außersportliche Aktivitäten brachten viele unvergessene Erlebnisse und besondere Freude am Schwimmsport.

1975 wechselte Helmut auf die Funktionärebene zunächst als Lehrwart des SWSV bis 1983, zugleich von 1980 bis 1983 als 2. Vorsitzender und letztendlich als Präsident des SWSV von 1983 bis 2004.



Präsident Anselm Oehlschlägel gratuliert Helmut Flöser zum 70. Geburtstag

Foto: privat

Zitat: „Die SWSV-Ehrenmitgliedschaft ab 2004, die Ehrenpräsidenschaft ab 2007, sowie die Ehrenmitgliedschaft im Sportbund Pfalz ab 2019 machen Dich, lieber Helmut, zu einem festen Bestandteil der SWSV-Verbandsleitung, weil wir auf einen – so „lange gereiften“ –, wie bei einem „Parmesan“ – „würzig alten“ – Funktionär nicht verzichten wollten bzw. wollen.“

Dein Agieren für den Schwimmsport im Südwesten ist wohl an der Maxime von Fritz Walter orientiert: „Der Schlüssel zum Erfolg ist Kameradschaft und der Wille, alles für den Anderen zu geben.“

Dieter Noppenberger

Ehemaliger Vizepräsident und heutiges Ehrenmitglied im SWSV

Alfred Günther zum 70. Geburtstag

Am 6. Februar 2019 konnte Alfred „Fred“ Günther seinen 70. Geburtstag begehen. Mit seiner Familie und vielen Freunden, sowie Gästen aus der Gemeinde und dem Sport feierte Fred seinen runden Geburtstag in seinem schönen Haus in Offenbach/Queich.

Der Schwimmwart des Südwestdeutschen Schwimmverbandes Peter Benker gratulierte sowohl persönlich als auch im Namen der SWSV Verbandsleitung und überreichte ein Präsent mit einem ausgezeichneten Pfälzer Wein.

Schon als kleiner Junge besuchte Fred mit seiner Tante oft das Landauer Freibad, trat folgerichtig 1962 im Alter von 13 Jahren in den ASV Landau – Abt. Schwimmen ein und nahm bis hin zu VOW-Meisterschaften (Vereine ohne Winterbad) an Wettkämpfen teil. Mit dem Einzug zur Bundeswehr 1968 endete vorerst seine aktive Schwimmerlaufbahn.

Nach der Bundeswehrzeit engagierte sich Fred in vielen Bereichen im heutigen SSC Landau. Im Jahre 1978 zog Fred mit Familie nach Offenbach/Queich um. Bei der Gründung des Schwimmvereins Offenbach/Queich in 1982 wurde jemandem gesucht, „der sich auskennt“. Fred war dafür genau der richtige Mann und ist seitdem Trainer, sportlicher Leiter und Vorstandsmitglied im Schwimm- und Sportverein Offenbach/Queich.

1989 schlossen sich der SSC Landau und der SSV Offenbach zu einer Startgemeinschaft zusammen und auch hier war Fred bis zur Auflösung der SG im Jahr 2008 deren Trainer und sportlicher Leiter.

Und wer war der richtige Mann als 2010 bei der Schwimmabteilung des TV Bad Bergzabern ein Trainer für die 1. Mannschaft gesucht wurde? Natürlich Fred, der diese Aufgabe ehrenamtlich übernahm.

Fred führte seine Aktiven nicht nur zu Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften sondern verhalf sowohl 2007 Laura Heberger vom SSC Landau als auch 2018 Lucia Engel vom TV Bad Bergzabern zum Titel „Sportlerin des Jahres“ in ihren jeweiligen Städten.

Bis heute trainiert er – immer noch ehrenamtlich – die Wettkampf- sowie die Mastersmannschaft des SSV Offenbach/



Foto: privat

Queich. Seine aktive Laufbahn hat er in der Zwischenzeit bei den Masters wieder aufgenommen, wie Teilnahmen an Deutschen und Europameisterschaften zeigen.

Nicht nur auf Vereinsebene sondern auch im Verband hat sich Fred engagiert. Seit vielen Jahren ist er als Referent im Fachausschuss Schwimmen des SWSV zuständig für die Erstellung und Pflege der Besten- und Rekordlisten.

Wir danken Fred für die vielen Jahre seine ehrenamtlichen Tätigkeit und ihm weiterhin viel Spaß und Freude bei all seinen Aktivitäten auf Vereins- und Verbandsebene.

Peter Benker
Schwimmwart SWSV

Wasserball

Beim Wasserball da geht's hoch her;
Ein Sport für harte Männer,
Im Angriff und zur Gegenwehr,
Da braucht man keine Penner.

Da wird gehebelt und geduckt,
Den Gegner auszuschalten
Und ihn, der Chlor und Wasser schluckt,
vom Torwurf abzuhalten.

Nicht jeder Wurf ist wohl ein Tor,
Der Torwart scheint dagegen,
Delphinengleich schnell er empor,
Der Torverhinderung wegen.

Zwei Schiries steh'n am Beckenrand,
Bei Fouls und Fehlern einzugreifen;
Sie tragen würdevoll am Band,
Zwei Pfeifen um zu pfeifen.

Denn was sie da im Wasser seh'n,
das ist ja wohl tatsächlich,
beinah' als Kampfsport zu versteh'n,
mal ober- und mal unterflächlich.

Doch sind die Spieler namenlos,
Wer kennt schon die Athleten,
Ihr Einsatz ist zwar riesengroß,
Doch bringt er kaum Moneten.

Unmöglich scheint er so auf Erden,
Als »Wasserwerfer« reich zu werden.

Sportgedicht von Norbert Röhrich, Leverkusen,
mit freundlicher Genehmigung des Autors

DAS KLEINGEDRUCKTE

1. Haftungsbeschränkung

Die Inhalte der SWSV-Info, dem Verbandsorgan des SWSV, werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der SWSV übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte der SWSV-Info als Druckexemplar, als pdf-Datei und auf der Website des SWSV erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Zum Zwecke der Verteilung der SWSV-Info werden die personenbezogenen Daten der Empfänger (Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse) verwendet. Ohne diese Angaben ist der Versand bzw. die Übermittlung nicht möglich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung des SWSV wieder. Mit der reinen Nutzung der SWSV-Info als pdf-Datei bzw. auf der Website des SWSV kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem SWSV zustande.

2. Externe Links

Die SWSV-Info kann Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links") enthalten. Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der SWSV hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der SWSV hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der SWSV die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den SWSV ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

3. Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die in der SWSV-Info veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des SWSV oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads der pdf-Datei für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Die Darstellung der SWSV-Info auf der Website in fremden Frames ist nur mit schriftlicher Erlaubnis zulässig.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Datenschutz

Zum Zwecke der Verteilung der SWSV-Info werden die personenbezogenen Daten der Empfänger (Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse) verwendet. Ohne diese Angaben ist der Versand bzw. die Übermittlung nicht möglich. Die Empfänger erklären sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zwecke einverstanden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Damit werden die Daten des Empfängers aus dem Verteilerkreis für die SWSV-Info gelöscht.

Die Empfänger haben außerdem das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten, deren Berichtigung und Löschung sowie das Recht auf Beschwerde bei Verstößen gegen datenschutzrechtliche Regelungen bei einer Aufsichtsbehörde.

Durch den Besuch der SWSV-Info auf der Website des SWSV können Informationen über den Zugriff (Datum, Uhrzeit, betrachtete Seite) gespeichert werden. Diese Daten gehören nicht zu den personenbezogenen Daten, sondern sind anonymisiert. Sie werden ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet. Eine Weitergabe an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, findet nicht statt.

Der SWSV weist ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen und nicht lückenlos vor dem Zugriff durch Dritte geschützt werden kann. Die Verwendung der Kontaktdaten des Impressums zur gewerblichen Werbung ist ausdrücklich nicht erwünscht, es sei denn der SWSV hatte zuvor seine schriftliche Einwilligung erteilt oder es besteht bereits eine Geschäftsbeziehung. Der SWSV und alle in der SWSV-Info als Druckexemplar, als pdf-Datei und als Exemplar auf der Website genannten Personen widersprechen hiermit jeder kommerziellen Verwendung und Weitergabe ihrer Daten.

2. Personenbezogene Daten

Ein ausgesuchter Personenkreis erhält die SWSV-Info als Druckexemplar bzw. als pdf-Datei per E-Mail. Interessierte können die SWSV-Info auf unsere Website ohne Angabe personenbezogener Daten besuchen. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (wie Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse) erhoben und Bilder veröffentlicht werden, erfolgt dies, soweit möglich, auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Sofern zwischen Ihnen und dem SWSV ein Vertragsverhältnis begründet, inhaltlich ausgestaltet oder geändert werden soll oder Sie an den SWSV eine Anfrage stellen, erhebt und verwendet der SWSV personenbezogene Daten von Ihnen, soweit dies zu diesen Zwecken erforderlich ist (Bestandsdaten).

Der SWSV erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten soweit dies erforderlich ist, um Ihnen die Inanspruchnahme des Webangebots zu ermöglichen (Nutzungsdaten). Sämtliche personenbezogenen Daten incl. Bildmaterial werden nur solange gespeichert, wie dies für den genannten Zweck (Bearbeitung Ihrer Anfrage oder Abwicklung eines Vertrags) erforderlich ist. Hierbei werden steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen berücksichtigt. Auf Anordnung der zuständigen Stellen darf der SWSV im Einzelfall Auskunft über diese Daten (Bestandsdaten) erteilen, soweit dies für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr, zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Verfassungsschutzbehörden oder des Militärischen Abschirmdienstes oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum erforderlich ist.

Im Übrigen verweisen wir auf die Datenschutzerklärung im Impressum auf der [SWSV-Homepage](#).

